

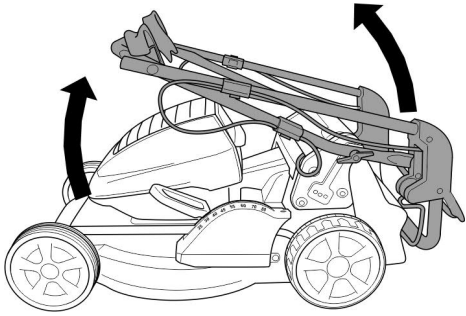
43-ACCU VARIO / 47-ACCU VARIO

DE	Rasenmäher	BETRIEBSANLEITUNG
FR	Tondeuse à gazon	LIVRET D'ENTRETIEN
EN	Lawn mower	OPERATOR'S MANUAL
NL	Grasmaaier	BEDIENINGSHANDLEIDING
ES	Cortacésped	MANUAL DEL OPERADOR
IT	Tagliaerba	MANUALE DELL'OPERATORE

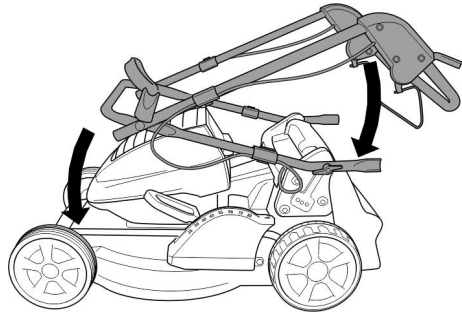
SABO

SAU17254

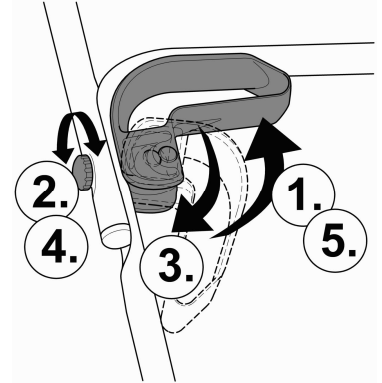
A1



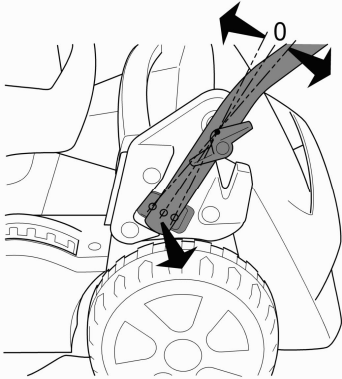
B4



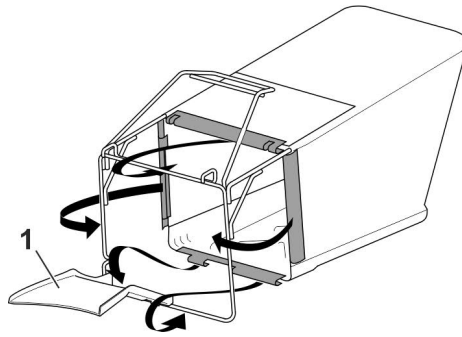
V4



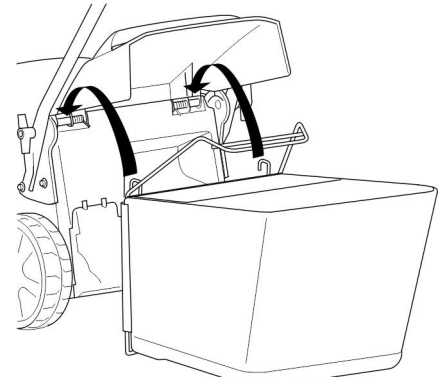
B1



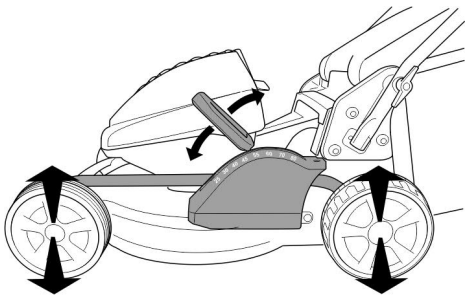
R1



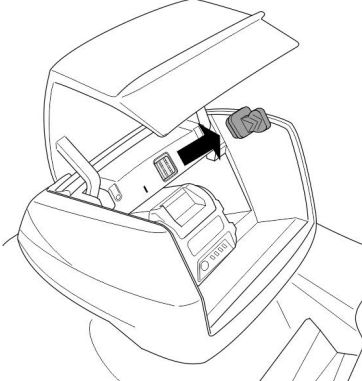
S1



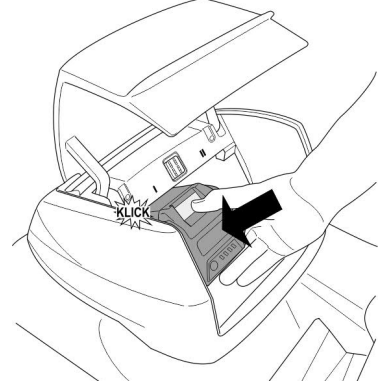
I



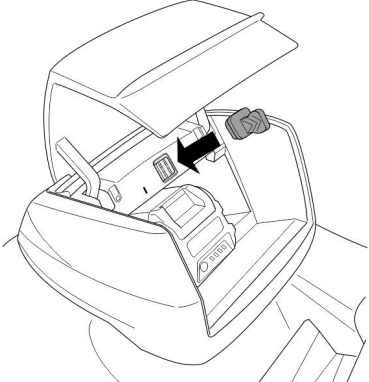
K2



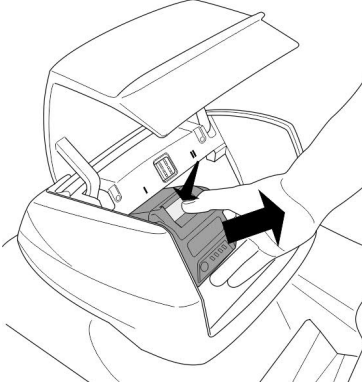
V1



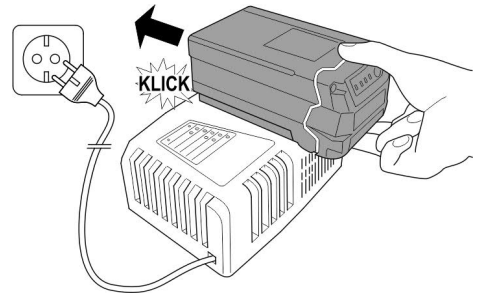
G2



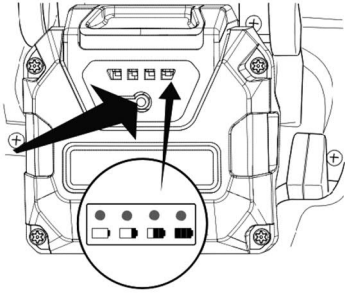
N2



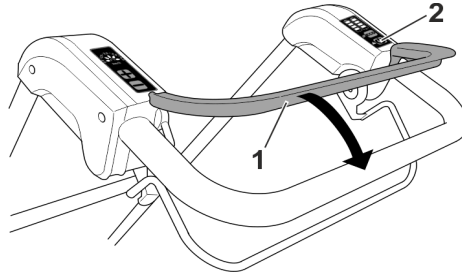
W1



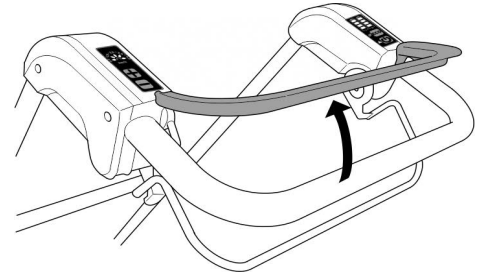
U4



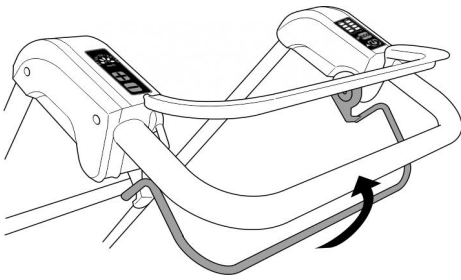
A2



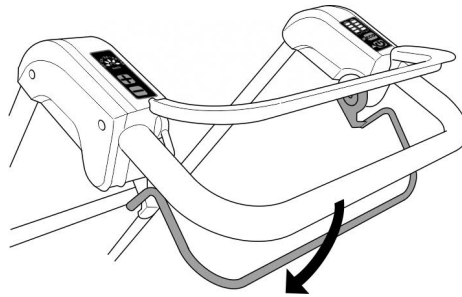
F



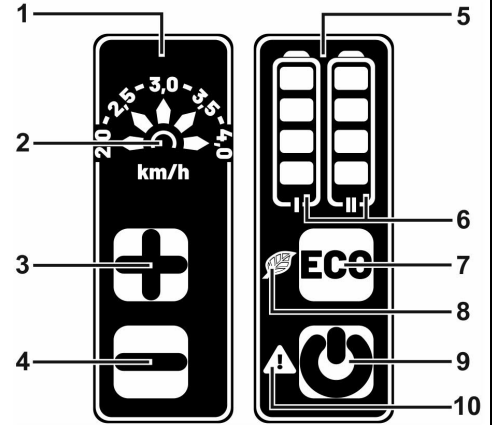
G



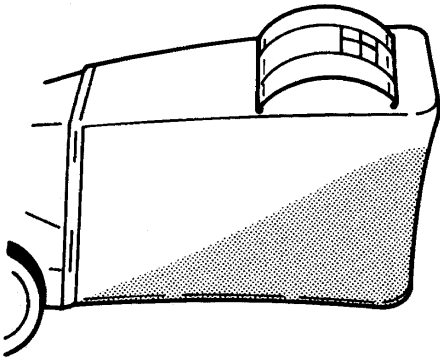
E2



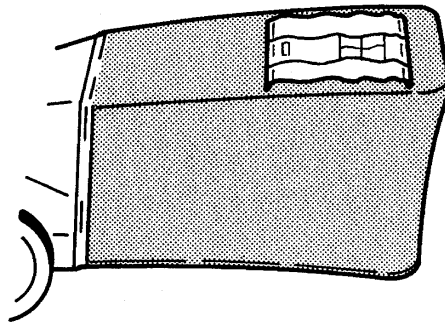
H



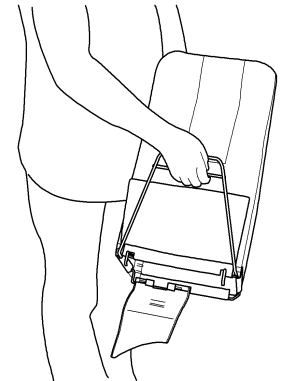
J



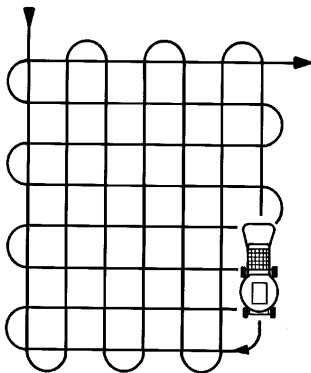
K



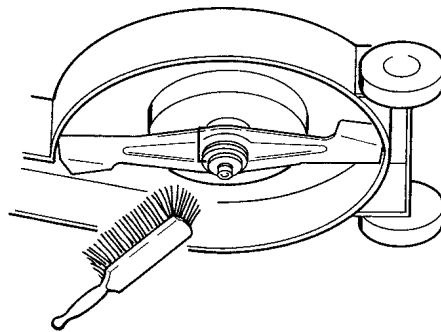
L



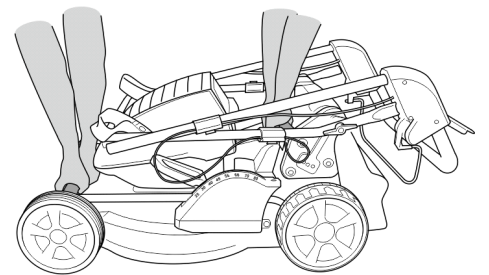
M



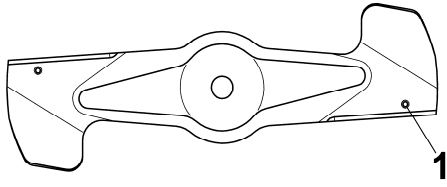
O



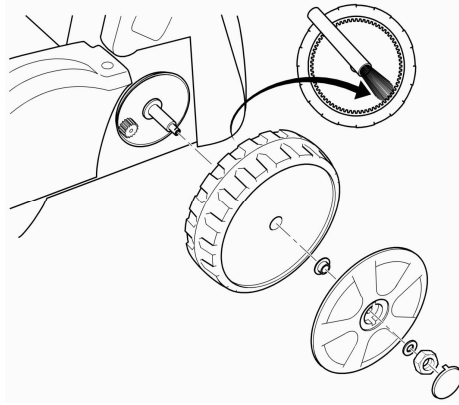
N



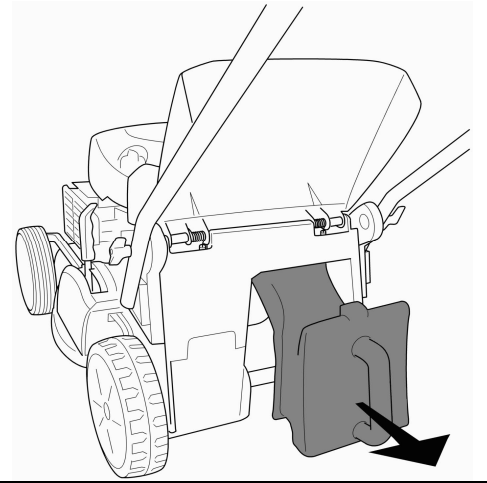
Q



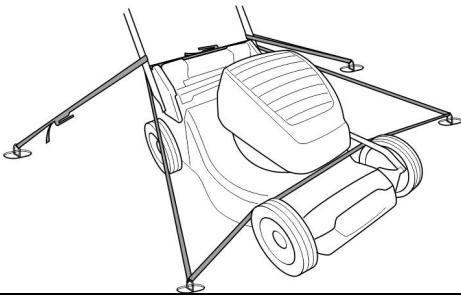
R



U2



N4



Deutsch Originalbetriebsanleitung	DE
Français Mode d'emploi d'origine	FR
English Original Instructions	EN
Nederlands Originele gebruiksaanwijzing	NL
Español Manual del operador original	ES
Italiano Manuale d'uso originale	IT

1	Einführung.....	2	21	Störungsanzeige (Abbildung H (10)).....	12
2	Erklärung des auf der Maschine angebrachten Typenschildes.....	2	22	Technische Daten.....	12
3	Erklärung der Piktogramme.....	2		Messermotor.....	12
4	Erklärung der Symbole.....	2		Ladegerät.....	12
5	Bestimmungsgemässer Gebrauch.....	3		Batterie.....	12
6	Allgemeine Sicherheitsvorschriften für den handgeführten Sichelrasenmäher.....	3		Mäher.....	12
	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	3		Schalldruckpegel.....	13
	Vorbereitende Maßnahmen.....	3		Schalleistungspegel.....	13
	Handhabung.....	4		Schwingungen.....	13
	Wartung und Lagerung.....	5	23	Original-Ersatzteile und Zubehör.....	13
7	Beschreibung der Bauteile.....	6		Konformitätserklärung.....	siehe hinten, nach der letzten Sprache
8	Übersicht der Anzeige- und Bedienelemente.....	6			
9	Vorbereitende Arbeiten.....	6			
	Führungsholm hochstellen (Abbildung A1 + B1 + V4).....	6			
	Grasfangsack am Mäher einhängen (Abbildung R1 + S1).....	6			
	Schnitthöhe einstellen (Abbildung I).....	7			
	Einsetzen der geladenen Batterie (Abbildung K2 + V1 + G2 + H).....	7			
	Batterie entnehmen (Abbildung F + K2 + N2).....	7			
10	Vor der ersten Inbetriebnahme.....	7			
	Batterie laden.....	7			
	Signaltöne ein-/ausschalten.....	7			
11	Bereitschaftsmodus ein-/ausschalten (Abbildung H (9)).....	7			
	Bereitschaftsmodus einschalten (Abbildung H).....	7			
	Bereitschaftsmodus ausschalten (Abbildung H).....	7			
12	Starten des Messermotors (Abbildung A2).....	8			
13	Abstellen des Messermotors (Abbildung F + K2).....	8			
14	Anhalten im Notfall.....	8			
15	Fahrtrieb.....	8			
	Bedienung des Hinterradantriebes (Abbildung G + E2).....	8			
	Geschwindigkeitseinstellung (Abbildung H (3, 4)).....	8			
16	Grasfangeinrichtung.....	8			
	Betrieb mit Grasfangsack.....	8			
	TurboSignal (Füll-Anzeige des Grasfangsacks) (Abbildung J + K).....	8			
	Entleeren des Grasfangsacks (Abbildung F + L).....	8			
	Betrieb ohne Grasfangsack.....	9			
17	Mähbetrieb.....	9			
	Mähen an Hanglagen.....	9			
	Prüfung der Betriebssicherheit.....	9			
	Zeitliche Einschränkungen.....	9			
	Automatische Drehzahl-Erhöhung.....	9			
	Motordrehzahl senken (Energiespar-Modus) (Abbildung H (7)).....	9			
	Tipps zur Rasenpflege (Abbildung M).....	9			
	Mulchen.....	9			
	Umbau auf Heckauswurfmäher (Abbildung U2 + S1 + K2).....	9			
18	Wartungsintervalle.....	10			
19	Pflege und Wartung des Mähers.....	10			
	Reinigung (Abbildung O).....	10			
	Aufbewahrung.....	10			
	Umklappen des Führungsholmes (Abbildung B4).....	10			
	Transport und Sicherung des Gerätes (Abbildung N + N4).....	10			
	Wartung des Messerbalkens.....	10			
	Nachschleifen und Auswuchten des Messerbalkens (Abbildung Q).....	11			
	Auswechseln des Messerbalkens.....	11			
	Wartung der Vorderräder.....	11			
	Wartung des Hinterradantriebs (Abbildung R).....	11			
20	Störungsursachen und deren Beseitigung.....	11			

1 EINFÜHRUNG

Liebe Gartenfreundin, lieber Gartenfreund,

wenn zum Stolz auf einen gepflegten Rasen die Freude an der Gartenarbeit kommt, dann weiß man erst, was man an seinen Gartengeräten hat. Mit Ihrem neuen Rasenmäher haben Sie eine gute Wahl getroffen. Er vereint die Leistungsstärke einer großen Traditionsmarke mit den Innovationen modernen High-Techs. Das spüren Sie, wenn Sie mit ihm arbeiten, und das freut Sie, wenn Sie das wunderbare Ergebnis sehen.

Doch bevor Sie mit der Rasenpflege starten, hier einige wichtige Informationen, die Sie bitte unbedingt beachten sollten.

Bevor Sie den Mäher erstmals in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung der Maschine vertraut zu machen und um Verletzungen oder Schäden an Ihrem Rasenmäher zu vermeiden.

Lesen und beachten Sie auch die separate Bedienungsanleitung des mitgelieferten Ladegeräts, insbesondere die Sicherheitshinweise.

Benutzen Sie den Rasenmäher vorsichtig. Die auf dem Gerät angebrachten Piktogramme weisen Sie auf die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen hin.

Die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung sind mit Symbolen gekennzeichnet.

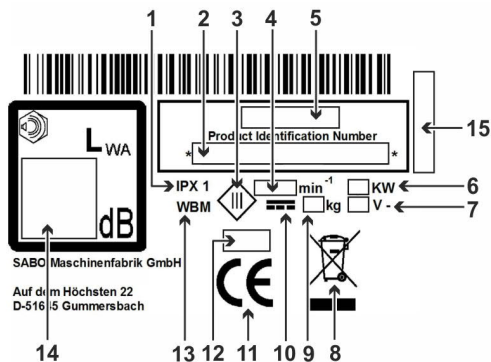
Die Bedeutung der Piktogramme und Symbole wird in den folgenden Kapiteln erklärt.

Die Bezeichnungen „links“ und „rechts“ beziehen sich immer auf die in Fahrtrichtung gesehen linke oder rechte Seite des Gerätes.

Bei genauer Beachtung der technischen Anweisungen wird Ihr Rasenmäher zuverlässig funktionieren. Wir weisen darauf hin, dass Schäden am Mäher, die durch Bedienungsfehler entstanden sind, nicht der Gewährleistungs- / Garantiepflicht unterliegen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Rasen- und Grundstückspflege.

2 ERKLÄRUNG DES AUF DER MASCHINE ANGEBRACHTEN TYPENSCHILDES



- 1 Schutzart
- 2 Produktidentifikationsnummer
- 3 Schutzklasse III Symbol
- 4 Nennzahl
- 5 Modell
- 6 Leistung
- 7 Bemessungsspannung
- 8 Dieses Gerät gehört nicht in den Hausmüll. Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen
- 9 Gewicht
- 10 Symbol der Gleichspannung
- 11 CE Konformitätskennzeichen
- 12 Baujahr
- 13 Handgeführter Rasenmäher
- 14 Garantierter Schalleistungspegel
- 15 Seriennummer

Diese Betriebsanleitung gilt für folgende Modelle:

43-ACCU VARIO (SA521022): Schnittbreite 430 mm

47-ACCU VARIO (SA521522): Schnittbreite 470 mm

Die korrekte Modellbezeichnung Ihres Gerätes sowie die Seriennummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.

Der Abschnitt unter einer **Überschrift** in kursiv und unterstrichen gilt bis zu der nächsten so markierten **Überschrift** für das jeweilige Modell.

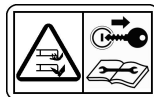
3 ERKLÄRUNG DER PIKTOGRAMME



Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!



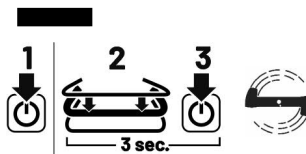
Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor - Sicherheitsabstand halten / Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten!



Achtung vor scharfen Messern! Kontakt mit rotierendem Messerbalken vermeiden! Darauf achten, dass Hände und Füße nicht unter das Gehäuse kommen! – Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten Motor ausschalten und Sicherheitsschlüssel entfernen.



Batterien und Ladegeräte gehören nicht in den Hausmüll. Übergeben Sie die Batterie oder das Ladegerät Ihrem Händler oder bringen Sie diese zu einer öffentlichen Sammelstelle.



Messermotor starten:

1. Ein/Aus-Taste drücken, um den Bereitschaftsmodus einzuschalten.
2. Oberen Schaltbügel gedrückt halten.
3. Innerhalb von 3 Sekunden Ein/Aus-Taste erneut drücken.

Messermotor und Messer laufen an.

Solange das Gerät im Bereitschaftsmodus ist (Schritt 1), genügen Schritt 2 und 3, um den Messermotor erneut zu starten.

Motoren **STOP**:





Oberen Schaltbügel loslassen:
Messermotor und Messerbalken stoppt.

Unteren Schaltbügel loslassen:
Fahrantrieb stoppt und Mäher bleibt stehen.

Dieses Gerät gehört nicht in den Hausmüll. Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

4 ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

	<p>WARNUNG</p> <p>Betriebsanleitung und allgemeine Sicherheitsvorschriften sorgfältig lesen und beachten. Die Betriebsanleitung zum Nachlesen aufbewahren.</p> <p>Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.</p>
	<p>WARNUNG</p> <p>Abstand halten / Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten!</p> <p>Der Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken kann zu schweren Verletzungen führen.</p> <p>Hochgeschleuderte Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen.</p> <p>Mähen Sie niemals, während Personen, besonders Kinder, oder Tiere in der Nähe sind.</p>
	<p>WARNUNG</p> <p>Elektrischer Stromschlag kann zu schweren Verletzungen führen.</p> <p>Die elektrische Ausrüstung darf nicht verändert werden.</p> <p>Sicherheitshinweise zur Handhabung der Batterie und des Ladegeräts in der separaten Bedienungsanleitung des Ladegeräts lesen und beachten!</p> <p>Das Gerät nicht mit Wasser abspritzen. Die elektrische Anlage könnte beschädigt werden.</p>

	<p>WARNUNG</p> <p>Elektrischer Stromschlag kann zu schweren Verletzungen führen. Fahren Sie niemals mit eingeschaltetem Schneidwerkzeug über stromführende Leitungen.</p> <p>Überprüfen Sie das Gelände vor und während des Mähens auf stromführende Leitungen und entfernen Sie diese, wenn möglich. Bei Beschädigung einer stromführenden Leitung das Gerät ausschalten und die Leitung vom Versorgungsnetz trennen.</p>
	<p>WARNUNG</p> <p>Achtung vor scharfen Messern! Der Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken kann zu schweren Fußverletzungen führen. Den Motor nur hinter dem Mäher stehend starten. Darauf achten, dass die Füße nicht unter das Gehäuse kommen.</p>
	<p>WARNUNG</p> <p>Achtung vor scharfen Messern! Der Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken kann zu schweren Hand- und Fußverletzungen führen. Bei laufendem Motor/Messer den durch die Länge des Führungsholms gegebenen Sicherheitsabstand einhalten. Darauf achten, dass Hände und Füße nicht unter das Gehäuse kommen.</p>
	<p>WARNUNG</p> <p>Hochgeschleuderte Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen.</p> <p>Vor dem Mähen, insbesondere bei laubbedeckten Flächen, alle Steine, Stöcke, Drähte, Spielzeug und andere Fremdkörper von dem Rasen entfernen.</p> <p>Das Gerät niemals mit beschädigten oder fehlenden Schutzeinrichtungen benutzen.</p> <p>Fehlende oder beschädigte Sicherheits- und Schutzeinrichtungen gefährden Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen.</p> <p>Vor der ersten Inbetriebnahme die Befestigung der Messerschraube prüfen, danach den Messerbalken vor jedem Mähen auf festen Sitz, Verschleiß und Schäden untersuchen. Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer von einer autorisierten Fachwerkstatt austauschen lassen. Die Messerschraube von einer autorisierten Fachwerkstatt festziehen lassen.</p>
	<p>WARNUNG</p> <p>Wenn bei Arbeiten am Gerät der Sicherheitsschlüssel nicht abgezogen wird, könnte der Motor gestartet werden und schwere Verletzungen die Folge sein.</p> <p>Der Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken kann zu schweren Hand- und Fußverletzungen führen. Hochgeschleuderte Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen.</p> <p>Den Motor ausschalten und warten, bis das Schneidwerkzeug stillsteht; Sicherheitsschlüssel abziehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – vor Wartungs- und Reparaturarbeiten; – wenn der Mäher angehoben oder gekippt werden muss, z.B. zum Transport; – beim Fahren außerhalb des Rasens auf Wegen oder Straßen; – wenn die Maschine zur Mähfläche hin- und wieder wegtransportiert wird; – wenn die Maschine unbeaufsichtigt bleibt; – bevor die Batterie aus dem Batteriefach am Motor entnommen oder eingesetzt wird; – bevor der Mulchstopfen entfernt wird. <p>Für entsprechende Reinigungs- oder Wartungshinweise in der Betriebsanleitung nachschlagen.</p> <p>Ungenügende Wartung Ihres Gerätes führt zu sicherheitsrelevanten Mängeln.</p>
	<p>WARNUNG</p> <p>Der Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken kann zu schweren Hand- und Fußverletzungen führen. Hochgeschleuderte Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen.</p> <p>Den Motor ausschalten und warten bis das Schneidwerkzeug stillsteht:</p> <ul style="list-style-type: none"> – bevor die Schnitthöhe eingestellt wird; – bevor der Grasfangsack abgenommen wird!

**VORSICHT**

Der Kontakt mit den scharfen Kanten des Messerbalkens und anderen scharfen Kanten des Geräts kann zu Verletzungen führen. Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe tragen.

5 BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

- Das Gerät ist ausschließlich zum Mähen von Gras- und Rasenflächen im Rahmen der Garten- und Landschaftspflege bestimmt ("Bestimmungsgemäßer Gebrauch"). Jeder darüber hinausgehende Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß; für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.
- Beim Einsatz in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten, an Straßen und in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist besondere Vorsicht erforderlich.
- Nicht eingesetzt werden darf der Mäher insbesondere zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern, zum Schneiden von Rankgewächsen oder Bewuchs auf Dächern und in Balkonkästen, zum Absaugen und/oder Fortblasen auf Gehwegen.
- Nicht zulässig ist die Verwendung jeglicher vom Hersteller nicht freigegebener Zusatz- und Anbaugeräte. Bei Verwendung derartiger Zusatz- und Anbaugeräte erlöschen die CE-Konformität und der Garantianspruch. Eigenmächtige Veränderungen an diesem Rasenmäher schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

6 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR DEN HANDGEFÜHRTEN SICHELRASENMÄHER**Allgemeine Sicherheitshinweise**

Lesen Sie zu Ihrem Schutz und zur Gewährleistung der Funktion die Betriebsanleitung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut. Die Betriebsanleitung zum Nachlesen aufbewahren.

- Denken Sie daran, dass der Maschinenführer oder der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.
- Diese Betriebsanleitung gehört zur Maschine und muss im Fall eines Weiterverkaufs dem Käufer des Gerätes ausgehändigt werden.
- Erlauben Sie niemals Kindern und Personen unter 16 Jahren sowie anderen Personen, welche die Betriebsanleitung nicht kennen, die Maschine zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
- Erklären Sie jedem, der mit dem Gerät arbeiten soll, die möglichen Gefahrenmomente und wie Unfälle zu vermeiden sind. Dieses Gerät darf nur von Personen genutzt, gewartet und instand gesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt und erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Diese Aufsichts-Person muss im Vorfeld entscheiden, ob die Person mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten für diese Tätigkeit geeignet ist.



Mähen Sie niemals, während Personen, besonders Kinder, oder Tiere in der Nähe sind.

- Bewahren Sie Ihre Maschine sicher auf! Unbenutzte Geräte immer mit abgezogenem Sicherheitsschlüssel und ohne eingesetzte Batterie in einem trockenen, geschlossenen Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahren.
- Sicherheits- und Schutzeinrichtungen der Maschine dürfen nicht manipuliert oder deaktiviert werden!
- Die Kabelverlegung darf nicht manipuliert werden, z.B. durch Entfernen von Kabelklemmen oder Anbringen zusätzlicher Kabelbinder! Die Kabel müssen so an der Außenseite des Holms anliegen, dass sie beim Umklappen des Holms weder gequetscht noch überstreckt werden. Ein beschädigtes Kabel kann zu einem technischen Defekt des Gerätes führen.

Vorbereitende Maßnahmen

- Während des Mähens sind immer festes, geschlossenes, rutschfestes Schuhwerk oder Sicherheitsschuhe und lange Hosen zu tragen. Vermeiden Sie das Tragen loser Kleidung oder Kleidung mit hängenden Schnüren oder Gürteln. Mähen Sie nicht barfußig oder in Sandalen. Zum Schutz der Augen tragen Sie eine Sicherheitsbrille.

- Laute Geräusche können zu Hörschäden führen. Wir empfehlen, einen Gehörschutz zu tragen.



Überprüfen Sie vor und während des Mähens vollständig das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Spielzeug und andere Fremdkörper, die erfasst und weggeschleudert werden können.



Überprüfen Sie das Gelände vor und während des Mähens auf stromführende Leitungen und entfernen Sie diese, wenn möglich. Fahren Sie niemals mit eingeschaltetem Schneidwerkzeug über stromführende Leitungen. Gefährdung: elektrischer Schlag!

Bei Beschädigung einer stromführenden Leitung das Gerät ausschalten und die Leitung vom Versorgungsnetz trennen.

- Wenn Sie zur Rasenpflege auch einen Mähroboter einsetzen, sind folgende Sicherheitshinweise im Hinblick auf die Arbeitsfläche des Mähroboters zu beachten:
 - Vor dem Mähen auf diesen Flächen ist immer der Bereich des Begrenzungskabels zu prüfen.
 - Sind die Kabel in der Erde verlegt, müssen sie überprüft werden, es dürfen keine Kabel zu sehen sein, besondere Vorsicht ist bei der Ladestation geboten.
 - Sind die Begrenzungskabel oberirdisch verlegt, so sollten diese direkt auf dem Untergrund gespannt verlaufen und nicht schlaff im Gras herumliegen. Die Kabel müssen ausreichend durch Begrenzungsnägel fixiert sein, siehe Bedienungsanleitung.
 - Die Begrenzungsnägel dürfen nicht hervorstehen, ansonsten müssen die Nägel nachgedrückt werden.
 - Herumliegende Kabelreste vor dem Mähen entfernen.
- Bei den oben beschriebenen Zuständen besteht die Gefahr, dass das Kabel vom Arbeitswerkzeug eingezogen und aufgewickelt wird, das kann zu erheblichen Verletzungen führen.

- Herunterhängende Zweige und ähnliche Hindernisse können den Benutzer verletzen oder das Mähen behindern. Kabel können hängenbleiben und beschädigt oder abgerissen werden. Ein beschädigtes Kabel kann zu einem technischen Defekt des Gerätes führen. Vor und während des Mähens auf mögliche Hindernisse wie z. B. herunterhängende Zweige achten und diese zurückschneiden oder entfernen.



Die elektrische Ausrüstung darf nicht verändert werden. Sicherheitshinweise zur Handhabung der Batterie und des Ladegeräts in der separaten Bedienungsanleitung des Ladegeräts lesen und beachten!

- Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob das Schneidwerkzeug, Befestigungsschrauben und die gesamte Schneideinheit abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht müssen abgenutzte oder beschädigte Messer und Befestigungsschrauben von einer autorisierten Fachwerkstatt ausgetauscht werden.
- Der Zustand der Piktogramme ist bei jedem Einsatz zu prüfen. Abgenutzte oder beschädigte Piktogramme müssen ersetzt werden.

Handhabung

- Das mitgelieferte Ladegerät darf nur für die zum Rasenmäher gehörenden Batterien verwendet werden. Die Batterien dürfen ebenfalls nicht mit einem anderen Ladegerät aufgeladen werden. Sie könnten sich selbst gefährden oder Ihr Gerät beschädigen. Verwenden Sie den Rasenmäher nur mit den dafür zulässigen Batterien. Falsche Anwendung von Batterien und Ladegerät kann Stromschlag oder Feuer bewirken.

Zulässige Ladegeräte und Batterien: siehe Kapitel „Original-Ersatzteile und Zubehör“.

- Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung betrieben werden.
- Mähen Sie nicht bei schlechtem Wetter, wenn die Gefahr von Blitzschlag besteht.
- Gerät nicht dem Regen oder Feuchtigkeit aussetzen.
- Keine Kopfhörer zum Radio- oder Musikhören tragen. Sicherheit bei der Wartung und beim Betrieb der Maschine erfordert uneingeschränkte Aufmerksamkeit.
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder bei guter Beleuchtung. Führen Sie die Maschine im Schritt-Tempo.
- Die Fahrgeschwindigkeit an Person und Gelände anpassen. Erhöhen Sie die Geschwindigkeit langsam, bis Sie Ihre passende Fahrgeschwindigkeit erreicht haben, gegebenenfalls Fahrtrieb ausschalten.

- Besonders vorsichtig sein, wenn unübersichtliche Ecken, Sträucher, Bäume oder andere Hindernisse die Sicht beeinträchtigen können.
- Nicht zu nahe an Löcher, Gräben und Böschungen heranfahren. Die Maschine kann sich plötzlich überschlagen, wenn ein Rad über die Kante eines Grabens oder einer Böschung fährt oder wenn eine Kante plötzlich nachgibt.
- Vorsicht beim Mähen unter Spielgeräten (z.B. Schaukeln). Das Gerät könnte in unsichere Lage kommen. Es besteht Verletzungsgefahr.
- Die Maschine nicht bei Krankheit, Müdigkeit oder unter Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen bedienen.
- Wenn möglich ist der Einsatz des Gerätes bei nassem Gras zu vermeiden. Es besteht Ausrutschgefahr.
- Achten Sie immer auf einen guten, sicheren Stand an Hängen. Mähen Sie quer zum Hang, niemals auf- oder abwärts. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Fahrtrichtung am Hang ändern.
- Mähen Sie nicht an übermäßig steilen Hängen! Das Mähen an Hanglagen birgt grundsätzlich Gefahren. Achten Sie immer auf einen sicheren Stand. Grundsätzlich sollten handgeführte Rasenmäher bei Steigungen von mehr als 26% (15° Neigung) nicht eingesetzt werden. Es droht der Verlust der Standfestigkeit.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Maschine wenden oder das Gerät zu sich heranziehen.
- Bei Rückwärtsbewegungen mit der Maschine besteht Stolpergefahr. Rückwärtsgehen vermeiden. Vermeiden Sie anormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Halten Sie den durch die Länge des Führungsholmes gegebenen Sicherheitsabstand ein.
- Um ein Abrutschen des Gerätes beim Tragen zu verhindern, fassen Sie das Gerät immer an den dafür vorgesehenen Greifvorrichtungen (Tragegriff, Gehäuse, Holmenden oder Querholm des Führungsholm-Unterteils). Nicht an der Auswurklappe anfassen!
- Beachten Sie vor dem Heben oder Tragen das Gewicht der Maschine (siehe Kapitel „Technische Daten“). Das Heben von hohen Gewichten kann zu gesundheitlichen Problemen führen.
- Heben oder tragen Sie niemals eine Maschine mit laufendem Motor.
- Benutzen Sie niemals die Maschine mit beschädigten oder fehlenden Sicherheits- und Schutzeinrichtungen. Fehlende oder beschädigte Sicherheits- und Schutzeinrichtungen gefährden Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen.

Sicherheitseinrichtungen sind (siehe Kapitel „Beschreibung der Bauteile“):



- Sicherheitsschaltbügel Messerstop (1)
Der Rasenmäher ist mit einer Messerstop-Vorrichtung ausgestattet. Im laufenden Betrieb und im Gefahrenmoment wird durch Loslassen des Sicherheitsschaltbügels Messerstop der Messerbalken angehalten.
Das Messer muss innerhalb von 3 Sekunden zum Stillstand kommen. Der Sicherheitsschaltbügel muss nach dem Loslassen auf jeden Fall wieder in die im Bild „Beschreibung der Bauteile“ gezeigte Position zurückspringen.
Sollte dies nicht der Fall sein, ist eine sofortige Überprüfung durch eine autorisierte Fachwerkstatt erforderlich.

Verletzungsgefahr!

Ist die Nachlaufzeit des Messers größer, das Gerät nicht mehr verwenden und zu einer autorisierten Fachwerkstatt bringen.

Messen der Nachlaufzeit

Nach dem Starten des Messermotors dreht sich das Messer und ein Windgeräusch ist hörbar. Die Nachlaufzeit entspricht der Dauer des Windgeräusches nach dem Ausschalten des Motors, sie kann mit einer Stoppuhr gemessen werden.

Die Funktion des Sicherheitsschaltbügels darf in keinem Fall außer Kraft gesetzt werden.

Auf die ordnungsgemäße Funktion des Sicherheitsschaltbügels ist zu achten. Einen nicht ordnungsgemäß funktionierenden Sicherheitsschaltbügel von einer autorisierten Fachwerkstatt instand setzen lassen.



- Sicherheitsschlüssel (9)
Diese Sicherheitseinrichtung schützt vor Verletzungen durch ein unbeabsichtigtes Starten des Motors. Um ein unbefugtes Betätigen der Maschine zu verhindern, muss bei allen Arbeiten an der Maschine, vor Wartungs- und



Reparaturarbeiten, wenn die Maschine verlassen wird und während der Lagerung der Sicherheitsschlüssel abgezogen sein.

Schutzeinrichtungen sind (siehe Kapitel „Beschreibung der Bauteile“):



- Gehäuse (13), Grasfangsack (16), Auswurfklappe (6)
Diese Schutzeinrichtungen schützen vor Verletzungen durch hochgeschleuderte Gegenstände.
Das Gerät darf nicht mit beschädigtem Gehäuse bzw. ohne ordnungsgemäß befestigten Grasfangsack oder am Gehäuse anliegender Auswurfklappe betrieben werden.



- Gehäuse (13)
Diese Schutzeinrichtung schützt vor Verletzungen durch den Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken.
Das Gerät darf nicht mit beschädigtem Gehäuse betrieben werden. Darauf achten, dass Hände und Füße nicht unter das Gehäuse kommen.

Die Schutzeinrichtungen dürfen nicht verändert werden.



Bei Inbetriebnahme ist darauf zu achten, dass die Füße sich in sicherem Abstand zum Schneidwerkzeug befinden.



Beim Starten des Motors darf die Maschine nicht hochgeklappt werden, sondern ist, falls erforderlich, durch Herunterdrücken des Führungsholmes so schräg zu stellen, dass das Schneidwerkzeug in die vom Benutzer abgewandte Richtung zeigt, jedoch nur so weit, wie es unbedingt erforderlich ist. Solange das Gerät nicht mit allen 4 Rädern auf dem Boden steht, müssen sich beide Hände auf dem Holm-Oberteil befinden.

Starten Sie nicht den Motor, wenn Personen oder Tiere vor dem Mäher stehen.



Führen Sie niemals Hände oder Füße in die Nähe oder unter sich drehende Teile. Achten Sie darauf, dass Hände und Füße nicht unter das Gehäuse kommen.



Schalten Sie den Messermotor aus durch Loslassen des Sicherheitsschaltbügels Messerstopp, und vergewissern Sie sich, dass alle bewegten Teile vollkommen stillstehen und der Sicherheitsschlüssel abgezogen ist:

- wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen;
 - bevor Sie die Maschine überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihr durchführen;
 - wenn Sie den Mäher anheben oder kippen müssen, z. B. zum Transport;
 - wenn Sie die Maschine zur Mähfläche hin- und wieder wegtransportieren;
 - bevor Sie die Batterie aus dem Batteriefach am Motor entnehmen oder einsetzen;
 - beim Fahren außerhalb des Rasens;
 - bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen;
 - bevor Sie den Mulchstopfen entfernen;
 - wenn ein Fremdkörper getroffen wurde;
 - wenn eine Störung auftritt;
 - wenn die Maschine ungewöhnlich zu vibrieren beginnt.
- Wenn ein Fremdkörper getroffen wurde und bei Blockierungen der Maschine, z. B. durch Auffahren auf ein Hindernis, muss durch eine autorisierte Fachwerkstatt geprüft werden, ob Teile des Gerätes beschädigt oder verformt wurden. Auch die möglicherweise notwendigen Reparaturen immer von einer autorisierten Fachwerkstatt ausführen lassen.
 - Falls die Maschine anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren oder ungewöhnliche Geräusche zu machen, ist eine sofortige Überprüfung durch eine autorisierte Fachwerkstatt erforderlich.
Hohe Vibrationen auf Ihre Hände können zu Gesundheitsschäden führen. Beim Auftreten von starken Vibrationen wenden Sie sich sofort an eine autorisierte Fachwerkstatt.



Schalten Sie den Messermotor aus durch Loslassen des Sicherheitsschaltbügels Messerstopp. Vergewissern Sie sich, dass alle bewegten Teile vollkommen still stehen,

- wenn Sie die Maschine anheben oder kippen müssen, z.B. zum Transport;

- wenn Sie die Maschine zur Mähfläche hin- und wieder wegtransportieren;
- beim Fahren außerhalb des Rasens;
- wenn Sie die Maschine für kurze Zeit verlassen;
- wenn Sie die Schnitthöhe verstellen wollen;
- bevor Sie den Grasfangsack abnehmen.

• WARNUNG

Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Geräuschpegel und Schwingungen sind die bei der Benutzung der Maschine entstehenden Höchstwerte.

Die Verwendung von unausgewuchteten Schneidwerkzeugen, zu hohe Fahrgeschwindigkeit und mangelhafte Wartung haben erheblichen Einfluss auf Geräuschemissionen und Schwingungen. Deshalb müssen vorbeugende Maßnahmen ergriffen werden, um mögliche Schäden durch hohe Geräuschpegel oder Schwingungsbeanspruchungen zu vermeiden.

Achten Sie darauf, die Maschine gut zu warten, Gehörschutz zu tragen und während der Arbeit Pausen einzulegen.

Die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Wartungsarbeiten einhalten und das Gerät regelmäßig von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen und warten lassen.

Wartung und Lagerung

- Ungenügende Wartung Ihres Gerätes führt zu sicherheitsrelevanten Mängeln.
- Sorgen Sie dafür, dass alle Schraubverbindungen fest angezogen sind und das Gerät in einem sicheren Arbeitszustand ist.



Das Öffnen der Auswurfklappe und Abnehmen des Grasfangsacks oder Entfernen des Mulchstopfens darf nur bei ausgeschaltetem Motor und stillstehendem Messerbalken erfolgen.



Prüfen Sie vor jedem Mähen die Grasfangeinrichtung auf Verschleiß oder Verlust der Funktionsfähigkeit.



Prüfen Sie vor jedem Mähen den Zustand und festen Sitz des Messers. Die Messerbefestigungsschraube muss immer von einer autorisierten Fachwerkstatt angezogen werden. Wenn die Messerschraube zu fest oder zu locker angezogen wird, können Messerbefestigung und Messerbalken beschädigt werden oder sich lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann. Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer muss unbedingt ersetzt werden.

Das Auswechseln, Nachschleifen und Auswuchten des Messers muss von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Durch eine falsch zusammengebaute Messerbefestigung kann der Messerbalken sich lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann. Ein unsachgemäß geschliffenes und nicht ausgewuchtetes Messer kann starke Vibrationen verursachen und den Rasenmäher beschädigen.

- Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.
- Das Gerät niemals unter fließendem Wasser oder mit Hochdruckreinigern säubern. Die elektrische Anlage könnte beschädigt werden.



Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind immer Schutzhandschuhe zu tragen.



Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind nur bei ausgeschaltetem Motor und abgezogenem Sicherheitsschlüssel auf ebenen Flächen durchzuführen.

Eine regelmäßige Wartung ist unentbehrlich für die Sicherheit und Einhaltung der Leistungsfähigkeit.



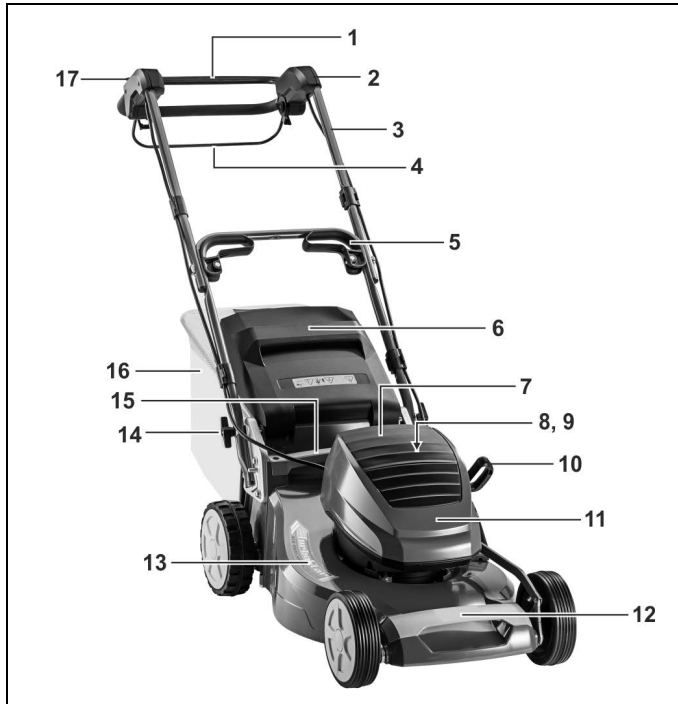
Das Gerät immer in sauberem Zustand in einem geschlossenen, trockenen Raum und für Kinder nicht erreichbar abstellen.

Vor der Lagerung der Maschine immer die Batterie entnehmen und den Sicherheitsschlüssel abziehen, um ein unbefugtes Betätigen der Maschine zu verhindern.

Aus Garantie-/ Gewährleistungs- und Sicherheitsgründen dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

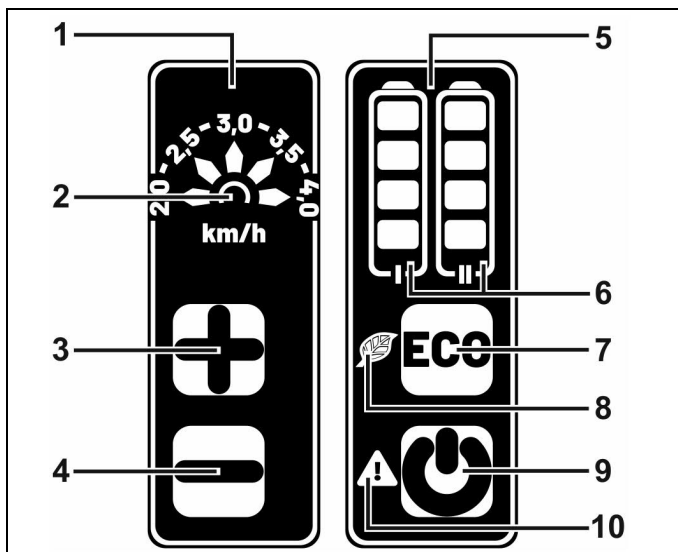
Nicht gleichwertige Ersatzteile können die Maschine beschädigen und Ihre Sicherheit gefährden.

7 BESCHREIBUNG DER BAUTEILE



- 1 Sicherheitsschaltbügel Messerstopp
- 2 Anzeige- und Bedienelemente für den Fahrtriebomotor
- 3 Führungsholm
- 4 Fahrtriebsschaltbügel
- 5 Schnellspanner
- 6 Auswurfklappe
- 7 Batterieabdeckung
- 8 Batterie (unter der Batterieabdeckung)
- 9 Sicherheitsschlüssel (unter der Batterieabdeckung)
- 10 Schnitthöheneinstellung
- 11 Motor-Haube
- 12 Tragegriff vorn
- 13 Gehäuse
- 14 Holmhöhenverstellung
- 15 Tragegriff hinten
- 16 Grasfangsack
- 17 Anzeige- und Bedienelemente für Bereitschaftsmodus, Messermotor und Batterie

8 ÜBERSICHT DER ANZEIGE- UND BEDIENELEMENTE



- 1 Anzeige- und Bedienelemente für den Fahrtriebomotor
- 2 Anzeige der Fahrgeschwindigkeit
- 3 Taste „Fahrgeschwindigkeit erhöhen“
- 4 Taste „Fahrgeschwindigkeit senken“
- 5 Anzeige- und Bedienelemente für Bereitschaftsmodus, Messermotor und Batterie
- 6 Anzeige des Ladezustands der aktuell genutzten Batterie, von oben nach unten: Batterie zu 100%, 75%, 50%, 25% geladen
- 7 Energiespar-Taste
- 8 Energiespar-Anzeige
- 9 Ein/Aus-Taste für Bereitschaftsmodus und Messermotor
- 10 Störungsanzeige

9 VORBEREITENDE ARBEITEN

Zur Montage des Mähers befinden sich folgende Einzelteile in der Verpackung:

- Mäher mit vormontiertem Führungsholm
- Fangtuch, Fangsackgestell
- 2 Batterien
- Sicherheitsschlüssel
- Ladegerät
- Werkzeugbeutel mit folgendem Inhalt:
 - Betriebsanleitung mit Konformitätserklärung
 - Garantiebedingungen (modellabhängig)

Sollte wider Erwarten ein Teil fehlen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Führungsholm hochstellen (Abbildung A1 + B1 + V4)

WICHTIG

Darauf achten, dass die Kabel beim Auseinander- und Zusammenklappen der Führungsholme nicht eingeklemmt, gequetscht, verdreht oder überstreckt werden! Die Kabel stets an der Außenseite der Holmverbindung führen. Ein beschädigtes Kabel kann zu einem technischen Defekt des Gerätes führen.

VORSICHT

Bei der Betätigung der Holmhöhenverstellung kann es beim Lösen der Flügelmutter B1 zur Befestigung des Holm-Unterteils am Gehäuse (nur soweit lösen, dass der Holm frei beweglich ist) und Ausrasten der Arretierungsnocken aus den Bohrungen im Gehäuse zu einem unbeabsichtigten Umschlagen des Holms kommen. Außerdem können sich Quetschstellen zwischen Holm-Unterteil Gehäuse ergeben. Es besteht Verletzungsgefahr!

Den Z-förmig zusammengeklappten Führungsholm in folgender Reihenfolge nach oben auseinander ziehen:

- Zuerst das Führungsholm-Unterteil hochheben A1, die Unterteil-Enden so weit auseinander drücken, dass die beidseitigen nach innen zeigenden Arretierungsnocken in die entsprechenden Bohrungen einrasten B1. Es können drei unterschiedliche Holmhöhen eingestellt werden.
- Die beidseitigen Flügelmutter von Hand fest anziehen B1. Hierzu die Flügelmutter abwechselnd links und rechts anziehen. Nur so können die Arretierungsnocken gleich weit in die Bohrungen einrasten und beide Holm-Enden gleichmäßig fest mit dem Mäher-Gehäuse verbunden werden.
- Das Führungsholm-Oberteil hochheben bis Führungsholm-Oberteil und -Unterteil in einer Ebene liegen.
- Die Schnellspanner V4 zur Befestigung von Holm-Oberteil und Unterteil werden beim Hersteller voreingestellt.
 1. Schnellspanner nach oben an den Holm ziehen.
 2. Schrauben handfest anziehen.
 3. Schnellspanner öffnen.
 4. Schrauben eine Viertel bis halbe Umdrehung anziehen.
 5. Schnellspanner wieder nach oben ziehen und prüfen, ob die Holme fest miteinander verbunden sind, evtl. nochmals korrigieren.
- Diese Einstellung beibehalten. Falls mit der Zeit die Spannung nachlässt, müssen die Schrauben erneut angezogen werden.

Grasfangsack am Mäher einhängen (Abbildung R1 + S1)

- Das Fangsackgestell mit dem Bügel voran in das Fangtuch einsetzen. Die oberen Nähte des Fangtuches am Bügel ausrichten.
- Die Halteprofile auf den Rahmen des Fangsackgestells aufdrücken R1.
- Die Auswurfklappe des Mähers nach oben öffnen.
- Den Grasfangsack am Tragbügel anheben, die Schanze (1) R1 an der Fangsacköffnung in die Auswurföffnung einsetzen und den Grasfangsack mit seinen beiden seitlichen Haken oben am Mähergehäuse einhängen S1.
- Die Auswurfklappe auf den Grasfangsack klappen.

Schnitthöhe einstellen (Abbildung I)



Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

Die von Ihnen gewünschte Schnitthöhe wird mit dem Einhand-Verstellhebel an der linken Seite des Mähers eingestellt.

- Den Hebel aus der Raste ziehen und nach seitlichem Verschieben in der gewünschten Position wieder einrasten.
- Die Markierung links auf dem Gehäuse zeigt die Schnitthöhe an.

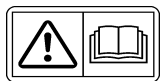
WICHTIG

Das Mähen auf niedrigster Schnitthöhe sollte nur auf ebenen und planen Rasenflächen durchgeführt werden!

Beachten Sie bitte, dass die unteren Schnitthöheneinstellungen nur bei optimalen Bedingungen zu verwenden sind. Wenn Sie die Schnitthöhe zu niedrig wählen, kann die Grasnarbe beschädigt und unter Umständen sogar vernichtet werden.

Außer der Schnitthöhe beeinflusst auch die Fahrgeschwindigkeit das Schnittbild und Fangergebnis. Schnitthöhe und Fahrgeschwindigkeit an die zu schneidende Grashöhe anpassen, gegebenenfalls Fahrtrieb nicht einschalten.

Einsetzen der geladenen Batterie (Abbildung K2 + V1 + G2 + H)



Die Handhabung von Ladegerät und Batterie ist in der separaten Bedienungsanleitung des Ladegeräts beschrieben. Insbesondere Sicherheitshinweise lesen und beachten! Vor der ersten Inbetriebnahme Batterie vollständig aufladen!

- Batterieabdeckung öffnen und festhalten.
- Sicherheitsschlüssel abziehen **K2**.
- Batterie in das Batteriefach schieben, bis die Verriegelung einrastet **V1**. Darauf achten, dass die Verriegelung an der Batterie freigängig ist und sauber einrastet.
Es können 2 Batterien oder auch nur 1 Batterie verwendet werden. Wenn nur 1 Batterie verwendet wird, kann diese wahlweise in Batteriefach I oder Batteriefach II eingesetzt werden.
- Den Sicherheitsschlüssel einstecken, falls die Maschine sofort benutzt wird **G2**.
- Batterieabdeckung schließen. Darauf achten, dass die Abdeckung selbsttätig schließt. Schmutz und Grasreste können dies verhindern und müssen deshalb entfernt werden.
- Nach Einschalten des Bereitschaftsmodus zeigt die Anzeige (6) **H** den Ladezustand der Batterie an, aus der die Maschine aktuell den Strom bezieht. Bei 2 eingesetzten Batterien wird der Strom zuerst aus Batterie I, dann aus Batterie II bezogen. Es leuchtet daher entweder die Ladezustands-Anzeige für Batterie I oder für batterie II. Die Umschaltung von Batterie I auf batterie II erfolgt automatisch.

Batterie entnehmen (Abbildung F + K2 + N2)

- Motor ausschalten **F**.
- Batterieabdeckung öffnen und festhalten.
- Sicherheitsschlüssel abziehen **K2**.
- Entriegelungsknopf an der Batterievorderseite gedrückt halten und Batterie aus dem Batteriefach entnehmen **N2**.
- batterieabdeckung schließen. Darauf achten, dass die Abdeckung selbsttätig schließt. Schmutz und Grasreste können dies verhindern und müssen deshalb entfernt werden.

10 VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME



Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

Alle Verschraubungen auf festen Sitz prüfen. Die Schrauben gegebenenfalls nachziehen! Insbesondere die Befestigung des Messerbalkens ist zu prüfen (siehe Kapitel „Wartung des Messerbalkens“).

Die Messerbefestigungsschraube muss immer von einer autorisierten Fachwerkstatt angezogen werden. Wenn die Messerschraube zu fest oder zu locker angezogen wird, können Messerbefestigung und Messerbalken beschädigt werden oder sich lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Der Rasenmäher ist mit einer Messerstopp-Vorrichtung ausgestattet. Vor der ersten Inbetriebnahme prüfen, ob der Sicherheitsschaltbügel Messerstopp einwandfrei funktioniert. Wenn der Sicherheitsschaltbügel losgelassen wird, muss der Messerbalken innerhalb von 3 Sekunden zum Stillstand kommen. Der Sicherheitsschaltbügel muss nach dem Loslassen auf jeden Fall wieder in die im

Bild „Beschreibung der Bauteile“ gezeigte Position zurückspringen.

Sollte dies nicht der Fall sein, ist eine sofortige Überprüfung durch eine autorisierte Fachwerkstatt erforderlich.

Verletzungsgefahr!

Ist die Nachlaufzeit des Messers größer, das Gerät nicht mehr verwenden und zu einer autorisierten Fachwerkstatt bringen.

Messen der Nachlaufzeit

Nach dem Starten des Motors dreht sich das Messer und ein Windgeräusch ist hörbar. Die Nachlaufzeit entspricht der Dauer des Windgeräusches nach dem Abstellen des Motors, sie kann mit einer Stoppuhr gemessen werden.

Sicherheits- und Schutzeinrichtungen der Maschine dürfen nicht manipuliert oder deaktiviert werden!

Darauf achten, dass alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht und nicht beschädigt sind!

Batterie laden



Die Handhabung von Ladegerät und Batterie ist in der separaten Bedienungsanleitung des Ladegeräts beschrieben. Insbesondere Sicherheitshinweise lesen und beachten! Vor der ersten Inbetriebnahme Batterie vollständig aufladen!



Alle Sicherheitshinweise zu Handhabung, Lagerung, Aufbewahrung, Transport, Entsorgung der Lithium-Ionen-Batterie sowie Erste-Hilfe-Maßnahmen und Maßnahmen zur Brandbekämpfung finden Sie im „Datenblatt zur Produktsicherheit“ auf www.sabo-online.com bei den Bedienungsanleitungen.

Informations-Rufnummer für Lithium-Ionen-Batterien

+49 (0) 2261 704-0

Signaltöne ein-/ausschalten

Zuvor sicherstellen, dass

- der Bereitschaftsmodus eingeschaltet ist (siehe Kapitel „Bereitschaftsmodus ein-/ausschalten“).

Die Signaltöne der Anzeige- und Bedienelemente können durch gleichzeitiges Drücken der „+“-Taste (3) und „-“-Taste (4) aus- bzw. eingeschaltet werden **H**.

11 BEREITSCHAFTSMODUS EIN-/AUSSCHALTEN (ABBILDUNG H (9))

Das Einschalten des Bereitschaftsmodus ist die Voraussetzung, um mit dem Mäher arbeiten zu können.

Zuvor sicherstellen, dass

- sich eine oder zwei geladene Batterien im Batteriefach befinden (siehe Kapitel „Einsetzen der geladenen Batterie“),
- der Sicherheitsschlüssel eingesteckt ist **G2**.

Bereitschaftsmodus einschalten (Abbildung H)

- Ein/Aus-Taste (9) drücken.
Ein Signaltöne ertönt und alle Anzeigeelemente leuchten kurz auf. Anschließend zeigt die Anzeige die zuletzt gewählten Einstellungen (2, 8) und den Ladezustand der aktuell genutzten Batterie (6) an. Ist eine Batterie nur noch zu 15% geladen, blinkt die Ladezustands-Anzeige (6) und das Gerät schaltet selbsttätig auf die zweite Batterie um.
- Zum Mähen innerhalb von ca. 30 Sekunden nach Einschalten des Bereitschaftsmodus den Messermotor starten (siehe Kapitel „Starten des Messermotors“).

Um die Batterie zu schonen, schaltet sich der Bereitschaftsmodus selbsttätig aus, wenn nicht innerhalb von ca. 30 Sekunden der Messermotor oder der Fahrtriebmotor gestartet oder eine Taste gedrückt wird. Zwei Signaltöne ertönen und die Anzeige erlischt.

Falls die Störungsanzeige (10) eine Störung anzeigt, umgehend die Störung beseitigen (siehe Kapitel „Störungsanzeige“) oder eine autorisierte Fachwerkstatt aufsuchen.

Bereitschaftsmodus ausschalten (Abbildung H)

- Ein/Aus-Taste (9) erneut drücken.
Zwei Signaltöne ertönen und die Anzeige erlischt.

Vor längerer Nichtverwendung des Geräts:

- Sicherheitsschlüssel abziehen **K2**.
- Batterien aus dem Batteriefach entnehmen **N2**.

12 STARTEN DES MESSERMOTORS (ABBILDUNG **A2**)



Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

Den Motor nur hinter dem Mäher stehend starten.

Den Mäher in jedem Fall auf eine ebene, nicht mit hohem Gras bewachsene Fläche stellen (zu hohes Gras hemmt den Anlauf des Messerbalkens und erschwert den Startvorgang). Beim Starten des Motors darf die Maschine nicht hochgeklantet werden, sondern ist, falls erforderlich, durch Herunterdrücken des Führungsholmes so schräg zu stellen, dass das Schneidwerkzeug in die vom Benutzer abgewandte Richtung zeigt, jedoch nur so weit, wie es unbedingt erforderlich ist. Solange das Gerät nicht auf allen 4 Rädern steht, müssen sich beide Hände auf dem Holm-Oberteil befinden.

Zuvor sicherstellen, dass

- sich eine oder zwei geladene Batterien im Batteriefach befinden (siehe Kapitel „Einsetzen der geladenen Batterie“),
- der Sicherheitsschlüssel eingesteckt ist **G2**.

Messermotor starten (Abbildung **A2**)

- Die Ein/Aus-Taste (1) drücken, um den Bereitschaftsmodus einzuschalten (siehe Kapitel „Bereitschaftsmodus ein-/ausschalten“).
- Mit der linken Hand den Sicherheitsschaltbügel Messerstopp (2) auf das Holm-Oberteil gedrückt halten und innerhalb von 3 Sekunden mit der rechten Hand erneut die Ein/Aus-Taste (1) drücken.
- Ein Signalton ertönt und Messermotor und Messer laufen an.
- Das Messer läuft nun, solange der Sicherheitsschaltbügel gedrückt gehalten wird. Beim Loslassen des Sicherheitsschaltbügels stoppen Messermotor und Messer.
- Nach Loslassen des Sicherheitsschaltbügels bleibt das Gerät für ca. 30 Sekunden im Bereitschaftsmodus, erkennbar am Leuchten der Anzeigeelemente. So lange kann der Messermotor jederzeit durch Gedrückthalten des Sicherheitsschaltbügels und Drücken der Ein/Aus-Taste innerhalb von 3 Sekunden erneut gestartet werden.
- **Wenn innerhalb von ca. 30 Sekunden nicht erneut der Messermotor oder der Fahrtriebssmotor gestartet oder eine Taste gedrückt wird, schaltet sich der Bereitschaftsmodus selbsttätig aus, um die Batterie zu schonen.** Zwei Signalöne ertönen und die Anzeige erlischt. Zum Starten des Messermotors Bereitschaftsmodus erneut einschalten.

13 ABSTELLEN DES MESSERMOTORS (ABBILDUNG **F + K2**)

- Sicherheitsschaltbügel Messerstopp loslassen **F**.
- Stillstand des Messerbalkens abwarten.
- Sicherheitsschlüssel abziehen **K2**.

14 ANHALTEN IM NOTFALL

Sicherheitsschaltbügel Messerstopp und Fahrtriebsschaltbügel loslassen.

- Der Messermotor stoppt und das Messer kommt zum Stillstand.
- Der Fahrtriebssmotor stoppt und der Mäher hält an.

ACHTUNG

Vor jedem Mähen prüfen, ob der Sicherheitsschaltbügel Messerstopp und der Fahrtriebsschaltbügel einwandfrei funktionieren:

- **Wenn der Sicherheitsschaltbügel Messerstopp losgelassen wird, muss das Messer innerhalb von 3 Sekunden stehen bleiben.**
- **Wenn der Fahrtriebsschaltbügel losgelassen wird, muss der Fahrtrieb sofort stoppen und der Mäher zum Stillstand kommen.**

Anderenfalls die nächste autorisierte Fachwerkstatt aufsuchen.

15 FAHRANTRIEB

HINWEIS

Bei zu geringer Batteriespannung schalten sich Messermotor und Fahrtriebssmotor automatisch aus. Laden Sie die Batterie daher rechtzeitig auf.

Bedienung des Hinterradantriebes (Abbildung **G + E2**)

Zuvor sicherstellen, dass

- sich eine oder zwei geladene Batterien im Batteriefach befinden (siehe Kapitel „Einsetzen der geladenen Batterie“),

- der Sicherheitsschlüssel eingesteckt ist **G2**.
- der Bereitschaftsmodus eingeschaltet ist (siehe Kapitel „Bereitschaftsmodus ein-/ausschalten“).

Der Hinterradantrieb wird über den Fahrtriebsschaltbügel am oberen Führungsholm ein- und ausgeschaltet:

- Fahrtriebsschaltbügel anziehen und festhalten **G** = Mäher fährt.
- Fahrtriebsschaltbügel loslassen **E2** = Mäher bleibt stehen.

WICHTIG

Zum Fahren ohne zu mähen immer nur den Fahrtriebsschaltbügel betätigen! Wenn gleichzeitig auch der Sicherheitsschaltbügel Messerstopp heruntergedrückt wird, schaltet sich aus Sicherheitsgründen der Fahrtriebssmotor nach ca. 3 Sekunden aus, die Störungsanzeige zeigt einen Fehler an und der Mäher bleibt stehen.

WICHTIG

Den Fahrtrieb nur dann einschalten, wenn das Gerät steht oder vorwärts geschoben wird. Niemals den Fahrtrieb einschalten, während sich das Gerät rückwärts bewegt! Dies kann das Getriebe zerstören.

HINWEIS

Wenn Sie das Gerät unmittelbar nach Ausschalten des Fahrtriebes rückwärts fahren wollen, ist es möglich, dass die Fliehkraftkupplung noch eingekuppelt ist und die Hinterräder blockiert. Lösen Sie die Kupplung, indem Sie das Gerät mit ausgeschaltetem Fahrtrieb minimal vorwärts schieben.

Geschwindigkeitseinstellung (Abbildung **H (3, 4)**)

Zuvor sicherstellen, dass

- der Bereitschaftsmodus eingeschaltet ist (siehe Kapitel „Bereitschaftsmodus ein-/ausschalten“).

Die Fahrgeschwindigkeit kann unabhängig vom laufenden Fahrtriebssmotor eingestellt werden.

- „+“-Taste (3) drücken = Fahrgeschwindigkeit um 0,5 km erhöhen
- „-“-Taste (4) drücken = Fahrgeschwindigkeit um 0,5 km senken

Die Anzeige (2) zeigt die aktuell eingestellte Fahrgeschwindigkeit an.

HINWEIS

Mähen mit zu hoher Geschwindigkeit führt zu schlechtem Schnittbild und schlechtem Fangergebnis. Geschwindigkeit immer den Gegebenheiten anpassen. Wählen Sie bei höherem Gras eine niedrigere Fahrgeschwindigkeit.

16 GRASFANGEINRICHTUNG



Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

Betrieb mit Grasfangsack

WARNUNG

Beim Betrieb mit Grasfangsack muss dieser vollständig montiert und in technisch einwandfreiem Zustand sein.

WICHTIG

Darauf achten, dass bei der Handhabung des Grasfangsacks die Schanze (1) **R1 nicht verbogen wird.**

Beim Mähen darauf achten, dass der Grasfangsack rechtzeitig geleert wird. Das TurboSignal auf dem Grasfangsack zeigt Ihnen den richtigen Zeitpunkt zum Entleeren.

TurboSignal (Füll-Anzeige des Grasfangsacks) (Abbildung **J + K**)

Auf der Oberseite des Grasfangsacks ist eine Anzeige aufgesetzt, die anzeigt, ob der Grasfangsack leer oder gefüllt ist:

- Bei leerem Grasfangsack und während des Mähens bläht sich das Turbo Signal auf **J**.
- Ist der Grasfangsack gefüllt, fällt das Turbo Signal in sich zusammen; dann sofort den Mähvorgang stoppen und den Grasfangsack entleeren **K**.

WICHTIG

Bei stark verschmutztem Fangsackgewebe bläht sich das Turbo Signal nicht auf - Sie sollten das Gewebe sofort reinigen. Nur mit einem luftdurchlässigen Grasfangsack erzielen Sie eine einwandfreie Grasaufnahme.

WICHTIG

Grasfangsack nicht mit heißem Wasser reinigen!

Entleeren des Grasfangsacks (Abbildung **F + L**)

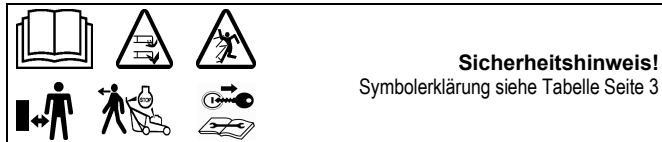
- Motor ausschalten **F**, warten bis der Messerbalken zum Stillstand kommt.
- Auswurfklappe anheben.
- Am Tragbügel den gefüllten Grasfangsack vom Mäher aushängen – Auswurfklappe schließt selbsttätig.
- Grasfangsack am Tragbügel und an der Bodenunterseite haltend gründlich ausschütten **L**.

Betrieb ohne Grasfangsack

WARNUNG

Beim Betrieb ohne Grasfangsack muss die Auswurfklappe am Mähergehäuse immer geschlossen (heruntergeklappt) sein.

17 MÄHBETRIEB



HINWEIS

Bei zu geringer Batteriespannung schalten sich Messermotor und Fahrtriebsmotor automatisch aus. Laden Sie die Batterie daher rechtzeitig auf.

HINWEIS

Wenn Sie das Gerät unmittelbar nach Ausschalten des Fahrtriebs rückwärts fahren wollen, ist es möglich, dass die Fliehkraftkupplung noch eingekuppelt ist und die Hinterräder blockiert. Lösen Sie die Kupplung, indem Sie das Gerät mit ausgeschaltetem Fahrtrieb minimal vorwärts schieben.

Mähen an Hanglagen

ACHTUNG

Mähen Sie nicht an übermäßig steilen Hängen! Das Mähen an Hanglagen birgt grundsätzlich Gefahren. Mähen Sie quer zum Hang, niemals auf- oder abwärts. Achten Sie immer auf einen sicheren Stand. Grundsätzlich sollten handgeführte Rasenmäher bei Steigungen von mehr als 26% (15° Neigung) nicht eingesetzt werden. Es droht der Verlust der Standfestigkeit.

Prüfung der Betriebssicherheit

Der Rasenmäher ist mit einer Messerstopp-Vorrichtung ausgestattet. Vor jedem Mähen prüfen, ob der Sicherheitsschaltbügel Messerstopp einwandfrei funktioniert. Wenn der Sicherheitsschaltbügel losgelassen wird, muss der Messerbalken innerhalb von 3 Sekunden zum Stillstand kommen. Der Sicherheitsschaltbügel muss nach dem Loslassen auf jeden Fall wieder in die im Bild „Beschreibung der Bauteile“ gezeigte Position zurückspringen. Sollte dies nicht der Fall sein, ist eine sofortige Überprüfung durch eine autorisierte Fachwerkstatt erforderlich.

Verletzungsgefahr!

Ist die Nachlaufzeit des Messers größer, das Gerät nicht mehr verwenden und zu einer autorisierten Fachwerkstatt bringen.

Messen der Nachlaufzeit

Nach dem Starten des Messermotors dreht sich das Messer und ein Windgeräusch ist hörbar.

Die Nachlaufzeit entspricht der Dauer des Windgeräusches nach dem Abstellen des Motors, sie kann mit einer Stoppuhr gemessen werden.

Sicherheits- und Schutzeinrichtungen der Maschine dürfen nicht manipuliert oder deaktiviert werden!

Auch die einwandfreie Funktion des Fahrtriebsschaltbügels ist vor jedem Mähen zu prüfen. Wenn der Fahrtriebsschaltbügel losgelassen wird, muss der Fahrtrieb sofort stoppen und der Mäher zum Stillstand kommen. Sollte dies nicht der Fall sein, ist eine sofortige Überprüfung durch eine autorisierte Fachwerkstatt erforderlich.

Darauf achten, dass alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht und nicht beschädigt sind!

Zur Vermeidung einer Gefährdung vor jedem Mähen den Zustand und festen Sitz des Messers prüfen. Die Messerbefestigungsschraube muss immer von einer autorisierten Fachwerkstatt angezogen werden. Wenn die Messerschraube zu fest oder zu locker angezogen wird, können Messerbefestigung und Messerbalken beschädigt werden oder sich lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann. Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer muss unbedingt ersetzt werden (siehe Kapitel „Wartung des Messerbalkens“).

Alle 10 Betriebsstunden Lüfter, Messerbefestigung und Lüftergehäuse auf Verschleiß und Sitz prüfen. Außerdem Schrauben und Muttern des Gerätes auf festen Sitz prüfen und gegebenenfalls nachziehen!

Bei Blockierung des Mähwerks, z.B. durch Auffahren auf ein Hindernis, durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen lassen, ob Teile des Mähers beschädigt oder verformt sind. Auch die möglicherweise notwendigen Reparaturen immer von einer autorisierten Fachwerkstatt ausführen lassen.

Falls die Maschine anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren oder ungewöhnliche Geräusche zu machen, ist eine sofortige Überprüfung durch eine autorisierte Fachwerkstatt erforderlich.

Zeitliche Einschränkungen

In Deutschland ist der zeitliche Betrieb von Rasenmähern in der „32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (32. BImSch-V)“ geregelt. Darüber hinaus sind regionale Einschränkungen möglich (z.B. zum Schutze der Mittagsruhe), über die Ihnen die zuständige kommunale Behörde Auskunft geben kann.

Automatische Drehzahl-Erhöhung

Bei erschwerten Mähbedingungen, wie z.B. hohem Gras, erhöht der Messermotor seine Drehzahl automatisch von 2800 auf 3000 Umdrehungen pro Minute. Sobald sich die Mähbedingungen normalisieren, sinkt die Drehzahl wieder automatisch auf die Standardeinstellung von 2800 Umdrehungen pro Minute.

HINWEIS

Im Energiespar-Modus erfolgt keine automatische Drehzahl-Erhöhung, wenn die Mähbedingungen schwieriger werden!

Motordrehzahl senken (Energiespar-Modus) (Abbildung H (7))

Die Standarddrehzahl des Messermotors beträgt 2800 Umdrehungen pro Minute. Um die Batterie zu schonen und Energie zu sparen, kann die Drehzahl auf 2600 Umdrehungen pro Minute gesenkt werden:

- „ECO“-Taste (7) drücken.
Die Energiespar-Anzeige (8) leuchtet und der Mäher mäht nur noch mit 2600 Umdrehungen pro Minute.

Standarddrehzahl wiederherstellen:

- „ECO“-Taste (7) erneut drücken.
Die Energiespar-Anzeige (8) erlischt und der Mäher mäht wieder mit 2800 Umdrehungen pro Minute.

WICHTIG

Verwenden Sie den Energiespar-Modus nur bei leichten Mähbedingungen, wie z.B. kurzem, trockenem Gras. Anderenfalls kann sich die Schnittqualität verschlechtern oder der Auswurfkanal verstopfen.

Im Energiespar-Modus kann der Mäher die Drehzahl des Messermotors nicht automatisch erhöhen, wenn die Mähbedingungen schwieriger werden!

Tipps zur Rasenpflege (Abbildung M)

WARNUNG

Entfernen Sie vor jedem Schnitt alle Fremdkörper (Steine, Holz, Äste usw.) vom Rasen; achten Sie aber trotzdem auch während des Mähens noch auf herumliegende Gegenstände.

Eine Einweisung zum Thema Rasenpflege erhalten Sie auf Anfrage von Ihrem Händler. Informationen und Hinweise zum Mähen finden Sie auch auf der Homepage des Herstellers.

Mulchen

Der Rasenmäher kann mit einem Mulchkit ausgerüstet werden. Der entsprechende Umrüstsatz ist im Fachhandel als Zubehör erhältlich (Bestell-Nr. siehe Kapitel „Original-Ersatzteile und Zubehör“).

Das Mulchkit beinhaltet auch Tipps und Infos zum Mulchen. Auch auf der Homepage des Herstellers finden Sie Informationen zum Thema Mulchen

WARNUNG

Den Umbau des Mähers auf Mulchsystem immer von einer autorisierten Fachwerkstatt durchführen lassen. Durch eine falsch zusammengebaute Messerbefestigung oder durch eine zu fest oder zu locker angezogene Messerschraube kann sich der Messerbalken lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Wenn das Gras doch einmal zu hoch für das Mulchen ist, kann mit wenigen Handgriffen der Mulchmäher für das Mähen mit Grasfangsack umgebaut werden.

Umbau auf Heckauswurfmäher (Abbildung U2 + S1 + K2)

- Motor abstellen.
- Sicherheitsschlüssel abziehen **K2**.
- Auswurfklappe anheben.
- Den Mulchstopfen aus dem Kanal entfernen **U2**.

- Den Grasfangsack in die vorgesehene Halterung am Mähergehäuse einhängen **S1**.

Ein Umbau des Mulch-Messersystems ist nicht notwendig! Bei schwierigen Mähbedingungen (z.B. nasses Gras) kann es allerdings zu einer reduzierten Fangsackfüllung kommen.

Damit das Gerät erneut als Mulchmäher eingesetzt werden kann, muss der Mulchstopfen wieder eingesetzt werden. Hierzu den Grasfangsack abnehmen, den Mulchstopfen in den Auswurfkanal einführen und die Auswurfklappe schließen. Auswurfkanal vorher reinigen.

18 WARTUNGSINTERVALLE

WICHTIG

Vermeiden Sie Schäden! Unter extremen bzw. außergewöhnlichen Bedingungen sind ggf. kürzere Wartungszeiträume als unten angegeben erforderlich. Falls Sie Mängel feststellen, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Fachwerkstatt.

Routinewartungen an der Maschine entsprechend den nachfolgenden Wartungsintervallen durchführen.

Die folgenden Wartungsintervalle müssen zusätzlich zu den in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Batterie laden.
- Alle Verschraubungen auf festen Sitz prüfen.
- Die Messerschraube prüfen und gegebenenfalls von einer autorisierten Fachwerkstatt festziehen lassen.
- Prüfen, ob der Sicherheitsschaltbügel Messerstopp einwandfrei funktioniert.
- Prüfen, ob der Fahrtriebsschaltbügel einwandfrei funktioniert.
- Prüfen, ob alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht und nicht beschädigt sind.

Vor jedem Betrieb

- Rasenfläche überprüfen und alle Fremdkörper, insbesondere stromführende Leitungen, entfernen.
- Bereich des Begrenzungskabels prüfen (falls auch ein automatischer Mäher zur Rasenpflege eingesetzt wird).
- Ladung der Batterie prüfen.
- Zustand und festen Sitz des Messers prüfen, die Messerschraube gegebenenfalls von einer autorisierten Fachwerkstatt festziehen lassen.
- Prüfen, ob der Sicherheitsschaltbügel Messerstopp einwandfrei funktioniert.
- Prüfen, ob der Antriebsschaltbügel einwandfrei funktioniert.
- Prüfen, ob alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht und nicht beschädigt sind.
- Grasfangeinrichtung auf Verschleiß oder Verlust der Funktionsfähigkeit prüfen.

Alle 10 Betriebsstunden

- Alle Verschraubungen auf festen Sitz prüfen.
- Lüfter, Messerbefestigung und Lüftergehäuse auf Verschleiß und Sitz prüfen.

Nach jedem Betrieb

- Den Mäher reinigen.
- Das Messer auf Schäden und Verschleiß überprüfen.

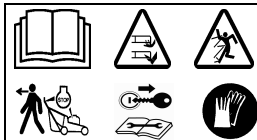
Alle 15-20 Betriebsstunden oder jährlich

- Die Lager der Räder fetten.

19 PFLEGE UND WARTUNG DES MÄHERS

Regelmäßige Pflege ist die beste Garantie für eine lange Lebensdauer und störungsfreien Betrieb! Ungenügende Wartung Ihres Gerätes führt zu sicherheitsrelevanten Mängeln!

Verwenden Sie nur Originalersatzteile, denn nur diese bürgen für Sicherheit und Qualität!



Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

Reinigung (Abbildung O)

Schmutz und Grasreste direkt nach dem Mähen entfernen. Den Mäher auf die Seite legen und zur Reinigung Bürste oder Lappen verwenden.

ACHTUNG

Die Finger nicht in die Öffnungen des Lüftergehäuses stecken und Lüfter

festhalten. Wenn der Messerbalken beim Reinigen gedreht wird, besteht die Gefahr, dass die Finger zwischen Lüfter und Lüftergehäuse gequetscht werden!

WICHTIG

Nie den Mäher mit Wasser abspritzen. Die elektrische Anlage könnte beschädigt werden.

Aufbewahrung

Das Gerät immer mit abgezogenem Sicherheitsschlüssel und ohne eingesetzte Batterie lagern.

Das Gerät immer in sauberem Zustand in einem geschlossenen, trockenen Raum und für Kinder nicht erreichbar abstellen.

Umklappen des Führungsholmes (Abbildung B4)

- Zur platzsparenden Aufbewahrung oder zum Transport die Schnellspanner öffnen, die Flügelmuttern soweit lösen, dass sich der Führungsholm ohne Widerstand in Z-Form über dem Motor zusammenklappen lässt **B4**.

Die Arretierungsnocken am Unterholme müssen aus den Bohrungen im Gehäuse ausrasten.

WICHTIG

Darauf achten, dass die Kabel beim Auseinander- und Zusammenklappen der Führungsholme nicht eingeklemmt, gequetscht, verdreht oder überstreckt werden! Die Kabel stets an der Außenseite der Holmverbindung führen. Ein beschädigtes Kabel kann zu einem technischen Defekt des Gerätes führen.

VORSICHT

Beim Umlegen des Holms zu Transport- und Lagerungszwecken kann es beim Öffnen der Schnellspanner, beim Lösen der Flügelmuttern und Ausrasten der Arretierungsnocken aus den Bohrungen im Gehäuse zu einem unbeabsichtigten Umschlagen des Holms kommen. Außerdem können sich Quetschstellen zwischen Holm-Unterteil, -Oberteil und Gehäuse ergeben. Es besteht Verletzungsgefahr!

Transport und Sicherung des Gerätes (Abbildung N + N4)

- Soll das Gerät getragen werden, nicht an der Auswurfklappe anfassen! Fassen Sie vorne und hinten am Tragegriff an (siehe Abbildung N).
- Beachten Sie vor dem Heben oder Tragen das Gewicht der Maschine (siehe Technische Daten). Das Heben von hohen Gewichten kann zu gesundheitlichen Problemen führen.
- Wir empfehlen, das Gerät immer mit mindestens zwei Personen zu heben oder tragen, wenn andere Hilfsmittel nicht zur Verfügung stehen.
- Wird das Gerät auf einer Ladefläche transportiert, sollte zum Auf- und Abladen eine Laderampe benutzt werden.
- Das Gerät auf allen 4 Rädern stehend transportieren, um Kraftstoffverlust, Beschädigungen des Gerätes und Verletzungen von Personen zu vermeiden.

ACHTUNG

Verletzungen vermeiden! Beim Auf- oder Abladen der Maschine besonders vorsichtig vorgehen.

Es wird empfohlen, bei Verwendung eines Anhängers darauf zu achten, dass dieser mit stabilen Seitenwänden ausgestattet ist.

Zur Sicherung des Gerätes dürfen nur die ausgewiesenen Punkte am Transportfahrzeug verwendet werden.

- Das Transportmittel auf ebenem Boden parken, damit das Gerät nicht wegrollen kann, bevor es gesichert wird.
- Den Grasfangsack aushängen und während des Transports separat sichern.
- Das Gerät mit zugelassenen Ladungssicherungsmitteln (z.B. Zurrgurte mit Spannelement) auf oder im Fahrzeug sicher befestigen. Zurrgurte sind Gurtbänder aus synthetischen Fasern. Jeder Zurrgurt ist mit einem Etikett gekennzeichnet. Das Etikett enthält wichtige Angaben zur Verwendung. Die Hinweise dieses Etiketts bei der Benutzung des Zurrgurtes sind zu beachten.
- Bei Ladegütern, die rollen können, wird das Direktzurren mit vier Spanngurten empfohlen. Dazu werden die Gurte direkt an den Befestigungspunkten am Gerät (siehe Abbildung N4) und in den Zurrpunkten auf der Ladefläche befestigt und leicht vorgespannt.

ACHTUNG

Die Gurte nicht zu fest anziehen. Ein zu starkes Fixieren des Gerätes kann zu Beschädigungen führen.

Wartung des Messerbalkens

Ein scharfes Messer garantiert optimale Schnittleistung. Prüfen Sie vor jedem Mähen den Zustand und festen Sitz des Messers. Die Messerbefestigungsschraube muss immer von einer autorisierten Fachwerkstatt angezogen werden. Wenn die Messerschraube zu fest oder zu locker angezogen wird, können Messerbefestigung und Messerbalken beschädigt werden oder sich lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann. Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer muss unbedingt ersetzt werden.

Nachschleifen und Auswuchten des Messerbalkens (Abbildung Q)

WARNUNG

Das Nachschleifen und Auswuchten des Messerbalkens muss von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden. Ein unsachgemäß geschliffenes und nicht ausgewuchtetes Messer kann starke Vibrationen verursachen und den Rasenmäher beschädigen.

Die Schneidkanten des Messerbalkens dürfen nur so lange nachgeschliffen werden, bis die Verschleißgrenze erreicht ist. Diese ist mit einer ringförmigen Markierung (1) im Messerbalken gekennzeichnet Q. Die Verschleißgrenze beträgt 8 mm. Ihre Fachwerkstatt kann diesen Wert für Sie prüfen!

Achtung! Schleifwinkel von 30° beachten.

WARNUNG

Ein Messer, bei dem die Verschleißgrenze (Markierung) überschritten wurde, kann brechen und weggeschleudert werden, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Auswechseln des Messerbalkens

WARNUNG

Das Auswechseln des Messerbalkens muss von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden. Durch eine falsch zusammengebaute Messerbefestigung oder durch eine zu fest oder zu locker angezogene Messerschraube kann sich der Messerbalken lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

- Bei Ersatz nur Original-Messerbalken verwenden. Nicht gleichwertige Ersatzteile können die Maschine beschädigen und Ihre Sicherheit gefährden.
- Ersatz-Messerbalken müssen dauerhaft mit dem Namen und/oder Firmen-Kennzeichen des Herstellers oder Lieferanten und der Teile-Nr. gekennzeichnet sein.

Wartung der Vorderräder

Einmal jährlich oder alle 15-20 Betriebsstunden die Lager der Räder fetten.

- Die Abdeckungen in der Mitte der Radkappen abnehmen.
- Mit einem Steckschlüssel die Sechskantmutter lösen, Unterlegscheibe entfernen, Räder zusammen mit Radkappe und Bundscheibe von der Radachse abziehen. Radkappe vom Rad entfernen.
- Nachdem die Lager mit einem Wälzlagerfett (z.B. „KAJO-Langzeitfett LZR 2“) gefettet wurden, Räder aufschieben. Zuerst die Bundscheibe ins Rad einsetzen, die Radkappe aufsetzen und andrücken, bis ein Klick-Geräusch zu hören ist. Die Unterlegscheibe aufsetzen, mit Sechskantmutter befestigen und soweit festziehen, dass die Räder sich noch leicht, aber spielfrei drehen lassen. Die Abdeckungen in der Mitte der Radkappen wieder einsetzen.

Wartung des Hinterradantriebs (Abbildung R)

Einmal jährlich oder alle 15-20 Betriebsstunden die Lager der Räder fetten.

- Die Abdeckungen in der Mitte der Radkappen abnehmen.
- Mit einem Steckschlüssel die Sechskantmutter lösen, Unterlegscheibe entfernen, Antriebsräder zusammen mit Radkappe und Bundscheibe von der Radachse abziehen.
- Die Radabdeckung abnehmen, dabei auf die Anlaufscheibe achten.
- Den Schmutz von der Radabdeckung, dem Ritzel auf der Getriebewelle und dem Zahnkranz an der Radinnenseite entfernen.

HINWEIS

Das Ritzel nicht von der Getriebewelle abziehen!

- Die Lager mit einem Wälzlagerfett (z.B. „KAJO-Langzeitfett LZR 2“) fetten. Ritzel und Zahnkranz im Rad nicht einfetten!
- Die Radabdeckung aufsetzen und die Anlaufscheibe auf die Radachse aufschieben. Beim Aufstecken des Antriebsrades darauf achten, dass Ritzel und Zahnkranz ineinander greifen, evtl. das Rad auf der Achse leicht verdrehen.
- Falls die Radkappe sich vom Rad gelöst hat, zuerst die Bundscheibe gemäß Abbildung R ins Rad einsetzen, die Radkappe aufsetzen und andrücken, bis ein Klick-Geräusch zu hören ist. Die Unterlegscheibe aufsetzen, mit Sechskantmutter befestigen und soweit festziehen, dass die Räder sich noch leicht, aber spielfrei drehen lassen. Die Abdeckungen in der Mitte der Radkappen wieder einsetzen.

20 STÖRUNGSURSACHEN UND DEREN BESEITIGUNG

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Motor startet nicht	Sicherheitsschlüssel nicht eingesteckt.	Sicherheitsschlüssel einstecken G2.
	Batterie nicht geladen.	Batterie aufladen W1.

	Batterie ist nicht funktionsfähig oder kann nicht aufgeladen werden.	Batterie ersetzen.
	Schnitthöhe zu niedrig eingestellt (zu hohes Gras hemmt den Anlauf des Motors).	Größere Schnitthöhe einstellen I. Maschine beim Starten an kippen.
	Zu viele Grasabfälle im Gehäuse oder Auswurfkanal.	Schneidraum/Auswurfkanal von Gras reinigen, Spalt zwischen Lüfter und Gehäuse sauber halten (vorher Sicherheitsschlüssel abziehen K2!).
	Bereitschaftsmodus nicht eingeschaltet.	Vor dem Starten des Motors Bereitschaftsmodus einschalten (9) H.
		Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
Motor schaltet beim Mähen aus	Schnitthöhe zu niedrig.	Größere Schnitthöhe einstellen I.
	Batterie ist leer.	Batterie laden W1.
	Zu viele Grasabfälle im Gehäuse oder Auswurfkanal.	Schneidraum/Auswurfkanal von Gras reinigen, Spalt zwischen Lüfter und Gehäuse sauber halten (vorher Sicherheitsschlüssel abziehen K2!).
Motorleistung lässt nach	Messerbalken stumpf.	Von einer autorisierten Fachwerkstatt nachschleifen und auswuchten lassen Q.
	Batterie-Kapazität niedrig.	Batterie laden W1.
	Zu viele Grasabfälle im Gehäuse oder Auswurfkanal.	Schneidraum/Auswurfkanal von Gras reinigen, Spalt zwischen Lüfter und Gehäuse sauber halten (vorher Sicherheitsschlüssel abziehen K2!).
Mäher fährt nicht	Fahrtriebsschaltbügel nicht gezogen.	Fahrtriebsschaltbügel ziehen G.
	Bereitschaftsmodus nicht eingeschaltet.	Vor dem Ziehen des Fahrtriebsschaltbügels Bereitschaftsmodus einschalten (9) H.
		Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
Mäher lässt sich nicht rückwärts fahren	Fliehkraftkupplung des Fahrtriebs noch eingekuppelt.	Mäher mit ausgeschaltetem Fahrtrieb minimal vorwärts schieben, um die Kupplung zu lösen.
Fahrgeschwindigkeit kann nicht reguliert werden	Bereitschaftsmodus nicht eingeschaltet.	Vor Betätigung der Geschwindigkeitseinstellung Bereitschaftsmodus einschalten (9) H.
		Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
Starke Erschütterungen (Vibrieren)		Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
Schnitt unsauber, Rasen wird gelb	Messerbalken stumpf.	Von einer autorisierten Fachwerkstatt nachschleifen und auswuchten lassen Q.
	Schnitthöhe zu niedrig.	Größere Schnitthöhe einstellen I.
	Mähen mit zu hoher Geschwindigkeit.	Mähgeschwindigkeit anpassen.
	Mähbahnen nicht genügend überlappt.	Bei hohem Gras müssen die Mähbahnen u. U. weiter überlappen.

	Rasen verfilzt.	Durch Einsatz eines Vertikutierers kann spürbare Verbesserung erzielt werden.
	Mähen im Energiespar-Modus bei erschwerten Bedingungen.	Energiespar-Modus ausschalten.
Auswurf verstopft	Turbo Signal nicht beachtet J + K .	Fangsack entleeren L .
	Zu niedrige Schnitthöhe bei zu hohem Gras.	Größere Schnitthöhe einstellen I .
	Mähen mit zu hoher Geschwindigkeit.	Mähgeschwindigkeit anpassen.
	Gras ist feucht.	Rasen trocknen lassen.
	Mähen im Energiespar-Modus bei erschwerten Bedingungen.	Energiespar-Modus ausschalten.
Das gemulchte Gras sieht schlecht aus: Klumpen, übermäßige Schnittgutmengen, grober Schnitt	Messerbalken stumpf.	Von einer autorisierten Fachwerkstatt nachschleifen und auswuchten lassen.
	Mulchregel nicht befolgt (max. 1/3 der Grashöhe schneiden; die zu schneidende Grashöhe muss niedriger als 10 cm sein).	Größere Schnitthöhe einstellen I . Mäher auf Heckauswurf umbauen U2 + S1 und Rasen zuerst mit hoher Schnitteinstellung mähen.
	Fahrgeschwindigkeit zu hoch.	Fahrgeschwindigkeit anpassen, gegebenenfalls Fahrtrieb ausschalten.
	Grasansammlung unter dem Mähwerk.	Größere Schnitthöhe einstellen I .
	Mähbahnen nicht genügend überlappt.	Bei hohem Gras müssen die Mähbahnen u. U. weiter überlappen.
	Gras ist feucht.	Größere Schnitthöhe einstellen I . Rasen trocknen lassen.

Bei Störungen und Defekten, die hier nicht angeführt sind, wenden Sie sich bitte an die nächste autorisierte Fachwerkstatt.

Reparaturen, die Fachkenntnis erfordern, sollten Sie nur von einem Fachmann durchführen lassen. Ihre autorisierte Fachwerkstatt hilft Ihnen ebenfalls gerne, falls Sie die hier beschriebenen Wartungsarbeiten nicht selbst durchführen wollen.

21 STÖRUNGSANZEIGE (ABBILDUNG H (10))

Häufigkeit des Blinksignals / Signaltons	Bedeutung	Beseitigung der Störung
1 x	Motor erreicht die eingestellte Drehzahl nicht.	Motor neu starten.
		Ladezustand der Batterie prüfen, ggf. laden.
		Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
2 x	Fehler der Steuerplatine beim Start.	Motor neu starten.
		Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
3 x	Kommunikation zwischen Batterie und Steuerplatine gestört.	Prüfen, ob die Batterie korrekt im Batteriefach sitzt, ggf. korrigieren und Motor neu starten.
		Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
4 x	Überlast am Messermotor oder am Fahrtriebmotor.	Schneidraum/Auswurfkanal von Gras reinigen, Blockierungen entfernen (vorher Sicherheitsschlüssel abziehen K2 !).
		Beim Mähen am Hang: Fahrgeschwindigkeit

		verringern oder Fahrtrieb ausschalten. Quer zum Hang mähen, nicht bergauf.
5 x	Batterie-Kapazität niedrig.	Batterie laden.
6 x	Motor, Steuerplatine oder Batterie überhitzt.	Mäher abkühlen lassen.
7 x	Überlast am Messermotor oder am Fahrtriebmotor.	Schneidraum/Auswurfkanal von Gras reinigen, Blockierungen entfernen (vorher Sicherheitsschlüssel abziehen K2 !).
		Beim Mähen am Hang: Fahrgeschwindigkeit verringern oder Fahrtrieb ausschalten. Quer zum Hang mähen, nicht bergauf.
8 x	Bedienelemente zum Starten des Messermotors in falscher Reihenfolge betätigt.	Korrekte Bedienreihenfolge zum Starten des Messermotors beachten (siehe Kapitel „Starten des Messermotors“).
9 x	Software-Fehler.	Motor neu starten.
		Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.

22 TECHNISCHE DATEN

Messermotor

Motor	40 V Gleichstrommotor
Motor-Drehzahl	
Standard-Einstellung	2800 min ⁻¹
Energiespar-Modus	2600 min ⁻¹
Automatische Drehzahl-Erhöhung bei erschwerten Mähbedingungen	3000 min ⁻¹

Ladegerät

Siehe separate Bedienungsanleitung des Ladegeräts.

Batterie

Siehe separate Bedienungsanleitung des Ladegeräts.

Mäher

43-ACCU VARIO

Gehäuse	Aluminium-Druckguss
Schnittbreite	430 mm
Schnitthöhen	Zentrale Schnitthöheneinstellung 25, 30, 40, 45, 55, 60, 70, 80 mm
Führungsholm höhenverstellbar	3-fach
Fangsackvolumen	45 Liter
Fahrgeschwindigkeit	2,0 – 4,0 km/h
Gewicht (ohne Batterien)	31 kg
Länge	1570 mm
Breite	500 mm
Höhe	1030 mm
Räder vorn / hinten	Ø 180 mm / Ø 200 mm
Lagerung vorn	Konuskugellager
Lagerung hinten	Konuskugellager

47-ACCU VARIO

Gehäuse	Aluminium-Druckguss
Schnittbreite	470 mm

Schnitthöhen	Zentrale Schnitthöheneinstellung 25, 30, 40, 45, 55, 60, 70, 80 mm
Führungsholm höhenverstellbar	3-fach
Fangsackvolumen	45 Liter
Fahrgeschwindigkeit	2,0 – 4,0 km/h
Gewicht (ohne Batterien)	33 kg
Länge	1570 mm
Breite	500 mm
Höhe	1030 mm
Räder vorn / hinten	Ø 180 mm / Ø 200 mm
Lagerung vorn	Konuskugellager
Lagerung hinten	Konuskugellager

Schalldruckpegel

43-ACCU VARIO

Emissions-Schalldruckpegel am Bedienerplatz; gemessen nach EN60335-2-77	$L_{pA} = 80$ dB(A)
Messunsicherheiten; nach ISO 4871	1,5 dB

47-ACCU VARIO

Emissions-Schalldruckpegel am Bedienerplatz; gemessen nach EN60335-2-77	$L_{pA} = 81$ dB(A)
Messunsicherheiten; nach ISO 4871	1,5 dB

Alle Modelle

Schalleistungspegel

Garantierter Schalleistungspegel; gemessen nach 2000/14/EG	$L_{wa} = 93$ dB(A)
--	---------------------

Schwingungen

Schwingungen am Führungsholm; gemessen nach EN 60335-2-77	$a_{HW} = 1$ m/s ²
Messunsicherheiten; nach EN 12096	0,5 m/s ²

23 ORIGINAL-ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

Zulässige Lithium-Ionen-Batterien	SAU15032, SAU16450, SAU17028 (4Ah, 144 Wh) (Best.-Nr. SAA11780) SAU17216 (4Ah, 144 Wh) (Best.-Nr. SAA12800) SAU17217 (5Ah, 180 Wh) (Best.-Nr. SAA12774) SAU16451, SAU17029 (6Ah, 216 Wh) (Best.-Nr. SAA12250)
Zulässige Batterieladegeräte	Schnellladegerät SAU16509 (Best.-Nr. SAA16509) Standardladegerät SAU15033 (Best.-Nr. SAA11781)
Sicherheitsschlüssel	SAA11774
Umrüstsatz auf Mulchsystem	BSA643 (43-ACCU VARIO) BSA644 (47-ACCU VARIO)
Wälzlagerfett	SAA11300
Messerbalken	Das Auswechseln des Messerbalkens ist aus Sicherheitsgründen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt auszuführen. Diese Fachwerkstatt verfügt auch über die entsprechende Ersatzteilnummer des Messerbalkens.

1	INTRODUCTION	2	20	Causes de dérangements et élimination	11
2	Explication de la plaque signalétique placée sur la machine	2	21	Affichage des dysfonctionnements (figure H (10))	12
3	Explication des pictogrammes	2	22	Caractéristiques techniques	13
4	Explication des symboles	2		Moteur de la lame	13
5	Utilisation conforme à l'emploi prévu	3		Chargeur	13
6	Prescriptions générales de sécurité relatives à la tondeuse commandée à la main	3		Batterie	13
	Consignes générales de sécurité	3		Tondeuse	13
	Mesures préparatoires	3		Niveau de pression sonore	13
	Maniement	4		Niveau de puissance acoustique	13
	Entretien et rangement	5		Vibrations	13
7	Description des éléments	6	23	Pièces détachées originales	13
8	Aperçu des éléments d'affichage et de commande	6		Déclaration de conformité	voir à la fin, après la dernière
9	Travaux préliminaires	6		langue	Konformitätserklärung
	Relever la barre de guidage (Illustration A1 + B1 + V4)	6			siehe hinten, nach der letzten Sprache
	Suspension du sac de récupération sur la tondeuse (Illustration R1 + S1)	6			
	Réglage de la hauteur de coupe (Illustration I)	7			
	Insertion de la batterie chargée (figure K2 + V1 + G2 + H)	7			
	Retirer la batterie (Illustration F + K2 + N2)	7			
10	Avant la première mise en marche	7			
	Charger la batterie	7			
	Activer/désactiver le signal sonore	7			
11	Activer/désactiver le mode veille (figure H (9))	7			
	Activer le mode veille (figure H)	7			
	Désactiver le mode veille (figure H)	8			
12	Démarrage du moteur de la lame (figure A2)	8			
13	Arrêt du moteur de la lame (figure F + K2)	8			
14	Arrêt d'urgence	8			
15	Mécanisme de translation	8			
	Fonctionnement des roues arrière motrices (Illustration G + E2)	8			
	Réglage de la vitesse (Illustration H (3, 4))	8			
16	Dispositif de récupération de l'herbe	8			
	Fonctionnement avec sac de récupération de l'herbe	8			
	Signal turbo (indicateur de niveau de remplissage du sac de récupération) (Illustration J + K)	8			
	Vider le sac de récupération d'herbe (Illustration F + L)	9			
	Fonctionnement sans sac de récupération de l'herbe	9			
17	L'opération de tonte	9			
	Tonte sur des terrains en pente	9			
	Contrôle de la sécurité de fonctionnement	9			
	Restrictions horaires	9			
	Augmentation automatique de la vitesse	9			
	Baisse de la vitesse du moteur (mode économie d'énergie) (figure H (7))	9			
	Conseils pour l'entretien des pelouses (Illustration M)	9			
	Production de paillis	9			
	Transformation en tondeuse à éjection (figure U2 + S1 + K2)	10			
18	Intervalles d'entretien	10			
19	Entretien et maintenance de la tondeuse	10			
	Nettoyage (Illustration O)	10			
	Stockage	10			
	Escamotage du guidon (Illustration B4)	10			
	Transport et sécurité de la tondeuse (Illustration N + N4)	10			
	Maintenance de la lame	11			
	Affûtage et équilibrage de la lame (Illustration Q)	11			
	Remplacement de la lame	11			
	Maintenance des roues avant	11			
	Maintenance des roues arrière motrices (Illustration R)	11			

1 INTRODUCTION

Chère amatrice de jardinage, cher amateur de jardinage,

Vous prendrez conscience de l'importance de vos outils de jardinage, lorsqu'à la fierté d'une pelouse bien entretenue viendra s'ajouter le plaisir du jardinage. Votre nouvelle tondeuse est un excellent choix. Il associe la puissance d'une grande marque de tradition aux innovations des technologies modernes. Vous le ressentirez au fil du travail et vous vous réjouirez des formidables résultats.

Mais avant de débiter l'entretien de votre jardin, lisez bien ces informations importantes qui doivent impérativement être respectées.

Avant la première mise en service de la tondeuse, lisez attentivement le présent mode d'emploi afin de vous familiariser avec l'utilisation et l'entretien corrects de la machine et afin d'éviter les blessures ou les dommages sur votre tondeuse.

Lisez et respectez attentivement les instructions d'utilisation séparées du chargeur fourni, en particulier les consignes d'utilisation.

Utilisez la tondeuse avec prudence. Les pictogrammes apposés sur l'appareil vous indiquent les principales mesures de précaution.

Les consignes de sécurité sont indiquées dans ce mode d'emploi par des symboles.

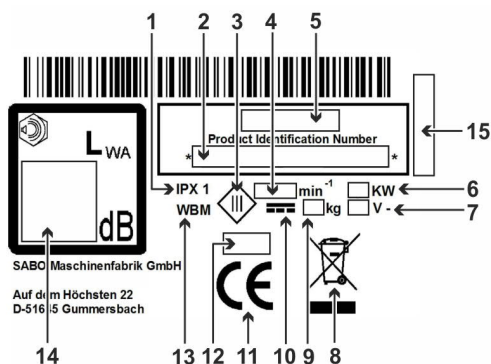
La signification des pictogrammes et des symboles est expliquée aux chapitres suivants.

Les désignations « à gauche » et « à droite » se réfèrent toujours au côté gauche et au côté droit de l'appareil dans le sens de la marche.

Votre tondeuse fonctionnera sans problème si vous respectez précisément les instructions techniques. Nous vous informons que les dommages de la tondeuse qui sont causés par des erreurs de manipulation ne sont pas pris en charge dans l'obligation de responsabilité / de garantie.

Nous vous souhaitons un agréable entretien de votre pelouse et de votre terrain.

2 EXPLICATION DE LA PLAQUE SIGNALÉTIQUE PLACÉE SUR LA MACHINE



- 1 Type de protection
- 2 Numéro d'identification du produit
- 3 Indice de protection III symbole
- 4 Vitesse nominale
- 5 Modèle
- 6 Puissance
- 7 Tension assignée
- 8 Ne pas éliminer cet appareil avec les ordures ménagères. Affecter l'appareil, les accessoires et l'emballage à un recyclage respectueux de l'environnement
- 9 Poids
- 10 Symbole de tension continue
- 11 Marquage CE de conformité
- 12 Année de construction
- 13 Tondeuse à main
- 14 Niveau de puissance acoustique garanti
- 15 Numéro de série

Ce mode d'emploi vaut pour les modèles suivants :

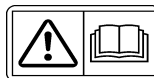
43-ACCU VARIO (SA521022): largeur de coupe 430 mm

47-ACCU VARIO (SA521522): largeur de coupe 470 mm

La désignation correcte du modèle de votre appareil et le numéro de série sont indiqués sur la plaque signalétique.

Le paragraphe sous un **titre** en italique souligné s'applique jusqu'au **titre** suivant marqué de cette manière pour le modèle correspondant.

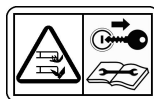
3 EXPLICATION DES PICTOGRAMMES



Avant la mise en service, lire et respecter le mode d'emploi et les consignes de sécurité !



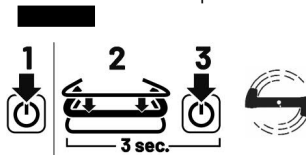
Les pièces éjectées représentent un danger lorsque le moteur est en marche – conserver les distances de sécurité / garder les personnes étrangères à l'écart de la zone dangereuse !



Faire attention aux lames acérées ! Éviter le contact avec la barre de coupe en rotation ! Pour cela, veillez à ne pas placer vos pieds ou vos mains sous le carter ! – Couper le moteur et retirer la clé de sécurité avant les travaux de nettoyage et d'entretien.



Ne pas éliminer les batteries et les chargeurs avec les ordures ménagères. Remettez la batterie ou le chargeur à votre revendeur ou déposez-les à un point de collecte public.



Démarrer le moteur de la lame :

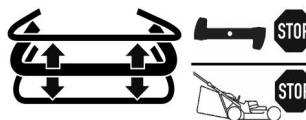
1. Appuyer sur le bouton marche/arrêt pour activer le mode veille.
2. Maintenir l'étrier de commande supérieur actionné.
3. Rappuyer sur le bouton marche/arrêt dans un délai de 3 secondes. Le moteur de la lame et la lame démarrent.

Tant que l'appareil est en mode veille (étape 1), les étapes 2 et 3 suffisent pour redémarrer le moteur de la lame.

ARRÊT moteurs :

Relâcher l'étrier de commande supérieur : le moteur de la lame et la barre de coupe s'arrêtent.








Relâcher l'étrier de commande inférieur : l'entraînement s'arrête et la tondeuse est immobilisée.



Cet appareil ne doit pas être jeté à la poubelle; remettre l'appareil, les accessoires et l'emballage à un centre de recyclage écologique.

4 EXPLICATION DES SYMBOLES

	<p>AVERTISSEMENT</p> <p>Lire soigneusement et respecter les instructions de service et les consignes de sécurité générales. Conserver le mode d'emploi en vue d'une consultation future.</p> <p>Le respect des conditions d'utilisation, de maintenance et d'entretien fait également partie d'une utilisation conforme aux prescriptions.</p>
	<p>MISE EN GARDE</p> <p>Tenir des tiers éloignés de la zone de danger !</p> <p>Le contact avec la lame en rotation peut provoquer de graves blessures.</p> <p>Des projections d'objets peuvent provoquer de graves blessures.</p> <p>Ne jamais tondre tandis que des personnes, en particulier des enfants ou des animaux, se trouvent à proximité.</p>
	<p>AVERTISSEMENT</p> <p>Un choc électrique peut entraîner des blessures graves.</p> <p>L'équipement électrique ne doit pas être modifié.</p> <p>Lire et respecter les consignes de sécurité sur le maniement de la batterie et du chargeur dans le mode d'emploi séparé du chargeur !</p> <p>Protéger l'appareil contre les projections d'eau. Cela pourrait endommager l'installation électrique.</p>

	<p>AVERTISSEMENT</p> <p>Un choc électrique peut entraîner des blessures graves.</p> <p>Ne passez jamais avec la barre de coupe en marche sur des câbles électriques.</p> <p>Vérifiez qu'il n'y a pas de câbles électriques sur le terrain avant et pendant la tonte et retirez-les le cas échéant.</p> <p>Si un câble électrique est endommagé, arrêter l'appareil et débrancher le câble du réseau d'alimentation.</p>
	<p>MISE EN GARDE</p> <p>Attention aux lames tranchantes ! Le contact avec la lame en rotation peut provoquer de graves blessures aux pieds.</p> <p>Ne démarrez le moteur que lorsque vous êtes debout derrière la tondeuse.</p> <p>Veillez à ne pas mettre les pieds sous le carter.</p>
	<p>MISE EN GARDE</p> <p>Attention aux lames tranchantes ! Le contact avec la lame en rotation peut provoquer de graves blessures aux mains et aux pieds.</p> <p>Lorsque le moteur/la lame est en marche, l'espace de sécurité donné par la longueur du bras de conduite doit être respecté.</p> <p>Veillez à ne pas mettre les mains et les pieds sous le carter.</p>
	<p>AVERTISSEMENT</p> <p>Les objets projetés peuvent entraîner des blessures graves.</p> <p>Avant de tondre, retirer de la pelouse, en particulier sur les surfaces couvertes de feuilles, toutes les pierres, branches, fils, jouets et autres objets étrangers.</p> <p>Ne jamais utiliser l'appareil avec des dispositifs de protection endommagés ou absents.</p> <p>Des dispositifs de sécurité et de protection absents ou endommagés représentent un danger pour votre sécurité et celle d'autres personnes.</p> <p>Avant la première mise en service, contrôler la fixation de la vis de lame, puis contrôler avant chaque tonte la bonne fixation, l'usure et la présence éventuelle de dommages sur la barre de lame. Faire remplacer une lame usée ou endommagée par un atelier spécialisé autorisé. Faites resserrer la vis de lame par un atelier spécialisé.</p>
	<p>AVERTISSEMENT</p> <p>Si la clé de sécurité n'est pas retirée lors de travaux sur l'appareil, cela pourrait faire démarrer le moteur et causer de graves blessures.</p> <p>Le contact avec la barre de coupe en rotation peut entraîner des blessures graves sur les mains et les pieds. Les objets projetés peuvent entraîner des blessures graves.</p> <p>Arrêtez le moteur et patientez jusqu'à l'arrêt de la barre de coupe ; retirez la clé de sécurité :</p> <ul style="list-style-type: none"> - avant les travaux d'entretien et de réparation ; - si la tondeuse doit être soulevée ou basculée, par ex. en vue du transport ; - lors d'un déplacement en dehors de la pelouse, sur des voies ou des routes ; - si la machine est transportée vers et hors de la surface de tonte ; - si la machine est laissée sans surveillance ; - avant de retirer ou d'insérer la batterie du compartiment sur le moteur ; - avant de retirer le bouchon mulch. <p>Consulter le mode d'emploi pour les consignes de nettoyage et d'entretien correspondantes.</p> <p>Un entretien insuffisant de votre appareil entraîne des défauts de sécurité.</p>
	<p>AVERTISSEMENT</p> <p>Le contact avec la barre de coupe en rotation peut entraîner des blessures graves sur les mains et les pieds. Les objets projetés peuvent entraîner des blessures graves.</p> <p>Couper le moteur et patienter jusqu'à l'arrêt de la barre de coupe :</p> <ul style="list-style-type: none"> - avant de régler la hauteur de coupe ; - avant de retirer le sac de récupération !
	<p>PRUDENCE</p> <p>Le contact avec les bords tranchants de la lame et d'autres bords tranchants de l'appareil peut entraîner des blessures.</p>

Pour les travaux d'entretien et de nettoyage, portez toujours des gants de protection.

5 UTILISATION CONFORME A L'EMPLOI PREVU

- L'appareil est uniquement conçu pour tondre les surfaces d'herbe et les pelouses dans le cadre de l'entretien du jardin et du terrain ("Utilisation conforme aux prescriptions"). Toute autre utilisation est considérée comme non conforme ; le fabricant n'endosse aucune responsabilité pour les dommages qui en résultent ; l'utilisateur est seul responsable du risque. Le respect des conditions d'utilisation, de maintenance et d'entretien fait également partie d'une utilisation conforme aux prescriptions.
- En cas d'utilisation dans des terrains, parcs ou structures sportives publics ou sur des routes et exploitations agricoles et forestières, une prudence particulière est de mise.
- En particulier, la tondeuse ne doit pas être utilisée pour déborder des buissons, haies ou arbustes, pour couper des plates souples ou des plantes sur des toits ou dans des balconnières, pour aspirer et / ou souffler sur les trottoirs.
- L'utilisation de tout appareil supplémentaire ou ajouté non validé par le fabricant n'est pas autorisée. En cas d'utilisation d'un tel appareil supplémentaire ou ajouté, la conformité CE et la garantie sont annulées. Les modifications arbitraires sur cette tondeuse excluent la responsabilité du fabricant pour les dommages qui en résulteraient.

6 PRESCRIPTIONS GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ RELATIVES A LA TONDEUSE COMMANDÉE A LA MAIN

Consignes générales de sécurité



Pour votre protection et pour la garantie du fonctionnement, lisez attentivement le mode d'emploi. Familiarisez-vous avec les éléments de commande et l'emploi correct de la machine. Conserver le mode d'emploi en vue d'une consultation future.

- N'oubliez pas que le conducteur de la machine ou l'utilisateur est responsable des accidents impliquant des tiers ou leur propriété.
- Ce mode d'emploi fait partie de la machine et doit être remis à l'acheteur de l'appareil en cas de revente.
- N'autorisez jamais les enfants et les personnes de moins de 16 ans ainsi que les personnes qui ne connaissent pas le mode d'emploi, à utiliser la machine. Des dispositions locales définissent éventuellement l'âge minimum de l'utilisateur.
- Expliquez à chaque personne supposée travailler avec l'appareil les dangers possibles et comment éviter les accidents. Cet appareil ne doit être utilisé, entretenu et réparé que par des personnes familiarisées avec le mode d'emploi et connaissant les dangers.
- Cet appareil ne convient pas à une utilisation par des personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales diminuées ou manquant d'expérience et/ou de savoir-faire, à moins qu'elles ne soient sous la surveillance d'une personne responsable de leur sécurité et que celle-ci leur fournisse les instructions nécessaires sur la façon d'utiliser l'appareil. La personne exerçant la surveillance doit décider en premier lieu si la personne présentant des déficiences physiques, sensorielles ou mentales est en mesure de faire cette activité.



Ne jamais tondre pendant que des personnes, en particulier des enfants ou des animaux, sont à proximité.

- Conservez votre machine en toute sécurité ! Toujours conserver les appareils non utilisés avec la clé de sécurité retirée et sans batterie dans une pièce sèche, fermée et hors de la portée des enfants.
- Ne pas manipuler ou désactiver les dispositifs de sécurité et de protection de la machine !
- Les câbles posés ne doivent pas être manipulés, p. ex. en retirant les serre-câbles ou en installant une attache supplémentaire ! Les câbles doivent être placés sur le côté extérieur de la barre de manière à ce qu'ils ne soient pas coincés ou tendus lorsque la barre est rabattue. Un câble endommagé peut entraîner un défaut technique de l'appareil.

Mesures préparatoires

- Lorsque vous tondez, portez toujours des chaussures solides, fermées et antidérapantes ou des chaussures de sécurité ainsi qu'un pantalon. Évitez de porter des vêtements larges ou avec des cordons ou des ceintures qui pendent. Ne tondez pas pieds-nus ou en sandales. Portez des lunettes de sécurité afin de vous protéger les yeux.
- Des bruits élevés peuvent causer des troubles auditifs. Nous recommandons de porter une protection auditive.



Avant et pendant l'utilisation de la tondeuse, contrôlez entièrement le terrain sur lequel l'appareil est utilisé et retirez toutes les pierres, branches, fils, jouets et autres objets étrangers susceptibles d'être agrippés et projetés.



Vérifiez qu'il n'y a pas de câbles électriques sur le terrain avant et pendant la tonte et retirez-les le cas échéant.

Ne passez jamais avec la barre de coupe en marche sur des câbles électriques. Danger : choc électrique !

Si un câble électrique est endommagé, arrêter l'appareil et débrancher le câble du réseau d'alimentation.

- Si vous utilisez également une tondeuse robot pour l'entretien du gazon, les consignes de sécurité suivantes doivent être respectées en ce qui concerne la surface de travail de la tondeuse robot :
 - Avant la tonte, la zone du câble de limitation doit toujours être contrôlée.
 - Si les câbles sont posés dans la terre, ils doivent être contrôlés. Aucun câble ne doit être visible. Faire particulièrement attention au chargeur.
 - Si les câbles de limitation sont posés à l'air libre, ceux-ci doivent être directement tendus à même le sol et ne pas être flasques dans l'herbe. Les câbles doivent être fixés correctement par des clous de limitation, voir le mode d'emploi.
 - Les clous de limitation ne doivent pas dépasser, autrement ils doivent être à nouveau enfoncés.
 - Éliminer les restes de câbles qui traînent avant de tondre.
- Les cas décrits ci-dessus constituent un risque que le câble soit accroché par l'outil et s'enroule, ce qui peut entraîner de graves blessures.
- Des branches traînant sur le sol ou des obstacles similaires peuvent blesser l'utilisateur ou empêcher la tonte. Des câbles peuvent se coincer et être endommagés ou cassés. Un câble endommagé peut entraîner un défaut technique de l'appareil. Avant et pendant la tonte, faire attention aux éventuels obstacles, par ex. des branches accrochées et les couper ou les retirer.



L'équipement électrique ne doit pas être modifié.

Lire et respecter les consignes de sécurité sur le maniement de la batterie et du chargeur dans le mode d'emploi séparé du chargeur !

- Avant l'utilisation, toujours vérifier par un contrôle visuel si l'outil de coupe, les vis de fixation et l'unité de coupe complète sont usés ou endommagés. Pour éviter un balourd, les lames usées ou endommagées et les vis de fixation doivent être remplacées par un atelier autorisé.
- Contrôler l'état des pictogrammes avant chaque utilisation. Les pictogrammes usés ou endommagés doivent être remplacés.

Maniement

- Le chargeur fourni doit être utilisé uniquement pour les batteries appartenant à la tondeuse. Les batteries ne doivent pas être également chargées avec un autre chargeur. Vous pourriez vous exposer à un danger ou endommager votre appareil. Utilisez la tondeuse uniquement avec les batteries autorisées. Une mauvaise utilisation des batteries et du chargeur peut causer un choc électrique ou un incendie.

Chargeurs et batteries autorisés : voir le chapitre « Pièces et accessoires d'origine ».

- L'appareil ne doit pas être exploité dans une zone explosive.
- N'utilisez pas la tondeuse par mauvais temps en cas de danger de foudre.
- Ne pas exposer l'appareil à la pluie ou à l'humidité.
- Ne pas écouter la radio ou de la musique avec des écouteurs pendant l'utilisation de la machine. L'utilisation et l'entretien de la machine en toute sécurité exigent une attention totale.
- Ne tondez que de jour ou qu'avec un éclairage suffisant. Conduisez la machine au pas.
- Adaptez la vitesse de marche à la personne et à l'environnement. Augmentez lentement la vitesse jusqu'à ce que vous atteigniez la vitesse appropriée, coupez éventuellement l'entraînement.
- Faire preuve de prudence à l'approche d'angles morts, d'arbustes, d'arbres ou de tout autre objet limitant le champ de vision.
- Tenez vous éloigné des trous, fossés et talus. L'appareil peut basculer subitement lorsqu'une roue se trouve au-dessus du rebord d'un fossé, d'un talus ou lorsqu'un rebord s'affaisse brusquement.

- Faites attention lorsque vous tondez sous des équipements de jeux pour enfants (par exemple des balançoires). La machine pourrait passer dans une zone non sécurisée. Un risque de blessures existe.
- N'utilisez pas l'appareil si vous êtes malade, fatigué ou si vous vous trouvez sous l'influence d'alcool, de médicament ou de drogue.
- L'utilisation de cette machine sur de l'herbe humide doit être, de préférence, évitée en raison du risque de glissement.
- Vérifiez la position de la tondeuse sur les surfaces en pente. Tondez transversalement par rapport à la pente, jamais en montant ou en descendant. Soyez particulièrement prudent lorsque vous tournez la tondeuse sur une pente.
- Ne pas tondre sur des pentes trop raides ! La tonte sur pente comporte généralement des dangers. Veillez toujours à une stabilité sûre. Généralement, les tondeuses manuelles ne doivent pas être utilisées sur des pentes de plus de 26% (inclinaison de 15%). Vous risquez de perdre la stabilité.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous changez le sens de marche et lorsque vous tirez la machine vers vous.
- Evitez de faire des mouvements de marche arrière avec la machine, vous risquez de trébucher. Evitez de vous tenir anormalement. Veillez à avoir une position debout sûre et à toujours garder l'équilibre.
- Respectez l'espace de sécurité donné par la longueur du bras de conduite.
- Pour éviter que l'appareil ne glisse pendant le transport, toujours le fixer au dispositif de fixation prévu (poignée de transport, carter, extrémités de longerons ou longeron transversal de la partie inférieure du guide). Ne pas fixer l'appareil par son clapet anti-projections !
- Avant de lever ou transporter la machine, contrôler son poids (voir données techniques). Le levage de poids élevés peut provoquer des risques pour la santé des utilisateurs.
- Ne soulevez ou ne portez jamais une machine lorsque le moteur est en marche.
- N'utilisez jamais la machine avec des dispositifs de sécurité et de protection absents ou endommagés représentant un danger pour votre sécurité et celle d'autres personnes. Des dispositifs de sécurité et de protection absents ou endommagés représentent un danger pour votre sécurité et celle d'autres personnes

Les équipements de sécurité sont (voir le chapitre Description des composants) :



- Étrier de commande de sécurité arrêté de lame (1)
La tondeuse est équipée d'un dispositif d'arrêt de lame. Pendant le fonctionnement et en cas de danger, le moteur est arrêté en relâchant l'étrier de commande de sécurité d'arrêt de lame de la barre de coupe. La lame doit s'immobiliser en 3 secondes. Une fois relâché, l'étrier de commande de sécurité doit toujours se remettre dans la position indiquée sur la figure « Description des pièces ».

Risque de blessures !

Si la course d'inertie de la lame est plus longue, ne plus utiliser l'appareil et l'amener à un atelier spécialisé.

Mesure de la course d'inertie

Après le démarrage du moteur de la lame, la lame tourne et un bruit de vent est audible. La course d'inertie correspond à la durée du bruit de vent après la coupure du moteur. Elle peut être mesurée à l'aide d'un chronomètre. La fonction de l'étrier de commande de sécurité ne doit en aucun cas être mise hors service. Veiller au bon fonctionnement de l'étrier de commande de sécurité. Faire réparer un étrier de commande de sécurité qui ne fonctionne pas correctement par un atelier spécialisé agréé.



- Clé de sécurité (9)
Ce dispositif de sécurité prévient les blessures résultant du démarrage accidentel du moteur. Afin d'éviter un actionnement non autorisé de la machine, la clé de sécurité doit être retirée pour tous les travaux sur la machine, avant les travaux d'entretien et de réparation, lorsque la machine est laissée et pendant le stockage.



Les équipements de protection sont (voir le chapitre Description des composants) :



- Carter (13), sac de récupération de l'herbe (16), clapet d'éjection (6), Ces dispositifs de protection protègent des blessures liées à des

projections d'objets.

La tondeuse ne doit pas être utilisée avec un carter endommagé ou sans sac de récupération de l'herbe fixé de façon réglementaire ou clapet d'éjection placé sur le carter.



- Carter (13)
Ce dispositif de protection prévient les blessures liées au contact avec la barre de coupe en rotation.
La machine ne doit pas être utilisée avec un carter endommagé. Pour cela, veillez à ne pas placer vos pieds ou vos mains sous le carter.

Les dispositifs de protection ne doivent pas être modifiés.



Lors de la mise en marche, veillez à ne pas avoir les pieds à proximité des outils de coupe.



Lors du démarrage du moteur, la machine ne doit pas être mise sur l'arête mais doit être placée par l'abaissement de la barre de guidage, si nécessaire, dans une position en biais de sorte que la barre de coupe soit orientée dans le sens opposé à l'utilisateur, mais toutefois que dans la mesure absolument nécessaire. Tant que l'appareil n'est pas sur les 4 roues au sol, les deux mains doivent se trouver sur la partie supérieure de la barre.

Ne démarrez pas le moteur si des personnes ou des animaux se trouvent devant la tondeuse.



Ne mettez jamais les mains ou les pieds à proximité ou sous des pièces rotatives. Veillez à ne pas placer vos pieds ou vos mains sous le carter.



Éteignez le moteur de la lame en relâchant l'étrier de commande de sécurité d'arrêt de lame, et assurez-vous que toutes les pièces mobiles sont à l'arrêt complet et que l'étrier de commande de sécurité est retiré :

- si vous laissez la machine sans surveillance ;
 - avant de contrôler l'appareil, de le nettoyer ou d'effectuer des travaux sur celui-ci ;
 - si vous devez soulever ou basculer la tondeuse, par ex. pour le transport ;
 - si vous transportez la machine vers et hors de la surface de tonte ;
 - avant de retirer ou d'insérer la batterie du compartiment sur le moteur ;
 - lors d'un déplacement en dehors de la pelouse ;
 - avant de résoudre les blocages ou d'éliminer les colmatages dans le canal d'évacuation ;
 - avant de retirer le bouchon mulch ;
 - lorsqu'un corps étranger a été touché ;
 - lorsqu'un dysfonctionnement survient ;
 - lorsque l'appareil commence à vibrer de manière inhabituelle.
- Si un corps étranger a été trouvé et en cas de blocage de la machine, p. ex. lorsque vous avez roulé sur un objet, faites vérifier par un revendeur si des pièces de la machine ont été endommagées ou tordues. Confiez également toujours toutes les éventuelles réparations nécessaires à un atelier agréé.
 - Si la machine commence à vibrer inhabituellement fortement ou à émettre des bruits inhabituels, une inspection immédiate doit être réalisée par un atelier spécialisé autorisé.
Des vibrations importantes sur vos mains peuvent entraîner des troubles pour la santé. Si vous constatez des vibrations importantes, adressez-vous immédiatement à un atelier autorisé.
- Arrêtez le moteur de lame en relâchant l'étrier de commande de sécurité d'arrêt de lame. Assurez-vous que toutes les pièces mobiles sont complètement arrêtées,
- si vous devez soulever ou basculer la machine, par ex. pour le transport ;
 - si vous transportez la machine vers et hors de la surface de tonte ;
 - lors d'un déplacement en dehors de la pelouse ;
 - si vous quittez la machine pour une courte durée ;
 - si vous souhaitez modifier la hauteur de coupe ;
 - avant de retirer le sac de récupération d'herbe.

AVERTISSEMENT

Les niveaux de bruit et de vibration indiqués dans ces instructions d'utilisation sont les niveaux maximum autorisés pour l'utilisation de la machine.

L'utilisation d'un élément de découpe déséquilibré, la vitesse excessive du mouvement ou l'absence de maintenance ont un impact important sur les émissions de bruit et les vibrations. Il est donc nécessaire de prendre des mesures préventives pour éliminer les éventuels dommages dus à des niveaux de bruit

élevés et à la contrainte des vibrations.

Bien entretenir la machine, porter des équipements de protection auditive et faire des pauses pendant le travail.

Respecter les travaux de maintenance indiqués dans ce mode d'emploi et faire contrôler et entretenir l'appareil régulièrement par un atelier spécialisé autorisé.

Entretien et rangement

- Un entretien insuffisant de votre appareil entraîne des défauts de sécurité.
- Veillez à ce que tous les raccords vissés soient bien serrés et à ce que la machine soit dans un état de fonctionnement sûr.



L'ouverture du clapet d'éjection et le retrait du sac de récupération d'herbe ou du bouchon de mulch ne doivent avoir lieu que si le moteur est coupé et la barre de coupe arrêtée.



Avant chaque tonte, vérifiez l'usure ou la perte de fonction du dispositif de récupération d'herbe.



Avant chaque tonte, vérifiez l'état et l'assise de la lame. La vis de fixation de lame doit toujours être serrée par un atelier spécialisé. Si la vis de lame est trop ou pas assez serrée, cela peut provoquer le dommage ou le détachement de la fixation de lame ou de la barre de coupe, ce qui peut entraîner de graves blessures. Remplacer obligatoirement une lame usée ou endommagée.

Le remplacement, la rectification et l'équilibrage de la lame doivent être effectués par un atelier spécialisé autorisé.

Une fixation de lame mal montée peut provoquer le détachement de la barre de coupe, ce qui peut entraîner de graves blessures.

Une lame aiguisée de manière incorrecte et non équilibrée peut provoquer de fortes vibrations et endommager la tondeuse à gazon.

- Pour des raisons de sécurité, remplacez les pièces usées ou endommagées.
- Ne jamais nettoyer l'appareil sous l'eau courante ou avec un nettoyeur à haute pression. Cela pourrait endommager l'installation électrique.



Portez systématiquement des gants de protection lors des travaux de maintenance et de nettoyage.



N'effectuer les travaux d'entretien et de nettoyage qu'avec le moteur coupé et la clé de sécurité retirée sur une surface plane.



Un entretien régulier est indispensable pour la sécurité et la conservation de la capacité de fonctionnement.



Toujours conserver l'appareil propre dans une pièce fermée, sèche et hors de la portée des enfants.



Avant le stockage de la machine, toujours retirer la batterie et la clé de sécurité pour éviter un actionnement involontaire de la machine.

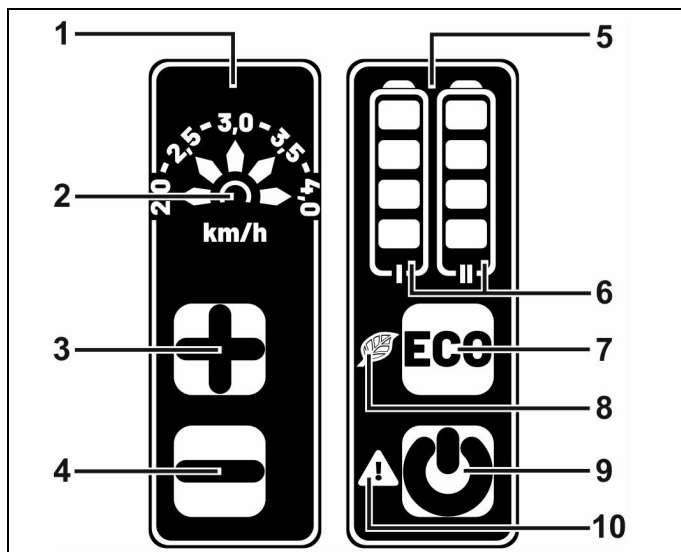
Pour des raisons liées à la prestation de garantie et à la sécurité, seules des pièces originales doivent être utilisées. Des pièces de rechange non équivalentes peuvent endommager la machine et représenter un risque pour votre sécurité.

7 DESCRIPTION DES ELEMENTS



- 1 Étrier de commande de sécurité arrêt de lame
- 2 Éléments d'affichage et de commande pour le moteur de l'entraînement
- 3 Barre de guidage
- 4 Étrier de commande d'entraînement
- 5 Serrage rapide
- 6 Clapet d'éjection
- 7 Cache de batterie
- 8 Batterie (sous le cache de la batterie)
- 9 Clé de sécurité (sous le cache de la batterie)
- 10 Réglage de la hauteur de coupe
- 11 Carter de moteur
- 12 Poignée avant
- 13 Carter
- 14 Réglage de la hauteur de barre
- 15 Poignée arrière
- 16 Sac de récupération d'herbe
- 17 Éléments d'affichage et de commande pour le mode veille, le moteur de lame et la batterie

8 APERÇU DES ÉLÉMENTS D'AFFICHAGE ET DE COMMANDE



- 1 Éléments d'affichage et de commande pour le moteur de l'entraînement
- 2 Affichage de la vitesse de marche
- 3 Bouton « Augmenter la vitesse de marche »
- 4 Bouton « Baisser la vitesse de marche »
- 5 Éléments d'affichage et de commande pour le mode veille, le moteur de lame et la batterie
- 6 Affichage de l'état de charge de la batterie actuellement utilisée, de haut en bas : batterie chargée à 100 %, 75 %, 50 %, 25 %
- 7 Bouton économie d'énergie
- 8 Affichage économie d'énergie
- 9 Bouton marche/arrêt pour le mode veille et le moteur de lame
- 10 Affichage des dysfonctionnements

9 TRAVAUX PRELIMINAIRES

Les composants individuels suivants nécessaires au montage de la tondeuse se trouvent dans l'emballage :

- Tondeuse avec barre de guidage pré-assemblée
- Sac de récupération, châssis du sac de récupération
- 2 batteries
- Clé de sécurité
- Chargeur
- Sachet à outils avec le contenu suivant :
 - mode d'emploi et déclaration de conformité
 - conditions de garantie (en fonction du modèle)

Si, en dépit de toute attente, un composant devait manquer, prenez contact avec votre revendeur.

Relever la barre de guidage (Illustration A1 + B1 + V4)

IMPORTANT

Veiller à ce que les câbles ne soient pas pincés, écrasés, tournés ou tendus lorsque les barres de guidage sont pliées et dépliées ! Toujours guider les câbles sur le côté extérieur du raccord de la barre. Un câble endommagé peut entraîner un défaut technique de l'appareil.

ATTENTION

Pour le réglage de la hauteur de la barre, il est possible que le fait de desserrer les écrous à oreilles B1 afin de fixer la partie inférieure de la barre au carter (ne les desserrer que jusqu'à ce que la barre puisse être déplacée librement) et de dégager les cames d'arrêt des creux du carter fasse renverser involontairement la barre. De plus, des points d'écrasement peuvent se former entre la partie inférieure de la barre et le carter. Un risque de blessures existe !

Retirer la barre de guidage repliée en forme de Z dans l'ordre suivant en tirant vers le haut :

- Soulever tout d'abord la partie inférieure de la barre de guidage vers le haut A1, écarter les extrémités de la partie inférieure jusqu'à ce que les cames d'arrêt orientées vers l'intérieur sur les deux côtés s'enclenchent dans les orifices correspondants B1.
- Trois hauteurs de barre différentes peuvent être réglées.
- Serrer fermement à la main les écrous à oreilles des deux côtés B1.
- Soulever la partie supérieure de la barre de guidage vers le haut jusqu'à ce que la partie inférieure et la partie supérieure de la barre de guidage soient à niveau.
- Les dispositifs de serrage rapide V4 servant à la fixation de la partie supérieure et de la partie inférieure de la barre de guidage sont préréglés en usine.
 1. Tirer les dispositifs de serrage rapide vers le haut au niveau de la barre de guidage.
 2. Serrer les vis à la main.
 3. Ouvrir les dispositifs de serrage rapide.
 4. Serrer les vis d'un quart de tour à un demi-tour.
 5. Tirer de nouveau les dispositifs de serrage rapide vers le haut et vérifier que les barres soient bien fixées ensemble, corriger si nécessaire.
- Conserver ce réglage. Si la tension devait se relâcher avec le temps, il sera nécessaire de resserrer les vis.

Suspension du sac de récupération sur la tondeuse

(Illustration R1 + S1)

- Avec l'étrier, mettre le châssis du sac de récupération à l'avant, dans le sac de récupération. Disposer la couture supérieure du sac de récupération sur l'étrier.
- Engager par pression les profilés de maintien sur le cadre du châssis du sac de récupération R1.
- Ouvrir le clapet d'éjection de la tondeuse vers le haut.

- Soulever le sac de récupération sur l'étrier de suspension, insérer la glissière (1) **R1** située sur l'orifice du sac de récupération dans l'orifice d'éjection et la suspendre à l'aide des deux crochets latéraux se trouvant en haut sur le carter de la tondeuse.
- Rabattre le clapet d'éjection sur le sac de récupération.

Réglage de la hauteur de coupe (Illustration I)



Consigne de sécurité !
Explication des symboles, voir tableau page 3

La hauteur de coupe que vous souhaitez est réglée avec le levier de réglage à une main situé à gauche de la tondeuse.

- Tirer le levier puis l'encliqueter dans la position souhaitée en le poussant latéralement.
- Le repère situé à gauche sur le carter indique la hauteur de coupe.

IMPORTANT

La tonte à la hauteur de coupe la plus basse devrait uniquement se faire sur des pelouses planes et régulières !

Tenir compte que les réglages de hauteurs de coupe inférieurs doivent uniquement être utilisés lorsque les conditions sont optimales. Si la hauteur de coupe est choisie trop basse, la pelouse risque d'être endommagée et même détruite dans certains cas.

Hormis la hauteur de coupe, la vitesse de marche influence également le résultat de la coupe et la récupération de l'herbe coupée. Adapter la hauteur de coupe et la vitesse à la hauteur de la pelouse devant être tondue, éventuellement ne pas activer l'entraînement.

Insertion de la batterie chargée (figure K2 + V1 + G2 + H)



Le maniement du chargeur et de la batterie est indiqué dans le mode d'emploi séparé du chargeur. Lire et respecter en particulier les consignes de sécurité ! Avant la première mise en service, charger entièrement la batterie !

- Ouvrir et tenir le cache de la batterie.
- Retirer la clé de sécurité **K2**.
- Pousser la batterie dans le compartiment de batterie jusqu'à ce que le verrouillage s'enclenche **V1**.
Veiller à ce que le verrouillage soit libre sur la batterie et bien enclenché. 1 ou 2 batteries peuvent être utilisées. Si 1 seule batterie est utilisée, celle-ci peut être insérée au choix dans le compartiment I ou le compartiment II.
- Enfiler la clé de sécurité si la machine est utilisée immédiatement **G2**.
- Fermer le cache de la batterie. Veiller à ce que le cache se ferme automatiquement. Les impuretés et les résidus de tonte peuvent empêcher cela et doivent donc être retirés.
- Après activation du mode veille, l'affichage (6) **H** indique l'état de charge de la batterie sur laquelle la machine prélève actuellement du courant. Si 2 batteries sont utilisées, le courant est prélevé d'abord depuis la batterie I, puis par la batterie II. L'affichage de l'état de charge qui s'allume est donc pour la batterie I ou la batterie II. La commutation de la batterie I à la batterie II se fait automatiquement.

Retirer la batterie (Illustration F + K2 + N2)

- Arrêter le moteur **F**.
- Ouvrir et tenir le cache de la batterie.
- Retirer la clé de sécurité **K2**.
- Maintenir appuyée la tête de déverrouillage sur le côté avant de la batterie et retirer la batterie du compartiment de batterie **N2**.
- Fermer le cache de la batterie. Veiller à ce que le cache se ferme automatiquement. Les impuretés et les résidus de tonte peuvent empêcher cela et doivent donc être retirés.

10 AVANT LA PREMIERE MISE EN MARCHÉ



Consigne de sécurité !
Explication des symboles, voir tableau page 3

Contrôler le serrage de tous les vissages. Resserrer les vis le cas échéant ! En particulier, contrôler la fixation de la barre de coupe (voir le chapitre « **Entretien de la barre de coupe** »).

La vis de fixation de lame doit toujours être serrée par un atelier spécialisé. Si la vis de lame est trop ou pas assez serrée, cela peut provoquer le dommage ou le détachement de la fixation de lame ou de la barre de coupe, ce qui peut entraîner de graves blessures.

La tondeuse est équipée d'un dispositif d'arrêt de lame.

Avant la première mise en service, contrôler si l'étrier de commande de sécurité d'arrêt de lame fonctionne de manière irréprochable. Si l'étrier de commande de sécurité est relâché, la barre de coupe doit s'arrêter en l'espace de 3 secondes.

Une fois relâché, l'étrier de commande de sécurité doit toujours se remettre dans la position indiquée sur la figure « Description des pièces ».

Si ce n'est pas le cas, une inspection immédiate doit être réalisée par un atelier spécialisé autorisé.

Risque de blessures !

Si la course d'inertie de la lame est plus longue, ne plus utiliser l'appareil et l'amener à un atelier spécialisé.

Mesure de la course d'inertie

Après le démarrage du moteur, la lame tourne et un bruit de vent est audible.

La course d'inertie correspond à la durée du bruit de vent après la coupure du moteur. Elle peut être mesurée à l'aide d'un chronomètre.

Ne pas manipuler ou désactiver les dispositifs de sécurité et de protection de la machine !

Veiller à ce que tous les dispositifs de protection soient correctement fixés et non endommagés !

Charger la batterie

Le maniement du chargeur et de la batterie est indiqué dans le mode d'emploi séparé du chargeur.

Lire et respecter en particulier les consignes de sécurité !

Avant la première mise en service, charger entièrement la batterie !



Toutes les consignes de sécurité relatives au maniement, au stockage, au rangement, au transport et à l'élimination des batteries lithium-ion ainsi que les mesures de premiers secours et les mesures pour la lutte contre l'incendie sont disponibles dans la « fiche de données de sécurité du produit » sur www.sabo-online.com dans les manuels d'utilisation.

Numéro du service de renseignement pour les batteries lithium-ion

+49 (0) 2261 704-0

Activer/désactiver le signal sonore

S'assurer avant que

- le mode veille est activé (voir le chapitre « **Activer/désactiver le mode veille** »).

Les signaux sonores des éléments d'affichage et de commande peuvent être désactivés ou activés en appuyant simultanément sur le bouton « + » (3) et le bouton « - » (4) **H**.

11 ACTIVER/DÉSACTIVER LE MODE VEILLE (FIGURE H (9))

L'activation du mode veille est la condition préalable afin de pouvoir traiter la tondeuse.

S'assurer avant que

- une ou deux batteries chargées sont situées dans le compartiment (voir le chapitre « **Insertion de la batterie chargée** »),
- la clé de sécurité est enfilée **G2**.

Activer le mode veille (figure H)

- Appuyer sur le bouton marche/arrêt (9).
Un signal sonore retentit et tous les éléments d'affichage s'allument brièvement. L'affichage montre ensuite les derniers réglages sélectionnés (2, 8) et l'état de charge de la batterie actuellement utilisée (6). Si une batterie n'est chargée qu'à 15 %, l'affichage de l'état de charge (6) clignote et l'appareil bascule automatiquement sur la deuxième batterie.
- Démarrer le moteur de la lame pour la tonte dans un délai d'env. 30 secondes après l'activation du mode veille (voir chapitre « **Démarrage du moteur de la lame** »).

Pour préserver la batterie, le mode veille est désactivé automatiquement lorsque le moteur de la lame ou le moteur de l'entraînement n'est pas démarré ou qu'aucun bouton n'est actionné dans un délai d'env.

30 secondes.

Deux signaux sonores retentissent et l'affichage s'éteint.

Si l'affichage des dysfonctionnements (10) indique un dysfonctionnement, éliminer immédiatement le dysfonctionnement (voir le chapitre « **Affichage de dysfonctionnements** ») ou se rendre dans un atelier spécialisé.

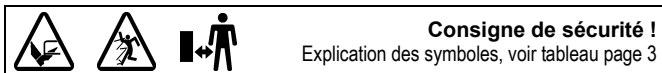
Désactiver le mode veille (figure H)

- Rappuyer sur le bouton marche/arrêt (9).
Deux signaux sonores retentissent et l'affichage s'éteint.

Avant un stockage de l'appareil prolongé :

- Retirer la clé de sécurité **K2**.
- Retirer les batteries du compartiment **N2**.

12 DÉMARRAGE DU MOTEUR DE LA LAME (FIGURE A2)



Ne démarrer le moteur qu'en étant placé derrière la tondeuse.

Dans tous les cas, placer la tondeuse sur une surface plane, non recouverte d'herbe haute (une herbe trop haute enraye le démarrage de la barre de coupe et rend le processus de démarrage difficile). Lors du démarrage du moteur, la machine ne doit pas être mise sur l'arête mais doit être placée par l'abaissement de la barre de guidage, si nécessaire, dans une position en biais de sorte que la barre de coupe soit orientée dans le sens opposé à l'utilisateur, mais toutefois que dans la mesure absolument nécessaire. Tant que l'appareil n'est pas sur les 4 roues, les deux mains doivent se trouver sur la partie supérieure de la barre.

S'assurer avant que

- une ou deux batteries chargées sont situées dans le compartiment (voir le chapitre « **Insertion de la batterie chargée** »),
- la clé de sécurité est enfichée **G2**.

Démarrer le moteur de la lame (figure A2)

- Appuyer sur le bouton marche/arrêt (1) pour activer le mode veille (voir le chapitre « **Activer/désactiver le mode veille** »).
- Appuyer avec la main gauche sur l'étrier de commande de sécurité d'arrêt de lame (2) sur la partie supérieure de la barre et rappuyer sur le bouton marche/arrêt (1) avec la main droite dans un délai de 3 secondes.

Un signal sonore retentit et le moteur de la lame et la lame démarrent.

- La lame fonctionne tant que l'étrier de commande de sécurité reste actionné. En relâchant l'étrier de commande de sécurité, le moteur de la lame et la lame s'arrêtent.
- Après avoir relâché l'étrier de commande de sécurité, l'appareil reste pendant env. 30 secondes en mode veille, visible sur le voyant des éléments d'affichage. Le moteur de lame peut être redémarré à tout moment en restant appuyé sur l'étrier de commande de sécurité et en appuyant sur le bouton marche/arrêt dans un délai de 3 secondes.
- **Si le moteur de la lame ou le moteur de l'entraînement n'est pas démarré ou qu'aucun bouton n'est actionné dans un délai d'env. 30 secondes, le mode veille est désactivé automatiquement pour préserver la batterie.**
Deux signaux sonores retentissent et l'affichage s'éteint.
Pour le démarrage du moteur de la lame, redémarrer le mode veille.

13 ARRÊT DU MOTEUR DE LA LAME (FIGURE F + K2)

- Relâcher l'étrier de commande de sécurité d'arrêt de lame **F**.
- Attendre que la barre de lame s'arrête.
- Retirer la clé de sécurité **K2**.

14 ARRÊT D'URGENCE

Relâcher l'étrier de commande de sécurité d'arrêt de lame et l'étrier de commande d'entraînement.

- Le moteur de lame et la lame s'arrêtent.
- Le moteur de l'entraînement et la tondeuse s'arrêtent.

ATTENTION

Avant chaque utilisation de la tondeuse, contrôler si l'étrier de commande de sécurité d'arrêt de lame et l'étrier de commande d'entraînement fonctionnent de manière irréprochable :

- Si l'étrier de commande de sécurité d'arrêt de lame est relâché, la lame doit s'arrêter sous 3 secondes.

- Si l'étrier de commande d'entraînement est relâché, l'entraînement doit s'arrêter immédiatement et la tondeuse s'immobiliser.

Si ce n'est pas le cas, se rendre à l'atelier spécialisé autorisé le plus proche.

15 MECANISME DE TRANSLATION

REMARQUE

En cas de tension de la batterie trop faible, le moteur de la lame et le moteur de l'entraînement s'arrêtent automatiquement. Rechargez la batterie dès que cela est nécessaire.

Fonctionnement des roues arrière motrices (Illustration G + E2)

S'assurer avant que

- une ou deux batteries chargées sont situées dans le compartiment (voir le chapitre « **Insertion de la batterie chargée** »),
- la clé de sécurité est enfichée **G2**.
- le mode veille est activé (voir le chapitre « **Activer/désactiver le mode veille** »).

La mise en et hors service de l'entraînement des roues arrière se fait par l'étrier de commande de l'entraînement sur la barre de guidage supérieure :

- Tirer vers soi l'étrier de commande de l'entraînement et le maintenir sans cette position **G** = la tondeuse avance.
- Relâcher l'étrier de commande de l'entraînement **E2** = la tondeuse s'arrête.

IMPORTANT

Pour avance sans tondre, toujours actionner uniquement l'étrier de commande de l'entraînement ! Si l'étrier de commande de sécurité d'arrêt de lame est également appuyé en même temps, le moteur de l'entraînement est arrêté pour des raisons de sécurité après env. 3 secondes, l'affichage des dysfonctionnements indique une erreur et la tondeuse s'immobilise.

IMPORTANT

Démarrer uniquement l'entraînement, lorsque l'appareil fonctionne ou est poussé en marche avant. Ne jamais démarrer l'entraînement, lorsque l'appareil fonctionne en marche arrière ! Cela peut détruire l'entraînement.

REMARQUE

Si vous souhaitez déplacer l'appareil juste après l'arrêt de l'entraînement, il est possible que l'embrayage centrifuge soit encore couplé et que les roues arrière soient bloquées. Desserrez l'embrayage en poussant l'appareil en avant au minimum avec l'entraînement arrêté.

Réglage de la vitesse (Illustration H (3, 4))

S'assurer avant que

- le mode veille est activé (voir le chapitre « **Activer/désactiver le mode veille** »).

La vitesse de marche peut être réglée indépendamment du fonctionnement du moteur de l'entraînement.

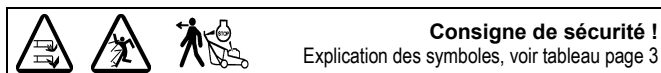
- Appuyer sur le bouton « + » (3) = augmenter la vitesse de marche de 0,5 km
- Appuyer sur le bouton « - » (4) = réduire la vitesse de marche de 0,5 km

L'affichage (2) indique la vitesse de marche réglée actuellement.

REMARQUE

Une tonte à une vitesse trop élevée donne un mauvais résultat de coupe ou de récupération de l'herbe coupée. Toujours adapter la vitesse aux conditions rencontrées. Sélectionnez une vitesse de marche plus faible en cas d'herbes hautes.

16 DISPOSITIF DE RÉCUPÉRATION DE L'HERBE



Fonctionnement avec sac de récupération de l'herbe

ATTENTION

En cas de fonctionnement avec un sac de ramassage d'herbe, celui-ci doit être entièrement monté et en parfait état sur le plan technique.

IMPORTANT

Veillez à ce que le déflecteur (1) **R1** ne soit pas déformé pendant la manipulation.

Pendant la tonte, veillez à vider le sac de récupération de l'herbe à temps. Le signal turbo sur le sac de récupération vous indique quand il est temps de vider le sac.

Signal turbo (indicateur de niveau de remplissage du sac de récupération) (Illustration J + K)

Un indicateur, situé sur le dessus du sac de récupération de l'herbe permet de constater si le sac est vide ou plein:

- Pendant la tonte et lorsque le sac de récupération est vide, le signal turbo se gonfle **J**.
- Lorsque le sac est plein, le signal turbo se dégonfle, arrêtez immédiatement de tondre et videz le sac de récupération de l'herbe **K**.

IMPORTANT

Si le tissu du sac de récupération est très sale, le signal turbo ne se gonfle pas. Il est alors conseillé de le nettoyer immédiatement. Seul un sac perméable à l'air permet une récupération parfaite de l'herbe coupée.

IMPORTANT

Ne nettoyez pas le sac de récupération à l'eau chaude!

Vider le sac de récupération d'herbe (Illustration **F** + **L**)

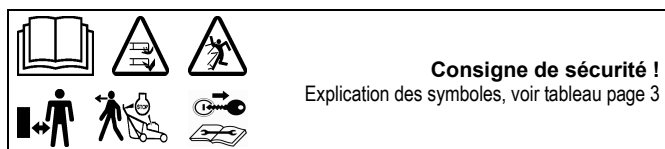
- Couper le moteur **F**, patienter jusqu'à l'arrêt de la barre de coupe.
- Soulever le clapet d'éjection.
- Suspendre le sac de récupération d'herbe de la tondeuse rempli sur l'étrier de suspension – le clapet d'éjection se referme automatiquement.
- Déverser le sac de récupération d'herbe sur l'étrier de suspension et sur la partie inférieure du sol **L**.

Fonctionnement sans sac de récupération de l'herbe

MISE EN GARDE

Si la tondeuse est utilisée sans le sac de récupération de l'herbe, le clapet d'éjection doit toujours être fermé (rabattu vers le bas) sur le carter.

17 L'OPERATION DE TONTE



REMARQUE

En cas de tension de la batterie trop faible, le moteur de la lame et le moteur de l'entraînement s'arrêtent automatiquement. Rechargez la batterie dès que cela est nécessaire.

REMARQUE

Si vous souhaitez déplacer l'appareil juste après l'arrêt de l'entraînement, il est possible que l'embrayage centrifuge soit encore couplé et que les roues arrières soient bloquées. Desserrez l'embrayage en poussant l'appareil en avant au minimum avec l'entraînement arrêté.

Tonte sur des terrains en pente

ATTENTION

Ne pas tondre sur des pentes trop raides! La tonte sur pente comporte généralement des dangers. Tondez toujours en biais sur une pente, jamais en avant ou en arrière.

Assurez-vous d'avoir toujours une bonne tenue au sol. Généralement, les tondeuses manuelles ne doivent pas être utilisées sur des pentes de plus de 26 % (inclinaison de 15°). Vous risquez de perdre l'équilibre.

Contrôle de la sécurité de fonctionnement

La tondeuse est équipée d'un dispositif d'arrêt de lame.

Avant chaque utilisation de la tondeuse, vérifiez que l'étrier de commande de sécurité d'arrêt de lame fonctionne correctement. Si l'étrier de commande de sécurité est relâché, la barre de coupe doit s'arrêter en l'espace de 3 secondes.

Une fois relâché, l'étrier de commande de sécurité doit toujours se remettre dans la position indiquée sur la figure « Description des pièces ».

Si ce n'est pas le cas, une inspection immédiate doit être réalisée par un atelier spécialisé autorisé.

Risque de blessures!

Si la course d'inertie de la lame est plus longue, ne plus utiliser l'appareil et l'amener à un atelier spécialisé.

Mesure de la course d'inertie

Après le démarrage du moteur de la lame, la lame tourne et un bruit de vent est audible.

La course d'inertie correspond à la durée du bruit de vent après la coupure du moteur. Elle peut être mesurée à l'aide d'un chronomètre.

Ne pas manipuler ou désactiver les dispositifs de sécurité et de protection de la machine!

Avant chaque utilisation de la tondeuse, veillez au bon fonctionnement de l'étrier de commande d'entraînement. Si l'étrier de commande d'entraînement est relâché, l'entraînement doit s'arrêter immédiatement et la tondeuse s'immobiliser. Si ce n'est pas le cas, une inspection immédiate doit être réalisée par un atelier spécialisé autorisé.

Veillez à ce que tous les dispositifs de protection soient correctement fixés et non endommagés !

Pour éviter une mise en danger, vérifiez l'état et l'assise de la lame avant chaque tonte. La vis de fixation de lame doit toujours être serrée par un atelier spécialisé. Si la vis de lame est trop ou pas assez serrée, cela peut provoquer le dommage ou le détachement de la fixation de lame ou de la barre de coupe, ce qui peut entraîner de graves blessures. Remplacer obligatoirement une lame usée ou endommagée (voir le chapitre « Entretien de la barre de coupe »).

Vérifier toutes les 10 heures de fonctionnement la position et l'usure du ventilateur, de la fixation de la lame et du carter du ventilateur. En outre, contrôler la bonne assise des vis et des écrous de l'appareil et resserrer éventuellement !

Si la tondeuse est bloquée, par ex. à cause du heurt d'un obstacle, charger un atelier spécialisé habilité de vérifier si des pièces de la tondeuse ont été endommagées ou déformées. Toujours faire réaliser les réparations éventuellement nécessaires par un atelier spécialisé habilité.

Si la machine commence à vibrer inhabituellement fortement ou à émettre des bruits inhabituels, une inspection immédiate doit être réalisée par un atelier spécialisé autorisé.

Restrictions horaires

En Allemagne, l'utilisation de tondeuses à gazon est régie par la loi fédérale sur la protection contre les émissions (32. BImSch-V).

De plus, des restrictions régionales sont également possibles (par ex. pour respecter un temps de repos le midi). Renseignez-vous auprès des autorités locales compétentes.

Augmentation automatique de la vitesse

Dans des conditions de tonte difficiles, par ex. de l'herbe haute, la vitesse du moteur de la lame augmente automatiquement de 2800 à 3000 tours par minute.

Dès que les conditions de tonte redeviennent normales, la vitesse repasse automatiquement au réglage par défaut de 2800 tours par minute.

REMARQUE

En mode économie d'énergie, il n'y a pas d'augmentation automatique de la vitesse lorsque les conditions de tonte deviennent plus difficiles !

Baisse de la vitesse du moteur (mode économie d'énergie) (figure **H** (7))

La vitesse standard du moteur de la lame s'élève à 2800 tours par minute.

Pour préserver la batterie et économiser de l'énergie, la vitesse peut être baissée à 2600 tours par minute:

- Appuyer sur le bouton « ECO » (7). L'affichage économie d'énergie (8) s'allume et la tondeuse ne coupe plus qu'à une vitesse de 2600 tours par minute.

Rétablir la vitesse standard:

- Rappuyer sur le bouton « ECO » (7). L'affichage économie d'énergie (8) s'éteint et la tondeuse coupe à nouveau à une vitesse de 2800 tours par minute.

IMPORTANT

Utilisez le mode économie d'énergie uniquement dans des conditions de tonte faciles, par ex. de l'herbe courte et sèche. Sinon, la qualité de coupe peut être réduite ou le canal d'éjection bouché.

En mode économie d'énergie, la tondeuse ne peut pas augmenter automatiquement la vitesse du moteur de la lame lorsque les conditions de tonte deviennent plus difficiles!

Conseils pour l'entretien des pelouses (Illustration **M**)

AVERTISSEMENT

Avant de tondre, retirez tous les corps étrangers (pierres, bois, branches, etc.) de la pelouse ; faites toutefois attention à ce que d'autres objets ne traînent pas lorsque vous tondez.

Sur demande, vous recevrez des instructions concernant l'entretien de votre pelouse auprès de votre revendeur. Vous trouverez également des informations et des conseils sur la tonte sur le site Internet du fabricant.

Production de paillis

La tondeuse peut être équipée d'un kit de paillage. Le jeu de transformation correspondant est disponible dans le commerce spécialisé (pour le n° de commande, voir le chapitre « **Pièces et accessoires d'origine** »).

Le kit de paillage comporte également des conseils et des informations concernant le paillage. Vous trouverez également des informations et des conseils sur le paillage sur le site Internet du fabricant

AVERTISSEMENT

Faites toujours effectuer la transformation de la tondeuse en système de paillage par un atelier spécialisé autorisé. Une fixation de lame mal montée ou une vis trop ou pas assez serrée peut provoquer le détachement de la barre de coupe, ce qui peut entraîner de graves blessures.

Si l'herbe est cependant trop haute pour le paillage, quelques petites manipulations suffisent pour transformer la tondeuse de paillage en vue de la tonte avec sac de récupération d'herbe.

Transformation en tondeuse à éjection (figure U2 + S1 + K2)

- Arrêter le moteur.
- Retirer la clé de sécurité **K2**.
- Soulever le clapet d'éjection.
- Retirer le bouchon mulch du canal **U2**.
- suspendre le bac de récupération au support prévu à cet effet au niveau du châssis de la tondeuse **S1**.

Le démontage du système de couteau à paillis n'est pas nécessaire ! Dans des conditions de tonte particulièrement difficiles (par ex. de l'herbe mouillée), il est possible que la capacité de remplissage du bac soit réduite.

Afin de pouvoir utiliser de nouveau la tondeuse pour des paillis, il est nécessaire de remonter le bouchon mulch. Retirer le bac de récupération d'herbe, insérer le bouchon mulch dans le canal d'évacuation et fermer le clapet d'évacuation.

Nettoyer préalablement le canal d'évacuation.

18 INTERVALLES D'ENTRETIEN

ATTENTION

Éviter les dommages ! Sous des conditions extrêmes ou inhabituelles, des intervalles d'entretien plus courts que ceux indiqués sont éventuellement nécessaires. Si vous constatez des défauts, adressez-vous à un atelier autorisé.

Effectuer les entretiens de routine de la machine conformément aux intervalles d'entretien suivants.

En plus de ceux indiqués dans ce mode d'emploi, respecter les intervalles d'entretien suivants.

Avant la première mise en service

- Charger la batterie.
- Contrôler le serrage de tous les vissages.
- Contrôler la vis de lame et la faire éventuellement resserrer par un atelier spécialisé.
- Contrôler si l'étrier de commande de sécurité d'arrêt de lame fonctionne de manière irréprochable.
- Contrôler si l'étrier de commande d'entraînement fonctionne de manière irréprochable.
- Contrôler si tous les dispositifs de protection sont correctement fixés et non endommagés.

Avant chaque utilisation

- Contrôler la pelouse et retirer tous les corps étrangers, en particulier les câbles électriques.
- Contrôler la zone du câble de limitation (si une tondeuse autonome est également utilisée pour l'entretien de la pelouse).
- Contrôler le chargement de la batterie.
- Contrôler l'état et le serrage de la lame et faire éventuellement resserrer la vis de lame par un atelier spécialisé.
- Contrôler si l'étrier de commande de sécurité d'arrêt de lame fonctionne de manière irréprochable.
- Contrôler si l'étrier de commande d'entraînement fonctionne de manière irréprochable.
- Contrôler si tous les dispositifs de protection sont correctement fixés et non endommagés.
- Contrôler l'usure ou la perte de fonction du dispositif de récupération d'herbe.

Toutes les 10 heures de fonctionnement

- Contrôler le serrage de tous les vissages.
- Vérifier la position et l'usure du ventilateur, de la fixation de la lame et du carter du ventilateur.

Après chaque utilisation

- Nettoyer la tondeuse.
- Contrôler les dommages et l'usure sur la lame.

Toutes les 15 à 20 heures de fonctionnement ou une fois par an

- Graisser le palier des roues.

19 ENTRETIEN ET MAINTENANCE DE LA TONDEUSE

Un entretien régulier est la meilleure garantie pour une longue durée de vie et un fonctionnement irréprochable ! Un entretien insuffisant de votre appareil entraîne des défauts de sécurité !

Utilisez exclusivement des pièces de rechange originales, elles seules vous garantissent sécurité et qualité.



Consigne de sécurité !
Explication des symboles,
voir tableau page 3

Nettoyage (Illustration O)

Éliminer les résidus de tonte et les impuretés juste après la tonte. Mettre la tondeuse sur le côté et utiliser une brosse ou des chiffons pour le nettoyage.

ATTENTION

Ne pas insérer les doigts dans les orifices du carter du ventilateur et maintenir le ventilateur. Si la barre de coupe est tournée lors du nettoyage, il y a un risque de se coincer les doigts entre le ventilateur et le carter du ventilateur !

IMPORTANT

Ne jamais asperger la tondeuse d'eau. Cela pourrait endommager l'installation électrique.

Stockage

Stocker toujours l'appareil avec la clé de sécurité retirée et sans batterie insérée. Toujours conserver l'appareil propre dans une pièce fermée, sèche et hors de la portée des enfants.

Escamotage du guidon (Illustration B4)

- Afin de gagner de la place pour le stockage ou pour le transport, ouvrir les dispositifs de serrage rapide, desserrer les écrous à oreilles jusqu'à ce qu'il soit possible de replier la barre de guidage en forme de Z sur le moteur sans résistance **B4**.

Dégager les cames d'arrêt situées au bout de la barre inférieure des creux du carter.

IMPORTANT

Veiller à ce que les câbles ne soient pas pincés, écrasés, tournés ou tendus lorsque les barres de guidage sont pliées et dépliées ! Toujours guider les câbles sur le côté extérieur du raccord de la barre. Un câble endommagé peut entraîner un défaut technique de l'appareil.

ATTENTION

Lors du rabattage de la barre à des fins de transport et de stockage, il est possible que le fait d'ouvrir les dispositifs de serrage rapide, de desserrer les écrous à oreilles et de dégager les cames d'arrêt des creux de rattachement dans le carter fasse renverser involontairement la barre. De plus, des points d'écrasement peuvent se former entre la partie inférieure, supérieure de la barre et le carter. Un risque de blessures existe !

Transport et sécurité de la tondeuse (Illustration N + N4)

- Si l'appareil doit être porté, ne pas le tenir par la trappe d'éjection ! Saisissez la poignée à l'avant et à l'arrière (voir figure **N**).
- Avant de soulever ou de porter la machine, renseignez-vous sur son poids (voir caractéristiques techniques). Soulever des poids importants peut provoquer des ennuis de santé.
- Nous recommandons de toujours soulever ou porter l'appareil à minimum deux personnes, s'il n'y a pas d'autres outils à disposition.
- Si l'appareil est transporté sur une surface de chargement, une rampe de chargement et de déchargement doit être utilisée.
- Transporter l'appareil à la verticale sur les 4 roues afin d'éviter la perte de carburant, des dommages sur l'appareil et des blessures.

ATTENTION

Éviter les blessures ! Faites particulièrement attention lors du chargement et du déchargement de la machine.

En cas d'utilisation d'une remorque, il faut veiller à ce que celle-ci soit équipée de parois latérales stables.

Pour la sécurité de l'appareil, seuls les points indiqués sur le véhicule de transport doivent être utilisés.

- Stationnez le moyen de transport sur un sol plat pour que l'appareil ne glisse pas avant d'être sécurisé.
- Décrocher le sac de récupération d'herbe et le protéger séparément pendant le transport.
- Fixez en toute sécurité l'appareil avec les moyens de fixation de la charge autorisés (p. ex. sangles avec élément de serrage) sur ou dans le véhicule. Les sangles sont des bandes constituées de fibres synthétiques. Chaque sangle d'amarrage est marquée d'une étiquette. L'étiquette contient des indications importantes. Respecter les indications de cette étiquette lors de l'utilisation de la sangle d'amarrage.
- Il est recommandé de sécuriser les charges susceptibles de rouler avec quatre sangles de serrage. A cette fin, les sangles sont directement fixées et légèrement préserrées sur les points de fixation sur l'appareil (voir figure **N4**) et sur les points d'amarrage sur la surface de chargement.

ATTENTION

Ne serrez pas les sangles à fond. Une fixation trop forte de la tondeuse risque de l'endommager.

Maintenance de la lame

Une lame aiguisée garantit une coupe optimale. Avant chaque tonte, vérifiez l'état et l'assise de la lame. La vis de fixation de lame doit toujours être serrée par un atelier spécialisé. Si la vis de lame est trop ou pas assez serrée, cela peut provoquer le dommage ou le détachement de la fixation de lame ou de la barre de coupe, ce qui peut entraîner de graves blessures. Remplacer obligatoirement une lame usée ou endommagée.

Affûtage et équilibrage de la lame (Illustration **Q**)

MISE EN GARDE

Confiez toujours l'affûtage et l'équilibrage de la lame à un atelier spécialisé autorisé. Une lame mal affûtée et non équilibrée peut occasionner de fortes vibrations et endommager la tondeuse à gazon.

Les arêtes de la barre de coupe doivent être aiguisées jusqu'à ce que la limite d'usure soit atteinte. Cela est indiqué par un repère en forme d'anneau (1) dans la barre de mesure **Q**. La limite d'usure est de 8 mm. Votre atelier spécialisé peut contrôler cette valeur pour vous !

Attention ! Respecter un angle d'affûtage de 30°.

AVERTISSEMENT

Une lame dont la limite d'usure (marquage) est dépassée peut se rompre et être éjectée, ce qui risque de provoquer de graves blessures.

Remplacement de la lame

AVERTISSEMENT

Faites changer la barre de coupe par un atelier spécialisé autorisé. Une fixation de lame mal montée ou une vis trop ou pas assez serrée peut provoquer le détachement de la barre de coupe, ce qui peut entraîner de graves blessures.

- En cas de remplacement, n'utiliser que des barres de coupe d'origine. Des pièces de rechange non équivalentes peuvent endommager la machine et représenter un risque pour votre sécurité.
- Les outils de coupe de rechange doivent être pourvus durablement du nom et / ou du logo d'entreprise du fabricant ou du fournisseur ainsi que du numéro de pièce.

Maintenance des roues avant

Une fois par an ou toutes les 15 à 20 heures de fonctionnement, graisser les paliers des roues.

- Retirer les caches au milieu des chapeaux de roue.
- À l'aide d'une clé à douille, desserrer l'écrou six-pans, retirer la rondelle, enlever les roues avec le chapeau de roue et le disque de montage de l'axe de roue. Enlever le chapeau de la roue.
- Après avoir graissé les paliers avec de la graisse pour roulement (« par ex. KAJO-Langzeitfett LZR 2 »), remettre les roues en place. Commencer par insérer le disque de montage dans la roue, poser le chapeau de roue et appuyer jusqu'à ce qu'un clic se fasse entendre. Poser la rondelle, la fixer au moyen de l'écrou six-pans et serrer de telle sorte que les roues puissent encore pivoter légèrement, mais sans jeu. Remettre les caches au milieu des chapeaux de roue.

Maintenance des roues arrière motrices (Illustration **R**)

Une fois par an ou toutes les 15 à 20 heures de fonctionnement, graisser les paliers des roues.

- Retirer les caches au milieu des chapeaux de roue.

- À l'aide d'une clé à douille, desserrer l'écrou six-pans, retirer la rondelle, enlever les roues d'entraînement avec le chapeau de roue et le disque de montage de l'axe de roue.
- Retirer la protection de la roue en faisant attention au disque de démarrage.
- Éliminer les impuretés de la protection de la roue, du pignon situé sur l'arbre d'entraînement et du grand pignon se trouvant à l'intérieur de la roue.

REMARQUE

Ne pas retirer le pignon de l'arbre d'entraînement !

- Graisser les paliers avec de la graisse pour roulement (par ex. « KAJO-Langzeitfett LZR 2 »).
Ne pas graisser le petit et le grand pignon sur la roue !
- Installer la protection de la roue et placer le disque de démarrage sur l'axe de la roue. Lors de la mise en place de la roue d'entraînement, veiller à ce que le petit et le grand pignon s'imbriquent l'un dans l'autre, faire éventuellement tourner légèrement la roue sur l'axe.
- Si le chapeau de la roue se dégage de la roue, insérer tout d'abord la rondelle dans la roue comme dans la figure **R**, poser le chapeau de la roue et appuyer jusqu'à ce qu'un clic se fasse entendre. Poser la rondelle, la fixer au moyen de l'écrou six-pans et serrer de telle sorte que les roues puissent encore pivoter légèrement, mais sans jeu. Remettre les caches au milieu des chapeaux de roue.

20 CAUSES DE DERANGEMENTS ET ELIMINATION

Dérangements	Causes possibles	Remède
Le moteur ne démarre pas	La clé de sécurité n'est pas insérée.	Insérer la clé de sécurité G2 .
	La batterie n'est pas chargée.	Charger la batterie W1 .
	La batterie ne fonctionne pas ou ne peut pas être rechargée.	Remplacer la batterie.
	Hauteur de coupe réglée trop bas (la pelouse trop haute empêche le moteur de démarrer).	Régler une hauteur de coupe plus grande 1 . Basculer la machine lors du démarrage.
	Trop de déchets d'herbe dans le carter ou le canal d'évacuation.	Éliminer l'herbe de l'espace de coupe/du canal d'évacuation, maintenir l'entrebâillement entre les ventilateurs et le carter propre (retirer au préalable la clé de sécurité K2 !).
	Le mode veille n'est pas activé.	Avant de démarrer le moteur, activer le mode veille (9) H .
Le moteur se coupe lors de la tonte	Hauteur de coupe trop basse.	Régler une hauteur de coupe plus grande 1 .
	La batterie est vide	Charger la batterie W1 .
	Trop de déchets d'herbe dans le carter ou dans le canal d'éjection.	Éliminer l'herbe de l'espace de coupe / du canal d'éjection, maintenir l'entrebâillement entre les ventilateurs et le carter propre (retirer au préalable la clé de sécurité K2 !).
La puissance du moteur décline	La barre de coupe est émoussée.	Faire rectifier et équilibrer par un atelier spécialisé Q .
	La capacité de la batterie est faible	Charger la batterie W1 .
	Trop de déchets d'herbe dans le carter ou dans le canal d'éjection.	Éliminer l'herbe de l'espace de coupe / du canal d'éjection, maintenir l'entrebâillement entre les ventilateurs et le carter propre (retirer au préalable la clé de sécurité K2 !).
La tondeuse ne se déplace pas	L'étrier de commande d'entraînement n'est pas tiré.	Tirer l'étrier de commande d'entraînement G .

	Le mode veille n'est pas activé.	Avant de tirer l'étrier de commande d'entraînement, activer le mode veille (9) H .
		Faire contrôler la machine par un atelier spécialisé.
La tondeuse ne se déplace pas en marche arrière	Embrayage centrifuge de l'entraînement encore couplé.	Pousser la tondeuse en avant au minimum avec l'entraînement arrêté pour desserrer l'embrayage.
La vitesse de marche ne peut pas être réglée	Le mode veille n'est pas activé.	Avant d'actionner le réglage de la vitesse, activer le mode veille (9) H .
		Faire contrôler la machine par un atelier spécialisé.
Fortes vibrations		Faites contrôler par un atelier autorisé.
Coupe pas nette, pelouse jaunit	La barre de coupe est émoussée.	Faire rectifier et équilibrer par un atelier spécialisé Q .
	Hauteur de coupe trop basse.	Régler une hauteur de coupe plus grande I .
	Tonte avec une vitesse trop élevée.	Adapter la vitesse de tonte.
	Chevauchement des bandes de tonte insuffisant.	En cas d'herbe haute, les bandes de tonte doivent se chevaucher plus.
	Pelouse embroussaillée.	Une large amélioration peut être obtenue grâce à l'utilisation d'un scarificateur.
	Tondre en mode économie d'énergie dans des conditions difficiles.	Désactiver le mode économie d'énergie.
Sortie bouchée	Le Turbo Signal n'a pas été respecté J + K .	Vider le sac de récupération L .
	Hauteur de coupe trop basse pour une herbe trop haute.	Régler une hauteur de coupe plus grande I .
	Tonte avec une vitesse trop élevée.	Adapter la vitesse de tonte.
	Herbe humide.	Laisser sécher la pelouse.
	Tondre en mode économie d'énergie dans des conditions difficiles.	Désactiver le mode économie d'énergie.
L'herbe paillée a un mauvais aspect : grumeaux, volumes de coupe excessifs, coupe grossière	La barre de coupe est émoussée.	Faire rectifier et équilibrer par un atelier spécialisé.
	Règle de paillage non respectée (couper max. 1/3 de la hauteur d'herbe ; la hauteur d'herbe à couper doit être inférieure à 10 cm)	Régler une hauteur de coupe plus grande I . Régler la tondeuse sur éjection par l'arrière U2 + S1 et tondre la pelouse tout d'abord avec un réglage de coupe élevé.
	Vitesse trop élevée.	Adapter la vitesse, désactiver éventuellement l'entraînement.
	Accumulation d'herbe sous la tondeuse.	Régler une hauteur de coupe plus grande I .
	Chevauchement des bandes de tonte insuffisant.	En cas d'herbe haute, les bandes de tonte doivent se chevaucher plus.
	Herbe humide.	Régler une hauteur de coupe plus grande I . Laisser sécher la pelouse.

21 AFFICHAGE DES DYSFONCTIONNEMENTS (FIGURE **H** (10))

Fréquence du clignotement / signal sonore	Signification	Dépannage
1 x	Le moteur n'atteint pas la vitesse réglée.	Redémarrer le moteur.
		Contrôler l'état de charge de la batterie et la charge si nécessaire. Faire contrôler la machine par un atelier spécialisé.
2 x	Erreur de la carte électronique au démarrage.	Redémarrer le moteur.
		Faire contrôler la machine par un atelier spécialisé.
3 x	Communication perturbée entre la batterie et la carte électronique.	Vérifier si la batterie est bien en place dans le compartiment, la corriger si nécessaire et redémarrer le moteur.
		Faire contrôler la machine par un atelier spécialisé.
4 x	Surcharge sur le moteur de la lame ou le moteur de l'entraînement.	Éliminer l'herbe de l'espace de coupe/du canal d'évacuation, éliminer les blocages (retirer la clé de sécurité au préalable K2 !).
		En cas de tonte sur une pente : réduire la vitesse de marche ou arrêter l'entraînement. Tondre la pelouse en biais sur une pente, pas en montant et descendant.
5 x	Capacité de la batterie faible.	Charger la batterie.
6 x	Surchauffe du moteur, de la carte électronique ou de la batterie.	Laisser refroidir la tondeuse.
7 x	Surcharge sur le moteur de la lame ou le moteur de l'entraînement.	Éliminer l'herbe de l'espace de coupe/du canal d'évacuation, éliminer les blocages (retirer la clé de sécurité au préalable K2 !).
		En cas de tonte sur une pente : réduire la vitesse de marche ou arrêter l'entraînement. Tondre la pelouse en biais sur une pente, pas en montant et descendant.
8 x	Éléments de commande pour le démarrage du moteur de la lame actionnés dans le mauvais ordre.	Suivre les instructions de commande dans le bon ordre pour le démarrage du moteur de la lame (voir le chapitre « Démarrage du moteur de la lame »).
9 x	Erreur du logiciel.	Redémarrer le moteur.
		Faire contrôler la machine par un atelier spécialisé.

En cas de pannes ou de défauts qui ne sont pas mentionnés ici, veuillez vous adresser à l'atelier autorisé le plus proche.

Vous ne devriez faire exécuter les réparations exigeant des connaissances spécialisées que par un personnel qualifié. Votre atelier autorisé vous viendra volontiers en aide si vous ne voulez pas procéder vous-même aux travaux de maintenance décrits dans ce mode d'emploi.

22 CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Moteur de la lame

Moteur	Moteur à courant continu 40 V
Régime du moteur	
Réglage standard	2800 min ⁻¹
Mode économie d'énergie	2600 min ⁻¹
Augmentation automatique de la vitesse dans des conditions de tonte difficiles	3000 min ⁻¹

Chargeur

Voir le mode d'emploi séparé du chargeur.

Batterie

Voir le mode d'emploi séparé du chargeur.

Tondeuse

43-ACCU VARIO

Carter	Moulage sous pression en aluminium
Largeur de coupe	430 mm
Hauteurs de coupe	Réglage de la hauteur de coupe centrale 25, 30, 40, 45, 55, 60, 70, 80 mm
Barre de guidage réglable en hauteur	triple
Volume du sac de récupération	45 litres
Vitesse de marche	2,0 – 4,0 km/h
Poids (sans batteries)	31 kg
Longueur	1570 mm
Largeur	500 mm
Hauteur	1030 mm
Roues avant / arrière	Ø 180 mm / Ø 200 mm
Logement avant	Roulements à billes coniques
Logement arrière	Roulements à billes coniques

47-ACCU VARIO

Carter	Moulage sous pression en aluminium
Largeur de coupe	470 mm
Hauteurs de coupe	Réglage de la hauteur de coupe centrale 25, 30, 40, 45, 55, 60, 70, 80 mm
Barre de guidage réglable en hauteur	triple
Volume du sac de récupération	45 litres
Vitesse de marche	2,0 – 4,0 km/h
Poids (sans batteries)	33 kg
Longueur	1570 mm
Largeur	500 mm
Hauteur	1030 mm
Roues avant / arrière	Ø 180 mm / Ø 200 mm
Logement avant	Roulements à billes coniques
Logement arrière	Roulements à billes coniques

Niveau de pression sonore

43-ACCU VARIO

Niveau de pression sonore d'émission au poste d'opérateur; mesuré selon EN60335-2-77	L _{pA} = 80 dB(A)
Incertitudes de mesure ; selon ISO 4871	1,5 dB

47-ACCU VARIO

Niveau de pression sonore d'émission au poste d'opérateur; mesuré selon EN60335-2-77	L _{pA} = 81 dB(A)
Incertitudes de mesure ; selon ISO 4871	1,5 dB

Tous les modèles

Niveau de puissance acoustique

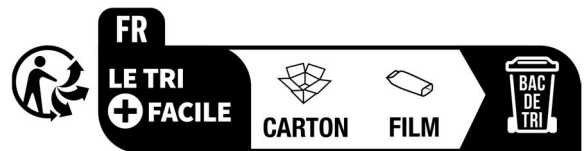
Niveau de puissance acoustique assuré ; mesuré selon 2000/14/CE	L _{wa} = 93 dB(A)
---	----------------------------

Vibrations

Vibrations sur la poignée ; mesurées selon EN 60335-2-77	a _{hw} = 1 m/s ²
Incertitudes de mesure ; selon EN 12096	0,5 m/s ²

23 PIÈCES DÉTACHÉES ORIGINALES

Batteries lithium-ion autorisées	SAU15032, SAU16450, SAU17028 (4Ah, 144 Wh) (n° d'art. SAA11780) SAU17216 (4Ah, 144Wh) (n° d'art. SAA12800) SAU17217 (5Ah, 180 Wh) (n° d'art. SAA12774) SAU16451, SAU17029 (6Ah, 216 Wh) (n° d'art. SAA12250)
Chargeurs de batteries autorisés	Chargeur rapide SAU16509 (n° d'art. SAA16509) Chargeur standard SAU15033 (n° d'art. SAA11781)
Clé de sécurité	SAA11774
Jeu de transformation en système de paillage	BSA643 (43-ACCU VARIO) BSA644 (47-ACCU VARIO)
Graisse pour roulement	SAA11300
Barre de coupe	Pour des raisons de sécurité, toujours faire remplacer la barre de coupe par un atelier spécialisé habilité. Cet atelier spécialisé possède les numéros de pièce de rechange correspondants de la barre de coupe.



Séparez les éléments avant de trier

1	Introduction	2	22	Technical data	11
2	Explanation of the rating plate affixed to the machine	2	Cutter motor.....	11	
3	Explanation of the pictograms	2	Charger.....	11	
4	Explanation of the symbols	2	Battery.....	11	
5	Proper use	3	Mower.....	12	
6	General Safety Guidelines for the hand-held rotary lawnmower	3	Sound pressure level.....	12	
	General safety instructions.....	3	Sound power level.....	12	
	Preparatory measures.....	3	Vibrations.....	12	
	Handling.....	4			
	Maintenance and storage.....	5			
7	Description of components	5	23	Original spare parts	12
8	Overview of the display and control elements	6	Declaration of Conformity	see the back, after the last	
9	Preparation	6	language Konformitätserklärung	siehe hinten, nach der letzten Sprache	
	Raise the handlebar (Illustration A1 + B1 + V4).....	6			
	Attaching the grass collector to the mower (Illustration R1 + S1).....	6			
	Adjusting the cutting height (Illustration I).....	6			
	Inserting the charged battery (figure K2 + V1 + G2 + H).....	6			
	Remove the battery (Figure F + K2 + N2).....	6			
10	Before using the lawnmower for the first time	7			
	Charging the battery.....	7			
	Switching signal tones on/off.....	7			
11	Switching standby mode on/off (fig. H (9))	7			
	Switch on standby mode (fig. H).....	7			
	Switch off standby mode (fig. H).....	7			
12	Starting the cutter motor (fig. A2)	7			
13	Switching off the cutter motor (fig. F + K2)	7			
14	Emergency stopping	7			
15	Movement drive	7			
	Operating the rear wheel drive (Illustration G + E2).....	7			
	Adjusting the speed (Illustration H (3, 4)).....	8			
16	Grass collector	8			
	Operation with grass collector.....	8			
	Turbo signal (shows when the grass collector is full) (Illustration J + K).....	8			
	Emptying the grass collecting bag (Illustration F + L).....	8			
	Operation without grass collector.....	8			
17	Mowing	8			
	Mowing on slopes.....	8			
	Checking operating safety.....	8			
	Time restrictions.....	8			
	Automatic speed increase.....	9			
	Lower speed (energy-saving mode) (fig. H (7)).....	9			
	Tips on caring for your lawn (Illustration M).....	9			
	Mulching.....	9			
	Conversion to rear ejector mower (fig. U2 + S1 + K2).....	9			
18	Service intervals	9			
19	Care and servicing of your lawnmower	9			
	Cleaning (Illustration O).....	9			
	Storage.....	9			
	Collapsing the handle (Illustration B4).....	9			
	Transporting and securing the equipment (Illustration N + N4).....	10			
	Maintenance of the blade.....	10			
	Sharpening and balancing the blade (Illustration Q).....	10			
	Replacing the blade.....	10			
	Servicing the front wheels.....	10			
	Servicing the rear wheel drive (Illustration R).....	10			
20	Troubleshooting	10			
21	Fault display (fig. H (10))	11			

1 INTRODUCTION

Dear Garden Lover,

Where pride in a trim lawn is coupled with a love of gardening, gardeners really appreciate good gardening equipment. You have made an excellent choice in purchasing your new lawn mower. It combines the power of a major traditional brand with the innovations of modern high-tech. You will feel this when you are working with it and be very pleased with the wonderful result.

Yet before you start work on your lawn, here is some important information which you should always heed.

Before you start your mower for the first time, read this operation manual through carefully to familiarise yourself with the correct operation and maintenance of the machine and to avoid injury or damage to your lawn mower.

Read and note the separate operating instructions of the charger supplied as well, in particular the safety information.

Use the lawn mower carefully. The pictograms on the equipment draw your attention to the most important precautionary measures.

The safety instructions in this operating manual are marked with symbols.

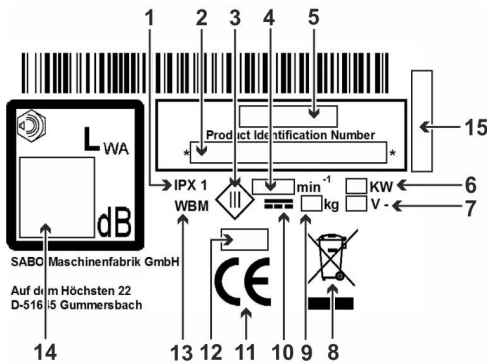
The meaning of the pictograms and symbols is explained in the following chapters.

The terms "left" and "right" always refer to the left and right-hand side of the equipment seen in the direction of movement.

Your mower will work reliably when the technical instructions are followed exactly. We would like to point out that any damage to the mower caused by operating faults is not covered by warranty / guarantee obligations.

We hope you enjoy cultivating your lawn.

2 EXPLANATION OF THE RATING PLATE AFFIXED TO THE MACHINE



- 1 IP rating
- 2 Product identification number
- 3 Protection class III symbol
- 4 Rated speed
- 5 Model
- 6 Output
- 7 Rated voltage
- 8 This tool should not be disposed of with household waste. Tool, accessories and packaging must be disposed of in an environmentally friendly way
- 9 Weight
- 10 Symbol for DC voltage
- 11 CE conformity mark
- 12 Model year
- 13 Manually guided lawn mower
- 14 Guaranteed sound power level
- 15 Serial number

These operating instructions apply for the following models:

43-ACCU VARIO (SA521022): Cutting width 430 mm

47-ACCU VARIO (SA521522): Cutting width 470 mm

See the rating plate for the correct model designation for your equipment and the serial number.

The section underneath a **heading** in italics and underlined applies up until the next such **heading** for the respective model.

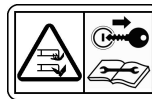
3 EXPLANATION OF THE PICTOGRAMS



Read and follow the operator's manual and safety instructions!



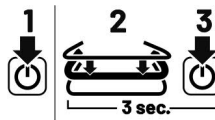
Risk caused by thrown elements when the motor is running – Observe the safety distance / Keep all persons outside the danger area!



Beware of sharp working blades. Avoid contact with the rotating cutter bar. Please make sure that hands and feet do not get under the housing. – Switch the motor off and remove the safety key before carrying out cleaning and maintenance work.



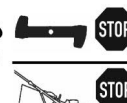
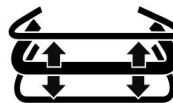
Batteries and chargers should not be disposed of with household waste. Return the battery or the charger to your dealer or take them to a public collecting point.



Start cutter motor:

1. Press on/off button to switch on the standby mode.
 2. Hold down upper switch bracket.
 3. Press the on/off button again with 3 seconds.
- Cutter motor and cutter start.

As long as the device is in standby mode (step 1), step 2 and step 3 are enough to start the cutter motor again.



Motors **STOP**

Release top switch bracket: Cutter motor and cutter bar stop.









Release bottom switch bracket: Drive stops and mower does not move.

This appliance must not be disposed of as household waste. Send equipment, accessories and packaging for environmental recycling.

4 EXPLANATION OF THE SYMBOLS

	<p>WARNING</p> <p>Always read and follow the operating instructions and general safety regulations carefully. Keep the operating instructions for reference purposes.</p> <p>Proper use also includes adherence to the operation, maintenance and service conditions prescribed by the manufacturer.</p>
	<p>WARNING</p> <p>Keep all persons outside the danger area!</p> <p>Contact with the rotating blade can cause severe injury.</p> <p>Objects ejected at high speed can cause severe injury.</p> <p>You must never mow the lawn if there are other persons nearby, especially children or animals.</p>
	<p>WARNING</p> <p>Electric shock can lead to serious injuries.</p> <p>The electrical equipment must not be modified.</p> <p>Read and note the separate operating instructions for the battery and charger!</p> <p>Do not spray the device off with water. The electrical system could become damaged.</p>
	<p>WARNING</p> <p>Electric shock can lead to serious injuries.</p> <p>Never move over live wires when the cutting tool is switched on.</p> <p>Before and during the mowing process, check the area for live wires and remove them if possible.</p> <p>If a live wire is damaged, switch off the equipment and disconnect the wire from the supply grid.</p>

	WARNING Watch out for sharp blades! Contact with the rotating blade can cause severe foot injuries. Only start the engine when standing behind the mower. Ensure that your feet do not get under the housing.
	WARNING Watch out for sharp blades! Contact with the rotating blade can cause severe hand and foot injuries. When the engine is running, always observe the safety distance to the machine which is maintained by the handlebar. Ensure that your hands and feet do not get under the housing.
	WARNING Objects thrown upwards can cause serious injuries. Before mowing areas covered in leaves in particular, remove all stones, sticks, wires, toys and other objects from the lawn. Never use the equipment with the protective devices damaged or missing. Missing or damaged safety and protective devices are a safety hazard for both you and other people. Before initial operation, check that the cutting blade screw is fastened, then examine the cutter bar for a tight fit, wear and damage every time you intend to use the mower. Have an authorised workshop replace a worn or damaged blade. Have an authorised workshop tighten the cutting blade screw.
	WARNING If the safety key is not disconnected during work on the equipment, the motor may start up and this can result in serious injuries. Contact with the rotating cutting blade can lead to serious hand and foot injuries. Objects thrown upwards can cause serious injuries. Switch off the motor and wait until the cutting tool comes to a standstill; remove safety key: – before maintenance and repair work; – if the mower needs lifting or tilting e.g. for transport purposes; – when driving outside the lawn on paths or streets; – if the machine is transported to and from the mowing surface again and again; – if the machine is left unsupervised; – before the battery is removed from or inserted into the battery compartment on the motor; – before the mulching plug is removed. Consult the operating instructions for respective cleaning or maintenance instructions. Insufficient equipment maintenance will lead to safety-related faults.
	WARNING Contact with the rotating cutter bar can lead to serious hand and foot injuries. Objects thrown upwards can cause serious injuries. Switch the motor off and wait until the cutting tool comes to a standstill: – before setting the cutting height; – before removing the grass collecting bag.
	CAUTION Contact with the sharp edges of the blade and other sharp edges of the machine can cause severe injury. Protective gloves must be worn at all times during maintenance and cleaning work.

5 PROPER USE

- The equipment is exclusively designed for mowing grass and lawn areas within the context of gardening and landscape care ("Proper use"). Any use going beyond this is considered not proper; the manufacturer is not liable for any damage resulting from such use, the risk is borne by the user alone. Proper use also includes adherence to the operation, maintenance and service conditions prescribed by the manufacturer.
- Special care is required during use in public areas, parks, sports facilities, on roads and in agricultural and forestry operations.
- The mower must not be used in particular for trimming bushes, hedges and shrubs, for cutting twining plants or greenery on roofs and in flower baskets or boxes, for extraction or blowing on pavements.


- The use of any additional equipment and attachments not approved by the manufacturer is prohibited. If such additional equipment and attachments are used, the CE conformity and guarantee are considered null and void. Unauthorised modifications to this lawn mower exclude the manufacturer from liability for any damage resulting from these modifications.

6 GENERAL SAFETY GUIDELINES FOR THE HAND-HELD ROTARY LAWNMOWER

General safety instructions



Always read the operating instructions carefully for your own protection and to guarantee perfect function. Familiarise yourself with the operating elements and correct machine operation. Keep the operating instructions for reference purposes.

- Remember that the machine operator or user is responsible for accidents with other persons or their property.
 - These operating instructions belong to the machine and must be handed over to the new owner in the event of the machine being sold.
 - Never allow children and persons under 16 years of age or other persons not familiar with the operating instructions to use the machine. Local regulations can specify the minimum age of the user.
 - Explain the potential hazards and how to avoid accidents to all those who are to use the equipment. This equipment may only be used, serviced and repaired by persons who are familiar with it and have been informed about the hazards.
 - This equipment is not intended to be used by persons with limited physical, sensory or mental aptitude or lack of experience and/or knowledge unless they are supervised by a person responsible for their safety and have received instructions from this person as to how the equipment is used. This supervisor must decide in advance whether the person with limited physical, sensory or mental aptitude is suitable for this task.
-  Never use the mower while persons, particularly children, or animals are nearby.
- Keep your machine safe! Always keep unused equipment without the safety key and without battery in a clean state in a dry, locked room and inaccessible to children.
 - Machine safety and protective devices must not be manipulated or disabled.
 - The laying of cables must not be manipulated, e.g. by removing cable clamps or attaching additional cable ties! The cables must lie against the outside of the bar in such a way that they are neither crushed nor overstretched when the bar is folded. A damaged cable may result in a technical defect of the equipment.

Preparatory measures

- When mowing, you must always wear a strong, closed, non-slip pair of shoes or safety shoes and long trousers. Avoid wearing loose clothing or clothing with cords or belts hanging down. Do not mow whilst you are barefooted or wearing sandals. Wear protective goggles to protect your eyes.
- Loud noises can lead to hearing impairments. We recommend wearing ear defenders.



Before and during mowing, check the whole area the equipment is being used on and remove all stones, sticks, wires, toys and other objects which can be caught and catapulted out.



Before and during the mowing process, check the area for live wires and remove them if possible.

Never move over live wires when the cutting tool is switched on. Risk of electric shock!

If a live wire is damaged, switch off the equipment and disconnect the wire from the supply grid.

- If you also use a mowing robot for lawn care, the following safety instructions must be heeded with regard to the working area of the mowing robot:
 - Before mowing on these areas, always check the range of the boundary wire.
 - If the wires are laid in the ground they must be checked, no wires may be visible, with particular attention necessary at the charging station.
 - If the boundary wires are laid above ground they should be routed tight directly on the ground and not lie loose in the grass. The wires must be sufficiently fixed using boundary staples, see the operating manual.
 - The boundary staples must not project, if this is the case push them firmly in place.
 - Remove any residual wires before starting to mow.

In the cases described above, there is a risk of the wire being pulled in and wound up by the tool; this can lead to serious injury.

- Overhanging branches and similar obstacles can injure the user or impede mowing. Cables can get caught and damaged or pulled out. A damaged cable may result in a technical defect of the equipment. Before and during mowing, check for possible obstacles such as overhanging branches and cut these back or remove them.



The electrical equipment must not be modified.
Read and note the separate operating instructions for the battery and charger!

- Before use, always carry out a visual inspection to see whether the cutting tool, attachment screws and the complete cutting unit are worn or damaged. To avoid unbalance, worn or damaged blades and attachment screws must be replaced by an authorised workshop.
- The condition of the pictograms must be checked every time the device is used. Worn or damaged pictograms must be replaced.

Handling

- The supplied charger may only be used for the batteries belonging to the lawnmower. Equally, the batteries must not be charged using another charger. You can put yourself at risk or damage your device. Only use the lawnmower with the batteries approved for it. Incorrect use of batteries and charger may result in electric shock or fire.

Approved chargers and batteries: see chapter "Original spare parts and accessories".

- The machine must not be operated in potentially explosive surroundings.
- Do not mow in bad weather when lightning could strike.
- Do not expose the tool to rain or humidity.
- Do not wear radio or music headphones. Safe service and operation requires your full attention.
- Only mow during daylight or if the lighting is good. Always push the machine at walking pace.
- Please adjust the driving speed depending on the person and the terrain. Increase speed gradually until you have reached a suitable driving speed, switch the motor drive off if necessary.
- Use care when approaching blind corners, shrubs, trees, or other obstacles that may obscure vision.
- Do not move too closely to holes, trenches and banks. The equipment can suddenly topple over when a wheel suddenly gives way over the edge of a trench or a bank or when an edge suddenly yields.
- Please be careful when mowing underneath playground equipment (e.g. swings). The equipment could get into an unsafe position. This may result in risk of injury.
- Do not operate the equipment when you are sick, tired or under the influence of alcohol, medicine or drugs.
- Avoid using the machine if possible on wet grass, in order to avoid the danger of slipping.
- Always make sure that you are standing securely whilst mowing slopes. Always mow at right angles to the slope, never mow straight up or down. Please be especially careful when you change direction when mowing on a slope.
- Do not mow excessively steep slopes. Mowing slopes always means additional risks. Always make sure you have a firm stance. Manually guided lawn mowers should never be used for gradients of more than 26% (15° slope). Stability may be lost.
- Please be especially careful when turning the machine or pulling it towards yourself.
- If you walk backwards whilst using the machine, you can easily stumble so this should be avoided. Avoid unnatural body positions. Ensure that you are standing securely and keep your balance at all times.
- Always observe the safety distance to the machine which is maintained by the handlebar.
- In order to avoid the machine slipping when being carried, always hold the machine by the grip devices provided (carrying handle, housing, handlebar ends or transverse bar of the lower handlebar section). Do not grasp the machine by the ejection flap!
- Note the weight of the machine before lifting or carrying it (see technical data). Lifting heavy weights can lead to health problems.

- Never lift or carry the machine when the engine is running.
- Never use the machine with safety and protective devices damaged or missing. Missing or damaged safety and protective devices are a safety hazard for both you and other people.

Safety equipment includes (see chapter Component description):



- Cutter bar stop safety control bar (1)
The lawn mower is equipped with a cutter bar stop device. During operation and in the event of a hazard, the cutter bar is stopped by releasing the cutter safety control bar. The cutter must come to a standstill within 3 seconds. After release, the safety control bar must always return to the position shown in the "component description" diagram. If this is not the case, it must be checked immediately by an authorised workshop.

Risk of injury!

If the blade run-on time is longer, stop using the equipment and take it to an authorised workshop.

Measuring run-on time

After the cutter motor has been started, the blade rotates and a wind-like noise can be heard.

The run-on time corresponds to the duration of the wind-like noise after the motor has been switched off, it can be measured using a stopwatch.

The function of the safety control bar must never be put out of operation.

It is important to make sure that the safety control bar functions correctly. Have an incorrectly functioning safety control bar repaired by an authorised specialist workshop.



- Safety key (9)
This safety device protects against injuries from inadvertent starting of the motor. In order to prevent unauthorised operation of the machine, the safety key must be removed for all work on the machine, before maintenance and repair work, if the machine is left unsupervised and during storage.



Protective equipment includes (see chapter Component description):



- Housing (13), grass collecting bag (16), ejection flap (6).
The protective devices protect the user against objects being ejected at high speed. The machine must not be operated with a damaged housing or without a properly fitted collecting bag or ejection flap on the housing.



- Housing (13)
This protection unit protects against injuries through contact with the rotating cutting blade bar. The equipment must not be operated with a damaged housing. Please make sure that hands and feet are not placed underneath the housing.

The safety devices must not be modified.



When you start the machine, make sure that your feet are at a sufficiently safe distance away from the cutting blades.



When the starting the motor, the machine must not be tilted on end, if necessary it must be tilted by pressing the guide bar down so that the cutting tool is pointing in the direction away from the user, but only as far as absolutely necessary. As long as the device does not have all 4 wheels on the ground, both your hands must be on the top part of the bar. Never start the motor while persons or animals are near the mower.



Never place hands or feet close to or under rotating parts. Please make sure that hands and feet do not get under the housing.



Switch off the cutter motor by releasing the cutter safety control bar and make sure that all moving parts have come to a complete stop and the safety key is removed:

- if you leave the machine unsupervised;
- before you inspect or clean the machine or carry out work on it;
- if you have to lift or tilt the mower e.g. for transport purposes;
- if you transport the machine to and from the mowing surface again and again;
- before you remove the battery from or insert it into the battery compartment on the motor;
- when driving outside the lawn;

- before you loosen blockages or remove blockages in the ejector channel;
 - before you remove the mulching plug;
 - if a foreign body has been hit;
 - if a fault occurs;
 - if the machine starts to vibrate unusually.
- If a foreign object has been encountered or if the machine becomes blocked, e.g. by driving onto an obstacle, a specialist dealer must check whether parts of the machine have been damaged or deformed. Any necessary repairs must also be carried out by an authorized specialist workshop.
 - If the machine starts to vibrate unusually heavily or to make unusual noises, please have it checked immediately by an authorised workshop. Heavy vibrations on your hands can damage your health. Please contact an authorised workshop immediately if heavy vibrations occur.



- Switch off the cutter motor by releasing the cutter safety control bar. Ensure that all moving parts have come to a complete stop,
- if you have to lift or tilt the machine, e.g. for transport purposes;
 - if you transport the machine to and from the mowing surface again and again;
 - when driving outside the lawn;
 - if you leave the machine for a short time;
 - when you wish to adjust the cutting height;
 - before you remove the grass collecting bag;

WARNING

The noise and vibration levels shown in these operating instructions are the maximum levels for use of the machine. The use of an unbalanced cutting element, the excessive speed of movement, or the absence of maintenance have a significant influence on noise emissions and vibrations. Consequently, it is necessary to take preventive steps to eliminate possible damage due to high levels of noise and stress from vibration. Maintain the machine well, wear ear protection devices, and take breaks while working. Adhere to the maintenance work listed in this operating manual and have the equipment checked and serviced regularly by an authorised workshop.

Maintenance and storage

- Insufficient equipment maintenance will lead to safety-related faults.
- Ensure that all screws have been tightened securely and that the machine is in a safe working condition.



The ejection flap may only be opened and the grass collecting bag moved or the mulching plug removed with the motor off and the cutter bar stationary.



Before you start mowing, always check the grass collecting equipment for wear or loss of functionality.



Before you start mowing, always check the condition and firm attachment of the cutting blade. The blade attachment screw must always be tightened by an authorised workshop. If the blade screw is too tight or too loose, the blade fastening and cutter bar can become damaged or loose which can lead to serious injuries. A worn or damaged blade must always be replaced.

Replacement, sharpening and balancing of the cutting blade bar must always be carried out by an authorised workshop. If the cutter fastening is assembled incorrectly, the cutter bar can become loose, which can lead to serious injuries. An improperly ground and imbalanced cutting blade can cause strong vibrations and damage the lawn mower.

- For reasons of safety, always replace worn or damaged parts.
- Never clean the tool under running water or using high-pressure cleaners. The electrical system could become damaged.



Protective gloves must be worn at all times during maintenance and cleaning work.



Maintenance and cleaning work may only be carried out on level surfaces with the motor switched off and the safety key removed. Regular maintenance is essential for safety and top performance.



Always store the equipment in a clean state in a closed, dry room and inaccessible to children.

Always remove the battery and the safety key before storing the machine in order to prevent unauthorised actuation of the machine.

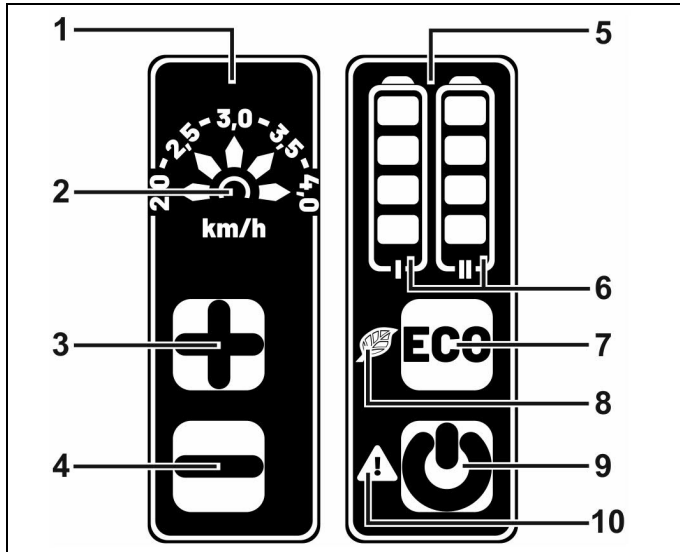
For reasons of warranty and safety, only genuine spare parts may be used. Non-equivalent spare parts can damage the machine and are a safety hazard.

7 DESCRIPTION OF COMPONENTS



- 1 Safety control bar for blade stop
- 2 Display and control elements for the drive motor
- 3 Guide rail
- 4 Drive control bar
- 5 Quick release
- 6 Ejector flap
- 7 Battery cover
- 8 Battery (beneath the battery cover)
- 9 Safety key (beneath the battery cover)
- 10 Cutting height adjustment
- 11 Motor cover
- 12 Carrying handle, front
- 13 Housing
- 14 Rail height adjustment
- 15 Carrying handle, back
- 16 Grass collecting sack
- 17 Display and control elements for the standby mode, cutter motor and battery

8 OVERVIEW OF THE DISPLAY AND CONTROL ELEMENTS



- 1 Display and control elements for the drive motor
- 2 Speed display
- 3 "Increase speed" button
- 4 "Reduce speed" button
- 5 Display and control elements for standby mode, cutter motor and battery
- 6 Display of the charge level of the battery currently being used, from top to bottom: battery charged 100%, 75%, 50%, 25%
- 7 Energy-saving button
- 8 Energy-saving display
- 9 On/off button for standby mode and cutter motor
- 10 Fault display

9 PREPARATION

The following unit parts are included in the package for mower assembly:

- Mower with pre-assembled handlebar
- Grass catch, collecting bag frame
- 2 batteries
- Safety key
- Charger
- Tool bag containing the following:
 - Operating manual with Declaration of Conformity
 - Guarantee conditions (depending on the model)

Should a part be missing, please contact your professional dealership.

Raise the handlebar (Illustration A1 + B1 + V4)

IMPORTANT

Make sure that the cables are not pinched, squeezed, twisted or overstretched when the handlebars are folded apart or collapsed! Always run the cables along the outside of the bar connection. A damaged cable may result in a technical defect of the equipment.

CAUTION

When you activate the bar height adjustment, when loosening the wing nuts B1 used to secure the bar bottom to the housing (only loosen sufficiently to ensure that the bar can be moved freely) and snapping the locking cams out of the drilled holes in the housing, it is possible that unintentional upsetting of the bar may occur. In addition, this may result in crushed areas between the bar bottom and the housing. This may result in a risk of injury!

Pull the handlebar which is collapsed in a Z-shape upwards into place in the following sequence:

- First lift the bottom part of the handlebar A1, push the ends of this bottom part as far apart as necessary for the locking cams facing the inside to lock into the respective bore holes B1. Three different handlebar heights can be set.
- Tighten the wing nuts on both sides by hand B1.
- Lift the top part of the handlebar until the top part and the bottom part of the handlebar are on the same level.

- The quick releases V4 for attachment of the top part and the bottom part of the handlebar are preset by the manufacturer.
 1. Pull the quick releases upwards to the handlebar.
 2. Tighten the screws hand-tight.
 3. Open the quick releases.
 4. Tighten the screws by a quarter to a half of a turn.
 5. Pull the quick releases up again and check whether the bars are tightly connected, correct again if necessary.
- Keep this setting. If the tension slacks over time, the screws have to be tightened again.

Attaching the grass collector to the mower (Illustration R1 + S1)

- Insert the collection bag frame with the bar first into the grass catch. Align the upper seams of the grass catch on the bar.
- Press the holding profile onto the frame of the collection bag frame R1.
- Open the ejection flap of the mower upwards.
- Lift the grass collection bag on the carrier bar, insert the chute (1) R1 on the collection bag opening into the ejection flap and hang the grass collection bag with the two side hooks to the top of the mower housing S1.
- Fold the ejection flap onto the grass collection bag.

Adjusting the cutting height (Illustration I)



Safety instruction!

See table for explanation of symbols page 3

The cutting height you desire is adjusted with the one-handed adjustment lever on the left hand side of the mower.

- Pull the lever out of the catch and latch again after a lateral move into the desired position.
- The marking on the left of the housing indicates the cutting height

IMPORTANT

Mowing at the lowest cutting height should only be carried out on level and plane lawns!

Please note that the lower cutting height settings may only be used for optimum conditions. If you select cutting height that is too low, the turf may be damaged and under certain circumstances even destroyed.

Besides the cutting height, the driving speed also influences the cutting pattern and collection result. Adapt the cutting height and driving speed to the grass height to be cut, the motor drive may not need to be switched on.

Inserting the charged battery (figure K2 + V1 + G2 + H)



The handling of the charger and battery is described in the separate operating instructions for the charger. In particular, read and note the safety information! Fully charge the battery before initial use!

- Open and hold the battery cover.
- Remove safety key K2.
- Push battery into the battery compartment until the lock catches V1. Ensure that the lock on the battery can move freely and is cleanly locked in. 2 batteries or only 1 battery can be used. If only 1 battery is used, this can be inserted either into compartment I or compartment II.
- Insert the safety key if the machine is to be used straight away G2.
- Close battery cover. Ensure that the cover closes automatically. Dirt and grass deposits can hinder this and therefore must be removed.
- After switching on the standby mode, the display 6) H shows the charge level of the battery, from which the machine is currently drawing power. If 2 batteries are used, the power is drawn from battery I first and then from battery II. Therefore, the charge status for battery I or for battery II is on. Switching from battery I to battery II is performed automatically.

Remove the battery (Figure F + K2 + N2)

- Switch off the motor F.
- Open and hold the battery cover.
- Remove safety key K2.
- Hold down the unlock button on the front of the battery and remove the battery from the compartment N2.
- Close battery cover. Ensure that the cover closes automatically. Dirt and grass deposits can hinder this and therefore must be removed.

10 BEFORE USING THE LAWMOWER FOR THE FIRST TIME



Safety instruction!
See table for explanation of symbols page 3

Check all screw connections for a tight fit. Tighten the screws if necessary. Attachment of the cutter bar must be checked in particular (see chapter "**Cutter bar maintenance**").

The blade attachment screw must always be tightened by an authorised workshop. If the blade screw is too tight or too loose, the blade fastening and cutter bar can become damaged or loose which can lead to serious injuries.

The lawn mower is equipped with a blade stop device.

Before using the equipment for the first time, make sure that the blade stop safety control bar is working perfectly. When the safety control bar is released, the cutter bar must come to a standstill within three seconds.

After release, the safety control bar must always return to the position shown in the "component description" diagram.

If this is not the case, it must be checked immediately by an authorised workshop.

Risk of injury!

If the blade run-on time is longer, stop using the equipment and take it to an authorised workshop.

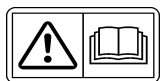
Measuring run-on time

After the motor has been started, the blade rotates and a wind-like noise can be heard. The run-on time corresponds to the duration of the wind-like noise after the motor has been switched off, it can be measured using a stopwatch.

Machine safety and protective devices must not be manipulated or disabled!

Make sure that all protective devices have been attached properly and are not damaged.

Charging the battery



The handling of the charger and battery is described in the separate operating instructions for the charger. In particular, read and note the safety information! Fully charge the battery before initial use!



All safety information regarding the handling, storage, safekeeping, transport, disposal of the lithium-ion battery and first-aid measures and measures for combating fires is contained in the "Product safety datasheet" at www.sabo-online.com under Instructions.

Information hotline for lithium ion batteries

+49 (0) 2261 704-0

Switching signal tones on/off

First ensure that

- standby mode is switched on (see chapter "**Switch standby mode on/off**").

The display and control element signal tones can be switched on and off by simultaneously pressing "+" key (3) and "-" key (4) **H**.

11 SWITCHING STANDBY MODE ON/OFF (FIG. **H** (9))

Standby mode has to be switched on in order to be able to work with the mower.

First ensure that

- there are one or two batteries in the battery compartment (see chapter "**Insert the charged battery**"),
- the safety key is inserted **G2**.

Switch on standby mode (fig. **H**)

- Press the on/off button (9).
A signal tone sounds and all display elements light up briefly.
The display then shows the most recent settings (2, 8) and the charge level of the battery currently being used (6). If a battery is only 15% charged, the charge level display flashes (6) and the device automatically switches to the second battery.
- Start the cutter motor to mow within approx. 30 seconds after switching to standby mode (see chapter "**Start the cutter motor**").

In order to save the battery, standby mode automatically switches off if the cutter motor or the drive motor is not started or a button is not pressed within approx. 30 seconds.

Two signal tones sound and the display does out.

If the fault display (10) shows a fault, immediately correct the fault (see chapter "**Fault display**") or contact an authorised workshop.

Switch off standby mode (fig. **H**)

- Press the on/off button (9) again.
Two signal tones sound and the display does out.

Before not using the device for a longer period.

- Remove safety key **K2**.
- Remove the batteries from the battery compartment **N2**.

12 STARTING THE CUTTER MOTOR (FIG. **A2**)



Safety instruction!
See table for explanation of symbols page 3

Only start the motor when you are standing behind the mower.

Always place the mower on a level area which is not covered with high grass (if the grass is too high it will block the cutter bar start-up and make starting the mower more difficult). When the starting the motor, the machine must not be tilted on end, if necessary it must be tilted by pressing the guide bar down so that the cutting tool is pointing in the direction away from the user, but only as far as absolutely necessary. As long as the device does not have all 4 wheels on the ground, both your hands must be on the top part of the rail.

First ensure that

- there are one or two batteries in the battery compartment (see chapter "**Insert the charged battery**"),
- the safety key is inserted **G2**.

Start cutter motor (fig. **A2**)

- Press on/off button (1) to switch on the standby mode (see chapter "**Switch standby mode on/off**").
- With your left hand, hold down the safety control bar (2) against the top part of the rail and then press the on/off button (1) again with the right hand within 3 seconds. A signal tone sounds and the cutter motor and cutter start.
- The cutter now runs while the safety control bar is held down. The cutter motor and cutter stop when the safety control bar is released.
- After releasing the safety control bar, the device remains in standby mode for approx. 30 seconds, this is shown by the lights on the display element. The cutter motor can be started again during this period by holding down the safety control bar and pressing the on/off button again within 3 seconds.
- **If the cutter motor or drive motor are not started again or a button pressed within 30 seconds, standby mode switches off automatically in order to save the battery.**
Two signal tones sound and the display does out.
To start the cutter motor, switch on standby mode again.

13 SWITCHING OFF THE CUTTER MOTOR (FIG. **F** + **K2**)

- Release the safety control bar **F**.
- Wait for the cutter bar to stop.
- Remove safety key **K2**.

14 EMERGENCY STOPPING

Release the safety control bar and drive safety control bar.

- The motor stops and the cutter comes to standstill.
- The drive motor stops and the mower stops.

NOTE

Before every mowing job, make sure that the safety control bar for the cutter stop and the motor drive control bar are working perfectly:

- **When the safety control bar is released, the cutter must come to a standstill within 3 seconds.**
- **When the drive control bar is released, the drive must stop immediately and the mower must come to a standstill.**

If this is not the case, please consult your nearest authorised workshop.

15 MOVEMENT DRIVE

NOTE

If there is insufficient battery charge, the cutter motor and drive motor automatically switch off. Please charge the battery promptly.

Operating the rear wheel drive (Illustration **G + **E2**)**

First ensure that

- there are one or two batteries in the battery compartment (see chapter "Insert the charged battery"),
- the safety key is inserted **G2**.
- standby mode is switched on (see chapter "Switch standby mode on/off").

The rear wheel drive is switched on and off by means of the drive control bar on the top guide rail:

- Pull and hold the drive control bar **G** = mower moves.
- Release the drive control bar **E2** = mower stops.

IMPORTANT

To move without mowing, always only activate the drive safety control bar! If the safety control bar is also pressed down at the same time, the drive motor switches off after approx. 3 seconds for safety reasons, the fault display shows a fault and the mower stops moving.

IMPORTANT

Only switch on the drive motor if the device is still or is being pushed forwards. Never switch on the drive motor while the device is moving backwards! This can destroy the gears.

NOTE

If you want to move the device backwards immediately after switching off the drive motor, it is possible that the centrifugal clutch is still engaged and the rear wheels are blocked. Release the clutch by pushing the device forwards with minimal force when the drive motor is off.

Adjusting the speed (Illustration **H** (3, 4))

First ensure that

- standby mode is switched on (see chapter "Switch standby mode on/off").

The speed can be set independently of the running drive motor.

- Press "+" button (3) = Increase speed by 0.5 km
- Press "-" button (4) = Reduce speed by 0.5 km

The display (2) shows the currently set speed.

NOTE

Mowing at high speed leads to poor cutting pattern and grass collection. Always adjust the speed to the conditions. For higher grass, select a lower speed.

16 GRASS COLLECTOR



Safety instruction!
See table for explanation of symbols page 3

Operation with grass collector

WARNING

When operating the equipment with a collecting bag, the bag must be completely assembled and in technically perfect condition.

IMPORTANT

Make sure that the chute (1) **R1** is not bent when handling the collector.

While mowing, ensure that the collector is emptied in good time. The turbo signal on the collector will indicate when the collector should be emptied.

Turbo signal (shows when the grass collector is full) (Illustration **J** + **K**)

There is an indicator on the top of the collector that shows whether the collector is empty or full:

- The collector indicator inflates if the collector is empty and during the mowing **J**.
- If the collector is full, the indicator collapses; once this happens, stop mowing immediately and empty the collector **K**.

IMPORTANT

If the fabric of the grass collector is very dirty the turbo indicator will not inflate – in this case, clean the fabric immediately. The grass collector will only collect grass perfectly if it is permeable to air.

IMPORTANT

Do not clean the grass collector with hot water!

Emptying the grass collecting bag (Illustration **F** + **L**)

- Switch the motor off **F**, wait until the cutter bar comes to a standstill.
- Lift the ejection flap.

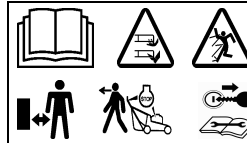
- Unhook the filled grass collecting bag by the handle – the ejector flap closes automatically.
- Hold the collecting bag firmly by the handle on the bottom and shake thoroughly to empty it **L**.

Operation without grass collector

WARNING

When mowing without grass collector the ejection flap on the mower housing must always be closed (flap down).

17 MOWING



Safety instruction!
See table for explanation of symbols page 3

NOTE

If there is insufficient battery charge, the cutter motor and drive motor automatically switch off. Please charge the battery promptly.

NOTE

If you want to move the device backwards immediately after switching off the drive motor, it is possible that the centrifugal clutch is still engaged and the rear wheels are blocked. Release the clutch by pushing the device forwards with minimal force when the drive motor is off.

Mowing on slopes

ATTENTION

Do not mow excessively steep slopes! Mowing slopes always means additional risks. Mow at right-angles to the slope, never up and down. Always make sure you have a firm stance. Manually guided lawnmowers should never be used for gradients of more than 26% (15° slope). Stability may be lost.

Checking operating safety

The lawn mower is equipped with a blade stop device.

Before every mowing job, make sure that the blade stop safety control bar is working perfectly. When the safety control bar is released, the cutter bar must come to a standstill within 3 seconds.

After release, the safety control bar must always return to the position shown in the "component description" diagram.

If this is not the case, it must be checked immediately by an authorised workshop.

Risk of injury!

If the blade run-on time is longer, stop using the equipment and take it to an authorised workshop.

Measuring run-on time

After the cutter motor has been started, the blade rotates and a wind-like noise can be heard.

The run-on time corresponds to the duration of the wind-like noise after the motor has been switched off, it can be measured using a stopwatch.

Machine safety and protective devices must not be manipulated or disabled.

The perfect function of the motor drive control bar must be checked before every mowing job too. When the drive control bar is released, the drive must stop immediately and the mower must come to a standstill. If this is not the case, it must be checked immediately by an authorised workshop.

Make sure that all protective devices have been attached properly and are not damaged.

To avoid risk, check the condition and firm attachment of the blade before every mowing job. The blade attachment screw must always be tightened by an authorised workshop. If the blade screw is too tight or too loose, the blade fastening and cutter bar can become damaged or loose which can lead to serious injuries. A worn or damaged cutter must be replaced (see chapter "Maintenance of the cutter bar").

In addition, check the fan, cutter fastening and fan housing every 10 operating hours for wear and a tight fit. Also check equipment screws and nuts for a firm fit and tighten if necessary.

If the mower mechanism becomes blocked e.g. by colliding with an obstacle, have an authorised workshop check whether any parts of the mower are damaged or deformed. Always have any necessary repairs done by an authorised workshop too.

If the machine starts to vibrate unusually heavily or to make unusual noises, please have it checked immediately by an authorised workshop.

Time restrictions

In Germany, the set hours for operating lawnmowers are regulated in the "32nd Ordinance implementing the Federal Emissions Protection Act (32nd BImSch-V)".

In addition, there may be regional restrictions (e.g. to protect midday peace), which can be issued by the respective local authority.

Automatic speed increase

In difficult mowing conditions, such as high grass, the cutter motor automatically increases its speed from 2800 to 3000 rpm.

As soon as the mowing conditions return to normal, the speed decreases again automatically to the standard setting of 2800 rpm.

NOTE

In energy-saving mode, the speed does not increase automatically if the mowing conditions become more difficult.

Lower speed (energy-saving mode) (fig. H (7))

The standard speed of the cutter motor is 2800 rpm.

In order to protect the battery and save energy, the speed can be reduced to 2600 rpm.

- Press the "ECO" button (7).
The energy-saving display (8) lights up and the mower only mows at 2600 rpm.

Restore standard speed;

- Press the "ECO" button (7) again.
The energy-saving display (8) goes out and the mower now mows at 2800 rpm again.

IMPORTANT

Only use energy-saving mode in good mowing conditions, e.g short, dry grass. Otherwise the cutting quality can deteriorate or the ejector channel can block. In energy-saving mode, the mower does not automatically increase the speed if the mowing conditions become more difficult.

Tips on caring for your lawn (Illustration M)

WARNING

Remove any objects (stones, wood, branches, etc.) from the lawn before each cut; but still watch out for objects lying around during the mowing process.

Ask your dealer about lawn care instructions. Information and instructions about mowing can also be found on the manufacturer website.

Mulching

The lawn mower can also be fitted with a mulching kit. The corresponding conversion kit is available as an accessory from professional dealerships (order no. see chapter "Original spare parts and accessories").

The mulching kit also includes tips and information about mulching. You will also find information about mulching on the manufacturer's website.

WARNING

Always have an authorised workshop carry out the conversion of the mower to a mulching system. A wrongly assembled cutter fastening or a blade screw that is tightened too tightly or too loosely can allow the cutting blade bar to become loose and cause severe injuries.

If the grass should happen to be too high for mulching, the mulching mower can be converted for mowing with a grass collecting bag in no time.

Conversion to rear ejector mower (fig. U2 + S1 + K2)

- Stop the motor.
- Remove safety key **K2** .
- Lift the ejection flap.
- Remove the mulching plug from the channel **U2** .
- Hook the grass collecting bag in the bracket provided on the mower housing **S1** .

The mulching blade system does not have to be converted. The capacity of the collecting bag can be reduced under difficult mowing conditions (e.g. wet grass).

For the equipment to be used as a mulching machine again, the mulching plug must be installed again. To do this, remove the grass collecting bag, insert the mulching plug into the ejector channel and close the ejector flap.

Clean the ejector channel first.

18 SERVICE INTERVALS

IMPORTANT

Avoid damage! Under extreme or unusual conditions, shorter servicing intervals than the ones specified below may be necessary. If you establish any problems, please contact an authorised workshop.

Carry out routine servicing on the machine in line with the following servicing intervals.

Work must be carried out at the following servicing intervals in addition to the maintenance work listed in these operating instructions.

Before initial use

- Charge battery.
- Check all screw connections for a tight fit.
- Check the cutting blade screw and have an authorised workshop tighten it if necessary.
- Check whether the safety control bar is working properly.
- Check whether the drive safety control bar is working properly.
- Check that all protective devices have been attached properly and are not damaged.

Before every operation

- Check the lawn area and remove any objects, in particular live cables.
- Check the area of the boundary wires (if an automatic mower is being used for lawn care).
- Check the battery is charged.
- Check the condition and firm fit of the blade, if necessary have an authorised workshop tighten the blade screw.
- Check whether the safety control bar is working properly.
- Check whether the drive safety control bar is working properly.
- Check that all protective devices have been attached properly and are not damaged.
- Check grass collecting equipment for wear or loss of functionality.

Every 10 operating hours

- Check all screw connections for a tight fit.
- Check the fan, cutter fastening and fan housing regularly for wear and a tight fit.

After every operation

- Clean the mower.
- Check the blade for damage and wear.

Every 15-20 operating hours or annually

- Lubricate the wheel bearings.

19 CARE AND SERVICING OF YOUR LAWNMOWER

Regular care is the best way to guarantee a long service life and problem-free operation. Insufficient equipment maintenance will lead to safety-related faults!

Only use original spare parts because only those guarantee safety and quality!



Cleaning (Illustration O)

Remove dirt and grass residue immediately after finishing mowing. Place the mower on its side and use a brush or cloth to clean.

ATTENTION

Do not put your fingers into the openings of the fan housing and hold onto the fan. If the blade bar is rotated during cleaning, there is a risk that your fingers may become caught between the fan and the fan housing!

IMPORTANT

Never spray the mower with water. This may damage the electrical systems.

Storage

Always store the device with the safety key removed and without an inserted battery. Always store the equipment in a clean state in a closed, dry room and inaccessible to children.

Collapsing the handle (Illustration B4)

- For space-saving storage space or for transportation, open the quick releases, loosen the wing nuts such that the handlebar can be folded together without resistance in Z-shape above the engine **B4** .
The locking cams on the lower end of the bar have to snap out of the holes in the housing.

IMPORTANT

Make sure that the cables are not pinched, squeezed, twisted or overstretched when the handlebars are folded apart or collapsed! Always run the cables along the outside of the bar connection. A damaged cable may result in a technical defect of the equipment.

CAUTION

When the bar is moved for transport and storage purposes, the bar may fold over unintentionally during opening of the quick releases, loosening of the wing nuts and snapping of the locking cams out of the holes in the housing. In addition, crushing spots can occur between the base and top of the bar and the housing. This may result in risk of injury.

Transporting and securing the equipment (Illustration N + N4)

- If the equipment has to be carried, do not hold the ejection flap! Hold the carrying handle at the front and at the back (see Figure N).
- Please take the weight of the machine into consideration before lifting it (see Technical Data). Lifting large weights can result in health problems. We recommend that this equipment should always be lifted or carried by at least two people if other means of help are not available.
- When this equipment is transported on a load area, a loading ramp should be used for loading and unloading.
- Transport the unit upright on all 4 wheels to avoid fuel loss, damage to the equipment and personal injury.

NOTE

Avoid injuries! Be especially careful when loading or unloading the equipment. When a trailer is used, we recommend ensuring that it is equipped with stable sidewalls.

Only the marked points on the transport vehicle may be used to secure the equipment.

- Park the means of transport on level ground so that the equipment cannot roll away before it is secured.
- Remove the collecting bag and secure it separately during transport.
- Secure the equipment with approved load-securing devices (e.g. tie-down straps with clamping elements) on or inside the vehicle. Tie-down straps are belt bands made of synthetic fibres. Every tie-down strap is marked with a label. The label contains important details for application. The information on this label must be heeded when using the tie-down strap.
- For loaded goods that can roll, we recommend using direct strapping with four lashing straps. For this purpose, the belts are fastened directly on the fastening points on the equipment (see Figure N4) and in the tie-down strapping points on the loading surface and slightly pre-tensioned.

NOTE

Do not tighten the belts too firmly. Fixing the equipment too firmly can cause damage.

Maintenance of the blade

A sharp blade guarantees optimum cutting performance. Before you start mowing, always check the condition and firm attachment of the cutting blade. The blade attachment screw must always be tightened by an authorised workshop. If the blade screw is too tight or too loose, the blade fastening and cutter bar can become damaged or loose which can lead to serious injuries. A worn or damaged blade must always be replaced.

Sharpening and balancing the blade (Illustration Q)**WARNING**

The sharpening and balancing of the blade should be carried out only by an authorized specialist workshop. An improperly sharpened or unbalanced blade can cause severe vibrations, and damage the lawnmower.

The cutting edges of the cutter bar may be ground only until the wear limit is reached. This is marked with a ring (1) in the cutter bar Q. The wear limit is 8 mm. Your professional workshop can check this value for you!

Note! Observe the grinding angle of 30°.

WARNING

A blade by which the wear limit (marking) has been exceeded can break off and spin away; this can cause severe injuries.

Replacing the blade**WARNING**

The cutting blade bar must always be replaced by an authorised workshop. A wrongly assembled cutter fastening or a blade screw that is tightened too tightly or too loosely can allow the cutting blade bar to become loose and cause severe injuries.

- Only use genuine cutter bars for replacement. Non-equivalent spare parts can damage the machine and are a safety hazard.
- Replacement cutting tool must be marked permanently with the name and/or company logo of the manufacturer or supplier and the part number.

Servicing the front wheels

Lubricate the wheel bearings once a year or every 15-20 operating hours.

- Remove the covers in the middle of the wheel caps.
- Use a socket wrench to loosen the hexagon nut, remove the washer, pull the wheels off the wheel axle together with the wheel cap and collar washer. Remove the wheel cap from the wheel.
- After the bearings have been lubricated using the roller bearing grease (e.g. "KAJO-Langzeitfett LZR 2"), push the wheels back on. First insert the collar washer into the wheel, set the wheel cap in place and press until you hear it click. Set the washer in place, fix using the hexagon nut and tighten to such an extent that the wheels can just about turn easily but without play. Replace the covers in the middle of the wheel caps.

Servicing the rear wheel drive (Illustration R)

Lubricate the wheel bearings once a year or every 15-20 operating hours.

- Remove the covers in the middle of the wheel caps.
- Use a socket wrench to loosen the hexagon nut, remove the washer, pull the drive wheels off the wheel axle together with the wheel cap and collar washer.
- Remove the wheel cover, pay attention to the thrust washer.
- Remove any soiling from the wheel cover, the pinion on the gear shaft and the gear rim on the inside of the wheel.

NOTE

Do not remove the pinion from the gear shaft!

- Lubricate the bearings using the roller bearing grease (e.g. "KAJO-Langzeitfett LZR 2"). Do not lubricate the pinion and gear rim in the wheel.
- Set the wheel cover in place and push the start-up disc onto the wheel axle. When putting the drive wheel in place make sure the pinion and gear rim interlock, turn the wheel on the axle slightly to achieve this if necessary.
- If the wheel cap has loosened from the wheel, insert the collar washer into the wheel first as shown in Figure R, set the wheel cap in place and press until you hear it click. Set the washer in place, fix using the hexagon nut and tighten to such an extent that the wheels can just about turn easily but without play. Replace the covers in the middle of the wheel caps.

20 TROUBLESHOOTING

Fault	Possible cause	Remedy
Motor does not start	Safety key not inserted.	Insert safety key G2 .
	Battery not charged.	Charge battery W1 .
	Battery does not work or cannot be charged.	Replace battery.
	Cutting height set too low (grass that is too high prevents the motor starting).	Set higher cutting height I . Tilt the machine during start-up.
	Too much grass waste in the housing or ejector channel.	Clean grass from cutting area/ejector channel, keep gap between fan and housing clean (remove safety key before hand K2 !).
Motor switches off during mowing	Standby mode not on.	Before starting the engine, switch on standby mode (9) H .
		Have it checked by an authorised workshop.
	Cutting height too low.	Set higher cutting height I .
Motor power decreasing	Battery is empty	Charge battery W1 .
	Excessive grass waste in the housing or ejection channel.	Clear the cutting chamber/ejection channel of grass, keep the gap between fan and housing clean (remove the safety key first K2).
Motor power decreasing	Cutting bar blunt.	Have it sharpened and balanced by an authorised workshop Q .
	Low battery capacity	Charge battery W1 .

	Excessive grass waste in the housing or ejection channel.	Clear the cutting chamber/ejection channel of grass, keep the gap between fan and housing clean (remove the safety key first K2).
Mower does not work	Pull drive control bar not pulled.	Pull drive control bar G .
	Standby mode not on.	Before moving the drive safety control bar, switch on standby mode (9) H .
		Have it checked by an authorised workshop.
Mower cannot be moved backwards	Centrifugal clutch of the drive still engaged.	Push mower forwards minimally without the on to release the clutch.
Speed cannot be regulated	Standby mode not on.	Before activating the speed adjustment, switch on standby mode (9) H .
		Have it checked by an authorised workshop.
Extreme vibration		Have it checked by an authorized dealer
Cut not clean, lawn turns yellow	Cutting blade blunt.	Have it sharpened and balanced by an authorised workshop Q .
	Cutting height too low.	Set higher cutting height I .
	Mowing speed too high.	Adjust mowing speed.
	Insufficient overlap between mowing lanes.	If grass is long, the mowing lanes may need to overlap further.
	Lawn matted.	A perceptible improvement can be achieved by using a scarifier.
	Mowing in energy-saving mode under difficult conditions.	Switch off energy-saving mode.
Ejector blocked	Turbo signal ignored J + K .	Empty the collecting bag L .
	Cutting height too low with grass too high.	Set higher cutting higher I .
	Mowing speed too high.	Adjust mowing speed.
	Grass is damp.	Allow the lawn to dry.
	Mowing in energy-saving mode under difficult conditions.	Switch off energy-saving mode.
The mulched grass does not look good: clumps, excessive cut material, coarse cut	Cutting blade blunt.	Have it sharpened and balanced by an authorised workshop.
	Mulching rule ignored (cut max. 1/3 of grass height; the grass height to be cut must be less than 10 cm)	Set higher cutting height I . Convert mower to rear ejection U2 + S1 and mow lawn with high cutting height first.
	Driving speed too high.	Adapt driving speed, switch motor drive off if necessary.
	Grass accumulation under the mower blade.	Set higher cutting height I .
	Insufficient overlap between mowing lanes.	If grass is long, the mowing lanes may need to overlap further.
	Grass is damp.	Set higher cutting height I . Allow the lawn to dry.

In case of faults and defects which have not been listed here, please contact the nearest authorized dealer.

Repairs which require specialized knowledge should only be performed by a qualified expert. Your authorized dealer will naturally also be glad to help if you do not wish to perform the maintenance work described here yourself.

21 FAULT DISPLAY (FIG. H (10))

Frequency of the flashing signal / signal tone	Meaning	Correcting the fault
1 x	Motor does not reach the set speed.	Restart motor.
		Check the battery is charged., charge if necessary.
		Have it checked by an authorised workshop.
2 x	Fault with control circuit board when starting.	Restart motor.
		Have it checked by an authorised workshop.
3 x	Communication between battery and control circuit board interrupted.	Check whether the battery is fitted correctly in the battery compartment, correct if necessary and restart motor.
		Have it checked by an authorised workshop.
4 x	Overload on cutter motor or drive motor.	Clean grass from cutting area/ejector channel, remove blockages (remove safety key before hand K2 !).
		When mowing on a slope: Reduce speed or switch off drive. Mow at right-angles to the slope, not up and down.
5 x	Battery capacity low.	Charge battery.
6 x	Motor, control circuit board or battery overheated.	Allow the mower to cool.
7 x	Overload on cutter motor or drive motor.	Clean grass from cutting area/ejector channel, remove blockages (remove safety key before hand K2 !).
		When mowing on a slope: Reduce speed or switch off drive. Mow at right-angles to the slope, not up and down.
8 x	Control element for starting the cutter motor activated in the wrong order.	Note the correct operating sequence for starting the cutter motor (see chapter "Start the cutter motor").
9 x	Software error.	Restart motor.
		Have it checked by an authorised workshop.

22 TECHNICAL DATA

Cutter motor

Motor	40 V DC motor
Motor speed	
Standard setting	2800 rpm
Energy-saving mode	2600 rpm
Automatic speed increase under difficult mowing conditions	3000 rpm

Charger

See separate instructions for the charger.

Battery

See separate instructions for the charger.

Mower

43-ACCU VARIO

Housing	Aluminium pressure die-casting
Cutting width	430 mm
Cutting heights	Central cutting height setting 25, 30, 40, 45, 55, 60, 70, 80 mm
Handlebar height adjustable	3 heights
Sack volume	45 litres
Driving speed	2.0 – 4.0 km/h
Weight (without batteries)	31 kg
Length	1570 mm
Width	500 mm
Height	1030 mm
Wheels front / rear	Ø 180 mm / Ø 200 mm
Mount front	Cone ball bearings
Mount rear	Cone ball bearings

47-ACCU VARIO

Housing	Aluminium pressure die-casting
Cutting width	470 mm
Cutting heights	Central cutting height setting 25, 30, 40, 45, 55, 60, 70, 80 mm
Handlebar height adjustable	3 heights
Sack volume	45 litres
Driving speed	2.0 – 4.0 km/h
Weight (without batteries)	33 kg
Length	1570 mm
Width	500 mm
Height	1030 mm
Wheels front / rear	Ø 180 mm / Ø 200 mm
Mount front	Cone ball bearings
Mount rear	Cone ball bearings

Sound pressure level

43-ACCU VARIO

Emission sound pressure level at operator's workplace; measured according to EN60335-2-77	$L_{pA} = 80$ dB(A)
Measuring inaccuracy; according to ISO 4871	1.5 dB

47-ACCU VARIO

Emission sound pressure level at operator's workplace; measured according to EN60335-2-77	$L_{pA} = 81$ dB(A)
Measuring inaccuracy; according to ISO 4871	1.5 dB

All models

Sound power level

Guaranteed sound power level; measured according to 2000/14/EC	$L_{WA} = 93$ dB(A)
---	---------------------

Vibrations

Vibrations on the lawnmower's handlebar; measured according to EN 60335-2-77	$a_{HW} = 1$ m/s ²
Measuring inaccuracy; according to EN12096	0.5 m/s ²

23 ORIGINAL SPARE PARTS

Approved lithium ion batteries	SAU15032, SAU16450, SAU17028 (4Ah, 144 Wh) (order no. SAA11780) SAU17216 (4Ah, 144 Wh) (order no. SAA12800) SAU17217 (5Ah, 180 Wh) (order no. SAA12774) SAU16451, SAU17029 (6Ah, 216 Wh) (order no. SAA12250)
Approved chargers	Quick charger SAU16509 (order no. SAA16509) Standard charger SAU15033 (order no. SAA11781)
Safety key	SAA11774
Conversion kit for mulching system	BSA643 (43-ACCU VARIO) BSA644 (47-ACCU VARIO)
Roller bearing grease	SAA11300
Cutter bar	For safety reasons, the cutter bar must always be replaced by an authorised workshop. This workshop has the respective spare part numbers for the cutter bar available.

1	Inleiding	2	21	Foutmelding (afbeelding H (10))	12
2	Verklaring van het op de machine aangebrachte typeplaatje	2	22	Technische gegevens	12
3	Verduidelijking van de pictogrammen	2		Mesmotor	12
4	Verklaring van de symbolen	2		Laadapparaat	12
5	Gebruik conform de voorschriften	3		Accu	12
6	Algemene veiligheidsvoorschriften voor handmatig bestuurd cirkelmaaier	3		Maaier	12
	Algemene veiligheidsinstructies	3		Geluidsdrukkniveau	13
	Vorbereidende maatregelen	3		Geluidsvermogen	13
	Gebruik	4		Trillingen	13
	Onderhoud en opslag	5	23	Originele onderdelen	13
7	Beschrijving van de componenten	6			
8	Overzicht van de weergave- en bedieningselementen	6			
9	Vorbereidende werkzaamheden	6			
	Duwboom omhoog zetten (Afbeelding A1 + B1 + V4)	6			
	Opvangzak aan de maaier hangen (Afbeelding R1 + S1)	6			
	Instellen van de maaierhoogte (Afbeelding I)	7			
	Plaatsen van de geladen accu (afbeelding K2 + V1 + G2 + H)	7			
	Accu wegnemen (Afbeelding F + K2 + N2)	7			
10	Voor de eerste ingebruikneming	7			
	Accu laden	7			
	Signaaltonen in-/uitschakelen	7			
11	Stand-bymodus in-/uitschakelen (afbeelding H (9))	7			
	Stand-bymodus inschakelen (afbeelding H)	7			
	Stand-bymodus uitschakelen (afbeelding H)	7			
12	Starten van de mesmotor (afbeelding A2)	7			
13	Afzetten van de mesmotor (afbeelding F + K2)	8			
14	Stoppen in geval van nood	8			
15	Rijaandrijving	8			
	Bediening van de achterwielaandrijving (Afbeelding G + E2)	8			
	Regelen van de snelheid (Afbeelding H (3, 4))	8			
16	Grasopvanginrichting	8			
	Gebruik met grasopvangzak	8			
	Turbosignaal (vulstandsindicatie van de grasopvangzak) (Afbeelding J + K)	8			
	De grasopvangzak leegmaken (Afbeelding F + L)	8			
	Gebruik zonder opvangzak	9			
17	Het maaien	9			
	Maaien op hellingen	9			
	Controle van de bedrijfsveiligheid	9			
	Tijdelijke beperkingen	9			
	Automatische snelheidverhoging	9			
	Motorsnelheid verlagen (energiebesparingsmodus) (afbeelding H (7))	9			
	Tips voor de verzorging van het gazon (Afbeelding M)	9			
	Mulchen	9			
	Ombouw tot hekuitwerpmaaier (afbeelding U2 + S1 + K2)	9			
18	Onderhoudsintervallen	10			
19	Verzorging en onderhoud van de maaier	10			
	Reiniging (Afbeelding O)	10			
	Opbergen	10			
	Neerklappen van de geleidestangen (Afbeelding B4)	10			
	Transport en beveiliging van het apparaat (Afbeelding N + N4)	10			
	Onderhoud van de messenbalk	10			
	Bijlijpen en uitbalanceren van de messenbalk (Afbeelding Q)	10			
	Vervangen van de messenbalk	11			
	Onderhoud van de voorwielen	11			
	Onderhoud van de achterwielaandrijving (Afbeelding R)	11			
20	Oorzaken van storingen en het verhelpen daarvan	11			

Conformiteitsverklaring zie achter, na de laatste
taalkonformitätserklärung siehe hinten, nach der letzten Sprache

1 INLEIDING

Beste tuinliefhebber,

als bij de trots op een verzorgd gazon ook nog het plezier aan het werk in de tuin komt, dan weet men pas wat men aan zijn tuingereedschappen heeft. Met uw nieuwe grasmaaier heeft u een goede keuze getroffen. Hij verenigt de sterke prestaties van een merk met een rijke traditie met de innovaties van moderne high-tech snufjes. Dat merkt u als u ermee werkt, en dat verheugt u als u het wonderlijke resultaat ziet.

Maar voordat u een begin maakt met de verzorging van uw gazon, hier wat belangrijke informatie, waarmee u absoluut rekening moet houden.

Voordat u de maaier voor de eerste keer in gebruik neemt, leest u deze gebruiksaanwijzing aandachtig door om u vertrouwd te maken met de correcte bediening en het onderhoud van de machine en om verwondingen en schade aan uw grasmaaier te vermijden.

Lees en volg ook de afzonderlijke gebruiksaanwijzing van de meegeleverde lader, in het bijzonder de veiligheidsinstructies.

Gebruik de grasmaaier voorzichtig. De op het apparaat aangebrachte pictogrammen wijzen u op de belangrijkste voorzorgsmaatregelen.

De veiligheidsinstructies in deze gebruiksaanwijzing zijn gekenmerkt met symbolen.

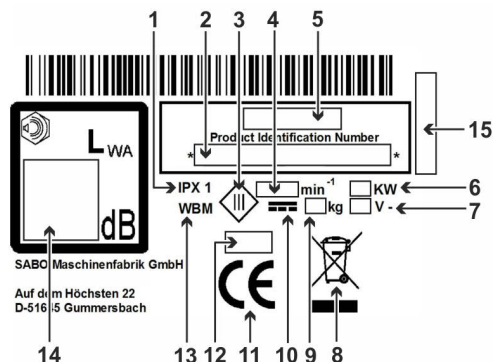
De betekenis van de pictogrammen en symbolen wordt in de volgende hoofdstukken uitgelegd.

De benamingen links en rechts hebben altijd betrekking op de in rijrichting geziene linker- of rechterkant van het apparaat.

Als de technische aanwijzingen zorgvuldig in acht worden genomen, zal uw grasmaaier betrouwbaar werken. Wij wijzen erop dat schade aan de maaier als gevolg van bedieningsfouten niet onder de garantieplicht vallen.

Wij wensen u veel plezier bij de verzorging van gazon en terrein.

2 VERKLARING VAN HET OP DE MACHINE AANGEBRACHTE TYPEPLAATJE



- 1 Beschermklassen
- 2 Productidentificatienummer
- 3 Beschermklassen III symbool
- 4 Nominaal toerental
- 5 Model
- 6 Vermogen
- 7 Ontwerpspanning
- 8 Dit apparaat hoort niet bij het huisvuil. Apparaat, toebehoren en verpakking inleveren bij een milieuvriendelijk recyclingpunt.
- 9 Gewicht
- 10 Symbool van de gelijkspanning
- 11 CE-conformiteitsteken
- 12 Bouwjaar
- 13 Handgeleide grasmaaier
- 14 Gegarandeerd geluidsruisniveau
- 15 Serienummer

Deze gebruiksaanwijzing geldt voor de volgende modellen:

43-ACCU VARIO (SA521022): Snedebreedte 430 mm
47-ACCU VARIO (SA521522): Snedebreedte 470 mm

Gelieve de correcte modelbenaming van uw apparaat en het serienummer af te leiden van het typeplaatje.

De paragraaf onder een **opschrift** in tekst cursief en onderlijnd geldt tot aan het volgende zo gemarkeerde **opschrift** voor het betreffende model.

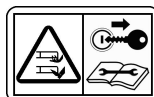
3 VERDUIDELIJKING VAN DE PICTOGRAMMEN



Vóór inbedrijfstelling de gebruiksaanwijzing en veiligheidsinstructies lezen en in acht nemen!



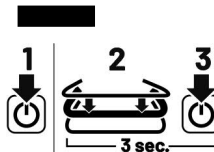
Gevaar door weggeslingerde delen bij lopende motor - veiligheidsafstand aanhouden / derden uit de gevarezone houden!



Opgelet voor scherpe messen! Contact met roterende mesbalk vermijden! Erop letten dat handen en voeten niet onder de behuizing komen! – Vóór reinigings- en onderhoudswerkzaamheden motor uitschakelen en veiligheidsleutel verwijderen.



Accu's en laadapparaten horen niet bij het huisvuil. Overhandig de accu of het laadapparaat aan uw handelaar of lever deze in op een openbaar verzamelpunt.



Mesmotor starten:

1. Druk op de aan-/uitknop om de stand-bymodus in te schakelen.
2. Houd de schakelbeugel aan de bovenkant ingedrukt.
3. Druk binnen 3 seconden opnieuw op de aan-/uitknop.

Mesmotor en mes starten.

Zolang het apparaat in de stand-bymodus staat (stap 1), zijn stappen 2 en 3 voldoende om de mesmotor opnieuw te starten.

Motoren **STOP**





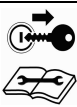

Laat de schakelbeugel aan de bovenkant los: mesmotor en mesbalk stoppen.


Laat de schakelbeugel aan de onderkant los: rijaandrijving stopt en maaier blijft staan.

Dit toestel hoort niet bij het huisvuil; breng apparaat, toebehoren en verpakking naar een milieuvriendelijk recyclingpunt.

4 VERKLARING VAN DE SYMBOLEN

	<p>WAARSCHUWING Gebruiksaanwijzing en algemene veiligheidsvoorschriften zorgvuldig lezen en in acht nemen. De gebruiksaanwijzing bewaren om hem te kunnen raadplegen. Tot het doelmatig gebruik behoort ook de naleving van de door de fabrikant voorgeschreven operationele, onderhouds- en instandhoudingsvoorwaarden.</p>
	<p>WAARSCHUWING Derden uit de gevaarszone verwijderd houden! Het contact met de roterende messenbalk kan tot zware letsels leiden. Omhoog geslingerde voorwerpen kunnen zware letsels veroorzaken. Maai nooit, terwijl personen, bijzonder kinderen, of dieren in de omgeving zijn.</p>
	<p>WAARSCHUWING Elektrische schok kan zware verwondingen veroorzaken. De elektrische uitrusting mag niet veranderd worden. Lees en volg de veiligheidsinstructies voor het hanteren van de accu en de lader in de afzonderlijke bedieningsinstructies van de lader! Het apparaat niet afsluiten met water. De elektrische installatie zou beschadigd kunnen raken.</p>

	<p>WAARSCHUWING</p> <p>Elektrische schok kan zware verwondingen veroorzaken.</p> <p>Rijd nooit met ingeschakeld snijgereedschap over stroomvoerende kabels.</p> <p>Controleer voor en tijdens het maaien het terrein op stroomvoerende kabels en verwijder deze indien mogelijk.</p> <p>Bij beschadiging van een stroomvoerende kabel het apparaat uitzetten en de kabel van het voedingsnet loskoppelen.</p>
	<p>WAARSCHUWING</p> <p>Let op voor scherpe messen! Het contact met de roterende messenbalk kan tot zware voetletsels leiden.</p> <p>De motor alleen achter de maaier staand starten.</p> <p>Er op letten, dat de voeten niet onder de behuizing komen.</p>
	<p>WAARSCHUWING</p> <p>Let op voor scherpe messen! Het contact met de roterende messenbalk kan tot zware voetletsels leiden.</p> <p>Bij lopende motor/messen de door de lengte van de stuurboom geboden veiligheidsafstand aanhouden.</p> <p>Er op letten, dat handen en voeten niet onder de behuizing komen.</p>
	<p>WAARSCHUWING</p> <p>Omhoog geslingerde voorwerpen kunnen zware verwondingen veroorzaken.</p> <p>Vóór het maaien, met name bij met loof bedekte vlakken, alle stenen, stokken, draden, speelgoed en andere vreemde voorwerpen verwijderen van het gazon.</p> <p>Het apparaat nooit gebruiken met beschadigde of ontbrekende beschermingsinrichtingen.</p> <p>Ontbrekende of beschadigde veiligheids- en beschermingsinrichtingen brengen uw veiligheid en de veiligheid van andere personen in gevaar.</p> <p>Vóór de eerste inbedrijfstelling de bevestiging van de messchroef controleren, daarna de mesbalk vóór elk maaien onderzoeken op goede bevestiging, slijtage en schade. Een versleten of beschadigd mes door een geautoriseerde werkplaats laten vervangen. De schroef van het mes door een geautoriseerde vakwerkplaats laten vastdraaien.</p>
	<p>WAARSCHUWING</p> <p>Als bij werkzaamheden aan het apparaat de veiligheidssleutel niet wordt uitgetrokken, zou de motor gestart kunnen worden en kunnen zware verwondingen het gevolg zijn.</p> <p>Het contact met de roterende mesbalk kan tot ernstige verwondingen aan handen en voeten leiden. Omhoog geslingerde voorwerpen kunnen zware verwondingen veroorzaken.</p> <p>De motor uitschakelen en wachten tot het snijgereedschap volledig stilstaat.</p> <ul style="list-style-type: none"> – voor onderhouds- en reparatiewerkzaamheden; – wanneer de maaier opgetild of gekanteld moet worden, bijv. voor het transport; – bij het rijden buiten het gazon op wegen of straten; – als de machine naar en weg van het maaiveld wordt getransporteerd; – als de machine zonder toezicht wordt gelaten; – voordat de accu uit het accuvak op de motor wordt verwijderd of geplaatst; – voordat de mulch-stop wordt verwijderd. <p>Voor reinigings- of onderhoudsinstructies de gebruiksaanwijzing raadplegen.</p> <p>Onvoldoende onderhoud van uw apparaat leidt tot veiligheidsrelevante gebreken.</p>
	<p>WAARSCHUWING</p> <p>Het contact met de roterende mesbalk kan tot ernstige verwondingen aan handen en voeten leiden. Omhoog geslingerde voorwerpen kunnen ernstige verwondingen veroorzaken.</p> <p>De motor uitschakelen en wachten tot het snijgereedschap volledig stilstaat.</p> <ul style="list-style-type: none"> – voordat de snijhoogte wordt ingesteld; – voordat de grasopvangzak eraf wordt genomen!

	<p>VOORZICHTIG</p> <p>Het contact met de scherpe kanten van de messenbalk en met andere scherpe kanten van het toestel kan tot letsels leiden.</p> <p>Bij onderhouds- en reinigingswerkzaamheden steeds veiligheidshandschoenen dragen.</p>
---	--

5 GEBRUIK CONFORM DE VOORSCHRIFTEN

- Het apparaat is uitsluitend bedoeld voor het maaien van gras en gazon in het kader van de tuin- en landschapsverzorging ("Doelmatig gebruik"). Elke daarboven uitgaande inzet geldt als niet doelmatig; voor hieruit resulterende schade is de fabrikant niet aansprakelijk; het risico hiervoor draagt alleen de gebruiker. Tot het doelmatig gebruik behoort ook de naleving van de door de fabrikant voorgeschreven operationele, onderhouds- en instandhoudingsvoorwaarden.
- Bij de inzet in publieke plantsoenen, parken, op sportterreinen, straten en in agrarische en bosbouwbedrijven is bijzondere voorzichtigheid vereist.
- De maaier mag met name niet worden ingezet voor het snoeien van struikgewas, heggen en struiken, voor het snoeien van rankende klimplanten of van begroeiing op daken en balkons, noch voor het afzuigen en/of vrij blazen van stoepen.
- Het gebruik van alle door de fabrikant niet vrijgegeven aanvullende en aanbouwapparaten is niet toegelaten. Bij gebruik van zulke aanvullende en aanbouwapparaten komen de CE-conformiteit en het recht op garantie te vervallen. Eigenmachtige veranderingen aan deze grasmaaier sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant voor daaruit resulterende schade uit.

6 ALGEMENE VEILIGHEIDSVORSCHRIFTEN VOOR HANDMATIG BESTUURDE CIRKELMAAIERS

Algemene veiligheidsinstructies



Lees voor uw eigen veiligheid en om een goede werking te garanderen zorgvuldig de gebruiksaanwijzing. Maak u vertrouwd met de bedieningselementen en het juiste gebruik van de machine. De gebruiksaanwijzing bewaren om hem te kunnen raadplegen.

- Denk eraan dat de bediener van de machine of de gebruiker verantwoordelijk is voor ongevallen met andere personen of hun eigendom.
- Deze gebruiksaanwijzing hoort bij de machine en moet in het geval van doorverkoop aan de koper van het apparaat worden overhandigd.
- Sta nooit toe dat kinderen en personen onder 16 jaar, noch andere personen die de gebruiksaanwijzing niet kennen, de machine gebruiken. Plaatselijke voorschriften kunnen de minimumleeftijd van de gebruiker vastleggen.
- Geef iedereen die met het apparaat moet werken uitleg over de mogelijk gevaarlijke momenten, en over hoe ongevallen kunnen worden vermeden. Dit apparaat mag alleen door personen gebruikt, onderhouden en gerepareerd worden, die hiermee vertrouwd en over de gevaren onderricht zijn.
- Dit apparaat is niet bedoeld voor gebruik door personen met beperkte fysieke, sensorische of mentale capaciteiten en/of bij gebrek aan kennis, tenzij een voor hun veiligheid verantwoordelijke persoon op hen toeziet en hen aanwijzingen geeft over hoe het apparaat gebruikt moet worden. Deze toezichthouder moet van tevoren beslissen of de persoon met beperkte fysieke, sensorische of mentale vermogens voor deze activiteit geschikt is.



Maaï nooit als er personen, met name kinderen, of dieren in de buurt zijn.

- Berg uw machine veilig op! Bewaar ongebruikte apparaten altijd met afgehaalde veiligheidssleutel en zonder accu in een gesloten, droge ruimte, buiten het bereik van kinderen.
- Veiligheids- en beschermingsinrichtingen van de machine mogen niet gemanipuleerd of gedeactiveerd worden!
- De kabelinstallering mag niet worden gemanipuleerd, bijv. door verwijderen van kabelklemmen of aanbrengen van extra kabelbinders! De kabels moeten zodanig tegen de buitenkant van de boom liggen dat ze bij het neerkappen van de boom niet verpletterd of overbelast worden. Een beschadigde kabel kan tot een technisch defect van de machine leiden.

Vorbereidende maatregelen

- Tijdens het maaien moet altijd stevig, gesloten, antislip schoeisel of werkschoenen en een lange broek worden gedragen. Vermijd het dragen van losse kleding of kleding met hangende touwen of riemen. Maaï niet op blote voeten of in sandalen. Ter bescherming van de ogen draagt u een veiligheidsbril.
- Luide geluiden kunnen tot gehoorschade leiden. We raden aan om gehoorbescherming te dragen.



Controleer vóór en tijdens het maaien het terrein waarop het apparaat wordt ingezet volledig, en verwijder alle stenen, stokken, draden, speelgoed en andere vreemde voorwerpen die gegrepen en weggeslingerd kunnen worden.



Controleer voor en tijdens het maaien het terrein op stroomvoerende kabels en verwijder deze indien mogelijk.
Rijd nooit met ingeschakeld snijgereedschap over stroomvoerende kabels. Gevaar: elektrische schok!
Bij beschadiging van een stroomvoerende kabel het apparaat uitzetten en de kabel van het voedingsnet loskoppelen.

- Wanneer u voor het onderhoud van uw gazon ook een maairobot gebruikt, moeten de volgende veiligheidsinstructies met betrekking tot werkkoppervlak van de maairobot in acht worden genomen:
 - Vóór het maaien op deze oppervlakken moet altijd het bereik van de begrenzungskabel worden gecontroleerd.
 - Wanneer de kabels in de aarde zijn gelegd, moeten deze worden gecontroleerd, er mogen geen kabels te zien zijn, speciale aandacht is geboden voor het laadstation.
 - Wanneer de begrenzungskabels bovengronds zijn gelegd, moeten deze direct op de ondergrond gespannen verlopen en niet slap rondslingeren in het gras. De kabels moeten voldoende door begrenzungsnagels gefixeerd zijn, zie gebruiksaanwijzing.
 - De begrenzungsnagels mogen niet uitsteken, anders moeten ze ingedrukt worden.
 - Rondslingerende kabelresten voor het maaien verwijderen.
- Bij de hierboven beschreven omstandigheden bestaat het gevaar dat de kabel door het werkgereedschap naar binnen getrokken en opgewikkeld wordt, wat kan leiden tot ernstige verwondingen.
- Bungalowtakken en soortgelijke obstakels kunnen de gebruiker verwonden of het maaien belemmeren. Kabels kunnen vastzitten en beschadigd of afgescheurd worden. Een beschadigde kabel kan tot een technisch defect van de machine leiden. Houd voor en tijdens het maaien rekening met mogelijke obstakels zoals bungalowtakken en knip deze af of verwijder ze.



De elektrische uitrusting mag niet veranderd worden.
Lees en volg de veiligheidsinstructies voor het hanteren van de accu en de lader in de afzonderlijke bedieningsinstructies van de lader!

- Vóór het gebruik moet altijd door een zichtcontrole gecontroleerd worden of het snijgereedschap, bevestigingsschroeven en de hele snijeenheid versleten of beschadigd zijn. Ter vermijding van onbalans moeten versleten of beschadigde messen en bevestigingsschroeven door een geautoriseerde vakwerkplaats worden vervangen.
- De toestand van de pictogrammen moet bij elke inzet gecontroleerd worden. Versleten of beschadigde pictogrammen moeten worden vervangen.

Gebruik

- De meegeleverde lader mag alleen worden gebruikt voor de accu's die bij de grasmaaier horen.
De batterijen mogen ook niet met een andere lader worden opgeladen. U zou zelf in gevaar kunnen brengen of uw apparaat kunnen beschadigen.
Gebruik voor uw grasmaaier alleen de daarvoor toegestane batterijen.
Foutief gebruik van batterijen en lader kan leiden tot elektrische schokken of brand.

Toestane laders en accu's: zie hoofdstuk 'Originele reserveonderdelen en accessoires'.

- Het machine mag niet in explosiegevaarlijke omgeving worden gebruikt.
- Maai niet bij slecht weer, als het gevaar van blikseminslag bestaat.
- Apparaat niet blootstellen aan regen of vocht.
- Geen koptelefoon dragen om naar de radio of muziek te luisteren. Veiligheid bij het onderhoud en het bedrijf vereisen onbeperkte aandacht.
- Maai alleen bij daglicht of met voldoende licht. Bestuur de machine stapvoets.
- Pas de rijsnelheid aan de persoon en het terrein aan. Verhoog de snelheid langzaam totdat u de juiste snelheid heeft bereikt en schakel eventueel de rijaandrijving uit.
- Bijzonder voorzichtig zijn als onoverzichtelijke hoeken, struiken, bomen of andere hindernissen het zicht kunnen beïnvloeden.

- niet te dicht bij gaten, sloten en taluds rijden. De machine kan plotseling over de kop gaan als een wiel over de rand van een gat of talud rijdt of als een rand plotseling meegeeft.
- Voorzichtig bij het maaien onder speeltoestellen (bv. schommels). Het apparaat zou in een onveilige positie kunnen komen. Er bestaat gevaar voor letsel.
- De machine niet tijdens ziekte, moeheid of onder invloed van alcohol, medicijnen of drugs bedienen.
- Indien mogelijk moet het gebruik van het toestel bij nat weer worden vermeden. Er bestaat gevaar voor uitglijden.
- Zorg ervoor dat u op hellingen altijd stevig staat. Maai op een helling in dwarsrichting, nooit naar boven of naar beneden. Wees bijzonder voorzichtig als u op een helling van rijrichting verandert.
- Maai niet op al te steile hellingen! Het maaien op hellingen brengt extra gevaren met zich mee. Zorg altijd voor een stabiele stand. In principe mogen met de hand geleide grasmaaiers op hellingen steiler dan 26% (15° helling) niet worden ingezet. Het gevaar dreigt dat de stabiliteit verloren gaat.
- Wees bijzonder voorzichtig als u de machine omkeert of deze naar u toe trekt.
- Bij achterwaartse bewegingen met de machine kunt u struikelen. Vermijd achteruitlopen. Vermijd abnormale lichaamshoudingen. Zorg ervoor dat u stevig staat en niet uw evenwicht verliest.
- Houd de door de lengte van de stuurboom bepaalde veilige afstand aan.
- Om een afglijden van het toestel tijdens het dragen te verhinderen, dient u het toestel steeds vast te nemen met de daarvoor voorziene grijp- en draaggreep, behuizing, duwstangeinden of onderste gedeelte van de duwstang. Niet vastnemen aan de uitwerplep!
- Neem voor het optillen of dragen het gewicht van de machine in acht (zie technische gegevens). Het optillen van grote gewichten kan leiden tot problemen met de gezondheid.
- Til de machine nooit op en draag deze nooit met draaiende motor.
- Gebruik de machine nooit met beschadigde of ontbrekende veiligheids- en beschermingsinrichtingen.
Ontbrekende of beschadigde veiligheids- en beschermingsinrichtingen brengen uw veiligheid en de veiligheid van andere personen in gevaar.

Veiligheidsinrichtingen zijn (zie hoofdstuk Beschrijving van de componenten):



- Veiligheidsschakelbeugel messtop (1)
De grasmaaier is uitgerust met een messtop-inrichting. In het lopende bedrijf en op een moment van gevaar wordt door de veiligheidsschakelbeugel los te laten het mes van de mesbalk gestopt.
Het mes moet binnen 3 seconden tot stilstand komen.
De veiligheidsschakelbeugel moet na het loslaten in elk geval weer in de in de afbeelding 'Beschrijving van de componenten' getoonde positie terugspringen.
Als dit niet het geval is, dan moet dit onmiddellijk door een geautoriseerde vakwerkplaats gecontroleerd worden.
- Verwondingsgevaar!**
Als de nalooptijd van het apparaat groter is, het apparaat niet meer gebruiken en naar een geautoriseerde vakwerkplaats brengen.
- Metten van de nalooptijd**
Na het starten van de mesmotor draait het mes en is een windgeluid hoorbaar.
De nalooptijd komt overeen met de duur van het windgeluid na het uitschakelen van de motor, en deze kan met een stopwatch worden gemeten.
De functie van de veiligheidsschakelbeugel mag in geen geval buiten werking worden gesteld.
Men moet controleren of de veiligheidsschakelbeugel werkt zoals voorgeschreven. Een veiligheidsbeugel die niet naar behoren functioneert, moet door een erkend vakbedrijf gerepareerd worden.



- Beveiligingsleutel (9)
Dit veiligheidsapparaat beschermt tegen letsels veroorzaakt door het onbedoeld starten van de motor.
Om onbevoegd gebruik van de machine te voorkomen, moet de veiligheidsleutel worden verwijderd tijdens alle werkzaamheden aan de machine, voor onderhouds- en reparatiewerkzaamheden, wanneer de machine wordt achtergelaten en tijdens opslag.

Beschermingsinrichtingen zijn (zie hoofdstuk Beschrijving van de componenten):



- Behuizing (13), grasopvangzak (16), uitwerpklep (6)
Deze beschermingsinrichtingen beschermen tegen letsels door omhoog geslingerde voorwerpen.
Het toestel mag niet met beschadigde behuizing c.q. zonder reglementair bevestigde opvangzak of tegen de behuizing aanliggende uitwerpklep worden gebruikt.



- Behuizing (13)
Deze beveiligingsvoorziening beschermt tegen letsel door contact met de roterende mesbalk.
Het apparaat mag niet met beschadigde behuizing worden gebruikt.
Erop letten dat handen en voeten niet onder de behuizing komen.

De beschermingsinrichtingen mogen niet veranderd worden.



Let er bij het in bedrijf nemen op dat uw voeten op een veilige afstand van het maaisysteem staan.



Bij het starten van de motor mag de machine niet omhoog worden gekanteld, maar, indien vereist, door de duwboom omlaag te duwen slechts zo schuin worden gezet, dat het maaimes in de van de gebruiker afgewende richting wijst, maar niet verder dan absoluut noodzakelijk is. Zolang het apparaat niet met zijn 4 wielen op de grond staat, moeten beide handen zich aan het bovenste deel van de duwboom bevinden.
Start de motor niet als er personen of dieren voor de grasmaaier staan.



Plaats uw handen of voeten nooit in de buurt van of onder roterende delen. Let erop dat uw handen en voeten niet onder de behuizing komen.



Schakel de mesmotor uit door de veiligheidsschakelbeugel messtop los te laten en zorg ervoor dat alle bewegende delen volledig stilstaan en de veiligheidssleutel is verwijderd:

- als u de machine zonder toezicht achterlaat;
 - voordat u de machine controleert, reinigt of er werkzaamheden aan uitvoert;
 - als u de maaier moet optillen of kantelen, bijv. voor het transport;
 - als u de machine naar en weg van het maaiveld transporteert;
 - voordat u de accu uit het accuvak op de motor verwijdert of plaatst;
 - bij het rijden buiten het gazon;
 - voordat u blokkeringen losmaakt of obstructies in het uitwerpkanaal verwijdert;
 - voordat u de mulchstop verwijdert;
 - als een vreemd voorwerp werd geraakt;
 - als een storing optreedt;
 - als u de machine abnormaal begint te trillen;
- Wanneer er een vreemd voorwerp werd getroffen en als de machine blokkeert, bijv. als u tegen een hard voorwerp rijdt, moet u een vakhandelaar laten controleren of er onderdelen van de machine beschadigd of vervormd zijn. Ook de mogelijk noodzakelijke reparaties steeds door een geautoriseerde vakwerkplaats laten uitvoeren.
 - Als de machine ongewoon sterk begint te trillen of abnormale geluiden begint te maken, dan is een onmiddellijke controle door een geautoriseerde vakwerkplaats vereist.
Hoge trillingen op uw handen kunnen schadelijk zijn voor de gezondheid. Wend u als er sterke trillingen optreden meteen tot een geautoriseerde vakwerkplaats.



Schakel de mesmotor uit door de veiligheidsschakelbeugel messtop los te laten. Zorg ervoor dat alle bewegende delen volledig stilstaan,

- als u de machine moet optillen of kantelen, bijv. voor het transport;
 - als u de machine naar en weg van het maaiveld transporteert;
 - bij het rijden buiten het gazon;
 - als u de machine korte tijd verlaat;
 - als u de snijhoogte wilt verstellen;
 - voordat u de grasvangzak verwijdert.
- **WAARSCHUWING**
De in deze bedieningshandleiding vermelde geluids- en trillingsniveaus zijn de maximum waarden voor de inzet van het apparaat.
De inzet van een snij-element in onbalans, overmatige bewegingssnelheid of gebrekkig onderhoud zijn van aanzienlijke invloed op geluidsemisatie en trillingen. Daarom is het noodzakelijk om voorzorgsmaatregelen te treffen, zodat eventuele schade als gevolg van hoge geluidsniveaus en belasting door trilling wordt vermeden.
Onderhoud het apparaat goed, draag een gehoorbescherming, en neem pauzes tijdens het werk.

De in deze bedieningshandleiding opgesomde onderhoudswerkzaamheden uitvoeren en het apparaat regelmatig door een geautoriseerde werkplaats laten controleren en onderhouden.

Onderhoud en opslag

- Onvoldoende onderhoud van uw apparaat leidt tot veiligheidsrelevante gebreken.
- Zorg ervoor dat alle schroefverbindingen goed zijn vastgeschroefd en dat het toestel in een veilige arbeidstoestand is.



Het openen van de uitwerpklep en eraf nemen van de grasopvangzak of het verwijderen van de mulchstop mag alleen gebeuren bij uitgeschakelde motor en stilstaande mesbalk.



Controleer elke keer voordat u gaat maaien of de grasopvangbak niet versleten is en of die nog goed functioneert.



Controleer elke keer voordat u gaat maaien de toestand en de goede bevestiging van het mes. De bevestigingsschroef van het mes moet altijd door een geautoriseerde vakwerkplaats worden aangedraaid. Als de messchroef te los of te vast wordt aangedraaid, dan kunnen mesbevestiging en mesbalk beschadigd worden of loskomen, hetgeen zware verwondingen kan veroorzaken. Een versleten of beschadigd mes moet absoluut worden vervangen.

Het vervangen, naslijpen en uitbalanceren van de mesbalk moet worden uitgevoerd door een geautoriseerde vakwerkplaats.

Door een verkeerd gemonteerde mesbevestiging kan de mesbalk loskomen, hetgeen ernstige verwondingen tot gevolg kan hebben. Een onjuist geslepen en ongebalanceerd mes kan sterke trillingen veroorzaken en de grasmaaier beschadigen.

- Vervang om veiligheidsredenen versleten of beschadigde onderdelen.
- Het apparaat nooit schoonmaken onder stromend water of met een hogedrukreiniger. De elektrische installatie zou beschadigd kunnen raken.



Draag bij onderhouds- en reinigingswerkzaamheden altijd veiligheidshandschoenen.



Onderhouds- en reinigingswerkzaamheden mogen alleen worden uitgevoerd op vlakke ondergronden bij uitgeschakelde motor en uitgetrokken veiligheidssleutel.

Een regelmatig onderhoud is onontbeerlijk voor de veiligheid en het behoud van het prestatievermogen.



Zet de machine altijd in schone toestand in een gesloten, droge ruimte, buiten het bereik van kinderen weg.

Verwijder steeds de batterij en maak de veiligheidssleutel los voordat u de machine opbergt om ongeoorloofde bediening van de machine te voorkomen.

Om garantie- en veiligheidsredenen mogen er alleen originele onderdelen worden gebruikt.

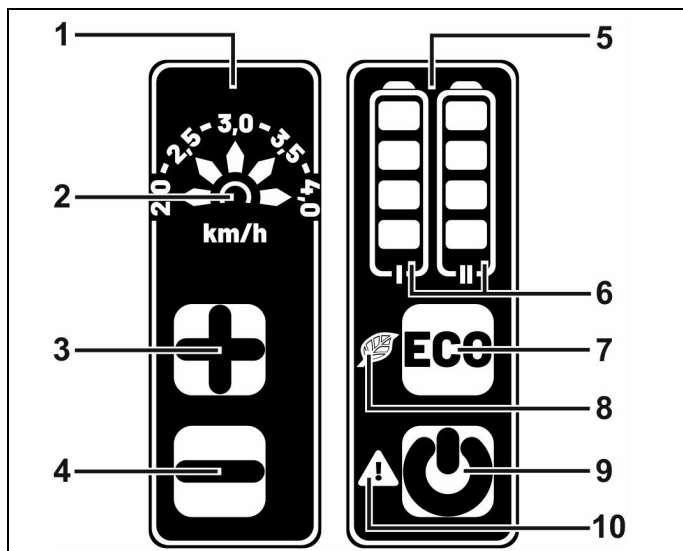
Niet gelijkwaardige onderdelen kunnen de machine beschadigen en uw veiligheid in gevaar brengen.

7 BESCHRIJVING VAN DE COMPONENTEN



- 1 Veiligheidsschakelbeugel messtop
- 2 Weergave- en bedieningselementen voor de aandrijfmotor
- 3 Duwboom
- 4 Schakelbeugel voor rijaandrijving
- 5 Snelspanner
- 6 Uitwerplep
- 7 Accu-afscherming
- 8 Accu (onder de accu-afscherming)
- 9 Veiligheidssleutel (onder de accu-afscherming)
- 10 Snijhoogte-instelling
- 11 Motorkap
- 12 Draaggreep voor
- 13 Behuizing
- 14 Duwboom-hoogteverstelling
- 15 Draaggreep achter
- 16 Grasopvangzak
- 17 Weergave- en bedieningselementen voor stand-bymodus, mesmotor en accu

8 OVERZICHT VAN DE WEERGAVE- EN BEDIENINGSELEMENTEN



- 1 Weergave- en bedieningselementen voor de aandrijfmotor

- 2 Weergave van de rijsnelheid
- 3 Knop 'Rijsnelheid verhogen'
- 4 Knop 'Rijsnelheid verlagen'
- 5 Weergave- en bedieningselementen voor stand-bymodus, mesmotor en accu
- 6 Weergave van de laadstatus van de gebruikte accu, van boven naar beneden: batterij 100%, 75%, 50%, 25% opgeladen
- 7 Knop energiebesparing
- 8 Weergave energiebesparing
- 9 Aan / uit-knop voor stand-bymodus en mesmotor
- 10 Foutmelding

9 VOORBEREIDENDE WERKZAAMHEDEN

Voor de montage van de maaier zitten de volgende onderdelen in de verpakking:

- maaier met voormonteerde duwboom
- vangdoek, vangzakframe
- 2 accu's
- veiligheidssleutel
- lader
- gereedschapszak met de volgende inhoud:
 - gebruiksaanwijzing met conformiteitsverklaring
 - garantiebepalingen (afhankelijk van model)

Als er onverwacht een deel ontbreekt, gelieve dan contact op te nemen met uw specialist.

Duwboom omhoog zetten (Afbeelding A1 + B1 + V4)

BELANGRIJK

Let erop, dat de kabel bij het uit elkaar- en dichtklappen van de stuurbomen niet ingeklemd, bekneld, verdraaid of overstrekt kan worden! De kabel altijd aan van de buitenkant van de boomverbinding leiden. Een beschadigde kabel kan tot een technisch defect van de machine leiden.

VOORZICHTIG

Bij de activering van de hoogteverstelling van de duwboom kan het gebeuren dat de boom ongewild omslaat bij het losdraaien van de vleugelmoeren **B1** voor de bevestiging van het onderstuk aan de behuizing (maar zo ver losdraaien, dat de boom vrij kan worden bewogen) en het losspringen van de vergrendelingsnokken uit de boringen in de behuizing. Bovendien kunnen er tussen onderstuk van de duwboom en behuizing plaatsen ontstaan waar u zich kunt kneuzen. Er bestaat verwondingsgevaar!

De Z-vormig ingeklapte duwboom in onderstaande volgorde naar boven uit elkaar trekken:

- Eerst het onderstuk van de duwboom omhoog tillen **A1**, dan de uiteinden van het onderstuk zo ver uit elkaar duwen, dat de aan beide kanten naar binnen wijzende arrêteringsnokken inklikken in de bijhorende boringen **B1**. Er kunnen drie verschillende hoogtes van de duwboom worden ingesteld.
- De vleugelmoeren moeren aan beide kanten met de hand stevig aandraaien **B1**.
- Het bovenste deel van de duwboom zover optillen tot het bovenstuk en onderstuk op één niveau liggen.
- De snelspanner **V4** voor het bevestigen van het bovenstuk en onderstuk van de boom wordt vooraf in de fabriek ingesteld.
 1. Snelspanner naar boven tegen de boom trekken.
 2. Schroeven handvast aandraaien.
 3. Snelspanner openen.
 4. Schroeven een kwart tot halve omwenteling vastdraaien.
 5. De snelspanner weer naar boven trekken en controleren of de bomen stevig met elkaar verbonden zijn, anders nogmaals corrigeren.
- De instelling noteren. Wanneer de spanning te zijner tijd verslapt moeten de schroeven opnieuw worden aangedraaid.

Opvangzak aan de maaier hangen (Afbeelding R1 + S1)

- Het vangzakframe met de beugel vooraan in de vangdoek zetten. De bovenste naden van de vangdoek aan de beugel uitrichten.
- De bevestigingsprofielen op het raam van het vangzakframe drukken **R1**.
- De uitwerplep van de maaier naar boven openen.
- De grasvangzak aan de draagbeugel optillen, de schans (1) **R1** aan de vangzakopening in de uitwerpopening zetten en de grasvangzak met zijn beide zijdelingse haken boven aan de maaierbehuizing inhangen **S1**.
- De uitwerplep op de grasvangzak klappen.

Instellen van de maaihoogte (Afbeelding I)



Veiligheidsinstructie!

Verklaring van de symbolen zie tabel pagina 3

De door u gewenste snijhoogte wordt ingesteld met de eenhandige instelhendel aan de linkerkant van de maaier.

- Trek de hendel uit de inkeping en fixeer deze na verschuiving naar de zijkant weer in de gewenste positie.
- De markering links op de behuizing geeft de snijhoogte aan.

BELANGRIJK

Het maaien op de laagste snijhoogte mag alleen gebeuren op vlakke en gladde gazons!

Gelieve er rekening mee te houden dat de onderste snijhoogte-instellingen alleen bij optimale omstandigheden gebruikt mogen worden. Als u de snijhoogte te laag kiest, dan kan de grasnerf beschadigd en onder bepaalde omstandigheden zelfs vernield worden.

Behalve de snijhoogte beïnvloedt ook de rijsnelheid het snijbeeld en opvangresultaat. Snijhoogte en rijsnelheid aanpassen aan de hoogte van het te snijden gras, indien nodig de rijaandrijving niet inschakelen.

Plaatsen van de geladen accu (afbeelding K2 + V1 + G2 + H)



Het gebruik van de lader en de accu wordt beschreven in de afzonderlijke gebruikershandleiding van de lader. Lees vooral de veiligheidsinstructies en respecteer deze!

Laad de accu op vóór de eerste inbedrijfstelling!

- Open de accu-afscherming en houd deze vast.
- Verwijder de veiligheidssleutel **K2**.
- Plaats de accu in het accuvak totdat de vergrendeling vastklikt **V1**. Zorg ervoor dat de vergrendeling van de accu vrij is en op zijn plaats klikt. U kunt 2 accu's of ook slechts 1 accu gebruiken. Wanneer slechts 1 accu wordt gebruikt, kan deze naar keuze in accuvak I of accuvak II worden geplaatst.
- Steek de veiligheidssleutel in als de machine onmiddellijk wordt gebruikt **G2**.
- Sluit de accu-afscherming. Zorg ervoor dat de afscherming zelf sluit. Vuiligheden en grasresten kunnen dit verhinderen en moeten daarom worden verwijderd.
- Nadat de stand-bymodus is ingeschakeld, geeft het display (6) **H** de laadstatus aan van de accu waarvan de machine momenteel stroom gebruikt. Als er 2 accu's zijn geplaatst, wordt de stroom eerst gehaald uit accu I en vervolgens uit accu II. Daarom licht de laadstatusindicator voor accu I of voor accu II op. De omschakeling van accu I naar accu II gebeurt automatisch.

Accu wegnemen (Afbeelding F + K2 + N2)

- Motor uitschakelen **F**.
- Open de accu-afscherming en houd deze vast.
- Veiligheidssleutel losmaken **K2**.
- Houd de ontgrendelingsknop aan de voorzijde van de accu ingedrukt en verwijder de accu uit het accuvak **N2**.
- Sluit de accu-afscherming. Zorg ervoor dat de afscherming zelf sluit. Vuiligheden en grasresten kunnen dit verhinderen en moeten daarom worden verwijderd.

10 VOOR DE EERSTE INGEBRUIKNEMING



Veiligheidsinstructie!

Verklaring van de symbolen zie tabel pagina 3

Alle schroefverbindingen controleren op goede bevestiging. De schroeven eventueel aandraaien! Met name de bevestiging van de mesbalk moet gecontroleerd worden (zie hoofdstuk 'Onderhoud van de mesbalk').

De bevestigingsschroef van het mes moet altijd door een geautoriseerde vakwerkplaats worden aangedraaid. Als de messchroef te los of te vast wordt aangedraaid, dan kunnen mesbevestiging en mesbalk beschadigd worden of loskomen, hetgeen zware verwondingen kan veroorzaken.

De grasmaaier is uitgerust met een messtop-inrichting.

Vóór de eerste inbedrijfstelling controleren of de veiligheidsschakelbeugel voor de messtop foutloos functioneert. Als de veiligheidsschakelbeugel wordt losgelaten, dan moet de mesbalk binnen 3 seconden tot stilstand komen.

De veiligheidsschakelbeugel moet na het loslaten in elk geval weer in de in de afbeelding 'Beschrijving van de componenten' getoonde positie terugspringen.

Als dit niet het geval is, dan moet dit onmiddellijk door een geautoriseerde vakwerkplaats gecontroleerd worden.

Verwondingsgevaar!

Als de nalooptijd van het apparaat groter is, het apparaat niet meer gebruiken en naar een geautoriseerde vakwerkplaats brengen.

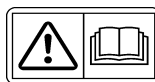
Metten van de nalooptijd

Na het starten van de mesmotor draait het mes en is een windgeluid hoorbaar. De nalooptijd komt overeen met de duur van het windgeluid na het uitschakelen van de motor, en deze kan met een stopwatch worden gemeten.

Veiligheids- en bescherminrichtingen van de machine mogen niet gemanipuleerd of gedeactiveerd worden!

Erop letten dat alle bescherminrichtingen zoals voorgeschreven aangebracht en niet beschadigd zijn!

Accu laden



Het gebruik van de lader en de accu wordt beschreven in de afzonderlijke gebruikershandleiding van de lader. Lees vooral de veiligheidsinstructies en respecteer deze!

Laad de accu op vóór de eerste inbedrijfstelling!



Voor alle veiligheidsmaatregelen met betrekking tot hantering, opslag, opberging, transport, verwijdering van de lithium-ionbatterij, eerste hulpmaatregelen en maatregelen voor brandbestrijding, vindt u in het "productveiligheidsinformatieblad" op www.sabo-online.com in de gebruiksaanwijzingen.

Informatie-telefoonnummer voor lithium-ionbatterijen

+49 (0) 2261 704-0

Signaaltonen in-/uitschakelen

Zorg er op voorhand voor dat:

- de stand-bymodus ingeschakeld is (zie hoofdstuk 'Stand-bymodus in-/uitschakelen').

De signaaltonen van de display- en bedieningselementen kunnen worden in-/uitschakeld door gelijktijdig op de '+'-toets (3) en '-'-toets (4) te drukken **H**.

11 STAND-BYMODUS IN-/UITSCHAKELLEN (AFBEELDING H (9))

Het inschakelen van de stand-bymodus is een voorwaarde om met de maaier te kunnen werken.

Zorg er op voorhand voor dat:

- er zich één of twee opgeladen accu's in het accuvak bevinden (zie hoofdstuk 'Plaatsen van de geladen accu'),
- de veiligheidssleutel insteekt **G2**.

Stand-bymodus inschakelen (afbeelding H)

- Druk op de in-/uitschakelaar (9). Er klinkt een geluidssignaal en alle display-elementen lichten kort op. Het display toont dan de laatst geselecteerde instellingen (2, 8) en de laadstatus van de accu (6) die in gebruik is. Als een accu slechts 15% is opgeladen, knippert de laadstatus-indicator (6) en schakelt het apparaat automatisch over naar de tweede accu.

- Voor het maaien start u de mesmotor binnen ca. 30 seconden na het inschakelen van de stand-bymodus (zie hoofdstuk 'De mesmotor starten').

Om de batterij te besparen, wordt de stand-bymodus automatisch uitgeschakeld, als binnen ongeveer 30 seconden de mesmotor of de rijaandrijvingsmotor niet wordt gestart of niet op een knop wordt ingedrukt. Twee geluidssignalen weerklinken en de display gaat uit.

Als de foutindicator (10) een storing aangeeft, los de storing dan onmiddellijk op (zie hoofdstuk 'Foutmelding') of neem contact op met een geautoriseerde vakwerkplaats.

Stand-bymodus uitschakelen (afbeelding H)

- Druk opnieuw op de aan-/uitschakelaar (9). Twee geluidssignalen weerklinken en de display gaat uit.

Voor langdurig niet-gebruik van het apparaat:

- Veiligheidssleutel losmaken **K2**.
- Verwijder de accu uit het accuvak **N2**.

12 STARTEN VAN DE MESMOTOR (AFBEELDING A2)



Veiligheidsinstructie!
Verklaring van de symbolen zie tabel pagina 3

De motor alleen starten als u achter de maaier staat.

De maaier in elk geval op een vlak, niet met hoog gras begroeide ondergrond zetten (de hoog gras remt de aanloop van de mesbalk en bemoeilijkt het startproces). Bij het starten van de motor mag de machine niet omhoog worden gekanteld, maar, indien vereist, door de duwboom omlaag te duwen slechts zo schuin worden gezet, dat het maaimes in de van de gebruiker afgewende richting wijst, maar niet verder dan absoluut noodzakelijk is. Zolang het apparaat niet op zijn 4 wielen staat, moeten beide handen zich aan het bovenste deel van de duwboom bevinden.

Zorg er op voorhand voor dat:

- er zich één of twee opgeladen accu's in het accuvak bevinden (zie hoofdstuk 'Plaatsen van de geladen accu'),
- de veiligheidsleutel insteekt **G2**.

Mesmotor starten (afbeelding **A2**)

- Druk op de aan-/ uitknop (1) om de standby-modus te activeren (zie hoofdstuk 'De standby-modus in-/uitschakelen').
- Houd met de linkerhand de veiligheidsschakelbeugel messtop (2) op het bovenste deel van de duwboom ingedrukt en druk binnen 3 seconden met uw rechterhand opnieuw op de aan-/uitknop (1).
Er klinkt een geluidssignaal en de mesmotor en het mes starten.
- Het mes draait nu voor zolang de veiligheidsschakelbeugel blijft ingedrukt. Bij het loslaten van de veiligheidsschakelbeugel stoppen de mesmotor en het mes.
- Na het loslaten van de veiligheidsschakelbeugel blijft het apparaat gedurende ca. 30 seconden in stand-bymodus, herkenbaar aan de lampen van de display-elementen. Zolang kan de mesmotor op elk moment opnieuw worden gestart door de veiligheidsschakelbeugel ingedrukt te houden en binnen 3 seconden opnieuw op de aan-/uitknop te drukken.
- **Als de mesmotor of de aandrijfmotor niet binnen ca. 30 seconden opnieuw wordt gestart of als er niet op een knop wordt gedrukt, wordt de stand-bymodus automatisch uitgeschakeld om de accu te sparen.**
Twee geluidssignalen weerklinken en de display gaat uit.
Schakel de stand-bymodus opnieuw in om de mesmotor te starten.

13 AFZETTEN VAN DE MESMOTOR (AFBEELDING **F** + **K2**)

- Veiligheidsschakelbeugel messtop loslaten **F**.
- Stilstand van de mesbalk afwachten.
- Veiligheidsleutel losmaken **K2**.

14 STOPPEN IN GEVAL VAN NOOD

Veiligheidsschakelbeugel messtop en aandrijvingsschakelbeugel loslaten.

- De mesmotor stopt en het mes komt tot stilstand.
- De aandrijfmotor stopt en de maaier komt tot stilstand.

OPGELET

Controleer vóór elke maaibeurt of de veiligheidsschakelbeugel messtop en de schakelbeugel voor de rijaandrijving foutloos functioneren:

- **Als de veiligheidsschakelbeugel messtop wordt losgelaten, dan moet het mes binnen 3 seconden blijven stilstaan.**
- **Als de schakelbeugel voor de rijaandrijving wordt losgelaten, dan moet de rijaandrijving meteen stoppen en de maaier tot stilstand komen.**

Zoek anders de dichtstbijzijnde geautoriseerde vakwerkplaats op.

15 RIJAANDRIJVING

OPGELET

Als de batterijspanning te laag is, schakelen de mesmotor en rijaandrijvingsmotor automatisch uit. Laad de accu daarom tijdig op.

Bediening van de achterwielaandrijving (Afbeelding **G** + **E2**)

Zorg er op voorhand voor dat:

- er zich één of twee opgeladen accu's in het accuvak bevinden (zie hoofdstuk 'Plaatsen van de geladen accu'),
- de veiligheidsleutel insteekt **G2**.
- de stand-bymodus ingeschakeld is (zie hoofdstuk 'Stand-bymodus in-/uitschakelen').

De achterwielaandrijving wordt via de schakelbeugel voor rijaandrijving aan de bovenste duwboom in- en uitgeschakeld:

- Trek aan de schakelbeugel voor rijaandrijving en houd deze vast **G** = grasmaaier rijdt.
- Schakelbeugel voor rijaandrijving loslaten **E2** = grasmaaier blijft staan.

BELANGRIJK

Druk altijd alleen op de schakelbeugel voor rijaandrijving om te rijden zonder te maaien! Als ook de veiligheidsschakelbeugel messtop tegelijk wordt ingedrukt, schakelt de aandrijfmotor om veiligheidsredenen na ongeveer 3 seconden uit, de foutindicator geeft een fout aan en de maaier blijft staan.

BELANGRIJK

Schakel de rijaandrijving alleen in als het apparaat stilstaat of vooruit wordt geduwd. Schakel de rijaandrijving nooit in terwijl het apparaat achteruit beweegt! Dit kan de aandrijving stukmaken.

OPGELET

Als u het apparaat onmiddellijk na het uitschakelen van de rijaandrijving achteruit wilt bewegen, is het mogelijk dat de centrifugaalkoppeling nog steeds is ingeschakeld en de achterwielen blokkeert. Laat de koppeling los door het apparaat met uitgeschakelde aandrijving iets naar voren te duwen.

Regelen van de snelheid (Afbeelding **H** (3, 4))

Zorg er op voorhand voor dat:

- de stand-bymodus ingeschakeld is (zie hoofdstuk 'Stand-bymodus in-/uitschakelen').

De rijsnelheid kan onafhankelijk van de lopende aandrijfmotor worden ingesteld.

- Druk op de '+'-knop (3) = rijsnelheid met 0,5 km verhogen
- Druk op de '-'-knop (4) = rijsnelheid met 0,5 km verlagen

Het display (2) toont de huidig ingestelde rijsnelheid.

OPGELET

Maaien met te hoge snelheid leidt tot een slecht snijbeeld en opvangresultaat. Snelheid altijd aanpassen aan de gegeven omstandigheden. Kies voor hogere gras een lagere rijsnelheid.

16 GRASOPVANGINRICHTING



Veiligheidsinstructie!
Verklaring van de symbolen zie tabel pagina 3

Gebruik met grasopvangzak

WAARSCHUWING

Bij gebruik van de grasvangzak moet deze volledig gemonteerd en in perfecte technische staat zijn.

BELANGRIJK

Men moet erop letten dat bij het hanteren met de opvangzak de schans (1) **R1 niet verbogen wordt.**

Let er bij het maaien op, dat de opvangzak op tijd wordt leeggemaakt. Het turbosignaal op de opvangzak geeft het juiste tijdstip aan om de zak leeg te maken.

Turbosignaal (vulstandsindicatie van de grasopvangzak) (Afbeelding **J** + **K**)

Aan de bovenkant van de opvangzak is een indicatie geplaatst, waarmee men zien kan of de opvangzak leeg of vol is:

- Indien de opvangzak leeg is gaat het signaal onder het maaien bol staan **J**.
- Indien de opvangzak vol is valt het signaal in elkaar; dan moet het maaien dadelijk gestaakt en de opvangzak leeg gemaakt worden **K**.

BELANGRIJK

Indien het weefsel van de opvangzak erg vuil is gaat het signaal niet bol staan. Het weefsel moet dan worden schoongemaakt! Alleen met een luchtdoorlatende opvangzak is een foutloos opnemen van het gras mogelijk.

BELANGRIJK

Opvangzak niet met warm water reinigen!

De grasopvangzak leegmaken (Afbeelding **F** + **L**)

- Motor uitschakelen **F**, wachten tot de mesbalk tot stilstand komt.
- Uitwerplep optillen.
- Aan de draagbeugel de gevulde grasopvangzak van de maaier uithangen – uitwerplep sluit automatisch.
- Grasopvangzak vasthouden aan de draagbeugel en de onderkant van de bodem en grondig uitschudden **L**.

Gebruik zonder opvangzak

WAARSCHUWING

Bij het gebruik zonder opvangzak moet de uitwerplep aan het maaiassis steeds gesloten zijn (naar onder geklapt).

17 HET MAAIEN



OPGELET

Als de batterijspanning te laag is, schakelen de mesmotor en rijaandrijvingsmotor automatisch uit. Laad de accu daarom tijdig op.

OPGELET

Als u het apparaat onmiddellijk na het uitschakelen van de rijaandrijving achteruit wilt bewegen, is het mogelijk dat de centrifugaalkoppeling nog steeds is ingeschakeld en de achterwielen blokkeert. Laat de koppeling los door het apparaat met uitgeschakelde aandrijving iets naar voren te duwen.

Maaien op hellingen

OPGELET

Maai niet op al te steile hellingen! Het maaien op hellingen brengt extra gevaren met zich mee. Maai dwars over de helling, nooit omhoog of omlaag. Zorg altijd voor een stabiele stand. In principe mogen met de hand geleide grasmaaiers bij hellingen steiler dan 26 % (15° hoek) niet worden ingezet. Het gevaar dreigt dat de stabiliteit verloren gaat.

Controle van de bedrijfsveiligheid

De grasmaaier is uitgerust met een messtop-inrichting.

Vóór elk maaien controleren of de veiligheidsschakelbeugel voor de messtop foutloos functioneert. Als de veiligheidsschakelbeugel wordt losgelaten, dan moet de mesbalk binnen 3 seconden tot stilstand komen.

De veiligheidsschakelbeugel moet na het loslaten in elk geval weer in de in de afbeelding 'Beschrijving van de componenten' getoonde positie terugspringen.

Als dit niet het geval is, dan moet dit onmiddellijk door een geautoriseerde vakwerkplaats gecontroleerd worden.

Verwondingsgevaar!

Als de nalooptijd van het apparaat groter is, het apparaat niet meer gebruiken en naar een geautoriseerde vakwerkplaats brengen.

Metten van de nalooptijd

Na het starten van de mesmotor draait het mes en is een windgeluid hoorbaar.

De nalooptijd komt overeen met de duur van het windgeluid na het uitschakelen van de motor, en deze kan met een stopwatch worden gemeten.

De veiligheids- en beveiligingsinrichtingen van de machine mogen niet worden gemanipuleerd of gedeactiveerd!

Ook de foutloze werking van de schakelbeugel voor de rijaandrijving moet vóór elk maaien gecontroleerd worden. Als de schakelbeugel voor de rijaandrijving wordt losgelaten, dan moet de rijaandrijving meteen stoppen en de maaier tot stilstand komen. Als dit niet het geval is, dan moet dit onmiddellijk door een geautoriseerde vakwerkplaats gecontroleerd worden.

Erop letten dat alle bescherminrichtingen zoals voorgeschreven aangebracht en niet beschadigd zijn!

Ter vermindering van een gevaar elke keer voordat u gaat maaien de toestand en de goede bevestiging van het mes controleren. De bevestigingsschroef van het mes moet altijd door een geautoriseerde vakwerkplaats worden aangedraaid. Als de messchroef te los of te vast wordt aangedraaid, dan kunnen mesbevestiging en mesbalk beschadigd worden of loskomen, hetgeen zware verwondingen kan veroorzaken. Een versleten of beschadigd mes moet absoluut worden vervangen (zie hoofdstuk 'Onderhoud van de mesbalk').

Om de 10 bedrijfsuren ventilator, mesbevestiging en ventilatorbehuizing controleren op slijtage en zitting. Daarnaast schroeven en moeren van het apparaat controleren op goede bevestiging en eventueel aandraaien!

Bij blokkering van het maaiwerk, bijv. door tegen een hindernis aan te rijden, door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren of delen van de maaier beschadigd of vervormd zijn. Ook de eventueel noodzakelijke reparaties altijd door een geautoriseerde vakwerkplaats laten uitvoeren.

Als de machine ongewoon sterk begint te trillen of abnormale geluiden begint te maken, dan is een onmiddellijke controle door een geautoriseerde vakwerkplaats vereist.

Tijdelijke beperkingen

In Duitsland is de tijdelijke werking van grasmaaiers in de 32e verordening tot uitvoering van de bundes-Immissionsschutzgesetz (32e BImSch-V)" geregeld.

Bovendien zijn regionale beperkingen mogelijk (bijvoorbeeld om de middagrust te beschermen), die door de verantwoordelijke lokale autoriteit aan u kunnen worden gecommuniceerd.

Automatische snelheidverhoging

In moeilijke maaiomstandigheden, zoals hoog gras, verhoogt de mesmotor automatisch zijn snelheid van 2800 tot 3000 omwentelingen per minuut.

Zodra de maaiomstandigheden normaliseren, keert het aantal omwentelingen automatisch terug naar de standaardinstelling van 2800 tpm.

OPGELET

In de energiebesparingsmodus is er geen automatische verhoging van het aantal omwentelingen wanneer de maaiomstandigheden moeilijker worden!

Motorsnelheid verlagen (energiebesparingsmodus) (afbeelding H (7))

De standaard snelheid van de messenmotor is 2800 omwentelingen per minuut.

Om de accu en energie te besparen, kan de snelheid worden verlaagd tot 2600 omwentelingen per minuut:

- Druk op de 'ECO'-knop (7).
De energiebesparende indicator (8) gaat branden en de maaier snijdt alleen nog aan 2600 omwentelingen per minuut.

Herstel de standaard snelheid:

- Druk opnieuw op de 'ECO'-knop (7).
De energiebesparende indicator (8) gaat uit en de maaier draait weer aan 2800 omwentelingen per minuut

BELANGRIJK

Gebruik de energiebesparingsmodus alleen voor lichte maaiomstandigheden, zoals kort, droog gras. Anders kan de snijkwaliteit verslechteren of kan het uitwerpkanaal verstopt raken.

In de energiebesparingsmodus kan de maaier niet automatisch de snelheid van de maaimotor verhogen omdat de maaiomstandigheden moeilijker worden!

Tips voor de verzorging van het gazon (Afbeelding M)

WAARSCHUWING

Verwijder vóór elke maaibeurt alle vreemde voorwerpen (stenen, hout, takken enz.) van het gazon; let echter ook tijdens het maaien nog op rondslingerende voorwerpen.

Een instructie over het thema gazonverzorging krijgt u op aanvraag van uw handelaar. Informatie en instructies voor het maaien vindt u ook op de homepage van de fabrikant.

Mulchen

De grasmaaier kan worden uitgerust met een mulchkit. De bijbehorende ombouwset is als accessoire in de vakhandel verkrijgbaar (bestelnr. zie hoofdstuk 'Originele onderdelen en toebehoren').

De mulchkit bevat ook tips en informatie over mulchen. Ook op de website van de fabrikant vindt u informatie over mulchen

WAARSCHUWING

De ombouw van de maaier op mulchstelsysteem altijd laten uitvoeren door een geautoriseerde vakwerkplaats. Door een verkeerd geassembleerde mesbevestiging of door een te vast of te los aangedraaide messchroef kan de mesbalk loskomen, hetgeen zware verwondingen tot gevolg kan hebben.

Als het gras toch eens te hoog is om te mulchen, dan kan de mulchmaaier in een handomdraai worden omgebouwd voor het maaien met grasvangzak.

Ombouw tot hekuitwerpmaaier (afbeelding U2 + S1 + K2)

- Motor afzetten.
- Veiligheidsleutel losmaken **K2**.
- Uitwerplep optillen.
- De mulchstop verwijderen uit het kanaal **U2**.
- De grasopvangzak in de voorziene houder aan de behuizing van de maaier hangen **S1**.

Een ombouw van het mulchmessysteem is niet noodzakelijk! Bij moeilijke maaiomstandigheden (bijv. nat gras) kan het wel voorkomen dat de opvangzak minder gevuld wordt.

Opdat het apparaat opnieuw als mulchmaaier kan worden ingezet, moet de mulchstop weer worden gebruikt. Hiervoor de grasopvangzak eraf nemen, de mulchstop in het uitwerpkanaal steken en de uitwerplep sluiten.

Uitwerpkanaal van tevoren reinigen.

18 ONDERHOUDSINTERVALLEN

BELANGRIJK

Vermijd schade! Onder extreme resp. uitzonderlijke voorwaarden zijn eventueel kortere onderhoudsintervallen vereist dan hierboven vermeld. Indien u gebreken vaststelt, gelieve u dan te wenden tot een geautoriseerde vakwerkplaats.

Routineonderhoud aan de machine uitvoeren conform de volgende onderhoudsintervallen.

De volgende onderhoudsintervallen moeten worden aangehouden naast de in deze gebruiksaanwijzing opgesomde intervallen voor onderhoudswerkzaamheden.

Vóór de eerste inbedrijfstelling

- Accu laden.
- Alle schroefverbindingen controleren op goede bevestiging.
- De messchroef controleren en eventueel door een geautoriseerde vakwerkplaats laten vastdraaien.
- Controleer of de veiligheidsschakelbeugel messtop foutloos werkt.
- Controleren of de schakelbeugel voor de rijaandrijving foutloos werkt.
- Controleren of alle bescherminrichtingen zoals voorgeschreven aangebracht en niet beschadigd zijn!

Vóór elk bedrijf

- Gazon controleren en alle vreemde voorwerpen verwijderen, in het bijzonder stroomkabels.
- Radius van de begreningskabel controleren (indien ook een automatische maaier wordt ingezet voor de verzorging van het gazon).
- Lading van de accu controleren.
- Toestand en goede bevestiging van het mes controleren, de messchroef eventueel door een geautoriseerde vakwerkplaats laten vastdraaien.
- Controleer of de veiligheidsschakelbeugel messtop foutloos werkt.
- Controleer of de schakelbeugel voor de rijaandrijving foutloos werkt.
- Controleren of alle bescherminrichtingen zoals voorgeschreven aangebracht en niet beschadigd zijn!
- Grasopvanginrichting controleren op slijtage of slechter functioneren.

Om de 10 bedrijfsuren

- Alle schroefverbindingen controleren op goede bevestiging.
- Ventilator, mesbevestiging en ventilatorhuis controleren op slijtage en zitting.

Na elk bedrijf

- De maaier schoonmaken.
- Het mes controleren op beschadigingen en slijtage.

Om de 15-20 bedrijfsuren of jaarlijks

- De lagers van de wielen invetten.

19 VERZORGING EN ONDERHOUD VAN DE MAAIER

Regelmatige verzorging is de beste garantie voor een lange levensduur en een storingsvrij bedrijf! Onvoldoende onderhoud van uw apparaat leidt tot veiligheidsrelevante gebreken!

Gebruik uitsluitend originele onderdelen, want alleen deze staan borg voor veiligheid en kwaliteit!



Reiniging (Afbeelding O)

Vuil en grasresten direct na het maaien verwijderen. De maaier op zijn zijkant leggen en voor de reiniging een borstel of doek gebruiken.

OPGELET

De vingers niet in de openingen van het ventilatorhuis steken en de ventilator vasthouden. Als de mesbalk bij het reinigen gedraaid wordt, bestaat het gevaar dat de vingers geplet raken tussen ventilator en ventilatorhuis!

BELANGRIJK

De maaier nooit afspreken met water. De elektrische installatie zou beschadigd kunnen worden.

Opbergen

Bewaar het apparaat altijd met verwijderde beveiligingsleutel en zonder dat de batterij is geplaatst.

Zet de machine altijd in schone toestand in een gesloten, droge ruimte, buiten het bereik van kinderen weg.

Neerklappen van de geleidestangen (Afbeelding B4)

- Open de snelspanner voor ruimtebesparende opslag of voor transport, draai de vleugelmoeren zo ver los dat de duwboom zonder weerstand in Z-vorm boven de motor ingeklapt kan worden B4.
- De arrêteringsnokken aan het onderste uiteinde van de boom moeten uit de boringen in de behuizing springen.

BELANGRIJK Let erop, dat de kabel bij het uit elkaar- en dichtklappen van de stuurboomen niet ingeklemd, bekneld, verdraaid of overstrekt kan worden! De kabel altijd aan van de buitenkant van de boomverbinding leiden. Een beschadigde kabel kan tot een technisch defect van de machine leiden.

VOORZICHTIG

Bij het omleggen van de duwboom voor transport- en opslagdoeleinden kan bij het openen van de snelspanner, bij het losdraaien van de vleugelmoeren en als de arrêteringsnokken uit de boringen van de behuizing springen, de boom onverwacht omslaan. Bovendien kunnen er drukplaatsen met pletgevaar ontstaan tussen het onderste en bovenste deel van de duwboom en de behuizing. Er bestaat verwondingsgevaar!

Transport en beveiliging van het apparaat (Afbeelding N + N4)

- Als het apparaat gedragen moet worden, het niet vastpakken aan de uitwerplep! Pak de voor- en achterkant van de draaggreep vast (zie afbeelding N). Houd bij het optillen of dragen rekening met het gewicht van de machine (zie Technische gegevens). Het optillen van zware gewichten kan problemen met de gezondheid veroorzaken. Wij raden aan om het apparaat altijd met minstens twee personen op te tillen of te dragen, als er geen andere hulpmiddelen ter beschikking staan. Als het apparaat op een laadvlak getransporteerd wordt, dan moet voor het op- en afladen een laadplatform worden gebruikt.
- Het apparaat op alle 4 wielen staand transporteren, om brandstofverlies, beschadigingen van de machine en verwondingen van personen te vermijden.

OPGELET

Verwondingen vermijden! Bij het op- of afladen van de machine bijzonder voorzichtig te werk gaan.

Het wordt aangeraden om er bij het gebruik van een aanhanger op te letten dat deze is uitgerust met stabiele zijwanden.

Om het apparaat vast te zetten mogen alleen de aangeduide punten aan het transportvoertuig gebruikt worden.

- Het transportmiddel parkeren op vlakke ondergrond, opdat het apparaat niet kan weggrollen voordat het wordt vastgezet.
- De grasvangzak uithangen en tijdens het transport apart vastmaken.
- Het apparaat met toegelaten borgmiddelen (bijv. sjoerriemen met spanelement) veilig bevestigen op of in het voertuig. Sjoerriemen zijn banden van synthetische vezels. Elke sjoerriem is gekenmerkt met een etiket. Het etiket geeft belangrijke informatie over het gebruik. De aanwijzingen op dit etiket moeten bij gebruik van de sjoerriem in acht worden genomen.
- Bij ladingen die kunnen rollen wordt aanbevolen om ze direct vast te sjoeren met vier spanriemen. Daarvoor worden de riemen direct aan de bevestigingspunten aan het apparaat (zie afbeelding N4) en in de vastsjorpunten op de laadvloer bevestigd en licht voorgespannen.

OPGELET

De riemen niet te strak aantrekken. Als het apparaat te strak wordt vastgezet, dan kunnen beschadigingen het gevolg zijn.

Onderhoud van de messenbalk

Een scherp mes garandeert een optimaal snijresultaat. Controleer elke keer voordat u gaat maaien de toestand en de goede bevestiging van het mes. De bevestigingsschroef van het mes moet altijd door een geautoriseerde vakwerkplaats worden aangedraaid. Als de messchroef te los of te vast wordt aangedraaid, dan kunnen mesbevestiging en mesbalk beschadigd worden of loskomen, hetgeen zware verwondingen kan veroorzaken. Een versleten of beschadigd mes moet absoluut worden vervangen.

Bijlijpen en uitbalanceren van de messenbalk (Afbeelding Q)

WAARSCHUWING

Het bijlijpen en uitbalanceren van de messenbalk steeds door een geautoriseerde vakwerkplaats laten uitvoeren. Een ondeskundig geslepen en niet uitgebalanceerd mes kan sterke vibraties veroorzaken en de gazonmaaier beschadigen.

De snijkanten van de mesbalk mogen slechts worden geslepen totdat de slijtagegrens is bereikt. Dit is aangeduid met een ringvormige markering (1) in de mesbalk Q De

grenswaarde voor slijtage bedraagt 8 mm. Uw vakwerkplaats kan deze waarde voor u controleren!

Opgelet! Houd rekening met de slijphoek van 30°.

WAARSCHUWING

Een mes waarbij de slijtagegrens (markering) werd overschreden kan breken en weggeslingerd worden, hetgeen zware verwondingen kan veroorzaken.

Vervangen van de messenbalk

WAARSCHUWING

Het vervangen van de mesbalk moet absoluut worden uitgevoerd door een geautoriseerde vakwerkplaats. Door een verkeerd geassembleerde mesbevestiging of door een te vast of te los aangedraaide messchroef kan de mesbalk loskomen, hetgeen zware verwondingen tot gevolg kan hebben.

- Bij de vervanging alleen originele mesbalken gebruiken. Niet gelijkwaardige onderdelen kunnen de machine beschadigen en uw veiligheid in gevaar brengen.
- Snijgereedschappen ter vervanging moeten permanent met de naam en/of het logo van de firma of leverancier en met het deel-nr. zijn gekenmerkt.

Onderhoud van de voorwielen

Eenmaal per jaar of om de 15-20 bedrijfsuren de lagers van de wielen invetten.

Verwijder de afschermingen in het midden van de wieloppen.

- Met een steeksleutel de zeskantmoer losdraaien, onderlegplaatje verwijderen, wielen samen met wielkap en kraagschijf van de wielas aftrekken. Wielkap verwijderen van het wiel.
- Nadat de lagers met een wentellageret (bijv. 'KAJO-langetermijnvet LZR 2' werden ingevet, de wielen erop schuiven. Eerst de kraagschijf in het wiel zetten, de wielkap erop zetten en aandrukken tot er een klik te horen is. Het onderlegplaatje erop zetten, met de zeskantmoer bevestigen en zo ver vastdraaien, dat de wielen nog licht maar zonder speling gedraaid kunnen worden. Plaats de afdekkingen in het midden van de wieloppen terug.

Onderhoud van de achterwielaandrijving (Afbeelding R)

Eenmaal per jaar of om de 15-20 bedrijfsuren de lagers van de wielen invetten.

Verwijder de afdekkingen in het midden van de wieloppen.

- Met een steeksleutel de zeskantmoer losdraaien, onderlegplaatje verwijderen, aandrijfwielen samen met wielkap en kraagschijf van de wielas aftrekken.
- De wielafdekking eraf nemen, daarbij op de aanloopschijf letten.
- Het vuil van de wielafdekking, het rondsel op de tandwielas en de tandkrans aan de binnenkant van het wiel verwijderen.

OPGELET

Trek het rondsel niet van de tandwielas!

- De lagers invetten met een wentellageret (bijv. 'KAJO-langetermijnvet LZR 2'). Rondsel en tandkrans in het wiel niet invetten!
- De wielafdekking erop zetten en de aanloopschijf op de wielas schuiven. Bij het erop steken van het aandrijfwiel erop letten dat rondsel en tandkrans in elkaar grijpen, evt. het wiel op de as licht verdraaien.
- Indien de wielkap is losgekomen van het wiel, eerst de kraagschijf conform afbeelding R in het wiel zetten, de wielkap erop zetten en aandrukken tot er een klik te horen is. Het onderlegplaatje erop zetten, met de zeskantmoer bevestigen en zo ver vastdraaien, dat de wielen nog licht maar zonder speling gedraaid kunnen worden. Plaats de afdekkingen in het midden van de wieloppen terug.

20 OORZAKEN VAN STORINGEN EN HET VERHELPEN DAARVAN

Storingen	Mogelijke oorzaken	Oplossing
Motor start niet	Veiligheidsleutel steekt niet in.	Veiligheidsleutel insteken G2 .
	Accu niet geladen.	Accu laden W1 .
	Accu werkt niet of kan niet worden opgeladen.	Accu vervangen.
	Snijhoogte te laag ingesteld (te hoog gras belemmert het starten van de motor).	Grotere snijhoogte instellen I . Machine bij het starten iets kantelen.
	Te veel grasafval in de behuizing of het uitwerpkanaal.	Gras in de snijruimte / het uitwerpkanaal verwijderen, opening tussen de ventilator en de behuizing zuiver houden (op voorhand

		veiligheidsleutel verwijderen K2 !).
	Stand-bymodus niet ingeschakeld.	Voor het starten van de motor de stand-bymodus inschakelen (9) H .
		Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
Motor schakelt bij het maaien uit	Snijhoogte te laag.	Grotere snijhoogte instellen I .
	Accu is leeg.	Accu laden W1 .
	Te veel grasafval in de behuizing of het uitwerpkanaal.	Snijruimte/uitwerpkanaal ontdoen van gras, spleet tussen ventilator en behuizing schoon houden (eerst veiligheidsleutel uittrekken K2 !).
Motorvermogen neemt af	Mesbalk bot.	Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten naslijpen en uitbalanceren Q .
	Accucapaciteit laag.	Accu laden W1 .
	Te veel grasafval in de behuizing of het uitwerpkanaal.	Snijruimte/uitwerpkanaal ontdoen van gras, spleet tussen ventilator en behuizing schoon houden (eerst veiligheidsleutel uittrekken K2 !).
Maaier rijdt niet	Schakelbeugel voor rijaandrijving niet ingetrokken.	Trek aan de schakelbeugel voor rijaandrijving G .
	Stand-bymodus niet ingeschakeld.	Voor het starten van de schakelbeugel voor rijaandrijving de stand-bymodus inschakelen (9) H .
		Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
De maaier kan niet achteruit rijden	Centrifugaalkoppeling van de rijaandrijving nog steeds ingeschakeld.	Duw de maaier iets naar voren met de rijaandrijving uitgeschakeld om de koppeling te ontgrendelen.
Rijsnelheid kan niet worden geregeld	Stand-bymodus niet ingeschakeld.	Schakel de stand-bymodus in voordat u op de snelheidsinstelling drukt (9) H .
		Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
Sterke trillingen (vibratie)		Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
Snit onzuiver, gras wordt geel	Mesbalk bot.	Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten bijslijpen en uitbalanceren Q .
	Snijhoogte te laag.	Grotere snijhoogte instellen I .
	Maaien op hoge snelheid.	Maaisnelheid aanpassen.
	Maaistroken niet voldoende overlapt.	Bij hoog gras moeten de maaistroken elkaar soms meer overlappen.
	Gazon vervilt.	Door een verticuteerder te gebruiken, kan een merkbare verbetering worden bereikt.
	Maaien in energiebesparingsmodus onder moeilijke omstandigheden.	Energiebesparingsmodus uitschakelen.

Uitwerp verstopt	Turbosignaal genegeerd J + K .	Opvangzak leegmaken L .
	Te lage snijhoogte bij te hoog gras.	Grotere snijhoogte instellen I .
	Maaien op hoge snelheid.	Maaisnelheid aanpassen.
	Gras is vochtig.	Gras laten drogen.
	Maaien in energiebesparingsmodus onder moeilijke omstandigheden.	Energiebesparingsmodus uitschakelen.
De gemulchte gras ziet er slecht uit: Klonten, overmatige maaiselhoeveelheden, graf gesneden	Messenbalk bot.	Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten slijpen en uitbalanceren.
	Mulchregel niet opgevolgd (max. 1/3 van grashoogte snijden; de af te snijden grashoogte moet minder dan 10 cm zijn)	Grotere snijhoogte instellen I . Maaier ombouwen naar achterwaartse uitwerp U2 + S1 en gras eerst met hoge snij-instelling maaien.
	Rijsnelheid te hoog.	Rijsnelheid aanpassen, indien nodig rijaandrijving uitschakelen.
	Ophoping van gras onder het maaiwerk	Grotere snijhoogte instellen I .
	Maaibanen onvoldoende overlapt.	Bij hoog gras moeten de maaibanen verder overlappen.
	Het gras is vochtig.	Grotere snijhoogte instellen I . Gras laten drogen.

Neem in geval van hier niet nader beschreven storingen en defecten contact op met de dichtst bijzijnde geautoriseerde vakwerkplaats.
Laat reparaties die vakkennis vereisen, altijd alleen door een vakman uitvoeren. Uw geautoriseerde vakwerkplaats is u ook graag van dienst, wanneer u de hier beschreven onderhoudswerkzaamheden liever niet zelf uitvoert.

21 FOUTMELDING (AFBEELDING **H** (10))

Frequentie van het blinksignaal / signaalgeluid	Betekenis	Oplossing van de storing
1 x	Motor bereikt het vereiste aantal omwentelingen niet.	Motor opnieuw starten.
		Lading van de accu controleren, laden indien nodig.
		Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
2 x	Fout van het bedieningspaneel bij het opstarten.	Motor opnieuw starten.
		Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
3 x	Communicatie tussen accu en bedieningspaneel verstoord.	Controleer of de accu correct in het accuvak is geplaatst, corrigeer indien nodig en start de motor opnieuw.
		Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
4 x	Overbelasting van de mesmotor of de aandrijfmotor.	De snijruimte / het uitwerpkanaal reinigen, blokkeringen verwijderen (op voorhand veiligheidssleutel verwijderen K2 !).
		Bij het maaien op een helling: verlaag de rijsnelheid of schakel de rijaandrijving uit.

		Dwars over de helling maaien, niet bergop.
5 x	Accu-capaciteit te laag.	Accu laden.
6 x	Motor, besturingspaneel of accu oververhit.	Maaier laten afkoelen.
7 x	Overbelasting van de mesmotor of de aandrijfmotor.	De snijruimte / het uitwerpkanaal reinigen, blokkeringen verwijderen (op voorhand veiligheidssleutel verwijderen K2 !).
		Bij het maaien op een helling: verlaag de rijsnelheid of schakel de rijaandrijving uit. Dwars over de helling maaien, niet bergop.
8 x	Bedieningselementen voor het starten van de mesmotor is in verkeerde volgorde uitgevoerd.	Volg de juiste bedieningsvolgorde voor het starten van de mesmotor (zie hoofdstuk ' Starten van de motor ').
9 x	Software-fout.	Motor opnieuw starten.
		Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.

22 TECHNISCHE GEGEVENS

Mesmotor

Motor	40 V gelijkstroommotor
Motorsnelheid	
Standaard-instelling	2800 min ⁻¹
Energiebesparingsmodus	2600 min ⁻¹
Automatische toerental-verhoging in moeilijke maaioomstandigheden	3000 min ⁻¹

Laadapparaat

Bekijk de afzonderlijke gebruiksaanwijzing van de lader.

Accu

Bekijk de afzonderlijke gebruiksaanwijzing van de lader.

Maaier

43-ACCU VARIO

Behuizing	Aluminium-drukgijs
Snijbreedte	430 mm
Snijhoogtes	Centrale snijhoogte-instelling 25, 30, 40, 45, 55, 60, 70, 80 mm
In hoogte verstelbare duwboom	3 standen
Opvangzak-volumes	45 liter
Rijsnelheid	2,0 – 4,0 km/h
Gewicht (zonder accu)	31 kg
Lengte	1570 mm
Breedte	500 mm
Hoogte	1030 mm
Wielen voor/achter	Ø 180 mm/Ø 200 mm
Lagering voor	Conuskogellager
Lagering achter	Conuskogellager

47-ACCU VARIO

Behuizing	Aluminium-drukgegoten
Snijbreedte	470 mm

Snijhoogtes	Centrale snijhoogte-instelling 25, 30, 40, 45, 55, 60, 70, 80 mm
In hoogte verstelbare duwboom	3 standen
Opvangzak-volumes	45 liter
Rijsnelheid	2,0 – 4,0 km/h
Gewicht (zonder accu)	33 kg
Lengte	1570 mm
Breedte	500 mm
Hoogte	1030 mm
Wielen voor/achter	Ø 180 mm/Ø 200 mm
Lagering voor	Conuskogellager
Lagering achter	Conuskogellager

Geluidsdrukkniveau

43-ACCU VARIO

Emissie - geluidsdrukkniveau op de plaats van de operator; gemeten volgens EN60335-2-77	$L_{pA} = 80$ dB(A)
Meetonzekerheden; conform ISO 4871	1,5 dB

47-ACCU VARIO

Emissie - geluidsdrukkniveau op de plaats van de operator; gemeten volgens EN60335-2-77	$L_{pA} = 81$ dB(A)
Meetonzekerheden; conform ISO 4871	1,5 dB

Alle modellen

Geluidsvermogen

Gegarandeerd geluidsvermogen; gemeten conform 2000/14/CE	$L_{wa} = 93$ dB(A)
--	---------------------

Trillingen

Trillingen aan de stuurboom; gemeten volgens EN 60335-2-77	$a_{hW} = 1$ m/s ²
Meetonzekerheden; conform EN12096	0,5 m/s ²

23 ORIGINELE ONDERDELEN

Toegestane lithium-ionbatterijen	SAU15032, SAU16450, SAU17028 (4Ah, 144 Wh) (Bestelnr. SAA11780) SAU17216 (5Ah, 180Wh) (Bestelnr. SAA12800) SAU17217 (5Ah, 180 Wh) (Bestelnr. SAA12774) SAU16451, SAU17029 (6Ah, 216 Wh) (Bestelnr. SAA12250)
Toegestane acculaders	Snellader SAU16509 (Bestelnr. SAA16509) Standaardlader SAU15033 (Bestelnr. SAA11781)
Veiligheidssleutel	SAA11774
Ombouwset op mulchstelsel	BSA643 (43-ACCU VARIO) BSA644 (47-ACCU VARIO)
Wentellagervet	SAA11300
Mesbalk	Het vervangen van de mesbalk mag om veiligheidsredenen alleen worden uitgevoerd door een geautoriseerde vakwerkplaats. Deze vakwerkplaats kent ook het bijhorende onderdeelnummer van de mesbalk.

1	Introducción	2	20	Causas de averías y su eliminación	11
2	Explicación de la placa de características instalada en la máquina	2	21	Indicación de averías (figura H (10))	12
3	Explicación de los pictogramas	2	22	Datos técnicos	13
4	Explicación de los símbolos	2		Motor de la cuchilla	13
5	Uso conforme a su destino	3		Cargador	13
6	Normas generales de seguridad para el cortacésped de cuchillas curvas guiada a mono	3		Batería	13
	Advertencias generales sobre la seguridad	3		Cortacésped	13
	Medidas preparatorias	3		Nivel de la presión acústica	13
	Manejo	4		Nivel de potencia acústica	13
	Mantenimiento y almacenamiento	5		Vibraciones	13
7	Descripción de los componentes	6	23	Recambios originales y accesorios	13
8	Vista general de los elementos de control y manejo	6		Declaración de conformidad véase el final del documento, tras el último idioma Konformitätserklärung siehe hinten, nach der letzten Sprache	
9	Trabajos preliminares	6			
	Alzar el larguero guía (Ilustración A1 + B1 + V4)	6			
	Colgar la bolsa colectora en el cortacésped (Ilustración R1 + S1)	6			
	Regulación de la altura de corte (Ilustración I)	7			
	Colocación de la batería cargada (figura K2 + V1 + G2 + H)	7			
	Extraer la batería (Ilustración F + K2 + N2)	7			
10	Antes del primer uso	7			
	Cargar la batería	7			
	Activar/desactivar señales acústicas	7			
11	Activar/desactivar el modo de espera (figura H (9))	7			
	Activar el modo de espera (figura H)	7			
	Desactivar el modo de espera (figura H)	8			
12	Puesta en marcha del motor de la cuchilla (figura A2)	8			
13	Apagado del motor de la cuchilla (figura F + K2)	8			
14	Parada de emergencia	8			
15	Accionamiento de avance	8			
	Manejo de la propulsión de las ruedas traseras (Ilustración G + E2)	8			
	Ajuste de la velocidad de marcha (Ilustración H (3, 4))	8			
16	Dispositivo colector de hierba	8			
	Funcionamiento con la bolsa colectora de césped	8			
	Turboseñal (para indicar cuando la bolsa está llena) (Ilustración J + K)	9			
	Vaciar el saco colector (Ilustración F + L)	9			
	Funcionamiento sin bolsa colectora	9			
17	Siega	9			
	Siega en laderas	9			
	Verificación de la seguridad de funcionamiento	9			
	Restricción de horarios	9			
	Aumento automático de las revoluciones	9			
	Disminuir las revoluciones del motor (modo de ahorro energético) (figura H (7))	9			
	Indicaciones para el cuidado del césped (Ilustración M)	9			
	Mullido	10			
	Cambio a cortacésped con sistema de expulsión trasero (figura U2 + S1 + K2)	10			
18	Intervalos de mantenimiento	10			
19	Cuidado y mantenimiento del cortacésped	10			
	Limpieza (Ilustración O)	10			
	Cómo guardar el aparato	10			
	Plegado del larguero de guía (Ilustración B4)	10			
	Transporte y aseguramiento del aparato (Ilustración N + N4)	10			
	Mantenimiento de la cuchilla	11			
	Afilado posterior y equilibrado de la cuchilla (Ilustración Q)	11			
	Sustitución de la cuchilla	11			
	Mantenimiento de las ruedas delanteras	11			
	Mantenimiento de la propulsión de las ruedas traseras (Ilustración R)	11			

1 INTRODUCCIÓN

Estimados amigos de la jardinería:

Cuando a la diversión por la jardinería se le suma el orgullo de tener un jardín bien cuidado, sólo entonces podrá apreciar sus utensilios de jardinería. Con su nuevo cortacésped ha realizado una buena elección. Aúna la potencia de una gran marca con una larga tradición con la alta tecnología moderna e innovadora. Esto podrá percibirlo al trabajar con el cortacésped y se sentirá orgulloso cuando pueda apreciar el fantástico resultado.

No obstante, antes de empezar con el cuidado del césped, aquí le presentamos información importante que deberá tener en cuenta.

Antes de poner en servicio el cortacésped por primera vez, lea con atención el manual de servicio para familiarizarse con el correcto manejo y mantenimiento de la máquina y para evitar lesiones o daños en su cortacésped.

Lea y respete también las instrucciones de empleo aparte del cargador suministrado, en especial, las indicaciones de seguridad.

Emplee el cortacésped con cuidado. Los pictogramas mostrados en el aparato le indican las medidas de precaución más importantes.

Las instrucciones de seguridad de este manual de instrucciones están marcadas con símbolos.

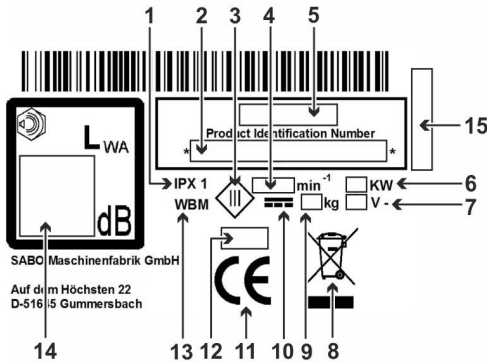
El significado de los pictogramas y símbolos se explica en los siguientes capítulos.

Las designaciones izquierda o derecha se refieren siempre al lado derecho o izquierdo del aparato visto en dirección de la marcha.

Si observa detalladamente las instrucciones técnicas, su cortacésped funcionará correctamente. Le indicamos que los daños en el cortacésped provocados por errores de manejo no están incluidos en la obligación de garantía.

Disfrute del cuidado de su jardín o parcela.

2 EXPLICACIÓN DE LA PLACA DE CARACTERÍSTICAS INSTALADA EN LA MÁQUINA



- 1 Tipo de protección
- 2 Número de identificación del producto
- 3 Clase de protección III símbolo
- 4 Velocidad nominal
- 5 Modelo
- 6 Potencia
- 7 Tensión tolerable
- 8 Este aparato no debe desecharse con la basura doméstica. El aparato, los accesorios y el embalaje deberán ser reciclados de forma ecológica
- 9 Peso
- 10 Símbolo de tensión continua
- 11 Marca de conformidad CE
- 12 Año de construcción
- 13 Cortacésped manual
- 14 Nivel garantizado de potencia acústica
- 15 Número de serie

Este manual de instrucciones es válido para los siguientes modelos:

- 43-ACCU VARIO (SA521022): Anchura de corte 430 mm
- 47-ACCU VARIO (SA521522): Anchura de corte 470 mm

Consulte la designación correcta de modelo de su aparato y el número de serie en la placa de características.

El aparato bajo un ***Título*** en letra cursiva y subrayada se aplica al modelo respectivo hasta el próximo ***Título*** así marcado.

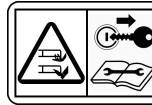
3 EXPLICACIÓN DE LOS PICTOGRAMAS



¡Lea y observe el manual de instrucciones y las indicaciones de seguridad antes de la puesta en servicio!



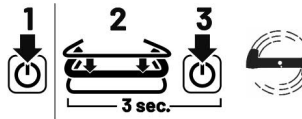
Peligro de piezas sueltas con el motor en marcha - Respetar la distancia de seguridad ¡Mantener alejados a terceros de la zona peligrosa!



¡Tenga cuidado con las cuchillas afiladas! ¡Evite el contacto con la barra portacuchilla giratoria! ¡Evite colocar las manos y los pies bajo la carcasa! - Antes de realizar las tareas de limpieza y mantenimiento, desconecte el motor y extraiga la llave de seguridad.



Las baterías el cargador no deben eliminarse junto con la basura doméstica. Entregue la batería o el cargador a su vendedor o llévela a un centro público de recogida.



Arrancar el motor de la cuchilla:

1. Presionar el botón ON/OFF para activar el modo de espera.
 2. Mantener presionado el arco de mando superior.
 3. Volver a presionar el botón ON/OFF en el transcurso de 3 segundos.
- A continuación, se encenderán el motor y la cuchilla.

Mientras el equipo se encuentre en modo de espera (paso 1), los pasos 2 y 3 serán suficientes para volver a poner en marcha el motor de la cuchilla.

PARADA del motor:







Soltar el arco de mando superior: se detienen el motor de la cuchilla y la barra portacuchilla.

Soltar el arco de mando inferior: el accionamiento se detiene y el cortacésped permanece quieto.

Este aparato no puede echarse a la basura doméstica. El aparato, los accesorios y el envase tienen que entregarse para que sean reciclados de un modo ecológico.

4 EXPLICACIÓN DE LOS SÍMBOLOS

	<p>ADVERTENCIA</p> <p>Lea el manual de instrucciones y las indicaciones generales de seguridad con detenimiento y respételos. Guarde el manual de instrucciones para posteriores consultas.</p> <p>El uso previsto del producto incluye también el cumplimiento de las condiciones de funcionamiento, mantenimiento y cuidado según las instrucciones del fabricante.</p>
	<p>AVISO</p> <p>¡Mantener alejados del área de peligro a terceros!</p> <p>El contacto con la cuchilla rotativa puede causar graves lesiones. Los objetos lanzados alto al aire pueden causar graves lesiones. No siga jamás mientras que personas, especialmente niños, o animales se encuentren cerca.</p>
	<p>ADVERTENCIA</p> <p>Un choque eléctrico puede generar lesiones graves. El equipamiento eléctrico no puede modificarse.</p> <p>¡Leer y respetar las indicaciones de seguridad para manipular la batería y aquellas del cargador en las instrucciones de empleo aparte del cargador!</p> <p>No salpicar el equipo con agua. Se podrían dañar las piezas eléctricas.</p>

	<p>ADVERTENCIA</p> <p>Un choque eléctrico puede generar lesiones graves.</p> <p>No pase nunca sobre cables con corriente con la barra de corte en funcionamiento.</p> <p>Tanto antes de iniciar como durante la tarea de cortar el césped deberá controlar siempre el terreno a tratar y, si fuera posible, quitar los posibles cables con corriente.</p> <p>En caso de daños en un cable con corriente, deberá apagar inmediatamente el aparato y separar el cable de la red eléctrica.</p>
	<p>AVISO</p> <p>¡Precaución con las cuchillas afiladas! El contacto con la cuchillas rotativa puede causar lesiones graves en los pies.</p> <p>Arrancar el motor sólo estando detrás del cortacésped.</p> <p>Ponga cuidado en no meter los pies por debajo de la carcasa.</p>
	<p>AVISO</p> <p>¡Precaución con las cuchillas afiladas! El contacto con las cuchillas rotativas puede causar graves lesiones en las manos y en los pies.</p> <p>Con el motor/la cuchilla en marcha se tiene que observar la distancia de seguridad dada por el largo del larguero de guía.</p> <p>Ponga cuidado en no meter las manos ni los pies por debajo de la carcasa.</p>
	<p>ADVERTENCIA</p> <p>Los objetos arrojados al aire pueden provocar graves lesiones.</p> <p>Antes de cortar el césped, retire todas las piedras, palos, alambres, juguetes y otros cuerpos extraños, sobre todo en las superficies cubiertas por hojas.</p> <p>No utilice nunca el aparato si carece de los dispositivos de protección o estos están dañados.</p> <p>Los dispositivos de protección o de seguridad ausentes o dañados ponen en peligro su seguridad y la seguridad de otras personas.</p> <p>Antes de la primera puesta en servicio, compruebe la fijación del tornillo de la cuchilla; a continuación controle la sujeción, el desgaste o los daños en la barra portacuchilla. Las cuchillas desgastadas o dañadas deberán ser reemplazadas por un taller competente autorizado. El apriete del tornillo de la cuchilla deberá ser efectuado también por un taller competente autorizado.</p>
	<p>ADVERTENCIA</p> <p>Si se realizan trabajos en el equipo sin haber extraído la llave de seguridad, el motor se podría poner en marcha y provocar lesiones graves.</p> <p>El contacto con la cuchilla en rotación puede provocar graves lesiones en las manos y los pies. Los objetos que salgan despedidos pueden provocar graves lesiones.</p> <p>Apagar el motor, esperar hasta que la barra de corte esté parada, y quitar la llave de seguridad:</p> <ul style="list-style-type: none"> – antes de trabajos de mantenimiento y reparación; – si el cortacésped debe ser levantado o inclinado, p. ej., para el transporte; – en caso de desplazamientos fuera del césped en caminos o calles; – si la máquina se transporta de una superficie de corte a otra; – si la máquina queda sin vigilancia; – antes de quitar la batería del compartimento respectivo del motor o colocarla; – antes de sacar el tapón de mullido. <p>Si desea leer las indicaciones de limpieza o mantenimiento, puede consultar el manual de instrucciones.</p> <p>El mantenimiento insuficiente de su aparato provoca graves deficiencias relacionadas con la seguridad.</p>
	<p>ADVERTENCIA</p> <p>El contacto con la cuchilla en rotación puede provocar graves lesiones en las manos y los pies. Los objetos que salgan despedidos pueden provocar graves lesiones.</p> <p>Parar el motor y esperar hasta que la barra de corte esté parada:</p> <ul style="list-style-type: none"> – antes de ajustar la altura de corte; – antes de sacar el saco colector;

**PRECAUCIÓN**

El contacto con los bordes afilados de la cuchilla y con otros bordes afilados del aparato puede causar lesiones.

Hay que llevar siempre guantes de protección al efectuar trabajos de mantenimiento y limpieza.

5 USO CONFORME A SU DESTINO

- El equipo está destinado exclusivamente al corte de hierba y césped en el ámbito de la jardinería y conservación del paisaje ("Uso conforme al fin previsto"). Cualquier otro uso se considera como no apropiado; en ese caso, el fabricante no se responsabiliza de los daños ocasionados; el riesgo corre a cargo del usuario exclusivamente. El uso conforme al fin previsto incluye también el cumplimiento de las condiciones de servicio, mantenimiento y conservación prescritas por el fabricante.
- En caso de uso en lugares públicos, parques, centros deportivos, calles y en explotaciones agrícolas o forestales, deberá tenerse una especial precaución.
- No está permitido utilizar el cortacésped para podar arbustos, setos o matas, para cortar plantas trepadoras o la vegetación en tejados o tiestos, para aspirar y/o soplar en caminos peatonales.
- No está permitido el uso de equipos auxiliares no autorizados por el fabricante. En caso de uso de este tipo de equipos auxiliares, se extinguirá la conformidad CE y el derecho de garantía. Las modificaciones arbitrarias en el cortacésped eliminan la responsabilidad del fabricante frente a los daños ocasionados.

6 NORMAS GENERALES DE SEGURIDAD PARA EL CORTACÉSPED DE CUCHILLAS CURVAS GUIADA A MONO**Advertencias generales sobre la seguridad**

A fin de garantizar la seguridad propia y el funcionamiento del equipo, se recomienda leer el manual de instrucciones con atención. Es importante familiarizarse con los elementos de mando y con el uso correcto de la máquina. El manual de instrucciones se deberá conservar para volver a leerlo con posterioridad.

- Tenga en cuenta que quien conduzca la máquina o el usuario son responsables de los eventuales accidentes con otras personas o sus bienes.
- Este manual de instrucciones pertenece a la máquina y, en caso de que se vuelva a vender, deberá ser entregado al nuevo comprador del equipo.
- Nunca permita que niños y personas menores de 16 años, así como otras personas que no estén familiarizadas con el manual, utilicen la máquina. La edad mínima del usuario puede ser establecida por disposiciones locales.
- Explique a todas las personas que deban trabajar con el equipo las posibles situaciones de peligro y cómo evitar accidentes. Este equipo solo puede ser utilizado, mantenido y reparado por personas familiarizadas con él e instruidas acerca de los riesgos.
- Este equipo no está previsto para ser usado por personas que presenten una disminución en sus facultades físicas, sensoriales o mentales o no posean la suficiente experiencia y/o conocimientos, salvo que sean vigilados por una persona responsable de su seguridad y reciban de esta las instrucciones necesarias sobre la utilización del aparato. Esta persona debe decidir, antes del comienzo del trabajo, si la persona con las facultades físicas, sensoriales o mentales disminuidas es apta para esta tarea.



Nunca corte el césped mientras haya personas, en particular, niños, o animales cerca.

- ¡Guarde su máquina en un lugar seguro! Guardar siempre los equipos que no se utilicen sin la llave de seguridad colocada, sin la batería en el compartimento, y en un lugar seco y cerrado, alejado del alcance de los niños.
- ¡No está permitido manipular o desactivar los dispositivos de protección o de seguridad de la máquina!
- ¡No está permitido manipular el cableado, p.ej. retirando las abrazaderas de los cables o colocando bridas adicionales! Los cables deben recorrer la parte exterior del larguero de tal forma que se evite aplastarlos o estirarlos excesivamente al plegar y desplegar el larguero. Un cable dañado puede generar una avería técnica del aparato.

Medidas preparatorias

- Durante la tarea de cortar el césped deberá usar siempre calzado cerrado, resistente y antideslizante o calzado de seguridad, así como pantalones largos. Evite usar prendas muy holgadas o con cintas o cinturones colgantes. No cortar el césped descalzo o con sandalias. Use unas gafas de seguridad para proteger sus ojos.

- Los ruidos fuertes pueden provocar lesiones auditivas. Recomendamos utilizar protección auditiva.



Antes y durante el corte del césped, compruebe completamente el entorno en el cual se emplea el aparato y retire todas las piedras, palos, alambres, juguetes y otros cuerpos extraños que podrían ser absorbidos y lanzados.



Tanto antes de iniciar como durante la tarea de cortar el césped deberá controlar siempre el terreno a tratar y, si fuera posible, quitar los posibles cables con corriente.

No pase nunca sobre cables con corriente con la barra de corte en funcionamiento. Riesgo: choque eléctrico.

En caso de daños en un cable con corriente, deberá apagar inmediatamente el aparato y separar el cable de la red eléctrica.

- Si también emplea un robot cortacésped para el cuidado del césped, deberá respetar las siguientes indicaciones de seguridad relacionadas con el área de trabajo del robot:
 - Antes de cortar el césped sobre estas superficies, deberá controlar el área del cable de limitación.
 - Si los cables se han tendido bajo tierra, deberá controlarlos para evitar que estos estén a la vista, controle especialmente la zona de la unidad de carga.
 - Si los cables limitadores se han tendido sobre tierra, deberán estar bien tensados y directamente por encima del suelo y no flojos en el césped. Los cables deben estar adecuadamente sujetos mediante puntas de limitación, véase el manual de instrucciones.
 - Las puntas de limitación no deben sobresalir, en estos casos deberá volver a hundirlas.
 - Antes de comenzar a cortar el césped, debe quitar posibles restos de cables.
- En los casos descritos más arriba se arriesga a que el cable sea absorbido por la herramienta de trabajo y se enrede, esto podría generar lesiones graves.
- Las ramas que cuelguen u obstáculos similares pueden lesionar al usuario o impedir que se pueda cortar el césped. Los cables pueden quedar colgados y dañarse o cortarse. Un cable dañado puede generar una avería técnica del aparato. Antes de cortar el césped y durante, controlar que no haya posibles obstáculos, como, por ejemplo, ramas que cuelguen, y, eventualmente, recortarlos o eliminarlos.



El equipamiento eléctrico no puede modificarse.

¡Leer y respetar las indicaciones de seguridad para manipular la batería y aquellas del cargador en las instrucciones de empleo aparte del cargador!

- Antes de comenzar a trabajar con la máquina se deberá realizar siempre una comprobación visual para cerciorarse de que la barra de corte, los tornillos de fijación y la unidad de corte completa no estén desgastadas o dañadas. Para evitar un posible desequilibrio, las cuchillas desgastadas o dañadas y los tornillos de fijación deberán ser reemplazados por un taller competente autorizado.
- Comprobar el estado de los pictogramas en cada uso. Sustituir los pictogramas desgastados o deteriorados.

Manejo

- El cargador suministrado solo puede utilizarse para las baterías del cortacésped. Asimismo, las baterías no pueden ser cargadas con un cargador diferente. De lo contrario, puede ponerse en riesgo a sí mismo o dañar el equipo. Utilice el cortacésped únicamente con las baterías admitidas. Un uso incorrecto de las baterías y del cargador puede provocar una descarga eléctrica o un incendio.

Cargadores y baterías admitidos: véase el capítulo «Piezas de repuesto originales y accesorios».

- El aparato no deberá utilizarse en un entorno potencialmente explosivo.
- No corte el césped si hace mal tiempo y existe riesgo de rayos.
- No exponer el aparato a la lluvia o a la humedad.
- No se deben llevar auriculares para escuchar música o la radio. El funcionamiento y el mantenimiento seguros de la máquina requieren de toda la atención del operador.
- Corte el césped sólo con luz diurna o una buena iluminación. Conduzca la máquina a velocidad de paso humano.
- La velocidad de marcha se deberá adaptar al usuario y al terreno. Aumente lentamente la velocidad hasta que alcance la velocidad de marcha adecuada, si fuera necesario, desconecte el mecanismo de avance.
- Tenga cuidado al aproximarse a esquinas sin visibilidad, arbustos, árboles u otros objetos que puedan obstruir la visión.

- No se acerque demasiado a agujeros, zanjas o pendientes. La máquina podría girarse bruscamente en caso de que una rueda se tope con el borde de una zanja o pendiente o si un borde se derrumba.
- Cuidado al cortar el césped debajo de juegos infantiles (p. ej. hamacas). El aparato podría volverse inseguro. Existe peligro de lesiones.
- No manejar la máquina en caso de enfermedad, cansancio o bajo la influencia de alcohol, medicamentos o drogas.
- Siempre que sea posible, debe evitarse usar el aparato estando la hierba mojada. Existe el peligro de resbalamiento.
- Tenga siempre cuidado de mantener una buena posición en las pendientes. Corte siempre en forma transversal a la pendiente y nunca cuesta arriba o cuesta abajo. Tenga un cuidado especial al cambiar el sentido de marcha en la pendiente.
- ¡No corte césped en pendientes pronunciadas! El corte en pendientes representa siempre un peligro. Mantenga siempre una posición vertical segura. Por principio, los cortacéspedes conducidos a pie no deben ser utilizados en pendientes superiores al 26% (inclinación de 15°). Existe peligro de pérdida de estabilidad.
- Tenga un cuidado especial al invertir la marcha del aparato o al atraerlo hacia usted.
- Al realizar movimientos de retroceso con la máquina hay peligro de tropezar. Evite retroceder con la máquina. Evite una postura anormal. Procure mantener una posición segura y guarde siempre el equilibrio.
- Mantenga la distancia de seguridad establecida por la longitud del larguero de guía.
- Para evitar que la máquina se resbale al transportarla, agarre siempre la máquina por los dispositivos previstos para ello (asa de transporte, carcasa, extremos del larguero o travesaño de la parte inferior del larguero guía). ¡No agarrar por la trampilla de expulsión!
- Antes de levantar o transportar la máquina, tenga en cuenta el peso de la misma (véase datos técnicos). Levantar grandes pesos puede ocasionar problemas de salud.
- No levante ni transporte nunca una máquina con el motor en marcha.
- No utilice nunca el aparato si carece de los dispositivos de protección o de seguridad o si estos están dañados. Los dispositivos de protección o de seguridad ausentes o dañados ponen en peligro su seguridad y la seguridad de otras personas.

Los dispositivos de seguridad son (véase capítulo Descripción de los componentes):



- Arco de mando de seguridad parada de la cuchilla (1)
El cortacésped está equipado con un dispositivo de parada de la cuchilla. Durante el funcionamiento y en caso de peligro, se detendrá la barra portacuchilla al soltar el arco de mando de seguridad. La cuchilla debe detenerse en el transcurso de 3 segundos. Tras soltarlo, el arco de mando de seguridad debe volver a la posición mostrada en la imagen «Descripción de los componentes». En caso contrario, la máquina tiene que ser revisada inmediatamente por un taller especializado autorizado.

¡Peligro de lesiones!

Si el tiempo de marcha en inercia de la cuchilla es muy largo, no usar el aparato y llevarlo a un taller especializado autorizado.

Medición del tiempo de inercia

Tras arrancar el motor de la cuchilla, gira la cuchilla y se escucha un ruido de viento.

El tiempo de marcha en inercia corresponde a la duración del ruido aerodinámico después de apagar el motor, este tiempo se puede medir con un cronómetro.

No está permitido poner fuera de servicio el funcionamiento del arco de mando de seguridad.

Se debe observar el correcto funcionamiento del arco de mando de seguridad. Si el arco de mando de seguridad no funciona correctamente, debe repararse en un taller especializado autorizado.



- Llave de seguridad (9)
Este dispositivo de seguridad protege contra lesiones ocasionadas por una puesta en marcha accidental del motor. Para evitar que la máquina se accione sin autorización, la llave de seguridad debe quitarse para todos los trabajos en la máquina, antes de trabajos de mantenimiento y reparación, cuando se abandona la máquina y durante el almacenamiento.



Los dispositivos de protección son (véase capítulo Descripción de los componentes):



- Carcasa (13), bolsa colector de hierba (16), trampilla de expulsión (6) Estos dispositivos protegen contra las lesiones causadas por los objetos lanzados al aire. No está permitido hacer trabajar el aparato con carcasa dañada o sin que estén sujetos reglamentariamente la bolsa colector de hierba o la trampilla de expulsión junto a la carcasa.



- Carcasa (13) Este dispositivo de seguridad protege de lesiones por contacto con la barra de corte en rotación. La máquina no debe ponerse en funcionamiento con la carcasa dañada. Cuidar de no meter las manos ni los pies debajo de la carcasa.

No está permitido modificar los dispositivos de protección.



Al efectuar la puesta en marcha se deberá tener cuidado que los pies se encuentren a una distancia segura de la herramienta cortadora.



Al poner en marcha el motor, la máquina no se debe poner de canto hacia arriba, sino que se ha de poner en diagonal, en caso necesario, presionando el larguero de guía hacia abajo, de modo que la barra de corte quede hacia el lado contrario del usuario, pero solo a la distancia justa necesaria. Mientras el equipo no se encuentre con las 4 ruedas sobre el suelo, ambas manos deberán encontrarse en la parte superior del larguero.

No arrancar nunca el motor, si se encuentran personas o animales delante del cortacésped.



Nunca coloque manos o pies cerca o debajo de piezas que estén girando. Asegúrese de evitar colocar manos y pies bajo la carcasa.



Pare el motor de la cuchilla soltando el arco de mando de seguridad para detener la cuchilla y asegúrese de que todas las piezas giratorias se detengan por completo y de que se haya quitado la llave de seguridad:

- si deja la máquina sin vigilancia;
- antes de controlar o limpiar la máquina, o realizar trabajos en ella;
- si se debe levantar o inclinar el cortacésped, por ej., para el transporte;
- si debe transportar la máquina de una superficie de corte a otra;
- antes de quitar la batería del compartimento respectivo del motor o colocarla;
- si se desplaza fuera del césped;
- antes de soltar los dispositivos de bloqueo o eliminar obstrucciones en el canal de expulsión;
- antes de sacar el tapón de mullido;
- si se ha topado con un cuerpo extraño;
- cuando haya una avería;
- si la máquina empieza a vibrar de forma extraña.

- Si se ha cogido un cuerpo extraño y en caso de que el aparato quede bloqueado, (p. ej., al pasar por un obstáculo), es necesario dejar que el concesionario del ramo lo examine para comprobar si se han dañado o deformado partes de la máquina. También las posibles reparaciones a llevar a cabo tienen que dejarse hacer por un taller del ramo autorizado.
- Si la máquina empieza a vibrar de forma extraña o a emitir sonidos inusuales, será necesaria una comprobación inmediata por parte de un taller profesional autorizado. Si las manos reciben demasiadas vibraciones, pueden producirse un perjuicio a la salud. Si se producen grandes vibraciones, diríjase inmediatamente a un taller competente autorizado.



Apague el motor de la cuchilla, soltando el arco de mando de seguridad para detener la cuchilla. Asegurarse de que todas las piezas móviles se hayan detenido por completo,

- si se debe levantar o inclinar la máquina, por ej., para el transporte;
- si debe transportar la máquina de una superficie de corte a otra;
- si se desplaza fuera del césped;
- si abandona la máquina por un tiempo breve;
- si desea regular la altura de corte;
- antes de sacar el saco colector.

ADVERTENCIA

Los niveles de ruido y vibración mostrados en este manual de instrucciones representan los niveles máximos para el uso de la máquina.

El uso de un elemento de corte no equilibrado, la excesiva velocidad de los movimientos o la ausencia de mantenimiento influyen notablemente en el nivel de ruido emitido y en las vibraciones. Por tanto, es necesario llevar a cabo medidas preventivas para eliminar los posibles daños provocados por los niveles excesivos de ruido y estrés que origina la vibración. Mantenga la máquina en buen estado, lleve protectores acústicos y realice descansos durante el funcionamiento. Lleve a cabo las tareas de mantenimiento descritas en este manual de instrucciones. El mantenimiento y la comprobación del aparato deberán ser realizados periódicamente por un taller especializado autorizado.

Mantenimiento y almacenamiento

- El mantenimiento insuficiente de su aparato provoca graves deficiencias relacionadas con la seguridad.
- Asegúrese de que todas las uniones roscadas estén fuertemente apretadas y que el aparato se halle en un estado de trabajo seguro.



Para abrir la trampilla de expulsión y retirar el saco colector o quitar el tapón de mullido, el motor debe estar apagado y la barra portacuchilla, detenida.



Antes de iniciar el trabajo con la máquina, controle que el saco colector no esté desgastado o fuera de funcionamiento.



Controle el estado de la cuchilla y que esté firme antes de comenzar a cortar el césped. El tornillo de fijación de la barra de corte debe ser apretado siempre por un taller especializado autorizado. Si el tornillo de la barra de corte está demasiado apretado o demasiado suelto, la sujeción de la cuchilla y la barra portacuchilla pueden sufrir daños o aflojarse, lo cual puede producir graves lesiones. Una cuchilla dañada o desgastada debe ser reemplazada sin falta.

Solo talleres especializados autorizados pueden cambiar, reafilar y equilibrar la cuchilla.

Si la sujeción de la cuchilla no está montada correctamente, se puede aflojar la barra portacuchilla, lo cual puede producir graves lesiones. Las cuchillas afiladas de manera inapropiada y no equilibradas pueden ocasionar fuertes vibraciones y dañar el cortacésped.

- Por razones de seguridad, sustituya las partes desgastadas o dañadas.
- No limpiar el aparato nunca con agua corriente o limpiadores de alta presión. Se podrían dañar las piezas eléctricas.



Si debe realizar trabajos de mantenimiento y de limpieza, utilice siempre guantes de protección.



Las tareas de mantenimiento y limpieza sólo deben realizarse con el motor desconectado y la llave de seguridad retirada sobre una superficie plana.

El mantenimiento periódico es imprescindible para la seguridad y el cumplimiento de la potencia.

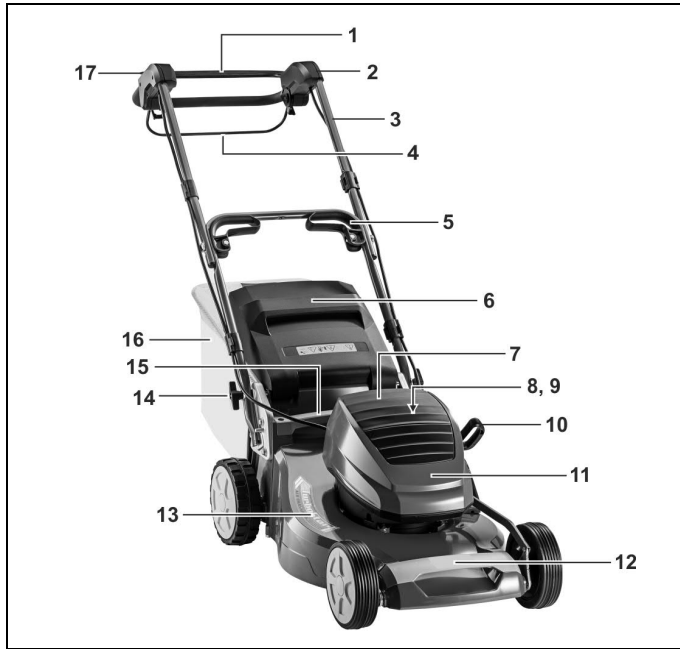


Guardar el equipo bien limpio, en un ambiente cerrado, seco y fuera del alcance de los niños.

Antes de almacenar la máquina, siempre retirar la batería y la llave de seguridad, a fin de evitar un accionamiento no autorizado de la máquina.

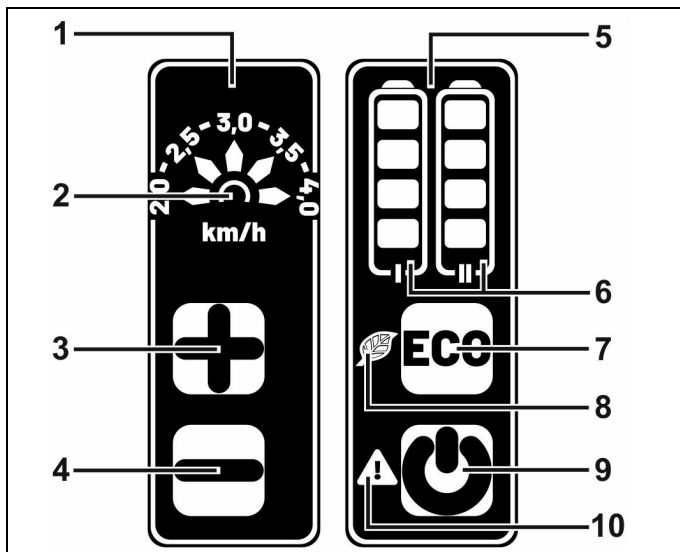
Por motivos de seguridad y de prestación de garantía, sólo se pueden emplear recambios originales. Los recambios no equivalentes pueden dañar la máquina y poner en peligro su seguridad.

7 DESCRIPCIÓN DE LOS COMPONENTES



- 1 Arco de mando de seguridad parada de la cuchilla
- 2 Elementos de control y manejo del motor de accionamiento
- 3 Larguero de guía
- 4 Arco de mando de accionamiento
- 5 Tensor rápido
- 6 Trampilla de expulsión
- 7 Tapa de la batería
- 8 Batería (bajo la tapa de la batería)
- 9 Llave de seguridad (bajo la tapa de la batería)
- 10 Ajuste de la altura de corte
- 11 Capó
- 12 Asa delantera
- 13 Carcasa
- 14 Ajuste de la altura del larguero
- 15 Asa trasera
- 16 Saco colector para el césped
- 17 Elementos de control y manejo del modo de espera, del motor de la cuchilla y de la batería

8 VISTA GENERAL DE LOS ELEMENTOS DE CONTROL Y MANEJO



- 1 Elementos de control y manejo del motor de accionamiento
- 2 Indicación de la velocidad de marcha
- 3 Botón «Aumentar velocidad de marcha»
- 4 Botón «Disminuir velocidad de marcha»
- 5 Elementos de control y manejo del modo de espera, del motor de la cuchilla y de la batería
- 6 Indicación del nivel de carga de la batería en uso, de arriba hacia abajo: batería cargada al 100 %, 75 %, 50 %, 25 %
- 7 Botón de modo de ahorro energético
- 8 Indicación del modo de ahorro energético
- 9 Botón ON/OFF para el modo de espera y el motor de la cuchilla
- 10 Indicación de averías

9 TRABAJOS PRELIMINARES

Para el montaje del cortacésped se encuentran en el embalaje las siguientes piezas individuales:

- Cortacésped con larguero de guía premontado
- Paño colector, armazón del saco colector
- 2 baterías
- Llave de seguridad
- Cargador
- Bolsa de herramientas con el siguiente contenido:
 - Manual de instrucciones con declaración de conformidad
 - Condiciones de garantía (dependiendo del modelo)

En el caso improbable de que faltara alguna pieza, póngase en contacto con su comercio especializado.

Alzar el larguero guía (Ilustración A1 + B1 + V4)

IMPORTANTE

¡Al plegar y desplegar los largueros, tener cuidado para no doblar, aplastar, retorcer o estirar demasiado los cables! Colocar los cables siempre por el lado exterior de la unión del larguero. Un cable dañado puede generar una avería técnica del aparato.

CUIDADO

Al realizar el ajuste del larguero de guía, soltar las tuercas mariposa B1 que fijan la parte inferior del larguero a la carcasa (sólo se deberán soltar hasta tal punto que el larguero se pueda mover) y desenganchar los dispositivos de bloqueo de los orificios de la carcasa, se podría generar un movimiento brusco e imprevisible del larguero. Asimismo podrían producirse zonas de aplastamiento entre la parte inferior del larguero y la carcasa. ¡Peligro de lesiones!

Desplegar el larguero de guía plegado en forma de Z hacia arriba en el siguiente orden:

- Alzar primero la parte inferior del larguero guía A1, estirar los extremos de la parte inferior del larguero guía de tal forma que los dos dispositivos de bloqueo interiores enganchen en los respectivos orificios B1. Pueden ajustarse tres alturas diferentes de largueros.
- Fijar las tuercas mariposas, que se encuentran en ambos lados, manualmente B1.
- Elevar la parte superior del larguero de guía hasta que la parte superior e inferior del larguero de guía se encuentren a una misma altura.
- El fabricante ajusta los tensores rápidos V4 para la sujeción de las partes inferior y superior del larguero se.
 1. Estirar de los tensores rápidos hacia arriba en el larguero.
 2. Apretar los tornillos con las manos.
 3. Abrir los tensores rápidos.
 4. Apretar los tornillos una cuarta hasta media vuelta.
 5. Volver a estirar de los tensores rápidos hacia arriba y controlar que los largueros estén bien fijos, si fuera necesario, volver a corregir.
- Mantener este ajuste. Si con el tiempo se perdiera la tensión, tendrá que volver a apretar los tornillos.

Colgar la bolsa colector en el cortacésped (Ilustración R1 + S1)

- Introducir el armazón del saco colector, con las asas hacia delante, en el paño colector. Orientar las costuras superiores del paño colector hacia las asas.
- Fijar los perfiles de soporte sobre el marco del armazón del saco colector R1.
- Abrir la trampilla de expulsión del cortacésped hacia arriba.
- Coger el saco colector por las asas, introducir la rampa (1) R1 en la apertura del saco colector y colgar el saco colector con sus dos ganchos laterales en la parte superior de la carcasa del cortacésped S1.
- Abatir la trampilla de expulsión sobre el saco colector.

Regulación de la altura de corte (Ilustración I)



¡Advertencia sobre la seguridad!
Vea la explicación de los símbolos en el cuadro página 3

La altura de corte deseada se ajusta por medio de la palanca de ajuste con una mano situada en el lado izquierdo del cortacésped.

- Extraer la palanca del encastre y, después de desplazarla lateralmente, encastrarla de nuevo en la posición deseada.
- La marca de la izquierda de la carcasa muestra la altura de corte.

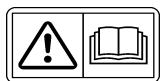
IMPORTANTE

¡El corte en altura de corte mínima sólo se debe realizar en superficies de césped planas y llanas!

Tenga en cuenta, que los ajustes inferiores de altura de corte se deben utilizar sólo en caso de condiciones óptimas. Si elige una altura de corte demasiado baja, la capa de césped puede resultar dañada o incluso, bajo determinadas circunstancias, destruida.

Además de la altura de corte, también la velocidad de marcha influye en el aspecto del corte y en el comportamiento colector. Adaptar la altura de corte y la velocidad de marcha a la altura del césped que va a cortar, en algunos casos podría ser innecesario conectar el mecanismo de avance.

Colocación de la batería cargada (figura K2 + V1 + G2 + H)



El manejo del cargador y de la batería se describe en las instrucciones de empleo separadas del cargador.
¡Leer y respetar, sobre todo, las indicaciones de seguridad!
¡Cargar por completo la batería antes de la primera puesta en marcha!

- Abrir la tapa de la batería y sostenerla.
- Retirar la llave de seguridad **K2**.
- Desplazar la batería hacia el compartimento respectivo hasta que encaje el bloqueo **V1**.
Asegurarse de que el bloqueo de la batería se mueva libremente y encaje perfectamente.
Pueden utilizarse 2 baterías o, incluso, solo 1 batería. Si se emplea solo 1 batería, puede optarse por colocarla en el compartimento I o el compartimento II.
- Introducir la llave de seguridad si la máquina se utilizará de inmediato **G2**.
- Cerrar la tapa de la batería. Asegurarse de que la tapa se cierre automáticamente. La suciedad y los restos de césped pueden impedirlo y, por eso, deben quitarse.
- Al activar el modo de espera, la pantalla (6) **H** muestra el nivel de carga de la batería que suministra la energía actualmente a la máquina. Si se han colocado 2 baterías, en primer lugar, se consume la energía de la batería I y, después, la energía de la batería II. Por tal motivo, se enciende la indicación del nivel de batería o de la batería I o de la batería II. El cambio de la batería I a la batería II se efectúa de manera automática.

Extraer la batería (Ilustración F + K2 + N2)

- Apagar el motor **F**.
- Abrir la tapa de la batería y sostenerla.
- Retirar la llave de seguridad **K2**.
- Mantener presionado el botón de desbloqueo situado en la parte delantera de la batería y quitar la batería del compartimento **N2**.
- Cerrar la tapa de la batería. Asegurarse de que la tapa se cierre automáticamente. La suciedad y los restos de césped pueden impedirlo y, por eso, deben quitarse.

10 ANTES DEL PRIMER USO



¡Advertencia sobre la seguridad!
Vea la explicación de los símbolos en el cuadro página 3

Compruebe el asiento seguro de todas las uniones atornilladas. ¡Apriete los tornillos si fuera necesario! Se deberá comprobar, especialmente, la fijación de la barra portacuchilla (véase el capítulo «Mantenimiento de la barra portacuchilla»).

El tornillo de fijación de la barra de corte debe ser apretado siempre por un taller especializado autorizado. Si el tornillo de la barra de corte está demasiado apretado o demasiado suelto, la sujeción de la cuchilla y la barra portacuchilla pueden sufrir daños o aflojarse, lo cual puede producir graves lesiones.

El cortacésped está equipado con un dispositivo de parada de la cuchilla. Antes de la primera puesta en servicio, deberá controlar el funcionamiento del arco de

mando de seguridad de parada de la cuchilla. Al soltar el arco de mando de seguridad, la barra portacuchilla deberá detenerse en el transcurso de 3 segundos.

Tras soltarlo, el arco de mando de seguridad debe volver a la posición mostrada en la imagen «Descripción de los componentes».

En caso contrario, la máquina tiene que ser revisada inmediatamente por un taller especializado autorizado.

¡Peligro de lesiones!

Si el tiempo de marcha en inercia de la cuchilla es muy largo, no usar el aparato y llevarlo a un taller especializado autorizado.

Medición del tiempo de inercia

Tras arrancar el motor, gira la cuchilla y se escucha un ruido de viento.

El tiempo de marcha en inercia corresponde a la duración del ruido aerodinámico después de detener el motor, este tiempo se puede medir con un cronómetro.

¡No está permitido manipular o desactivar los dispositivos de protección o de seguridad de la máquina!

¡Controlar que los dispositivos de protección estén colocados de forma correcta y no muestren daños!

Cargar la batería



El manejo del cargador y de la batería se describe en las instrucciones de empleo separadas del cargador.

¡Leer y respetar, sobre todo, las indicaciones de seguridad!

¡Cargar por completo la batería antes de la primera puesta en marcha!



En la «Ficha de seguridad del producto» de las instrucciones de empleo que pueden encontrarse en www.sabo-online.com, pueden consultarse todas las indicaciones de seguridad relativas a la manipulación, al almacenamiento, a la conservación, al transporte y a la eliminación de las baterías de ion de litio, así como medidas de primeros auxilios y medidas para combatir incendios.

Número de teléfono para información sobre baterías de ion de litio

+49 (0) 2261 704-0

Activar/desactivar señales acústicas

Antes, asegurarse de que:

- El modo de espera esté activado (véase el capítulo «Activar/desactivar el modo de espera»).

Las señales acústicas de los elementos de control y manejo pueden activarse o desactivarse presionando al mismo tiempo el botón «+» (3) y el botón «-» (4) **H**.

11 ACTIVAR/DESACTIVAR EL MODO DE ESPERA (FIGURA H (9))

Activar el modo de espera es el requisito para poder trabajar con el cortacésped.

Antes, asegurarse de que:

- En el compartimento de la batería haya una o dos baterías cargadas (véase el capítulo «Colocación de la batería cargada»).
- Se haya introducido la llave de seguridad **G2**.

Activar el modo de espera (figura H)

- Presionar el botón ON/OFF (9).
Se oirá una señal acústica y todos los elementos de control se encenderán por un momento.

A continuación, la pantalla muestra los últimos ajustes seleccionados (2, 8) y el nivel de carga de la batería que se está utilizando (6). Cuando una batería alcanza un nivel de carga de 15 %, la indicación del nivel de carga (6) parpadea y el equipo cambia automáticamente a la segunda batería.

- Para cortar césped en el transcurso de aprox. 30 segundos después de activar el modo de espera, poner en marcha el motor de la cuchilla (véase el capítulo «Poner en marcha el motor de la cuchilla»).

Con el objetivo de ahorrar batería, el modo de espera se desactiva automáticamente cuando, en el transcurso de aprox. 30 segundos, no se pone en marcha el motor de la cuchilla o el motor de accionamiento, o no se presiona ningún botón.

Así, suenan dos señales acústicas y la indicación desaparece.

Si la indicación de averías (10) muestra la existencia de una avería, esta deberá repararse de inmediato (véase el capítulo «Indicación de averías») o se deberá solicitar la reparación a un taller especializado autorizado.

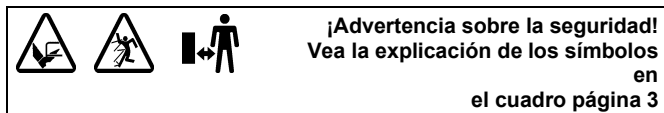
Desactivar el modo de espera (figura H)

- Volver a presionar el botón ON/OFF (9).
Así, suenan dos señales acústicas y la indicación desaparece.

Si no se prevé utilizar el equipo por un tiempo prolongado:

- Retirar la llave de seguridad **K2**.
- Retirar las baterías del compartimento **N2**.

12 PUESTA EN MARCHA DEL MOTOR DE LA CUCHILLA (FIGURA A2)



Para arrancar el motor sólo puede permanecer detrás del cortacésped. Coloque el cortacésped sobre una superficie plana no cubierta de hierba alta (la hierba demasiado alta detiene el arranque de la barra portacuchilla y dificulta el proceso de arranque). Al poner en marcha el motor, la máquina no se debe poner de canto hacia arriba, sino que se ha de poner en diagonal, en caso necesario, presionando el larguero de guía hacia abajo, de modo que la barra de corte quede hacia el lado contrario del usuario, pero solo a la distancia justa necesaria. Mientras el equipo no se encuentre sobre las 4 ruedas, ambas manos deberán encontrarse en la parte superior del larguero.

Antes, asegurarse de que:

- En el compartimento de la batería haya una o dos baterías cargadas (véase el capítulo «Colocación de la batería cargada»).
- Se haya introducido la llave de seguridad **G2**.

Arrancar el motor de la cuchilla (figura A2)

- Presionar el botón ON/OFF (1) para activar el modo de espera (véase el capítulo «Activar/desactivar el modo de espera»).
- Mantener presionado el arco de mando de seguridad parada de la cuchilla (2) sobre la parte superior del larguero con la mano izquierda y volver a presionar el botón ON/OFF (1) con la mano derecha en el transcurso de 3 segundos.
Se oirá una señal acústica y el motor, y la cuchilla se pondrán en marcha.
- La cuchilla permanecerá en funcionamiento mientras se mantenga presionado el arco de mando de seguridad. Al soltar el arco de mando de seguridad, el motor y la cuchilla se detienen.
- Después de soltar el arco de mando de seguridad, el equipo permanece en modo de espera durante aprox. 30 segundos, lo cual se evidencia con las luces de los elementos de control. El motor de la cuchilla puede volver a ponerse en marcha en cualquier momento mientras se mantenga presionado el arco de mando de seguridad y se pulse el botón ON/OFF en el transcurso de 3 segundos.
- **Si no se vuelve a poner en marcha el motor de la cuchilla o el motor de accionamiento en el transcurso de aprox. 30 segundos, el modo de espera se apaga de manera automática para ahorrar batería.**
Así, suenan dos señales acústicas y la indicación desaparece.
Volver a activar el modo de espera para poner en marcha el motor de la cuchilla.

13 APAGADO DEL MOTOR DE LA CUCHILLA (FIGURA F + K2)

- Soltar el arco de mando de seguridad parada de la cuchilla **F**.
- Esperar hasta que la barra portacuchilla se detenga.
- Retirar la llave de seguridad **K2**.

14 PARADA DE EMERGENCIA

Soltar el arco de mando de seguridad parada de la cuchilla y el arco de mando del accionamiento.

- El motor de la cuchilla se detiene y la cuchilla para.
- El motor de accionamiento se detiene y el cortacésped para.

ATENCIÓN

Antes de comenzar a cortar el césped, deberá controlar que el arco de mando de seguridad parada de la cuchilla y el arco de mando del accionamiento funcionen correctamente:

- Al soltar el arco de mando de seguridad parada de la cuchilla, la cuchilla debe detenerse en el transcurso de 3 segundos.

- Al soltar el arco de mando del accionamiento, el accionamiento debe detenerse de inmediato y el cortacésped debe parar.

Si no fuera el caso, acudir a un taller especializado autorizado.

15 ACCIONAMIENTO DE AVANCE

NOTA

Cuando la tensión de la batería es demasiado baja, el motor de la cuchilla y el motor de accionamiento se apagan de manera automática. Por tal motivo, la batería debe cargarse con la debida antelación.

Manejo de la propulsión de las ruedas traseras (Ilustración G + E2)

Antes, asegurarse de que:

- En el compartimento de la batería haya una o dos baterías cargadas (véase el capítulo «Colocación de la batería cargada»).
- Se haya introducido la llave de seguridad **G2**.
- El modo de espera esté activado (véase el capítulo «Activar/desactivar el modo de espera»).

La propulsión de las ruedas traseras se activa y desactiva a través del arco de mando del accionamiento situado en el larguero de guía superior:

- Mantener apretado el arco de mando del accionamiento **G** = El cortacésped entra en funcionamiento.
- Soltar el arco de mando del accionamiento **E2** = El cortacésped se detiene.

IMPORTANTE

Si se desea circular sin cortar césped, accionar solamente el arco de mando del accionamiento. Si se oprime también el arco de mando de seguridad parada de la cuchilla en simultáneo, por motivos de seguridad, el motor de accionamiento se apaga después de aprox. 3 segundos, la indicación de averías señala la existencia de un error y el cortacésped permanece detenido.

IMPORTANTE

Encender el accionamiento solo cuando el equipo se encuentra detenido o se está desplazando hacia adelante. ¡Nunca encender el accionamiento mientras se mueve el equipo hacia atrás! De este modo, se puede dañar el mecanismo.

NOTA

Si se desea desplazar el equipo hacia atrás inmediatamente después de apagar el accionamiento, es posible que el embrague centrífugo se encuentre todavía acoplado y esté bloqueando las ruedas traseras. Para desajustar el embrague, se debe desplazar el equipo mínimamente hacia adelante con el accionamiento apagado.

Ajuste de la velocidad de marcha (Ilustración H (3, 4))

Antes, asegurarse de que:

- El modo de espera esté activado (véase el capítulo «Activar/desactivar el modo de espera»).

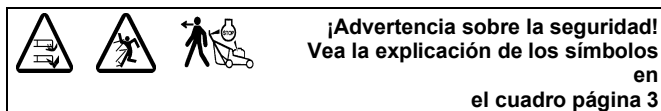
La velocidad de marcha puede ajustarse independientemente del motor de accionamiento en marcha.

- Presionar el botón «+» (3) = Aumentar 0,5 km la velocidad de marcha
 - Presionar el botón «-» (4) = Disminuir 0,5 km la velocidad de marcha
- La pantalla (2) muestra la velocidad de marcha ajustada actualmente.

NOTA

Cortar el césped a una velocidad demasiado elevada perjudica el aspecto del corte y el rendimiento de la recogida. Ajustar la velocidad siempre a las circunstancias. Si el césped está alto, seleccione una velocidad de marcha más baja.

16 DISPOSITIVO COLECTOR DE HIERBA



Funcionamiento con la bolsa colectora de césped

ADVERTENCIA

Si usa un saco colector, este deberá estar completamente montado y en un estado técnico perfecto.

IMPORTANTE

Al usar la bolsa colectora hay que cuidar que no se curve el cestón (1) **R1**.

Al utilizar el cortacésped cuidar de vaciar a tiempo la bolsa colector. La turbos señal sobre la bolsa colector le avisa el momento oportuno para vaciarla.

Turbos señal (para indicar cuando la bolsa está llena) (Ilustración J + K)

En la parte superior de la bolsa hay un indicador que señala si la bolsa está vacía o llena:

- cuando la bolsa está vacía y durante el corte se hincha la señal **J**.
- la señal se hunde cuando la bolsa está llena; interrumpa inmediatamente el corte y vacíe la bolsa **K**.

IMPORTANTE

Si la tela de la bolsa está muy sucia, la señal no se hincha: límpiela inmediatamente. Sólo cuando la tela permite el paso del aire se consigue un corte de césped impecable.

IMPORTANTE

¡No lave la bolsa colector con agua caliente!

Vaciar el saco colector (Ilustración F + L)

- Parar el motor **F**, esperar a que la barra portacuchilla se detenga por completo.
- Levantar la trampilla de expulsión.
- Coger el saco colector lleno por las asas y descolgarlo del cortacésped; la trampilla de expulsión se cierra automáticamente.
- Coger el saco colector por el asa y la parte inferior y vaciarlo bien **L**.

Funcionamiento sin bolsa colector

AVISO

Al trabajar sin bolsa colector tiene que estar siempre cerrada (bajada) la trampilla de expulsión en la carcasa del cortacésped.

17 SIEGA



NOTA

Cuando la tensión de la batería es demasiado baja, el motor de la cuchilla y el motor de accionamiento se apagan de manera automática. Por tal motivo, la batería debe cargarse con la debida antelación.

NOTA

Si se desea desplazar el equipo hacia atrás inmediatamente después de apagar el accionamiento, es posible que el embrague centrífugo se encuentre todavía acoplado y esté bloqueando las ruedas traseras. Para desajustar el embrague, se debe desplazar el equipo mínimamente hacia adelante con el accionamiento apagado.

Siega en laderas

ATENCIÓN

¡No corte el césped en pendientes pronunciadas! El corte en pendientes representa siempre un peligro. Corte el césped en perpendicular a la pendiente y nunca hacia arriba o hacia abajo.

Mantenga siempre una posición vertical segura. Por principio, los cortacéspedes conducidos a pie no deben ser utilizados en pendientes superiores al 26% (inclinación de 15°). Existe peligro de pérdida de estabilidad.

Verificación de la seguridad de funcionamiento

El cortacésped está equipado con un dispositivo de parada de la cuchilla. Antes de comenzar a cortar el césped, deberá controlar el funcionamiento del arco de mando de seguridad parada de la cuchilla. Al soltar el arco de mando de seguridad, la barra portacuchilla deberá detenerse en el transcurso de 3 segundos.

Tras soltarlo, el arco de mando de seguridad debe volver a la posición mostrada en la imagen «Descripción de los componentes».

En caso contrario, la máquina tiene que ser revisada inmediatamente por un taller especializado autorizado.

¡Peligro de lesiones!

Si el tiempo de marcha en inercia de la cuchilla es muy largo, no usar el aparato y llevarlo a un taller especializado autorizado.

Medición del tiempo de inercia

Tras arrancar el motor de la cuchilla, gira la cuchilla y se escucha un ruido de viento. El tiempo de marcha en inercia corresponde a la duración del ruido aerodinámico después de detener el motor, este tiempo se puede medir con un cronómetro.

Los dispositivos de seguridad y de protección de la máquina no tienen que ser manipulados ni desactivados.

También se deberá comprobar el correcto funcionamiento del arco de mando de accionamiento antes de cada corte de césped. Al soltar el arco de mando del accionamiento, el accionamiento debe detenerse de inmediato y el cortacésped debe parar. En caso contrario, la máquina tiene que ser revisada inmediatamente por un taller especializado autorizado.

¡Controlar que los dispositivos de protección estén colocados de forma correcta y no presenten daños!

Para evitar posibles peligros, controlar antes de cada corte el estado y la correcta sujeción de la barra de corte. El tornillo de fijación de la barra de corte debe ser apretado siempre por un taller especializado autorizado. Si el tornillo de la barra de corte está demasiado apretado o demasiado suelto, la sujeción de la cuchilla y la barra portacuchilla pueden sufrir daños o aflojarse, lo cual puede producir graves lesiones. Una cuchilla dañada o desgastada debe ser reemplazada sin falta (véase el capítulo «Mantenimiento de la barra portacuchilla»).

Cada 10 horas de servicio, se debe controlar el desgaste y la correcta fijación del ventilador, de la sujeción de la cuchilla y de la carcasa del ventilador. ¡Comprobar además la correcta sujeción de los tornillos y las tuercas del aparato, reapretar si es necesario!

Si el mecanismo de corte está bloqueado, p. ej. debido al choque con un obstáculo, se debe llevar el cortacésped a un taller especializado autorizado para controlar si algunas piezas del aparato están dañadas o deformadas. Los posibles arreglos necesarios deben ser realizados siempre por un taller especializado autorizado.

Si la máquina empieza a vibrar de forma extraña o a emitir sonidos inusuales, será necesaria una comprobación inmediata por parte de un taller especializado autorizado.

Restricción de horarios

En Alemania, el tiempo de uso de los cortacésped está regulado en el «32.º Reglamento para la ejecución de la Ley federal sobre prevención de la contaminación («32. BImSch-V», por sus siglas en alemán)».

Asimismo, es posible que existan restricciones regionales (por ejemplo, para el horario de la siesta), sobre las cuales puede informarle la autoridad municipal competente.

Aumento automático de las revoluciones

En caso de condiciones adversas para cortar el césped, como, por ejemplo, césped alto, el motor de la cuchilla aumenta sus revoluciones de forma automática de 2800 a 3000 revoluciones por minuto.

Una vez que las condiciones se normalizan, las revoluciones disminuyen nuevamente de manera automática al nivel predeterminado de 2800 revoluciones por minuto.

NOTA

Cuando está activado el modo de ahorro energético, las revoluciones no aumentan de manera automática debido a condiciones más complejas para cortar el césped.

Disminuir las revoluciones del motor (modo de ahorro energético) (figura H (7))

El motor de la cuchilla funciona de manera predeterminada a 2800 revoluciones por minuto.

Con el objetivo de ahorrar batería y energía, el número de revoluciones puede disminuirse a 2600 por minuto:

- Presionar el botón «ECO» (7).
Se encenderá la indicación del modo de ahorro energético (8) y el cortacésped comenzará a funcionar a solo 2600 revoluciones por minuto.

Restablecer el número de revoluciones estándar:

- Volver a presionar el botón «ECO» (7).
Se apagará la indicación del modo de ahorro energético (8) y el cortacésped volverá a funcionar a 2800 revoluciones por minuto.

IMPORTANTE

Utilice el modo de ahorro energético solo cuando las condiciones para cortar el césped son buenas y sencillas, como, por ejemplo, césped corto y seco. De otro modo, puede empeorar la calidad del corte y el canal de expulsión puede obstruirse.

¡En modo de ahorro energético, el cortacésped no puede aumentar las revoluciones del motor de la cuchilla de manera automática cuando las condiciones para cortar el césped se vuelven más complejas!

Indicaciones para el cuidado del césped (Ilustración M)

ADVERTENCIA

Antes de cada corte retire todos los cuerpos extraños (piedras, madera, ramas,

etc.), **no obstante, durante el corte preste atención a la presencia de objetos tirados.**

Previa solicitud, el distribuidor podrá ofrecerle una formación en el tema Cuidado del césped. En la página web del fabricante encontrará información e indicaciones sobre el corte del césped.

Mullido

El cortacésped puede equiparse con un kit de mullido. El set correspondiente para el equipamiento puede adquirirse como accesorio en los comercios especializados (n.º de ref., véase el capítulo «Piezas de repuesto originales y accesorios»).

El kit de mullido contiene además consejos e información acerca del mullido. En la página web del fabricante, encontrará información acerca del tema Mullir

ADVERTENCIA

La transformación del cortacésped a un sistema de mullido deberá ser realizada siempre por un taller especializado autorizado. Si la sujeción de la cuchilla no se monta de manera correcta o el tornillo de la cuchilla está demasiado apretado o demasiado suelto, se podría soltar la barra portacuchilla y generar lesiones graves.

Si el césped está demasiado alto para el mullido, con pocos movimientos se puede adaptar el cortacésped al corte con saco colector.

Cambio a cortacésped con sistema de expulsión trasero (figura U2 + S1 + K2)

- Parar el motor.
- Retirar la llave de seguridad **K2**.
- Levantar la trampilla de expulsión.
- Sacar el tapón de mullido del canal **U2**.
- Colgar el saco colector en el soporte previsto en la carcasa del cortacésped **S1**.

¡No es necesario modificar el sistema de cuchillas de mullido! Sin embargo, en caso de condiciones de corte desfavorables (p. ej., césped húmedo) puede producirse un llenado reducido del saco colector.

Para poder volver a utilizar el equipo como mullidor, debe colocarse nuevamente el tapón de mullido. Para ello, desmontar la bolsa colectora, introducir el tapón de mullido en el canal de expulsión y cerrar la trampilla de expulsión.

Limpiar previamente el canal de expulsión.

18 INTERVALOS DE MANTENIMIENTO

IMPORTANTE

¡Evite posibles daños! Bajo condiciones extremas o extraordinarias podría ser necesario realizar los trabajos de mantenimiento tras periodos de tiempo más cortos. En caso de detectar daños, rogamos se dirija a un taller especializado y autorizado.

Los trabajos rutinarios de mantenimiento de la máquina deberán realizarse según la siguiente tabla.

Además de los trabajos de mantenimiento incluidos en el manual de instrucciones, deberá realizar las siguientes tareas de mantenimiento según los periodos indicados.

Antes de la primera puesta en servicio

- Cargar la batería.
- Comprobar que todas las uniones atornilladas estén firmes.
- Controlar el tornillo de la cuchilla y, en caso necesario, solicitar a un taller especializado autorizado que lo ajuste.
- Controlar que el arco de mando de seguridad parada de la cuchilla funcione correctamente.
- Controlar que el arco de mando del accionamiento funcione correctamente.
- Controlar que todos los dispositivos de seguridad estén colocados de manera correcta y no estén dañados.

Antes de cada operación

- Controlar la superficie del césped y retirar todos los cuerpos extraños, en particular, los cables conductores de electricidad.
- Controlar el área del cable de limitación (en caso de que se emplee también un cortacésped automático para el cuidado del césped).
- Controlar el nivel de carga de la batería.
- Controlar el estado de la cuchilla y que esté firme, y, eventualmente, solicitar a un taller especializado autorizado que ajuste el tornillo de la cuchilla.
- Controlar que el arco de mando de seguridad parada de la cuchilla funcione correctamente.
- Controlar que el arco de mando del accionamiento funcione de forma correcta.
- Controlar que todos los dispositivos de seguridad estén colocados de manera correcta y no estén dañados.

- Controlar que el dispositivo colector no presente desgaste ni haya perdido su funcionalidad.

Cada 10 horas de servicio

- Comprobar que todas las uniones atornilladas estén firmes.
- Controlar el desgaste y la correcta fijación del ventilador, de la sujeción de la cuchilla y de la carcasa del ventilador.

Después del servicio

- Limpiar el cortacésped
- Controlar que la cuchilla no esté dañada o desgastada.

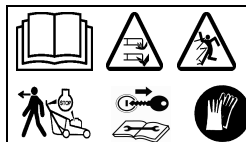
Cada 15-20 horas de servicio o anualmente

- Engrasar los cojinetes de las ruedas.

19 CUIDADO Y MANTENIMIENTO DEL CORTACÉSPED

¡El cuidado regular es la mejor garantía de una larga vida útil y de un funcionamiento libre de averías! ¡El mantenimiento insuficiente de su aparato provoca graves deficiencias relacionadas con la seguridad!

¡Utilice piezas de repuesto originales, ya que sólo éstas garantizan seguridad y calidad!



¡Advertencia sobre la seguridad! Vea la explicación de los símbolos en el cuadro página 3

Limpeza (Ilustración O)

Eliminar la suciedad y restos de césped inmediatamente después del corte. Poner el cortacésped sobre el lado derecho y utilizar cepillos o trapos para la limpieza.

ATENCIÓN

No meta los dedos en los orificios de la carcasa del ventilador para parar el ventilador. ¡En caso de que se gire la barra portacuchilla durante los trabajos de limpieza, existe el riesgo de aplastarse los dedos entre el ventilador y la carcasa del mismo!

IMPORTANTE

El cortacésped no se deberá rociar con agua. Se podrían dañar las piezas eléctricas.

Cómo guardar el aparato

Almacenar siempre el equipo sin la llave de seguridad colocada y sin una batería en el compartimiento respectivo.

Guardar el equipo bien limpio, en un ambiente cerrado, seco y fuera del alcance de los niños.

Plegado del larguero de guía (Ilustración B4)

- Para guardar el equipo sin necesidad de tanto espacio o para su transporte, abrir los tensores rápidos, y aflojar las tuercas mariposa de forma que el larguero de guía se pueda abatir sobre el motor sin resistencia en forma de **Z B4**.
Desenganchar los dispositivos de bloqueo en el extremo inferior del larguero de los orificios en la carcasa.

IMPORTANTE

¡Al plegar y desplegar los largueros, tener cuidado para no doblar, aplastar, retorcer o estirar demasiado los cables! Colocar los cables siempre por el lado exterior de la unión del larguero. Un cable dañado puede generar una avería técnica del aparato.

CUIDADO

Al plegar el larguero para el transporte o almacenamiento, abrir los tensores rápidos, soltar las tuercas de mariposa y desenganchar los dispositivos dentados de plástico de los orificios de la carcasa se podría generar un movimiento brusco e imprevisible del larguero. Asimismo podrían producirse zonas de aplastamiento entre la parte inferior y superior del larguero. ¡Peligro de lesiones!

Transporte y aseguramiento del aparato (Ilustración N + N4)

- ¡Si fuera necesario transportar el aparato, no lo agarre por la trampilla de expulsión! Agárrelo por la parte delantera y trasera en el asa (véase la figura **N**). Antes de levantar la máquina, tener en cuenta el peso (véanse los datos técnicos). Levantar grandes pesos puede provocar problemas de salud. Aconsejamos levantar o llevar el aparato con por lo menos dos personas, si no se dispone de otros medios auxiliares. Si se transporta el aparato sobre una superficie de carga, utilizar una rampa de carga para la carga y descarga.

- Transportar el aparato derecho sobre las 4 ruedas para evitar pérdidas de combustible, deterioros del aparato y lesiones personales.

ATENCIÓN

¡Evitar lesiones! Proceder cuidadosamente al cargar o descargar la máquina. Si se utiliza un remolque, aconsejamos observar que éste tenga paredes laterales resistentes.

Para el aseguramiento del aparato se tienen que utilizar solo los puntos previstos en el vehículo de transporte.

- Aparcar el medio de transporte sobre suelo plano, para que el aparato no pueda deslizarse antes de ser asegurado.
- Descolgar el saco colector y asegurarlo por separado durante el transporte.
- Fijar el aparato sobre o en el vehículo con medios de aseguramiento de carga autorizados (p. ej., correas de trincar con elemento tensor). Correas de sujeción son cintas de fibras sintéticas. Cada correa de sujeción está identificada con una etiqueta. La etiqueta contiene datos importantes para su utilización. Se deben observar las indicaciones de la etiqueta al utilizar la correa de sujeción.
- En caso de materiales de carga que rueden, aconsejamos el anclaje directo con cuatro correas tensoras. En este caso las correas se fijan directamente en los puntos de fijación del aparato (véase figura **N4**) y en los puntos de anclaje en la superficie de carga y se las tensa ligeramente.

ATENCIÓN

No tensar demasiado las correas. Una fijación demasiado fuerte del aparato puede provocar daños.

Mantenimiento de la cuchilla

Una cuchilla afilada garantiza cortes con un rendimiento óptimo. Controle el estado de la cuchilla y que esté firme antes de comenzar a cortar el césped. El tornillo de fijación de la barra de corte debe ser apretado siempre por un taller especializado autorizado. Si el tornillo de la barra de corte está demasiado apretado o demasiado suelto, la sujeción de la cuchilla y la barra portacuchilla pueden sufrir daños o aflojarse, lo cual puede producir graves lesiones. Una cuchilla dañada o desgastada debe ser reemplazada sin falta.

Afilado posterior y equilibrado de la cuchilla (Ilustración **Q**)

AVISO

El afilado posterior y el equilibrado de la cuchilla deben dejarse hacer siempre por un taller del ramo autorizado. Una cuchilla afilada irreglamentariamente y no equilibrada puede causar fuertes vibraciones y dañar el cortacésped.

Los bordes afilados de la barra portacuchilla solo pueden reafilearse hasta que se haya alcanzado el límite de desgaste. Este límite está identificado con una marca circular (1) en la barra portacuchilla **Q**. El límite de desgaste es de 8 mm. ¡Un taller especializado puede verificar este valor por usted!

¡Atención! Observar el ángulo de filo de 30°.

ADVERTENCIA

Una cuchilla que haya sobrepasado los límites de desgaste (marca) puede romperse y salir despedida, lo que puede provocar graves lesiones.

Sustitución de la cuchilla

ADVERTENCIA

Solo talleres especializados autorizados pueden cambiar, la barra portacuchilla. Si la sujeción de la cuchilla no se monta de manera correcta o el tornillo de la cuchilla está demasiado apretado o demasiado suelto, se podría soltar la barra portacuchilla y generar lesiones graves.

- Emplee sólo barras portacuchillas originales como recambio. Los repuestos no equivalentes pueden dañar la máquina y poner en peligro su seguridad.
- Las herramientas de corte de recambio deben estar marcadas siempre con el nombre y/o el código de la empresa del fabricante o proveedor y de los n°s de piezas.

Mantenimiento de las ruedas delanteras

Una vez al año o cada 15-20 horas de servicio deberá lubricar los rodamientos de las ruedas.

- Retirar las cubiertas del centro del tapacubos.
- Soltar la tuerca hexagonal con una llave de vaso, quitar la arandela, extraer las ruedas junto con el tapacubos y la arandela de base del eje de rueda. Separar el tapacubos y la rueda.
- Una vez engrasado el rodamiento con un lubricante para rodamientos (por ejemplo, «Grasa de larga duración KAJO LZR 2»), deslice las ruedas. Introducir primero la arandela base en la rueda, colocar el tapacubos y presionar hasta que oiga un clic. Volver a colocar la arandela y fijarla con la tuerca hexagonal de manera que las ruedas se giren con facilidad pero sin juego. Volver a colocar las cubiertas del centro del tapacubos.

Mantenimiento de la propulsión de las ruedas traseras (Ilustración **R**)

Una vez al año o cada 15-20 horas de servicio deberá lubricar los rodamientos de las ruedas.

- Retirar las cubiertas del centro del tapacubos.
- Soltar la tuerca hexagonal con una llave de vaso, quitar la arandela, extraer las ruedas de accionamiento junto con el tapacubos y la arandela de base del eje de rueda.
- Retirar el tapacubos, observe la arandela.
- Eliminar la suciedad del tapacubos, del piñón del árbol de transmisión y de la corona dentada en la parte interior de la rueda.

NOTA

¡No quitar el piñón del árbol de transmisión!

- Engrasar el rodamiento con un lubricante destinado a tal fin (por ejemplo, «Grasa de larga duración KAJO LZR 2»).
¡No engrasar el piñón y la corona dentada de la rueda!
- Colocar el tapacubos y deslizar la arandela sobre el eje de la rueda. Al colocar la rueda de propulsión, cerciorarse de que el piñón y la corona dentada encajen, si fuera necesario, girar la rueda ligeramente sobre el eje.
- Si el tapacubos se ha soltado de la rueda, introducir primero la arandela base en la rueda, véase la figura **R**, colocar después el tapacubos y presionar hasta que haga clic. Volver a colocar la arandela y fijarla con la tuerca hexagonal de manera que las ruedas se giren con facilidad pero sin juego. Volver a colocar las cubiertas del centro del tapacubos.

20 CAUSAS DE AVERÍAS Y SU ELIMINACIÓN

Averías	Causas posibles	Remedio
El motor no arranca	No se ha introducido la llave de seguridad.	Introducir la llave de seguridad G2 .
	La batería no está cargada.	Cargar la batería W1 .
	La batería no funciona o no puede cargarse.	Sustituir la batería.
	Ha seleccionado una altura de corte demasiado baja (la hierba demasiado alta bloquea el arranque del motor).	Seleccionar una altura de corte más alta I . Inclinar ligeramente la máquina al arrancarla.
	Demasiados restos de hierba en la carcasa o en el canal de expulsión.	Extraer la hierba de la zona de corte o del canal de expulsión, y mantener limpia la rendija entre el ventilador y la carcasa (antes, retirar la llave de seguridad K2).
	Modo de espera no activado.	Activar el modo de espera antes de poner en marcha el motor (9) H .
		Solicitar que un taller especializado lo controle.
El motor se apaga durante el uso	La altura de corte es demasiado baja.	Seleccionar una altura de corte más alta I .
	La batería está vacía.	Cargar la batería W1 .
	Demasiados restos de hierba en la carcasa o el canal de expulsión.	Extraer la hierba de la zona de corte/canal de expulsión, mantener limpia la rendija entre el ventilador y la carcasa (¡desenchufar antes el enchufe K2 !).
Se reduce la potencia del motor	Barra portacuchilla roma.	Deberá ser reafileada y equilibrada por un taller competente autorizado Q .
	Capacidad de la batería baja	Cargar la batería W1 .
	Demasiados restos de hierba en la carcasa o el canal de expulsión.	Extraer la hierba de la zona de corte/canal de expulsión, mantener limpia la rendija entre el ventilador y la carcasa (¡desenchufar antes el enchufe K2 !).

El cortacésped no funciona	No se ha quitado el arco de mando de accionamiento.	Quitar el arco de mando de accionamiento G .
	Modo de espera no activado.	Activar el modo de espera antes de tirar del arco de mando del accionamiento (9) H .
		Solicitar que un taller especializado lo controle.
El cortacésped no puede conducirse hacia atrás	El embrague centrífugo continúa acoplado.	Desplazar el cortacésped mínimamente hacia adelante con el accionamiento apagado para desajustar el embrague.
No se puede regular la velocidad de marcha	Modo de espera no activado.	Activar el modo de espera antes de ajustar la velocidad (9) H .
		Solicitar que un taller especializado lo controle.
Fuertes sacudidas (vibración)		Deje examinar por un taller del ramo autorizado.
Corte inexacto, el césped toma un color amarillo	Barra portacuchillas roma.	Solicitar a un taller especializado autorizado que la reafile y equilibre Q .
	Altura de corte demasiado baja.	Seleccionar una altura de corte más alta I .
	Velocidad demasiado alta para cortar el césped.	Ajustar la velocidad de corte.
	Los trayectos de corte no están lo suficientemente solapados.	Si la hierba está alta, los trayectos deben seguir solapándose.
	Césped enmarañado.	Por medio de un escarificador, se pueden lograr mejoras perceptibles.
	Cortar el césped con el modo de ahorro energético en condiciones adversas.	Desactivar el modo de ahorro energético.
Sistema de expulsión obstruido	No se ha prestado atención a la señal Turbo J + K .	Vaciar saco colector L .
	Altura de corte demasiado baja con hierba demasiado alta.	Seleccionar una altura de corte más alta I .
	Velocidad demasiado alta para cortar el césped.	Ajustar la velocidad de corte.
	La hierba está húmeda.	Dejar secar el césped.
	Cortar el césped con el modo de ahorro energético en condiciones adversas.	Desactivar el modo de ahorro energético.
El césped desmenuzado tiene mal aspecto: terrones, recortes excesivos, corte brusco	La cuchilla no tiene filo.	Dejar que un taller autorizado la afile y equilibre.
	No se han seguido las reglas (cortar máx. 1/3 de la altura del césped; la altura a cortar no debe superar los 10 cm)	Seleccionar una altura de corte más alta I . Modifique el cortacésped a expulsión lateral U2 + S1 y corte el césped primero con un ajuste de corte alto.
	Velocidad de marcha demasiado alta.	Adaptar la velocidad de marcha, si fuera necesario, desconecte el mecanismo de avance.

	Acumulación de césped debajo del mecanismo de corte.	Seleccionar una altura de corte más alta I .
	Insuficiente recubrimiento de los cortes al cortar el césped.	Las condiciones de césped alto pueden requerir más superposiciones de cortes.
	El césped está húmedo.	Seleccionar una altura de corte más alta I . Dejar que seque el césped.

En caso de interrupciones y defectos que no se mencionan aquí, diríjase por favor a su taller del ramo autorizado más próximo.
Las reparaciones que requieren conocimientos técnicos las debería dejar Vd. que las efectúe sólo un especialista. Su taller del ramo autorizado le ayudará gustosamente también si Vd. no quiere realizar los trabajos de mantenimiento descritos aquí.

21 INDICACIÓN DE AVERÍAS (FIGURA H (10))

Frecuencia de la señal intermitente/acústica	Significado	Reparación de la avería
1 x	El motor no alcanza el número de revoluciones previsto.	Volver a arrancar el motor.
		Controlar el nivel de carga de la batería y, eventualmente, cargarla. Solicitar que un taller especializado lo controle.
2 x	Error en la placa de control al arrancar.	Volver a arrancar el motor.
		Solicitar que un taller especializado lo controle.
3 x	Interferencia en la comunicación entre la batería y la placa de control.	Verificar que la batería esté colocada correctamente en el compartimento y, eventualmente, corregir su colocación y volver a arrancar el motor.
		Solicitar que un taller especializado lo controle.
4 x	Sobrecarga en el motor de la cuchilla o en el motor de accionamiento.	Extraer la hierba de la zona de corte o del canal de expulsión, quitar bloqueos (antes, retirar la llave de seguridad K2).
		Al cortar el césped sobre pendientes: Disminuir la velocidad de marcha o apagar el accionamiento. Cortar el césped en perpendicular a la pendiente y no pendiente arriba.
5 x	Batería con capacidad baja.	Cargar la batería.
6 x	Motor, placa de control o batería sobrecalentados.	Dejar enfriar el cortacésped.
7 x	Sobrecarga en el motor de la cuchilla o en el motor de accionamiento.	Extraer la hierba de la zona de corte o del canal de expulsión, quitar bloqueos (antes, retirar la llave de seguridad K2).
		Al cortar el césped sobre pendientes: Disminuir la velocidad de marcha o apagar el accionamiento. Cortar el césped en perpendicular a la pendiente y no pendiente arriba.
8 x	Elementos de manejo para arrancar el motor	Contemplar el orden correcto para arrancar el motor de la

	de la cuchilla accionados en un orden incorrecto.	cuchilla (véase el capítulo «Puesta en marcha del motor de la cuchilla»).
9 x	Error de software.	Volver a arrancar el motor. Solicitar que un taller especializado lo controle.

22 DATOS TÉCNICOS

Motor de la cuchilla

Motor	Motor de corriente continua de 40 V
Número de revoluciones del motor	
Ajuste predeterminado	2800 r. p. m.
Modo de ahorro energético	2600 r. p. m.
Aumento automático del número de revoluciones en condiciones adversas para cortar el césped	3000 r. p. m.

Cargador

Véanse las instrucciones de empleo aparte del cargador.

Batería

Véanse las instrucciones de empleo aparte del cargador.

Cortacésped

43-ACCU VARIO

Carcasa	Moldeado a presión de aluminio
Ancho de corte	430 mm
Altura de corte	Ajuste central de la altura de corte 25, 30, 40, 45, 55, 60, 70, 80 mm
Larguero de guía regulable en altura	Triple
Volumen del saco colector	45 litros
Velocidad de marcha	2,0 - 4,0 km/h
Peso (sin baterías)	31 kg
Longitud	1570 mm
Ancho	500 mm
Altura	1030 mm
Ruedas delante / atrás	Ø 180 mm / Ø 200 mm
Cojinetes delante	Rodamiento de bolas cónico
Cojinetes atrás	Rodamiento de bolas cónico

47-ACCU VARIO

Carcasa	Moldeado a presión de aluminio
Ancho de corte	470 mm
Altura de corte	Ajuste central de la altura de corte 25, 30, 40, 45, 55, 60, 70, 80 mm
Larguero de guía regulable en altura	Triple
Volumen del saco colector	45 litros
Velocidad de marcha	2,0 - 4,0 km/h
Peso (sin baterías)	33 kg
Longitud	1570 mm
Ancho	500 mm
Altura	1030 mm
Ruedas delante / atrás	Ø 180 mm / Ø 200 mm
Cojinetes delante	Rodamiento de bolas cónico

Cojinetes atrás	Rodamiento de bolas cónico
-----------------	----------------------------

Nivel de la presión acústica

43-ACCU VARIO

Nivel de la presión acústica de emisión en el puesto de manejo; medido según EN60335-2-77	$L_{pA} = 80$ dB(A)
Inseguridades de medición; según ISO 4871	1,5 dB

47-ACCU VARIO

Nivel de la presión acústica de emisión en el puesto de manejo; medido según EN60335-2-77	$L_{pA} = 81$ dB(A)
Inseguridades de medición; según ISO 4871	1,5 dB

Todos los modelos

Nivel de potencia acústica

Nivel de potencia acústica garantizado; medido según 2000/14/CE	$L_{wa} = 93$ dB(A)
---	---------------------

Vibraciones

Vibraciones en el larguero de guía; medidas según EN 60335-2-77	$a_{hw} = 1$ m/s ²
Inseguridades de medición; según EN 12096	0,5 m/s ²

23 RECAMBIOS ORIGINALES Y ACCESORIOS

Baterías de ion de litio permitidas	SAU15032, SAU16450, SAU17028 (4Ah, 144 Wh) (n.º de ref. SAA11780) SAU17216 (4Ah, 144 Wh) (n.º de ref. SAA12800) SAU17217 (5Ah, 180 Wh) (n.º de ref. SAA12774) SAU16451, SAU17029 (6Ah, 216 Wh) (n.º de ref. SAA12250)
Cargadores de batería permitidos	Cargador rápido SAU16509 (n.º de ref. SAA16509) Cargador estándar SAU15033 (n.º de ref. SAA11781)
Llave de seguridad	SAA11774
Set de equipamiento al sistema de mullido	BSA643 (43-ACCU VARIO) BSA644 (47-ACCU VARIO)
Lubricante del rodamiento	SAA11300
Barra portacuchilla	Por motivos de seguridad, el recambio de la barra portacuchilla sólo debe ser realizado por un taller especializado autorizado. Este taller dispone también del número de recambio correspondiente de la barra portacuchilla.

1	Introduzione	2	20	Cause dei disturbi e loro eliminazione.....	11
2	Spiegazione della targhetta d'identificazione applicata sulla macchina	2	21	Visualizzazione dei guasti (Figura H (10))	12
3	Spiegazione dei pittogrammi	2	22	Dati tecnici.....	12
4	Spiegazione dei simboli.....	2		Motore della lama	12
5	Impiego conforme allo scopo previsto	3		Caricabatterie	12
6	Norme di sicurezza generali per la tagliaerba manovrata a mano.....	3		Batteria	12
	Informazioni di sicurezza generali	3		Tagliaerba	13
	Misure preliminari	3		Livello di pressione sonora.....	13
	Uso.....	4		Livello di potenza sonora.....	13
	Manutenzione e deposito	5		Oscillazioni.....	13
7	Descrizione dei componenti costruttivi.....	6	23	Pezzi di ricambio originali	13
8	Panoramica degli elementi di visualizzazione e di comando.....	6		Dichiarazione di conformità vedere nel seguito, dopo l'ultima	
9	Lavori di preparazione	6		linguaKonformitätserklärung siehe hinten, nach der letzten Sprache	
	Collocare in alto la stegola di guida (illustrazione A1 + B1 + V4).....	6			
	Appendere il sacco per la raccolta dell'erba al tagliaerba (illustrazione R1 + S1).....	6			
	Regolare l'altezza di taglio (illustrazione I).....	7			
	Inserimento delle batterie cariche K2 + V1 + G2 + H).....	7			
	Estrarre la batteria (illustrazione F + K2 + N2).....	7			
10	Prima della prima messa in funzione.....	7			
	Caricare le batterie	7			
	Accendere/spengere i segnali acustici.....	7			
11	Attivare/disattivare la modalità di pronto (figura H (9)).....	7			
	Attivare la modalità di pronto (figura H).....	7			
	Disattivare la modalità di pronto (figura H).....	7			
12	Avvio del motore della lama (figura A2).....	8			
13	Spegnimento del motore della lama (figura F + K2).....	8			
14	Fermare il motore in caso di emergenza	8			
15	Trasmissione di marcia	8			
	Comando della trazione posteriore (illustrazione G + E2).....	8			
	Regolazione della velocità (illustrazione H (3, 4)).....	8			
16	Dispositivo di raccolta dell'erba.....	8			
	Funzionamento con sacco di raccolta.....	8			
	Turbosegnale (indicazione che il sacco per la raccolta dell'erba è pieno) (illustrazione J + K).....	8			
	Svuotare il sacco raccogliherba (illustrazione F + L).....	9			
	Funzionamento senza sacco di raccolta.....	9			
17	Funzionamento del tagliaerba.....	9			
	Mietitura in pendenza	9			
	Controllo della sicurezza di funzionamento.....	9			
	Limitazioni temporali.....	9			
	Aumento automatico del numero di giri.....	9			
	Ridurre il numero di giri motore (modalità risparmio energetico) (figura H (7)).....	9			
	Consigli per la cura del prato (illustrazione M).....	9			
	Pacciamatura.....	9			
	Riattrezzamento su scarico posteriore (figura U2 + S1 + K2).....	9			
18	Intervalli di manutenzione	10			
19	Pulizia e manutenzione del tagliaerba	10			
	Pulitura (illustrazione O).....	10			
	Conservazione.....	10			
	Ribaltamento del longherone di guida (illustrazione B4).....	10			
	Trasporto e fissaggio dell'apparecchio (illustrazione N + N4).....	10			
	Manutenzione del coltello a barra	10			
	Riaffilatura e bilanciamento del coltello a barra (illustrazione Q).....	11			
	Cambio della lama.....	11			
	Manutenzione delle ruote anteriori.....	11			
	Manutenzione della trazione posteriore (illustrazione R).....	11			

1 INTRODUZIONE

Cara amica e caro amico amanti del giardino,

quando dopo un lavoro di giardinaggio ben fatto, si gioisce di aver ottenuto un prato ben curato, allora si capisce quali attrezzi di giardinaggio sono stati usati. Con il vostro nuovo tagliaerba avete fatto la scelta giusta. La potenza delle prestazioni di un importante marchio della tradizione è associata all'innovazione della moderna alta tecnologia. Ciò diventa ancor più evidente quando lo usate ed ancor più ne gioirete quando vedrete il meraviglioso risultato.

Prima di iniziare a rasare il prato, ecco alcune importanti informazioni, che occorre assolutamente osservare.

Prima di mettere in funzione il tagliaerba per la prima volta, è opportuno leggere attentamente queste istruzioni per l'uso, per familiarizzare con il corretto funzionamento e manutenzione della macchina e per evitare lesioni o danni al vostro tagliaerba.

Leggere e osservare anche le istruzioni per l'uso separate del caricabatterie fornito, soprattutto gli avvisi di sicurezza.

Utilizzare il tagliaerba con prudenza. Fare attenzione alle più importanti precauzioni riportate sui pittogrammi applicati sull'apparecchio.

Gli avvisi di sicurezza riportate nelle presenti istruzioni per l'uso sono contrassegnati da simboli.

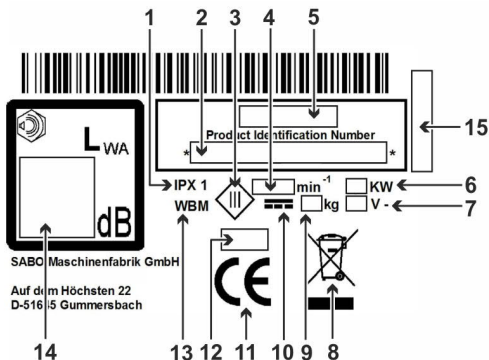
Il significato dei pittogrammi e dei simboli sono descritti nei seguenti capitoli.

Le descrizioni "a sinistra" e "a destra" sono sempre riferite ai lati sinistro e destro, rispetto al senso di marcia dell'apparecchio.

La corretta osservazione delle istruzioni tecniche consente che il tagliaerba funzioni con la massima affidabilità. Si prega fare attenzione che eventuali danni al tagliaerba, derivanti da errori di utilizzo, non siano soggetti ad obblighi di garanzia legale e contrattuale.

Vi auguriamo buon divertimento durante i lavori per la cura del prato e del terreno.

2 SPIEGAZIONE DELLA TARGHETTA D'IDENTIFICAZIONE APPLICATA SULLA MACCHINA



- 1 Tipo di protezione
- 2 Numero d'identificazione del prodotto
- 3 Classe di protezione III simbolo
- 4 Numero di giri nominale
- 5 Modello
- 6 Potenza
- 7 Tensione nominale
- 8 Questo apparecchio non va smaltito nei rifiuti domestici. Smaltire l'apparecchio, gli accessori e la confezione in un centro di riciclaggio ecologico
- 9 Peso
- 10 Simbolo della tensione continua
- 11 Contrassegno di conformità CE
- 12 Anno di costruzione
- 13 Tagliaerba a conduzione manuale
- 14 Livello di potenza sonora garantito
- 15 Numero di serie

Le presenti istruzioni d'uso sono valide per i seguenti modelli:

43-ACCU VARIO (SA521022): Larghezza di taglio 430 mm
47-ACCU VARIO (SA521522): Larghezza di taglio 470 mm

Il nome corretto del modello del vostro apparecchio e il numero di serie sono riportati sulla targhetta dei dati tecnici.

La sezione sotto un titolo nel testo in corsivo e sottolineato vale per il relativo modello fino al successivo titolo così evidenziato.

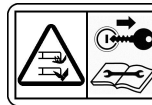
3 SPIEGAZIONE DEI PITTOGRAMMI



Prima della messa in funzione si raccomanda di leggere e osservare gli avvisi di sicurezza!



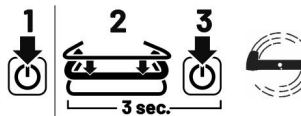
Pericolo a causa di pezzi scagliati via mentre il motore è in funzione - mantenere la distanza di sicurezza / tenere lontano dalla zona di pericolo eventuali terzi!



Attenzione alle lame affilate! Evitare il contatto con le barre di taglio rotanti! Prestare attenzione che mani e piedi non vadano sotto alla scatola! – Prima dei lavori di pulizia e di manutenzione, disinserire il motore ed estrarre la chiave di sicurezza.



Non smaltire la batteria e il caricabatterie nei rifiuti domestici. Riconsegnate la batteria e il caricabatterie al vostro rivenditore oppure consegnatele ad un centro di raccolta pubblico autorizzato.



Avviare il motore della lama:

1. Premere il tasto di accensione/spegnimento, per attivare la modalità di pronto.
2. Mantenere premuta la staffa di comando.
3. Entro 3 secondi, ripremere il tasto di accensione/spegnimento.
Il motore della lama e la lama si avviano.

Fintanto che l'apparecchio è in modalità di pronto (passo 1), sono sufficienti i passi 2 e 3 per riavviare il motore della lama.

ARRESTO motori:







Rilasciare la staffa di comando superiore: il motore della lama e la barra della lama si arrestano.

Rilasciare la barra di comando inferiore: si arresta la trazione e il tagliaerba si ferma.

Questo apparecchio non va smaltito nei rifiuti domestici. Esso, come pure i relativi accessori e la confezione, devono essere portati in un punto per il riciclaggio ecologico.

4 SPIEGAZIONE DEI SIMBOLI

	AVVERTENZA Leggere e osservare scrupolosamente le istruzioni d'uso e le disposizioni di sicurezza. Conservare le istruzioni d'uso per consultarle in un secondo tempo. L'impiego appropriato prevede anche il rispetto delle istruzioni d'uso, manutenzione e riparazione fornite dal produttore.
	AVVERTENZA Mantenere lontane altre persone dalla zona di pericolo! Il contatto con la barra rotante del coltello può causare gravissime lesioni. Gli oggetti proiettati possono causare gravissime lesioni. Non tagliare mai l'erba mentre in prossimità si trovano ancora persone, in particolare bambini e/oppure animali.
	AVVERTENZA Le scosse elettriche possono causare gravi ferite. Non è consentito modificare la struttura elettrica. È necessario osservare e leggere gli avvisi di sicurezza per la manipolazione della batteria e del caricabatterie, riportate nelle istruzioni per l'uso separate! Non spruzzare acqua sull'apparecchio. L'impianto elettrico potrebbe danneggiarsi.

	<p>AVVERTENZA</p> <p>Le scosse elettriche possono causare gravi ferite.</p> <p>Non condurre mai l'utensile da taglio acceso sopra condutture elettriche sotto tensione.</p> <p>Prima e durante la falciatura controllare se sul terreno sono presenti condutture elettriche sotto tensione, ed eventualmente rimuoverle qualora possibile.</p> <p>Nel caso di danneggiamento di una conduttura elettrica sotto tensione, spegnere l'apparecchio e disinserire il cavo dalla rete di alimentazione.</p>
	<p>AVVERTENZA</p> <p>Attenzione contro coltelli taglienti! Il contatto con la barra rotante del coltello può causare gravissime lesioni ai piedi.</p> <p>Avviare il motore solo dalla parte posteriore del tagliaerba.</p> <p>Accertarsi che i piedi non pervengano sotto l'alloggiamento.</p>
	<p>AVVERTENZA</p> <p>Attenzione contro coltelli taglienti! Il contatto con la barra rotante del coltello può causare gravissime lesioni alle mani e ai piedi.</p> <p>Rispettare la necessaria distanza di sicurezza con il motore/coltello in moto in base alla lunghezza del longherone di guida.</p> <p>Accertarsi che le mani e i piedi non pervengano sotto l'alloggiamento.</p>
	<p>AVVERTENZA</p> <p>Gli oggetti lanciati in alto possono provocare gravi lesioni.</p> <p>Prima della rasatura, specialmente in aree ricoperte di fogliame, rimuovere tutte le pietre, i bastoni, i fili, i giocattoli ed altri corpi estranei dal prato.</p> <p>Non utilizzare mai l'apparecchio con i dispositivi di protezione danneggiati o mancanti.</p> <p>La mancanza o il danneggiamento dei dispositivi di sicurezza e protezione mettono in pericolo la sicurezza degli addetti e di eventuali terzi.</p> <p>Prima di eseguire la messa in funzione iniziale si deve controllare il fissaggio della vite della lama, quindi controllare regolarmente la barra di taglio per accertarne il corretto fissaggio, l'usura ed eventuali danni. Far sostituire la lama usurata o danneggiata da un'officina specializzata ed autorizzata. Far fissare la vite della lama da un'officina specializzata ed autorizzata.</p>
	<p>AVVERTENZA</p> <p>Se, durante i lavori all'apparecchio, non viene estratta la chiave d'accensione, il motore potrebbe avviarsi e causare gravi lesioni.</p> <p>Il contatto con la barra della lama rotante può provocare gravi lesioni alle mani e ai piedi. Gli oggetti lanciati in alto possono provocare gravi lesioni.</p> <p>Spegnere il motore e attendere finché non si ferma l'utensile di taglio; estrarre la chiave d'accensione:</p> <ul style="list-style-type: none"> – prima dei lavori di manutenzione e di riparazione; – quando si deve sollevare o ribaltare la falciatrice, ad es. per il trasporto; – durante il movimento al di fuori dell'erba ad esempio su sentieri o strade; – se si trasporta la macchina verso la superficie da falciare e al ritorno; – se si lascia la macchina incustodita; – prima di estrarre o inserire la batteria dal suo scomparto sul motore; – prima di rimuovere il tappo per pacciamme. <p>Per le indicazioni di pulizia o manutenzione pertinenti, consultare le istruzioni per l'uso.</p> <p>La manutenzione insufficiente dell'apparecchio causa lacune rilevanti per la sicurezza.</p>
	<p>AVVERTENZA</p> <p>Il contatto con la barra della lama rotante può provocare gravi lesioni alle mani e ai piedi. Gli oggetti lanciati in alto possono provocare gravi lesioni.</p> <p>Spegnere il motore e attendere finché non si ferma l'utensile di taglio:</p> <ul style="list-style-type: none"> – prima di regolare l'altezza di taglio; – prima di rimuovere il sacco di raccolta erba!



PRUDENZA

Il contatto con i taglienti della barra del coltello e con altri spigoli vivi dell'apparecchio può causare gravissime lesioni.

Portare sempre dei guanti di protezione durante l'esecuzione dei lavori di manutenzione e pulizia.

5 IMPIEGO CONFORME ALLO SCOPO PREVISTO


- L'apparecchio è destinato esclusivamente alla rasatura di superfici erbose e prati, per i lavori di manutenzione del giardino e del paesaggio ("secondo le norme relative al corretto utilizzo del prodotto"). Ogni altro uso è da considerarsi improprio; per gli eventuali danni derivanti il produttore non è responsabile e il rischio è esclusivamente a carico dell'utilizzatore. La destinazione d'uso prevede anche il rispetto delle norme di esercizio, manutenzione e riparazione prescritte dal costruttore.
- Per l'utilizzo in spazi pubblici, parchi, centri sportivi, lungo le strade e nei settori agricolo e forestale si richiede la massima cautela.
- Il tosaerba non deve essere utilizzato in particolare per rifilare arbusti, siepi e arbusti, rampicanti o per il taglio di vegetazione sui tetti e nelle fioriere, per aspirare o soffiare via foglie o altro dai marciapiedi.
- Non è consentito qualsiasi uso di parti di ricambio e di accessori non ammessi dal costruttore. Nel caso in cui vengano usate parti di ricambio ed accessori non originali la conformità CE e le richieste di intervento in garanzia decadono. Eventuali modifiche non autorizzate di questo tosaerba escludono ogni responsabilità del costruttore per gli eventuali danni che ne dovessero risultare.

6 NORME DI SICUREZZA GENERALI PER LA TAGLIAERBA MANOVRATA A MANO

Informazioni di sicurezza generali



Per la propria sicurezza e per garantire il corretto funzionamento si devono leggere attentamente le istruzioni per l'uso. Familiarizzare con gli elementi di comando e con l'impiego corretto della macchina. Conservare le istruzioni per l'uso per consultarle in un secondo tempo.

- Si consideri che l'operatore della macchina o l'utente rispondono degli incidenti che coinvolgono altre persone e la loro proprietà.
 - Le presenti istruzioni per l'uso sono parte integrante della macchina e, in caso di rivendita, devono essere consegnate all'acquirente dell'apparecchio.
 - Non permettere mai ai bambini e alle persone che non hanno compiuto i 16 anni di età e ad altre persone le quali non conoscono le istruzioni per l'uso, di usare la macchina. L'età minima dell'utente può variare a seconda delle disposizioni.
 - Spiegare ad ogni persona che deve lavorare con l'apparecchio le potenziali coppie di pericolo e come evitare incidenti. Questo apparecchio deve essere utilizzato, mantenuto e riparato solo da persone che siano familiarizzate con il suo impiego e siano informate sui possibili rischi.
 - Questo apparecchio non è stato ideato per essere utilizzato da persone le cui facoltà psichiche, fisiche, sensoriali o mentali siano limitate o che non abbiano la dovuta esperienza o conoscenza, salvo che la loro incolumità venga salvaguardata da una persona competente oppure che abbiano ricevuto da quest'ultima le giuste istruzioni su come utilizzare l'apparecchio. La persona in questione deve decidere a priori se la persona con capacità fisiche, sensoriali o psichiche limitate è idonea per questo lavoro.
-  Non falciate mai quando ci sono nei pressi persone, in particolare bambini o animali.
- Conservare la macchina in un luogo sicuro! Gli apparecchi non utilizzati si devono conservare sempre con la chiave d'accensione e la batteria estratti, e in un locale asciutto, chiuso e non raggiungibile dai bambini.
 - Non si devono manipolare né disattivare i dispositivi di sicurezza e protezione della macchina!
 - La posa dei cavi non deve essere manipolata, p.es. togliendo morsetti o applicando fascette serracavi addizionali. I cavi devono aderire al lato esterno del manico in modo che in caso di un suo reclinamento non vengano né schiacciati né tesi eccessivamente. Un cavo danneggiato può causare un difetto tecnico dell'apparecchio.

Misure preliminari

- Durante la falciatura è necessario indossare sempre scarpe rigide, chiuse e antiscivolo o scarpe antinfortunistiche e pantaloni lunghi. Evitare di indossare abiti o indumenti larghi con lacci o cinture che pendono. Non falciare da scalzi o con indosso sandali. Proteggere gli occhi con degli occhiali protettivi.

- I rumori assordanti possono provocare danni all'udito. Si raccomanda di indossare paraorecchie.



Prima e durante la rasatura, controllare a fondo il terreno, su cui è installato l'apparecchio; si raccomanda di rimuovere tutte le pietre, i bastoni, i fili, i giocattoli e altri corpi estranei che possono essere presi e scagliati via.



Prima e durante la falciatura controllare se sul terreno sono presenti condutture elettriche sotto tensione, ed eventualmente rimuoverle qualora possibile.

Non condurre mai l'utensile da taglio acceso sopra condutture elettriche sotto tensione. Pericolo: scossa elettrica!

Nel caso di danneggiamento di una conduttura elettrica sotto tensione, spegnere l'apparecchio e disinserire il cavo dalla rete di alimentazione.

- Se per la cura del prato erboso utilizzate anche un tagliaerba robotizzato, è necessario osservare le seguenti istruzioni di sicurezza in merito alla superficie di lavoro del tagliaerba:
 - prima di iniziare lavori su queste superfici è necessario controllare sempre l'area del cavo limitatore.
 - Se i cavi sono posati interrati, è necessario controllarli attentamente poiché non devono essere a vista, e si richiede inoltre particolare attenzione alla zona vicino alla stazione di carica.
 - Se i cavi di delimitazione sono posati sopra terra, questi dovrebbero essere ben distesi sul terreno e non trovarsi laschi sull'erba. I cavi devono essere sufficientemente fissati con dei chiodi di delimitazione, vedi istruzioni per l'uso.
 - I chiodi di delimitazione non devono sporgere, altrimenti è necessario premerli nel terreno.
 - Rimuovere tutti i cavi residui prima della falciatura.

Per tutti gli stati sopra menzionati sussiste il pericolo che i cavi restino impigliati nell'utensile di lavoro e questo potrebbe di conseguenza provocare gravi ferite.

- Rami che pendono e ostacoli simili possono essere pericolosi per l'utente o essere d'intralcio per la falce. I cavi possono restare impigliati e di conseguenza danneggiati o strappati. Un cavo danneggiato può provocare difetti tecnici dell'apparecchio. Prima e durante il taglio controllare ed eliminare eventuali ostacoli, come per esempio rami che pendono.



Non è consentito modificare la struttura elettrica.

È necessario osservare e leggere gli avvisi di sicurezza per la manipolazione della batteria e del caricabatterie, riportate nelle istruzioni per l'uso separate!

- Prima dell'utilizzo è sempre necessario eseguire un controllo visivo per verificare se l'utensile da taglio, le viti di fissaggio e l'intera unità di taglio presentino eventuali usure o siano danneggiate. Per evitare uno squilibrio, è necessario far sostituire le lame e le viti di fissaggio usurate o danneggiate da un'officina tecnica autorizzata.
- Ad ogni impiego si devono controllare le condizioni dei pittogrammi. I pittogrammi usurati o danneggiati vanno sostituiti.

Uso

- Il caricabatterie fornito deve essere utilizzato solo per le batterie appartenenti al tagliaerba in oggetto.
Le batterie non devono essere ricaricate con un altro caricabatterie. Ciò potrebbe costituire un pericolo per se stessi e per l'apparecchio.
Utilizzare il tagliaerba solo con le batterie autorizzate allo scopo.
Una errata applicazione delle batterie e del caricabatterie può provocare uno shock elettrico o incendio.

Caricabatterie e batterie autorizzate: vedi "Ricambi originali e accessori".

- Non è consentito utilizzare l'apparecchio in zone esposte al pericolo di deflagrazioni.
- Non eseguire la rasatura in caso di cattive condizioni meteorologiche, quando c'è pericolo di fulmini.
- L'apparecchio non deve essere esposto a pioggia o forte umidità.
- Non indossare cuffie per la radio o per la musica. Per la sicurezza nel caso di manutenzione e quando la macchina è in esercizio si richiede un'attenzione assoluta.
- Utilizzare il tagliaerba solo con luce diurna o in presenza di un'illuminazione equiparabile. Condurre la macchina alla cadenza del passo.

- Adattare la velocità alla persona e al terreno. Aumentare lentamente la velocità fino a raggiungere la velocità idonea, eventualmente spegnere l'azionamento.
- È necessario prestare la massima attenzione nel caso in cui angoli, cespugli, alberi o altri ostacoli possono compromettere la visibilità.
- Non avvicinarsi troppo a buche, fossi e scarpate. La macchina potrebbe ribaltarsi improvvisamente nel caso in cui la ruota passa sopra il bordo di un fosso o di una scarpata, oppure se dovesse franare un bordo.
- Attenzione quando si taglia l'erba sotto strutture come le altalene. La macchina potrebbe assumere una posizione non sicura. Pericolo di lesioni.
- Non usare la macchina in caso di malattia, stanchezza o sotto effetto di alcolici, farmaci o sostanze stupefacenti.
- Evitare possibilmente di utilizzare l'apparecchio con l'erba bagnata. Persiste un imminente pericolo di scivolamento.
- Sulle pendenze controllare sempre la stabilità. In pendenza falciare in senso trasversale, mai in salita o in discesa. Prestare particolare attenzione durante i cambi di direzione in pendenza.
- Non tagliare l'erba in punti con eccessiva pendenza! Tagliare l'erba su pendii celi sempre possibili pericoli. Mantenere sempre una posizione ben salda. Fondamentalmente le falciatrici manuali non si dovrebbero utilizzare nei pendii con una pendenza in salita di oltre il 26% (inclinazione 15°). Vi è il rischio di perdere la stabilità.
- Prestare particolare attenzione nel girare o nel tirare la macchina verso di sé.
- Spostando la macchina in retromarcia c'è pericolo di inciampare. Evitare i movimenti in retromarcia. Evitare un portamento anomalo. Cercare sempre una buona stabilità e mantenere sempre l'equilibrio.
- Mantenere sempre la distanza di sicurezza prevista dalla lunghezza del manico di guida.
- Per evitare che la macchina scivoli durante il trasporto, prendere sempre la macchina con i dispositivi di presa appositamente previsti (maniglia, carcassa, estremità del longherone o barra trasversale della parte inferiore del longherone di guida). Non afferrare dal coperchio di deviazione.
- Prima di sollevare o di trasportare la macchina, fare sempre attenzione al suo peso (fare riferimento ai dati tecnici). Il sollevamento di pesi eccessivi può causare problemi di salute.
- Non sollevare né trasportare mai una macchina con motore funzionante.
- Non utilizzare mai la macchina con dispositivi di sicurezza e protezione danneggiati o mancanti.
La mancanza o il danneggiamento dei dispositivi di sicurezza e protezione mettono in pericolo la sicurezza degli addetti e di eventuali terzi.

I dispositivi di sicurezza sono (vedi capitolo Descrizione dei componenti):



- Staffa di comando di sicurezza per l'arresto della lama (1)
Il tagliaerba è dotato di un dispositivo di arresto lama.
Durante il funzionamento e in momenti di pericolo, rilasciando la staffa di comando di sicurezza per l'arresto della lama si arresta la barra della lama.
La barra della lama deve arrestarsi entro 3 secondi.
Dopo il rilascio, la staffa di sicurezza deve tornare in ogni caso alla posizione indicata nella figura "Descrizione dei componenti".
In caso contrario, si deve predisporre una verifica presso un'officina specializzata e autorizzata.
Pericolo di lesioni!
Se il ritardo di spegnimento della lama è maggiore, non utilizzare più l'apparecchio e portarlo in un'officina specializzata ed autorizzata.
Misura del ritardo di spegnimento
All'avvio del motore della lama, quest'ultima gira e si può udire un fruscio d'aria.
Il ritardo di spegnimento corrisponde alla durata del fruscio d'aria dopo lo spegnimento del motore e si può misurare con un cronometro.
La funzione della staffa di comando di sicurezza non deve essere disinserita per nessun motivo.
Verificare che la staffa di comando della trazione funzioni perfettamente. Fare controllare da un'officina specializzata autorizzata la staffa di comando di sicurezza non perfettamente funzionante.



- Chiave di sicurezza (9)
Questo dispositivo di sicurezza protegge contro infortuni dovuti all'avvio improvviso del motore.



Per evitare una riaccensione involontaria della macchina, è necessario estrarre la chiave di sicurezza prima dei lavori di manutenzione e di riparazione, quando ci si allontana dalla macchina e durante il magazzino.

I dispositivi di protezione sono (vedi capitolo **Descrizione dei componenti**):



- Carcassa (13), sacco di raccolta dall'erba (16), ribalta di espulsione (6)

Questi dispositivi di protezione sono previsti per prevenire lesioni da oggetti proiettati.

Non è consentito utilizzare l'apparecchio con carcassa danneggiata senza aver correttamente fissato il sacco di raccolta dell'erba sull'alloggiamento o sulla ribalta d'espulsione vicina.



- Carcassa (13)
Questo sistema di protezione evita le lesioni causate dal contatto con la barra portalama rotante.
Non utilizzare la macchina con carcassa danneggiata. Fare attenzione che mani e piedi non finiscano sotto la carcassa.

Non è consentito modificare i dispositivi di protezione.



Per la messa in funzione, tenere i piedi a distanza di sicurezza dal gruppo di taglio.



All'avvio del motore non è consentito posizionare la macchina verticalmente, ma la si deve posizionare, all'occorrenza, in posizione obliqua in modo che l'utensile di taglio sia rivolto nella direzione opposta all'utente, tuttavia inclinarla soltanto quanto occorre. Finché l'apparecchio non sia posizionato con tutte e 4 le ruote sul terreno, entrambe le mani devono trovarsi sulla parte superiore del longherone.

Non avviare il motore se ci sono persone o animali davanti al tagliaerba.



Non avvicinare né infilare mai mani e piedi nei pressi o sotto parti rotanti. Prestare anche attenzione di evitare che mani e piedi finiscano sotto il carter.



Spegnere il motore rilasciando la staffa di comando di sicurezza per l'arresto della lama, accertarsi che tutte le parti mobili siano completamente ferme e che la chiave di accensione sia estratta:

- se la macchina viene lasciata incustodita;
- prima di controllare o pulire la macchina, oppure prima di eseguire lavori su di essa;
- quando si deve sollevare o ribaltare la falciatrice, ad es. per il trasporto;
- quando si trasporta la macchina verso la superficie da falciare e al ritorno;
- prima di estrarre o inserire le batterie dallo scomparto sul motore;
- durante il movimento al di fuori del prato;
- prima di allentare i bloccaggi o prima di eliminare gli intasamenti dal canale di espulsione;
- prima di rimuovere il tappo per pacciamme;
- se ci si imbatte in un corpo estraneo;
- se si verifica un'anomalia;
- se la macchina inizia a vibrare fortemente.

- Qualora fosse stato colpito un corpo estraneo e in caso di blocchi della macchina, dovuti ad esempio a urti contro ostacoli, un esperto dovrà verificare se gli elementi della macchina hanno subito danneggiamenti o deformazioni. Anche le eventuali riparazioni richieste devono essere affidate ad un'officina specializzata e autorizzata.
- Nel caso in cui la macchina inizi a vibrare con forza in modo inusuale o emetta insoliti rumori intensi, occorre far eseguire tempestivamente una verifica da un'officina specializzata ed autorizzata.
Forti vibrazioni sulle mani possono causare danni alla salute. Nel caso in cui si rilevino forti vibrazioni, rivolgersi tempestivamente ad un'officina specializzata ed autorizzata.



Spegnere il motore della lama rilasciando la staffa di comando di sicurezza per l'arresto della lama. Accertarsi che tutte le parti mobili siano completamente ferme,

- quando si deve sollevare o ribaltare la macchina, per es. per il trasporto;
- quando si trasporta la macchina verso la superficie da falciare e al ritorno;
- durante il movimento al di fuori del prato;
- se ci si allontana dalla macchina per un breve periodo;

- se si desidera regolare l'altezza di taglio;
- prima di rimuovere il sacco di raccolta dell'erba.

• **AVVERTENZA**

I livelli di rumorosità e vibrazione indicati nelle presenti istruzioni per l'uso sono i valori massimi emessi dalla macchina durante l'uso.

L'uso di elementi di taglio non equilibrati, l'eccessiva velocità di movimento o la mancata manutenzione hanno un'influenza significativa sulle emissioni sonore e sulle vibrazioni. Di conseguenza, occorre adottare provvedimenti preventivi per eliminare i possibili danni dovuti agli elevati livelli di rumorosità e allo stress da vibrazione.

Mantenere la macchina in buone condizioni, usare una protezione per l'udito e fare pause durante il lavoro.

Eseguire gli interventi di manutenzione descritti nelle presenti istruzioni per l'uso e fare eseguire regolarmente il controllo e la manutenzione da un'officina autorizzata.

Manutenzione e deposito

- Un'insufficiente manutenzione dell'apparecchio può causare anomalie e conseguente pericolo per la sicurezza.
- Controllare che tutti i raccordi a vite siano serrati a fondo e che l'apparecchio si trovi in una condizione operativa sicura.



L'apertura della copertura di espulsione e il prelievo del sacco raccogliherba o la rimozione del tappo del pacciamme, devono essere eseguiti solo a motore disinserito e a barra di taglio ferma.



Prima della falciatura controllare l'usura del dispositivo raccogliherba o la perdita della sua funzionalità.



Controllare lo stato e la posizione della lama prima della falciatura. La vite di fissaggio della lama si deve sempre fare stringere da un'officina autorizzata. Se la vite della lama viene stretta eccessivamente o troppo poco, il fissaggio lama o la barra di taglio potrebbero danneggiarsi o staccarsi causando gravi lesioni. Le lame usurate o danneggiate si devono tassativamente sostituire.

La sostituzione, l'affilatura e il bilanciamento della lama devono essere eseguiti solo da un'officina specializzata autorizzata.

Un fissaggio lama non correttamente assemblato può causare l'allentamento della barra della lama, e di conseguenza gravi ferite. Una lama non correttamente affilata e bilanciata può provocare forti vibrazioni e danneggiare di conseguenza il tagliaerba.

- Per motivi di sicurezza, sostituire parti usurate o danneggiate.
- Non pulire mai l'apparecchio sotto acqua corrente o con un pulitore ad alta pressione. L'impianto elettrico potrebbe subire danni.



Durante i lavori di pulizia e manutenzione indossare sempre guanti di protezione.



I lavori di manutenzione e riparazione devono essere eseguiti solo su una superficie piana con motore spento e chiave di sicurezza estratta. Una manutenzione regolare è imprescindibile per la sicurezza e il mantenimento della capacità di rendimento.



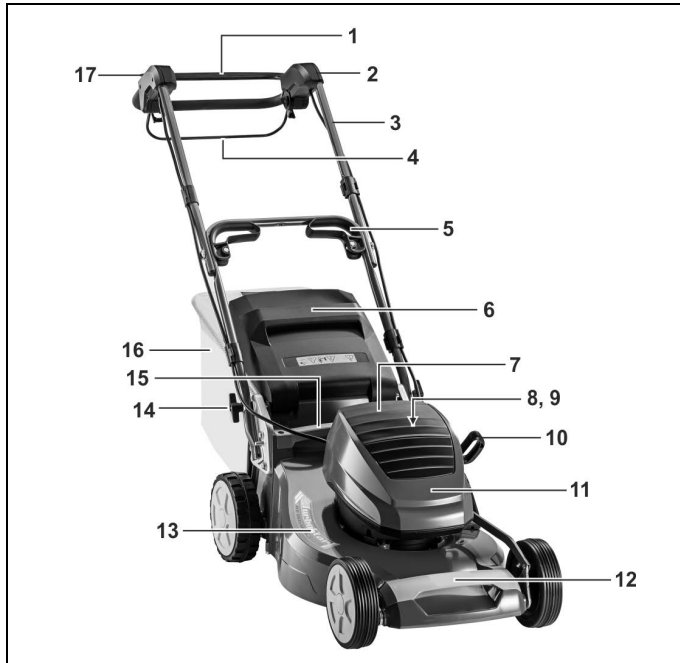
Riporre sempre l'apparecchio in condizioni pulite in uno spazio chiuso e asciutto e fuori dalla portata dei bambini.

Prima del magazzino della macchina, estrarre sempre la batteria e la chiave d'accensione, per impedire un azionamento non autorizzato della macchina.

Per motivi relativi alle prestazioni di garanzia ed alla sicurezza devono essere utilizzate solo pezzi di ricambio originali.

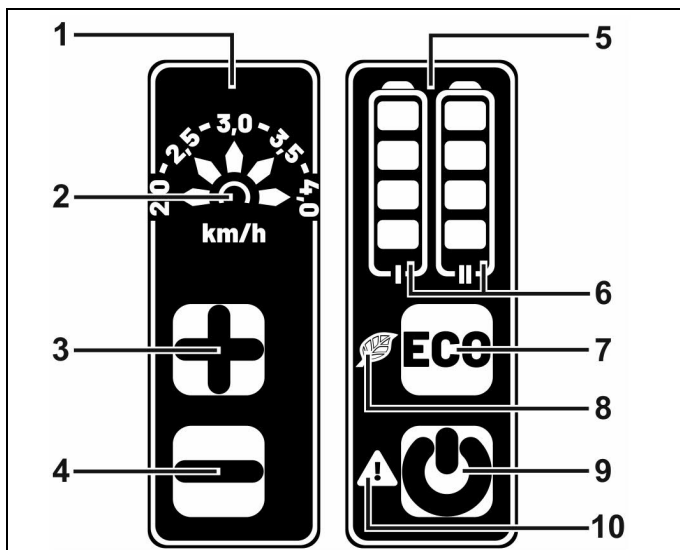
Parti di ricambio non equivalenti possono danneggiare la macchina ed inficiarne la sicurezza.

7 DESCRIZIONE DEI COMPONENTI COSTRUTTIVI



- 1 Staffa di comando di sicurezza per l'arresto della lama
- 2 Elementi di visualizzazione e di comando del motore di trazione
- 3 Longherone di guida
- 4 Staffa di comando della trazione
- 5 Tenditore rapido
- 6 Deflettore
- 7 Copertura batterie
- 8 Batterie (sotto alla copertura batterie)
- 9 Chiave di sicurezza (sotto alla copertura batterie)
- 10 Regolazione dell'altezza di taglio
- 11 Copertura del motore
- 12 Maniglia di trasporto anteriore
- 13 Alloggiamento
- 14 Regolazione altezza longherone
- 15 Maniglia di trasporto posteriore
- 16 Sacco di raccolta dell'erba
- 17 Elementi di visualizzazione e di comando per la modalità di pronto, motore della lama e batteria

8 PANORAMICA DEGLI ELEMENTI DI VISUALIZZAZIONE E DI COMANDO



- 1 Elementi di visualizzazione e di comando del motore di trazione
- 2 Visualizzazione della velocità di marcia
- 3 Tasto "Aumenta velocità di marcia"
- 4 Tasto "Riduci velocità di marcia"
- 5 Elementi di visualizzazione e di comando per la modalità di pronto, motore della lama e batteria
- 6 Visualizzazione dello stato di carica della batteria attualmente utilizzata, da sopra a sotto: batteria caricata al 100%, 75%, 50%, 25%
- 7 Tasto risparmio energetico
- 8 Visualizzazione risparmio energetico
- 9 Tasto On/Off per la modalità di pronto e motore della lama
- 10 Visualizzazione guasti

9 LAVORI DI PREPARAZIONE

Per il montaggio della falciatrice, nell'imballaggio si trovano i seguenti pezzi singoli:

- falciatrice con stegola di guida premontata
- telo di raccolta, telaio sacco di raccolta
- 2 batterie
- chiave di sicurezza
- caricabatterie
- busta di utensili con il contenuto seguente:
 - istruzioni per l'uso con dichiarazione di conformità
 - condizioni di garanzia (dipendenti dal modello)

Mettersi in contatto con il proprio rivenditore specializzato qualora manchi inaspettatamente un pezzo.

Collocare in alto la stegola di guida (illustrazione **A1 + B1 + V4**)

IMPORTANTE

Assicurarsi che durante l'abbassamento e il sollevamento del manico i cavi non vengano incastrati, schiacciati, sottoposti a torsioni o tesi eccessivamente! Far passare i cavi sempre sul lato esterno del raccordo del manico. Un cavo danneggiato può causare un difetto tecnico dell'apparecchio.

ATTENZIONE

Quando si aziona il regolatore altezza longherone, allentando i dadi ad alette **B1 per fissare la parte inferiore del longherone all'alloggiamento (allentarli solo fino a quando il longherone non si muove liberamente) e sganciando le camme di arresto dai fori dell'alloggiamento, può capitare che il longherone si ribalti accidentalmente. Inoltre possono formarsi punti di schiacciamento tra la parte inferiore del longherone e l'alloggiamento. Pericolo di lesioni!**

Sollevare la stegola di guida ripiegata a forma di Z nella sequenza seguente:

- Sollevare prima la parte inferiore della stegola di guida **A1**; separare reciprocamente le estremità della parte inferiore fino a che le camme di arresto puntanti verso l'interno su entrambi i lati scattano nei rispettivi fori **B1**. È possibile regolare tre altezze diverse della stegola.
- Serrare saldamente a mano i dadi ad alette su entrambi i lati **B1**.
- Sollevare la parte superiore della stegola di guida fino a che la parte superiore e inferiore della stegola di guida sono allo stesso livello.
- I tenditori rapidi **V4** per il fissaggio della parte superiore e inferiore della stegola sono preimpostati dal produttore.
 1. Tirare il tenditore rapido verso l'alto sulla stegola.
 2. Serrare manualmente le viti.
 3. Aprire il tenditore rapido.
 4. Serrare le viti da un quarto a mezzo giro.
 5. Tirare nuovamente verso l'alto i tenditori rapidi e verificare se le stegole sono connesse reciprocamente saldamente; eventualmente correggere ulteriormente.
- Mantenere questa regolazione. Se, con il passare del tempo, la tensione dovesse allentarsi, le viti dovranno essere nuovamente serrate.

Appendere il sacco per la raccolta dell'erba al tagliaerba (illustrazione **R1 + S1**)

- Spingere il telaio del sacco di raccolta nel telo di raccolta servendosi della staffa.
- Allineare le cuciture superiori del telo di raccolta sulla staffa.
- Applicare a pressione i profili di sostegno sul telaio del sacco di raccolta **R1**.
- Aprire verso l'alto l'espulsore della falciatrice.
- Sollevare il sacco di raccolta dell'erba dalla staffa di sostegno, inserire il piano inclinato (1) **R1** dell'apertura del sacco di raccolta nell'apertura di espulsione e agganciare il sacco di raccolta dell'erba con i suoi due ganci laterali nella parte alta dell'alloggiamento della falciatrice **S1**.
- Ribaltare l'espulsore sul sacco di raccolta dell'erba.

Regolare l'altezza di taglio (illustrazione I)



Nota di sicurezza!

Per la spiegazione dei simboli si veda alla tabella pagina 3

L'altezza di taglio desiderata viene impostata mediante la leva di regolazione sul lato sinistro del tagliaerba.

- Tirare la leva dal dispositivo di arresto e bloccarla dopo averla spostata lateralmente nella posizione desiderata.
- La marcatura a sinistra sull'alloggiamento indica l'altezza di taglio.

IMPORTANTE

La tosatura all'altezza di taglio più bassa dovrebbe essere eseguita soltanto su superfici d'erba lisce e piane!

Osservare che le seguenti impostazioni dell'altezza di taglio sono utilizzabili solo in condizioni ottimali. Se viene regolata un'altezza di taglio troppo bassa, si può danneggiare e, in determinate condizioni, distruggere il tappeto erboso.

Oltre all'altezza di taglio, anche la velocità influisce sull'impatto visivo del taglio e sull'esito di raccolta. Adattare l'altezza di taglio e la velocità all'altezza dell'erba da falciare, eventualmente non accendere l'azionamento.

Inserimento delle batterie cariche K2 + V1 + G2 + H)



La manipolazione del caricabatterie e della batteria è riportata nelle istruzioni per l'uso separate dei caricabatterie!

Leggere e osservare soprattutto gli avvisi di sicurezza! Prima della prima messa in funzione caricare completamente la batteria!

- Aprire e mantenere aperta la copertura batteria.
- Estrarre la chiave di accensione **K2**.
- Inserire la batteria nello scomparto, fino a farla scattare in posizione **V1**. Accertarsi che il bloccaggio della batteria sia libero e che scatti correttamente in posizione. È possibile utilizzare 2 batterie o anche solo 1. Se si utilizza solo 1 batteria, si può scegliere a piacere lo scomparto I o II.
- Inserire la chiave di sicurezza, se la macchina deve essere utilizzata immediatamente **G2**.
- Chiudere la copertura batteria. Prestare attenzione che la copertura si chiude in automatico. La sporcizia e i residui di gas possono impedirne la chiusura pertanto è assolutamente necessario eliminarli.
- Dopo aver attivato la modalità di pronto, la spia (6) **H** indica lo stato di carica della batteria, mediante la quale la macchina viene alimentata. Con 2 batterie inserite, la corrente viene prelevata prima dalla batteria I, poi dalla batteria II. Quindi si accende la spia stato di carica della batteria I o quella della batteria II. La commutazione tra batteria I e batteria II ha luogo in automatico.

Estrarre la batteria (illustrazione F + K2 + N2)

- Spegnerne il motore **F**.
- Aprire e mantenere aperta la copertura batteria.
- Estrarre la chiave di accensione **K2**.
- Mantenere premuto il tasto di sblocco sulla parte anteriore della batteria e prelevare la batteria dallo scomparto **N2**.
- Chiudere la copertura batteria. Prestare attenzione che la copertura si chiude in automatico. La sporcizia e i residui di gas possono impedirne la chiusura pertanto è assolutamente necessario eliminarli.

10 PRIMA DELLA PRIMA MESSA IN FUNZIONE



Nota di sicurezza!

Per la spiegazione dei simboli si veda alla tabella pagina 3

Controllare la corretta sede di tutti i collegamenti a vite. Stringere all'occorrenza le viti! Controllare soprattutto il fissaggio della barra della lama (vedi capitolo "Manutenzione della barra della lama").

La vite di fissaggio della lama si deve sempre fare stringere da un'officina autorizzata. Se la vite della lama viene stretta eccessivamente o troppo poco, il fissaggio lama o la barra di taglio potrebbero danneggiarsi o staccarsi causando gravi lesioni.

Il tagliaerba è dotato di un dispositivo di arresto motore.

Prima di ogni messa in esercizio, accertarsi che la staffa di sicurezza per l'arresto della lama funzioni correttamente. Quando si rilascia la staffa di comando di sicurezza, la barra della lama deve arrestarsi entro 3 secondi.

Dopo il rilascio, la staffa di sicurezza deve tornare in ogni caso alla posizione indicata

nella figura "Descrizione dei componenti".

In caso contrario, si deve predisporre una verifica presso un'officina specializzata e autorizzata.

Pericolo di lesioni!

Se il ritardo di spegnimento della lama è maggiore, non utilizzare più l'apparecchio e portarlo in un'officina specializzata ed autorizzata.

Misura del ritardo di spegnimento

All'avvio del motore, la lama gira e si può udire un fruscio d'aria.

Il ritardo di spegnimento corrisponde alla durata del fruscio d'aria dopo lo spegnimento del motore e si può misurare con un cronometro.

Non si devono manipolare né disattivare i dispositivi di sicurezza e protezione della macchina!

Accertarsi che tutti i dispositivi di protezione siano applicati correttamente e che non siano danneggiati.

Caricare le batterie



La manipolazione del caricabatterie e della batteria è riportata nelle istruzioni per l'uso separate dei caricabatterie!

Leggere e osservare soprattutto gli avvisi di sicurezza! Prima della prima messa in funzione caricare completamente la batteria!



Tutti gli avvisi di sicurezza in merito alla manipolazione, deposito, conservazione, trasporto, smaltimento delle batterie agli ioni di litio, nonché le misure di pronto soccorso e misure antincendio, sono disponibili sulla "Scheda tecnica per la sicurezza del prodotto" all'indirizzo: www.sabo-online.com delle istruzioni per l'uso.

Numero di telefono per ricevere informazioni sulle batterie agli ioni di litio

+49 (0) 2261 704-0

Accendere/spegnere i segnali acustici

Prima assicurarsi che:

- sia attiva la modalità di pronto (vedi capitolo "Attivare/disattivare la modalità di pronto").

I segnali acustici degli elementi di visualizzazione e di comando possono essere accesi e spenti mediante pressione contemporanea del tasto "+" (3) e del tasto "-" (4) **H**.

11 ATTIVARE/DISATTIVARE LA MODALITÀ DI PRONTO (FIGURA H (9))

L'attivazione della modalità di pronto è la premessa fondamentale per poter lavorare con il tagliaerba.

Prima assicurarsi che:

- nello scomparto batterie si trovino una o due batterie cariche (vedi capitolo "Inserimento della batteria carica"),
- la chiave di accensione sia inserita **G2**.

Attivare la modalità di pronto (figura H)

- Premere il tasto ON/OFF (9). Viene emesso un segnale acustico e tutti gli elementi di visualizzazione si accendono brevemente. Infine la spia indica le impostazioni selezionate per ultime (2, 8) e lo stato di carica della batteria al momento utilizzata (6). Se una batteria ha una carica residua di appena il 15%, la spia stato di carica lampeggia (6) e l'apparecchio commuta in automatico sull'altra batteria.

- Per la falciatura, dopo ca. 30 secondi dall'attivazione della modalità di pronto, avviare il motore della lama (vedi capitolo "Avviare il motore della lama").

Per risparmiare la batteria, la modalità di pronto si disattiva in automatico se entro ca. 30 secondi non si avvia il motore di trazione o se si preme un tasto. Vengono emessi due segnali acustici e la spia si spegne.

Se la segnalazione di guasto (10) indica un guasto, eliminarlo quanto prima (vedi capitolo "Segnalazione di guasto") o contattate un'officina specializzata autorizzata.

Disattivare la modalità di pronto (figura H)

- Ripremere il tasto ON/OFF (9). Vengono emessi due segnali acustici e la spia si spegne.

In caso di lungo inutilizzo dell'apparecchio:

- Estrarre la chiave di accensione **K2**.

- Prelevare le batterie dallo scomparto **N2**.

12 AVVIO DEL MOTORE DELLA LAMA (FIGURA A2)



Nota di sicurezza!
Per la spiegazione dei simboli si veda alla tabella pagina 3

Avviare il motore solo quando ci si trova dietro al tagliaerba.

Posizionare il tagliaerba su una superficie piana, che non abbia erba troppo alta (l'erba troppo alta potrebbe ostacolare l'avvio della barra della lama e rendere più difficile il processo di avvio). All'avvio del motore non è consentito posizionare la macchina verticalmente, ma la si deve posizionare, all'occorrenza, in posizione obliqua in modo che l'utensile di taglio sia rivolto nella direzione opposta all'utente, tuttavia inclinarla soltanto quanto occorre. Finché l'apparecchio non sia posizionato con tutte e 4 le ruote, entrambe le mani devono trovarsi sulla parte superiore del longherone.

Prima assicurarsi che:

- nello scomparto batterie si trovino una o due batterie cariche (vedi capitolo "Inserimento della batteria carica"),
- la chiave di accensione sia inserita **G2**.

Avviare il motore della lama (figura A2)

- Premere il tasto ON/OFF (1), per attivare la modalità di pronto (vedi capitolo "Attivare/disattivare la modalità di pronto").
- Con la mano sinistra mantenere premuta la staffa di comando di sicurezza per l'arresto della lama (2) sulla parte superiore del longherone e entro 3 secondi, con la mano destra ripremere il tasto ON/OFF (1). Viene emesso un segnale acustico e il motore della lama e la lama si avviano.
- La lama gira finché si mantiene premuta la staffa di comando di sicurezza. Rilasciando la staffa di comando si arrestano il motore della lama e la lama.
- Dopo aver rilasciato la staffa di comando, l'apparecchio si ferma per ca. 30 secondi in modalità di pronto, identificabile dagli elementi di visualizzazione che si illuminano. In questo lasso di tempo, il motore della lama può essere riavviato ogni volta, mantenendo premuta la staffa di comando di sicurezza e premendo il tasto ON/OFF entro 3 secondi.
- **Se entro ca. 30 secondi non si riavviano il motore della lama o il motore della trazione o non si preme un tasto, la modalità di pronto si spegne in automatico per risparmiare la batteria.** Vengono emessi due segnali acustici e la spia si spegne. Per l'avvio del motore della lama, attivare nuovamente la modalità di pronto.

13 SPEGNIMENTO DEL MOTORE DELLA LAMA (FIGURA F + K2)

- Rilasciare la staffa di comando di sicurezza arresto della lama **F**.
- Restare in attesa dell'arresto della barra della lama.
- Estrarre la chiave di accensione **K2**.

14 FERMARE IL MOTORE IN CASO DI EMERGENZA

Rilasciare la staffa di comando di sicurezza arresto della lama e della staffa di comando di della trazione.

- Il motore della lama si arresta e la lama si ferma.
- Il motore di trazione si arresta e il tagliaerba si ferma.

ATTENZIONE

Prima di ogni falciatura occorre accertarsi che la staffa di sicurezza per l'arresto della lama e la staffa di comando della trazione funzionino perfettamente.

- Quando si rilascia la staffa di comando di sicurezza arresto della lama, quest'ultima deve arrestarsi entro 3 secondi.
- Quando la staffa di comando della trazione viene rilasciata, l'azionamento deve arrestarsi immediatamente e il tagliaerba deve arrestarsi.

In caso contrario, rivolgersi all'officina autorizzata più vicina.

15 TRASMISSIONE DI MARCIA

NOTA

In caso di tensione batteria troppo bassa, il motore della lama e il motore di trazione si spengono in automatico. Ricaricare tempestivamente la batteria.

Comando della trazione posteriore (illustrazione G + E2)

Prima assicurarsi che:

- nello scomparto batterie si trovino una o due batterie cariche (vedi capitolo "Inserimento della batteria carica"),

- la chiave di accensione sia inserita **G2**.
- sia attiva la modalità di pronto (vedi capitolo "Attivare/disattivare la modalità di pronto").

L'azionamento della ruota posteriore si aziona e si disattiva mediante la staffa di comando della trazione sul longherone di guida superiore:

- Tirare la staffa di comando della trazione e mantenere premuta **G** = il tagliaerba parte.
- Rilasciare la staffa di comando della trazione **E2** = il tagliaerba si ferma.

IMPORTANTE

Per muoversi senza falciare, premere sempre e solo la staffa di comando della trazione! Se in contemporanea si preme anche la staffa di comando di sicurezza per l'arresto della lama, per motivi di sicurezza si spegne il motore di trazione dopo ca. 3 secondi, la spia dei guasti indica un errore e il tagliaerba si ferma.

IMPORTANTE

Azionare la trazione solo se l'apparecchio è fermo o se viene spinto in avanti. Non azionare mai la trazione mentre l'apparecchio si sposta in retromarcia! Ciò potrebbe distruggere la trasmissione.

NOTA

Se subito dopo lo spegnimento desiderate spostare l'apparecchio in retromarcia, è possibile che la frizione centrifuga sia ancora inserita e quindi blocca le ruote posteriori. Rilasciare la frizione, spostando di poco in avanti l'apparecchio con la trazione disinserita.

Regolazione della velocità (illustrazione H (3, 4))

Prima assicurarsi che:

- sia attiva la modalità di pronto (vedi capitolo "Attivare/disattivare la modalità di pronto").

La velocità di marcia può essere regolata indipendentemente dal motore di trazione in moto.

- Premere il tasto "+" (3) = la velocità di marcia aumenta di 0,5 km
- Premere il tasto "-" (4) = la velocità di marcia si riduce di 0,5 km

La spia (2) indica la velocità di marcia al momento impostata.

NOTA

Falciare a velocità troppo elevata conduce a una rasatura cattiva e a un risultato di raccolta pessimo. Adattare la velocità alle condizioni in loco. In caso di erba alta, scegliere sempre una velocità ridotta.

16 DISPOSITIVO DI RACCOLTA DELL'ERBA



Nota di sicurezza!
Per la spiegazione dei simboli si veda alla tabella pagina 3

Funzionamento con sacco di raccolta

AVVISO

Durante l'esercizio con la sacca di raccolta dell'erba, quest'ultimo deve essere montato completamente ed essere in uno stato tecnico ineccepibile.

IMPORTANTE

Maneggiando il sacco di raccolta fare attenzione che lo scivolo (1) **R1 non venga piegato.**

Quando si taglia l'erba badare che il sacco venga vuotato per tempo. Il segnale turbo sul sacco raccogliatore vi indica quando è giunto il momento di vuotarlo.

Turbosegnaletto (indicazione che il sacco per la raccolta dell'erba è pieno) (illustrazione J + K)

Sulla parte superiore del sacco di raccolta si trova un dispositivo che indica se il sacco è pieno o vuoto.

- Con il sacco di raccolta vuoto e mentre si taglia l'erba, il segnale di raccolta si gonfia **J**.
- Con il sacco di raccolta pieno, invece, il segnale di raccolta si sgonfia; in tal caso, cessare immediatamente l'attività di taglio e svuotare il sacco di raccolta **K**.

IMPORTANTE

Se il tessuto del sacco di raccolta è molto sporco, il segnale di raccolta non si gonfia – Pulire subito il tessuto. Soltanto con un sacco di raccolta, che lascia respirare aria, si ottiene una raccolta d'erba perfetta.

IMPORTANTE

Non lavare il sacco di raccolta dell'erba con acqua calda!

Svuotare il sacco raccogliherba (illustrazione **F + L**)

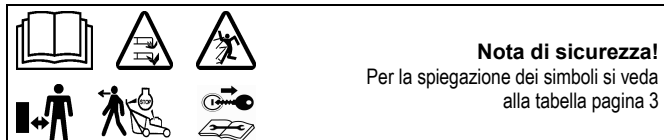
- Spegner il motore **F**, attendere fino a che la barra falciante non sia completamente ferma.
- Sollevare il deflettore.
- Appendere il sacco raccogliherba pieno del tagliaerba alla maniglia di trasporto – il deflettore si chiude in automatico.
- Svuotare accuratamente il sacco raccogliherba appeso alla maniglia di trasporto e fissato sulla parte inferiore della base **L**.

Funzionamento senza sacco di raccolta

AVVERTENZA

Durante il funzionamento senza sacco di raccolta dell'erba, è necessario che la ribalta d'espulsione nell'alloggiamento della mietitrice sia sempre chiuso (ribaltato verso il basso).

17 FUNZIONAMENTO DEL TAGLIAERBA



NOTA

In caso di tensione batteria troppo bassa, il motore della lama e il motore di trazione si spengono in automatico. Ricaricare tempestivamente la batteria.

NOTA

Se subito dopo lo spegnimento desiderate spostare l'apparecchio in retromarcia, è possibile che la frizione centrifuga sia ancora inserita e quindi blocca le ruote posteriori. Rilasciare la frizione, spostando di poco in avanti l'apparecchio con la trazione disinserita.

Mietitura in pendenza

ATTENZIONE

Non falciare su pendii troppo eccessivi! La falciatura su declivi cela sempre dei pericoli. Falciare di traverso al pendio, mai in avanti o indietro. Mantenere sempre una posizione ben salda. Fondamentalmente le falciatrici manuali non si dovrebbero utilizzare nei pendii con una pendenza in salita di oltre il 26% (inclinazione 15°). Vi è il rischio di perdere la stabilità.

Controllo della sicurezza di funzionamento

Il tagliaerba è dotato di un dispositivo di arresto motore.

Prima di ogni rasatura occorre accertarsi che la staffa di sicurezza per l'arresto motore funzioni perfettamente. Quando si rilascia la staffa di comando di sicurezza, la barra della lama deve arrestarsi entro 3 secondi.

Dopo il rilascio, la staffa di sicurezza deve tornare in ogni caso alla posizione indicata nella figura "Descrizione dei componenti".

In caso contrario, si deve predisporre una verifica presso un'officina specializzata e autorizzata.

Pericolo di lesioni!

Se il ritardo di spegnimento della lama è maggiore, non utilizzare più l'apparecchio e portarlo in un'officina specializzata ed autorizzata.

Misura del ritardo di spegnimento

All'avvio del motore della lama, quest'ultima gira e si può udire un fruscio d'aria.

Il ritardo di spegnimento corrisponde alla durata del fruscio d'aria dopo lo spegnimento del motore e si può misurare con un cronometro.

Non è consentito manipolare né disattivare i dispositivi di sicurezza e di protezione della macchina!

Prima di ogni rasatura occorre verificare che anche la manopola di comando della trazione funzioni perfettamente. Quando la staffa di comando della trazione viene rilasciata, l'azionamento deve arrestarsi immediatamente e il tagliaerba deve arrestarsi. In caso contrario, si deve predisporre una verifica presso un'officina specializzata e autorizzata.

Accertarsi che tutti i dispositivi di protezione siano applicati correttamente e che non siano danneggiati!

Controllare lo stato e la posizione della lama prima della falciatura onde evitare eventuali pericoli. La vite di fissaggio della lama si deve sempre fare stringere da un'officina autorizzata. Se la vite della lama viene stretta eccessivamente o troppo poco, il fissaggio lama o la barra di taglio potrebbero danneggiarsi o staccarsi causando gravi lesioni. Sostituire immediatamente le lame usurate o danneggiate (vedi capitolo "Manutenzione della barra della lama").

Controllare ogni 10 ore di esercizio che la ventola, il fissaggio della lama e l'alloggiamento della ventola non siano usurati e che siano in posizione. Inoltre

controllare che tutte le viti e i dadi dell'apparecchio siano ben saldi e stringerli se necessario!

Se il gruppo falciatore si blocca, ad es. dopo aver tamponato un ostacolo, far controllare da un'officina autorizzata se la falciatrice presenta componenti danneggiati o deformati. Far eseguire sempre da un'officina autorizzata anche le eventuali riparazioni che si rendono necessarie.

Nel caso in cui la macchina inizi a vibrare con forza in modo inusuale o emetta insoliti rumori intensi, occorre far eseguire tempestivamente una verifica da un'officina specializzata e autorizzata.

Limitazioni temporali

In Germania l'orario di utilizzo dei tagliaerba è regolata dalla "32° esecuzione della Legge federale sulla protezione contro le emissioni (32. BImSch-V)".

Inoltre, sono anche possibili restrizioni regionali (per es. per la protezione della pausa pranzo), le quali sono disponibili presso le autorità di competenza comunali.

Aumento automatico del numero di giri

In condizioni di falciatura difficili, come per es. erba troppo alta, il motore della lama aumenta in automatico il suo numero di giri da 2.800 a 3.000 rpm.

Non appena le condizioni di falciatura si normalizzano, il numero di giri si riduce in automatico sulla sua impostazione standard di 2.800 rpm.

NOTA

In modalità risparmio energetico non ha luogo nessun aumento del numero di giri automatico, qualora le condizioni di rasatura si fanno più difficili!

Ridurre il numero di giri motore (modalità risparmio energetico) (figura **H** (7))

Il numero di giri standard del motore della lama è di 2.800 rpm.

Per risparmiare sia batteria che energia, è possibile ridurre il numero di giri a 2.600 rpm:

- premere il "Tasto ECO" (7).
La spia risparmio energetico (8) si accende e il tagliaerba falcia a 2.600 rpm.

Ripristinare il numero di giri standard:

- premere di nuovo il "Tasto ECO" (7).
La spia risparmio energetico (8) si spegne e il tagliaerba falcia di nuovo a 2800 rpm.

IMPORTANTE

Utilizzare la modalità risparmio energetico solo in condizioni di rasatura semplici, come per es. in presenza di erba corta e asciutta. Altrimenti potrebbe peggiorare la qualità di taglio o intasarsi il canale di scarico.

In modalità risparmio energetico, il tagliaerba non è in grado di aumentare il numero di giri in automatico, qualora le condizioni di rasatura si fanno più difficili!

Consigli per la cura del prato (illustrazione **M**)

AVVERTENZA

Prima di ogni taglio si raccomanda di rimuovere tutti i corpi estranei (pietre, legni, rami, ecc.) dall'erba; ma osservare anche durante la rasatura se vi sono degli oggetti estranei in giro.

Su richiesta è possibile ricevere dal vostro rivenditore uno specifico addestramento sulla rasatura del prato. Ulteriori informazioni e suggerimenti sulla rasatura sono disponibili sulla home page del costruttore.

Pacciamatura

Il tagliaerba è dotato di un dispositivo di arresto motore. Il kit di riattrezzamento è disponibile come accessorio presso il rivenditore specializzato (nr. d'ordine vedi capitolo "Ricambi originali e accessori").

Il kit per la pacciamatura contiene anche suggerimenti e informazioni sulla pacciamatura. Anche sulla Homepage del produttore sono disponibili informazioni relative alla pacciamatura.

AVVERTENZA

Il riattrezzamento del tagliaerba su sistema di pacciamatura deve essere eseguito solo da un'officina specializzata autorizzata. Un fissaggio lama non correttamente assemblato o la vite della lama troppo stretta o troppo lenta, possono causare l'allentamento della barra della lama, e di conseguenza gravi ferite.

Se l'erba dovesse essere troppo alta per la pacciamatura, con poche manovre è possibile riattrezzare il pacciamatrice applicando un sacco di raccolta dell'erba.

Riattrezzamento su scarico posteriore (figura **U2 + S1 + K2**)

- Spegner il motore.
- Estrarre la chiave di accensione **K2**.

- Sollevare il portello di scarico.
- Rimuovere il tappo per pacciame dal canale **U2**.
- Agganciare il sacco di raccolta dell'erba nell'apposito supporto dell'alloggiamento del tagliaerba **S1**.

Non è necessario modificare il sistema di lame per pacciame! Se le condizioni di falciatura sono difficili (per es. se l'erba è bagnata), il sacco di raccolta può riempirsi in misura minore.

Per poter riutilizzare l'apparecchio come falciatrice per pacciame, è necessario riapplicare il tappo per pacciame. A tale scopo occorre rimuovere il sacco di raccolta dell'erba, inserire il tappo per pacciame nel canale di scarico e chiudere il portello. Pulire prima il canale di scarico.

18 INTERVALLI DI MANUTENZIONE

IMPORTANTE

Evitare danni! In condizioni estreme e straordinarie occorrono eventualmente intervalli di manutenzione più brevi rispetto a quelli indicati in basso. Se si riscontrano difetti, rivolgersi ad un'officina autorizzata.

Eseguire le manutenzioni di routine sulla macchina rispettando gli intervalli di manutenzione riportati di seguito.

I seguenti intervalli di manutenzione si devono eseguire oltre ai lavori di manutenzione riportati nel presente manuale.

Prima della prima messa in funzione

- Caricare la batteria.
- Controllare la corretta sede di tutti i collegamenti a vite.
- Controllare la vite della lama ed eventualmente farla stringere da un'officina autorizzata.
- Controllare se la staffa di comando di sicurezza per l'arresto della lama funziona correttamente.
- Controllare se la staffa di comando della trazione funziona perfettamente.
- Controllare che tutti i dispositivi di protezione siano applicati correttamente e che non siano danneggiati.

Prima di ogni messa in esercizio

- Controllare la superficie da falciare e rimuovere tutti i corpi estranei, soprattutto i cavi conduttori.
- Controllare l'area del cavo di delimitazione (se viene utilizzato anche una falciatrice automatica per la cura del prato).
- Controllare la carica della batteria.
- Controllare lo stato e la sede della lama, far eventualmente stringere la vite della lama da un'officina specializzata autorizzata.
- Controllare se la staffa di comando di sicurezza per l'arresto della lama funziona correttamente.
- Controllare se la staffa di azionamento funzioni correttamente.
- Controllare che tutti i dispositivi di protezione siano applicati correttamente e che non siano danneggiati.
- Controllare il dispositivo di raccolta dell'erba, per escludere usura o perdita di funzionalità.

Ogni 10 ore d'esercizio

- Controllare la corretta sede di tutti i collegamenti a vite.
- Controllare che la ventola, il fissaggio della lama e l'alloggiamento della ventola non siano usurati e che siano in posizione.

Dopo di ogni impiego

- Pulire la falciatrice.
- Controllare se la lama è danneggiata o usurata.

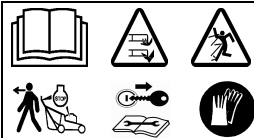
Ogni -15-20 ore di esercizio oppure una volta all'anno

- Lubrificare i cuscinetti delle ruote.

19 PULIZIA E MANUTENZIONE DEL TAGLIAERBA

Una regolare manutenzione è la migliore garanzia per un funzionamento duraturo e senza problemi! Un'insufficiente manutenzione dell'apparecchio può causare anomalie e conseguente pericolo per la sicurezza!

Utilizzare solo pezzi di ricambio originali in quanto gli unici in grado di garantire sicurezza e qualità!



Nota di sicurezza!
Per la spiegazione dei simboli si veda alla tabella pagina 3

Pulitura (illustrazione **O**)

Togliere lo sporco e i residui di erba direttamente dopo la falciatura. Appoggiare la falciatrice su un lato e pulirla con una spazzola o un panno.

ATTENZIONE

Non inserire le dita nelle aperture dell'alloggiamento della ventola e tenere ferma la ventola. Se si ruota la barra di taglio durante la pulizia, si rischia di schiacciarsi le dita tra la ventola e il relativo alloggiamento!

IMPORTANTE

Non spruzzare mai acqua sulla falciatrice, altrimenti si rischia di danneggiare l'impianto elettrico.

Conservazione

Conservare l'apparecchio sempre con la chiave di sicurezza estratta e senza batterie. Riporre sempre l'apparecchio in condizioni pulite in uno spazio chiuso e asciutto e fuori dalla portata dei bambini.

Ribaltamento del longherone di guida (illustrazione **B4**)

- Per la conservazione salva-spazio o per il trasporto, aprire i tenditori rapidi, allentare i dadi ad alette fino a che il longherone di guida può essere ripiegato a forma di Z senza alcuna resistenza sul motore **B4**.
Le camme di arresto all'estremità inferiore della stegola devono disinnestarsi dai fori nell'alloggiamento.

IMPORTANTE

Accertarsi che durante l'apertura o chiusura dei longheroni di guida, i cavi non restino incastrati, schiacciati, attorcigliati o eccessivamente tesi! Posare i cavi sempre sulla parte esterna del collegamento del longherone. Un cavo danneggiato può provocare difetti tecnici dell'apparecchio.

PRUDENZA

Nel ribaltare la stegola a scopo di trasporto e magazzinaggio – al momento di aprire i tenditori rapidi, allentare i dadi ad alette e disinnestare le camme di arresto dai fori nell'alloggiamento – potrebbe verificarsi un rovesciamento indesiderato della stegola. Possono inoltre prodursi punti di schiacciamento tra la parte inferiore della stegola, la parte superiore della stegola e l'alloggiamento. Esiste un pericolo di lesioni!

Trasporto e fissaggio dell'apparecchio (illustrazione **N + N4**)

- Se l'apparecchio deve essere trasportato, non afferrare dal portello di scarico! Afferrare l'apparecchio davanti e dietro dalla staffa di supporto (vedi figura **N**). Tenere conto del peso della macchina prima del sollevamento o del trasporto (vedere i dati tecnici). Il sollevamento di pesi notevoli può causare problemi di salute.
Raccomandiamo di sollevare o trasportare sempre l'apparecchio almeno in due persone, se non sono disponibili altri mezzi ausiliari.
Se l'apparecchio viene trasportato su una superficie di carico, per il carico e lo scarico dovrebbe essere utilizzata una rampa di carico.
- Trasportare l'apparecchio in verticale su tutte e 4 le ruote per evitare perdita di carburante, danni all'apparecchio e infortuni.

ATTENZIONE

Evitare le lesioni! Prestare la massima attenzione nel carico o nello scarico della macchina.

In caso di impiego di un rimorchio, si raccomanda di accertare che questo disponga di sponde laterali stabili.

Per il fissaggio dell'apparecchio possono essere impiegati solo i punti contrassegnati sul veicolo di trasporto.

- Parcheggiare il mezzo di trasporto su un pavimento piano, in modo che l'apparecchio non possa rotolare via prima di essere fissato.
- Appendere la sacca di raccolta dell'erba e fissare separatamente durante il trasporto.
- Fissare saldamente l'apparecchio sul o nel veicolo con mezzi di fissaggio del carico omologati (ad esempio cinghie di ancoraggio con elemento di tensionamento). Le cinghie di ancoraggio sono cinghie di fibre sintetiche. Ogni cinghia di ancoraggio è contrassegnata con un'etichetta. L'etichetta contiene importanti indicazioni sull'utilizzo. Le indicazioni dell'etichetta devono essere seguite in occasione dell'uso della cinghia di ancoraggio.
- Per i carichi che possono rotolare si raccomanda l'ancoraggio diretto con quattro cinghie di ancoraggio. A tale fine, le cinghie vengono fissate direttamente ai punti di fissaggio sull'apparecchio (vedere la figura **N4**) e ai punti di ancoraggio sulla superficie di carico e leggermente pretensionate.

ATTENZIONE

Non tendere eccessivamente le cinghie. Un fissaggio troppo forte dell'apparecchio può causare danni.

Manutenzione del coltello a barra

Una lama affilata garantisce un taglio ottimale. Controllare lo stato e la posizione della lama prima della falciatura. La vite di fissaggio della lama si deve sempre fare stringere da un'officina autorizzata. Se la vite della lama viene stretta eccessivamente o troppo poco, il fissaggio lama o la barra di taglio potrebbero danneggiarsi o staccarsi causando gravi lesioni. Le lame usurate o danneggiate si devono tassativamente sostituire.

Riaffilatura e bilanciamento del coltello a barra (illustrazione **Q**)

AVVERTENZA

La riaffilatura e il bilanciamento del coltello a barra devono essere eseguiti esclusivamente da parte di un'officina specializzata e autorizzata. Un coltello non affilato e bilanciato in modo appropriato può causare forti vibrazioni con la conseguenza di un danneggiamento del tagliaerba.

I bordi di taglio della barra della lama possono essere affilati solo fino al raggiungimento del limite di usura. Questo limite è di solito contrassegnato da una marcatura a forma circolare (1) sulla barra della lama **Q**. Il limite dell'usura è di 8 mm. La vostra officina di fiducia può controllare questi valori!

Attenzione! Osservare l'angolo di affilatura di 30°.

AVVERTENZA

Una lama che ha ormai superato il suo limite di usura (marcatura) potrebbe spezzarsi ed essere proiettata via, con la conseguenza di gravissime lesioni.

Cambio della lama

AVVISO

La sostituzione della barra della lama deve essere eseguita solo da un'officina specializzata autorizzata. Un fissaggio lama non correttamente assemblato o la vite della lama troppo stretta o troppo lenta, possono causare l'allentamento della barra della lama, e di conseguenza gravi ferite.

- La sostituzione della barra di taglio deve avvenire solo con componenti originali. Pezzi di ricambio non equivalenti possono danneggiare la macchina e inficiare la relativa sicurezza.
- Gli utensili di taglio di ricambio devono essere contrassegnati in modo permanente con il nome e/o il marchio del costruttore o del fornitore e con il codice di prodotto.

Manutenzione delle ruote anteriori

Lubrificare una volta l'anno o ogni 15-20 ore d'esercizio i cuscinetti delle ruote.

- Rimuovere le coperture del copriruota.
- Allentare i dadi esagonali con una chiave a bussola, rimuovere la rondella, estrarre le ruote insieme al copriruota e alla rondella di spallamento dall'assale. Rimuovere il copriruota dalla ruota.
- Dopo che i cuscinetti sono stati lubrificati con il grasso per cuscinetti (per es. grasso permanente "KAJO LZR 2"), riapplicare le ruote. Prima inserire la rondella di spallamento nella ruota poi applicare il copriruota e premerlo fino a quando si sente un clic. Applicare la rondella, fissarla con i dadi esagonali e stringerla fino a che le ruote possano leggermente ruotare, ma senza gioco. Applicare di nuovo la copertura del copriruota.

Manutenzione della trazione posteriore (illustrazione **R**)

Lubrificare una volta l'anno o ogni 15-20 ore d'esercizio i cuscinetti delle ruote.

- Rimuovere le coperture del copriruota.
- Allentare il dado esagonale con una chiave a bussola, rimuovere la rondella, estrarre le ruote conduttrici insieme al mozzo e alla rondella di spallamento dall'assale.
- Prelevare la copertura della ruota, prestando attenzione allo spallamento.
- Rimuovere lo sporco dalla copertura della ruota, dal pignone libero sull'albero di trasmissione e dalla corona dentata sul lato interno della ruota.

NOTA

Non togliere il pignone della marcia in folle dall'albero di trasmissione!

- Lubrificare i cuscinetti con il grasso per cuscinetti (per es. "Grasso permanente "KAJO LZR 2"). Non ingrassare il pignone e la ruota dentata!
- Applicare la copertura della ruota e calettare lo spallamento sull'asse della ruota. Nell'applicare la ruota motrice, accertarsi che il pignone e la corona dentata ingranino tra di loro; se necessario, ruotare leggermente la ruota sull'asse.
- Se il copriruota si è allentato dalla ruota, inserire prima la rondella con spallamento nella ruota come illustrato nella figura **R**, applicare il copriruota e premerlo fino a quando non si sente un clic. Applicare la rondella, fissarla con i dadi esagonali e stringerla fino a che le ruote possano leggermente ruotare, ma senza gioco. Applicare di nuovo la copertura del copriruota.

20 CAUSE DEI DISTURBI E LORO ELIMINAZIONE

Disturbi	Possibili cause	Soluzione
Il motore non si avvia	Chiave di accensione non inserita.	Inserire la chiave di accensione G2 .
	Batteria non carica.	Caricare la batteria W1 .
	La batteria non funziona o non è possibile caricarla.	Sostituire la batteria.
	Altezza di taglio impostata troppo bassa (erba troppo alta impedisce l'avvio del motore).	Regolare un'altezza di taglio maggiore I . Reclinare la macchina all'avvio.
	Troppa erba nella scatola o nel canale di scarico.	Pulire il vano di taglio/canale di scarico dall'erba, mantenere pulita la fessura tra la ventola e la scatola (prima estrarre la chiave di accensione K2!).
	Modalità di pronto non attivata.	Prima dell'avvio del motore, attivare la modalità di pronto (9) H .
		Fare controllare da un'officina specializzata autorizzata.
Il motore si spegne durante la fase di taglio	Altezza di taglio troppo bassa.	Impostare un'altezza di taglio superiore I .
	La batteria è vuota	Caricare la batteria W1 .
	Troppi residui di erba nella scatola o nel canale di espulsione.	Eliminare l'erba dal vano di taglio/canale di espulsione, mantenere pulito lo spazio tra la ventola e la scatola (prima estrarre la chiave di sicurezza K2!).
Perdita di potenza del motore	Barra di taglio senza filo.	Fare affilare ed equilibrare da un'officina specializzata autorizzata Q .
	Capacità della batteria bassa	Caricare la batteria W1 .
	Troppi residui di erba nella scatola o nel canale di espulsione.	Eliminare l'erba dal vano di taglio/canale di espulsione, mantenere pulito lo spazio tra la ventola e la scatola (prima estrarre la chiave di sicurezza K2!).
La falciatrice non si muove	L'asta di comando di trazione non è tirata.	Tirare l'asta di comandi di trazione G .
	Modalità di pronto non attivata.	Prima di tirare la staffa di comando della trazione, attivare la modalità di pronto (9) H .
		Fare controllare da un'officina specializzata autorizzata.
Non è possibile spostare in marcia indietro il tagliaerba	La frizione centrifuga della trazione non è ingranata.	Spostare di poco in avanti il tagliaerba a trazione disinserita per sbloccare la frizione.
Non è possibile regolare la velocità di marcia	Modalità di pronto non attivata.	Prima di eseguire la regolazione della velocità di marcia, attivare la modalità di pronto (9) H .
		Fare controllare da un'officina specializzata autorizzata.
Forti scossoni (vibrazioni)		Far controllare dall'officina autorizzata.
Il taglio non è pulito, il prato ingiallisce	Barra di taglio senza filo.	Fare affilare e bilanciare da un'officina specializzata autorizzata Q .
	Altezza di taglio troppo bassa.	Regolare un'altezza di taglio maggiore I .

	Falciatura a velocità troppo elevata.	Adattare la velocità di falciatura.
	Guide di falciatura non sufficientemente sovrapposte.	Con l'erba alta le guide di falciatura devono essere eventualmente sovrapposte ulteriormente.
	Prato infeltrito.	Con l'ausilio di un scarificatore si possono ottenere evidenti miglioramenti.
	Falciare in modalità risparmio energetico in condizioni difficili.	Disattivare la modalità risparmio energetico.
Scarico intasato.	Segnale Turbo non osservato J + K .	Svuotare il sacco di raccolta L .
	Altezza di taglio troppo basso con erba troppo alta.	Regolare un'altezza di taglio superiore I .
	Falciatura a velocità troppo elevata.	Adattare la velocità di falciatura.
	L'erba è umida.	Lasciare asciugare il prato.
	Falciare in modalità risparmio energetico in condizioni difficili.	Disattivare la modalità risparmio energetico.
L'erba pacciamata ha un aspetto sgradevole: zolle, quantità di taglio eccessive, taglio grossolano	Lama non affilata.	Far rettificare ed equilibrare in un'officina specializzata autorizzata.
	Non si è osservata la regolazione di pacciamatura (taglio ad un max. di 1/3 dell'altezza dell'erba; l'altezza dell'erba da tagliare deve essere inferiore a 10 cm)	Impostare un'altezza di taglio maggiore I . Regolare la falce sulla deviazione laterale U2 + S1 e falciare prima il prato con una regolazione di taglio superiore.
	Velocità troppo elevata.	Adattare la velocità di tosatura, eventualmente spegnere l'azionamento.
	Ammasso d'erba sotto l'impianto di taglio.	Impostare un'altezza di taglio maggiore I .
	Le guide della falce non sono sufficientemente sovrapposte.	Con l'erba alta, le guide della falce devono essere eventualmente sovrapposte ulteriormente.
	L'erba è umida.	Impostare un'altezza di taglio maggiore I . Lasciar asciugare il prato.

In caso di guasti o difetti non menzionati in questo testo, rivolgetevi alla più vicina officina autorizzata.

Riparazioni che necessitano di conoscenze speciali devono essere eseguite da uno specialista. La vostra officina autorizzata sarà felice di aiutarvi se non volete eseguire i lavori di manutenzione da soli.

21 VISUALIZZAZIONE DEI GUASTI (FIGURA H (10))

Frequenza dei segnali lampeggianti / acustici	Significato	Eliminazione dei guasti
1 x	Il motore non raggiunge il numero di giri impostato.	Riavviare il motore.
		Controllare lo stato di carica della batteria, ev. caricare.
		Fare controllare da un'officina specializzata autorizzata.
2 x	Errore della scheda di comando all'avvio.	Riavviare il motore.
		Fare controllare da un'officina specializzata autorizzata.
3 x		controllare se la batteria è stata inserita correttamente

	Comunicazione disturbata tra batteria e scheda di comando.	nell'apposito scomparto, ev. correggere e riavviare il motore. Fare controllare da un'officina specializzata autorizzata.
4 x	Sovraccarico del motore della lama o del motore di trazione.	Pulire il vano di taglio/canale di scarico dall'erba, rimuovere i blocchi (prima estrarre la chiave di accensione K2!). Durante la falciatura su pendio: ridurre la velocità di marcia o disinserire la trazione. Falciare di traverso al pendio, non in salita.
5 x	Capacità della batteria troppo bassa.	Caricare la batteria.
6 x	Motore, scheda di comando o batteria surriscaldate.	Lasciare raffreddare il tagliaerba.
7 x	Sovraccarico del motore della lama o del motore di trazione.	Pulire il vano di taglio/canale di scarico dall'erba, rimuovere i blocchi (prima estrarre la chiave di accensione K2!). Durante la falciatura su pendio: ridurre la velocità di marcia o disinserire la trazione. Falciare di traverso al pendio, non in salita.
8 x	Elementi di comando per l'avvio del motore della lama attivati nella sequenza errata.	Osservare la corretta sequenza degli elementi di comando per l'avvio del motore della lama (vedi capitolo "Avvio del motore della lama").
9 x	Errore di software.	Riavviare il motore.
		Fare controllare da un'officina specializzata autorizzata.

22 DATI TECNICI

Motore della lama

Motore	Motore a corrente continua 40 V
Numero di giri del motore	
Impostazione standard	2.800 min ⁻¹
Modalità risparmio energetico	2600 min ⁻¹
Aumento automatico del numero di giri a condizioni di falciatura difficili	3000 min ⁻¹

Caricabatterie

Vedi istruzioni per l'uso separate del caricabatterie.

Batteria

Vedi istruzioni per l'uso separate del caricabatterie.

Tagliaerba**43-ACCU VARIO**

Alloggiamento	Pressofusione di alluminio
Larghezza di taglio	430 mm
Altezze di taglio	Impostazione altezza di taglio centrale 25, 30, 40, 45, 55, 60, 70, 80 mm
Stegola di guida regolabile in altezza	3 posizioni
Volume sacco di raccolta	45 litri
Velocità di marcia	2,0 – 4,0 km/h
Peso (senza batterie)	31 kg
Lunghezza	1570 mm
Larghezza	500 mm
Altezza	1030 mm
Ruote anteriori / posteriori	Ø 180 mm / Ø 200 mm
Cuscinetti anteriori	Cuscinetti a rulli conici
Cuscinetti posteriori	Cuscinetti a rulli conici

47-ACCU VARIO

Alloggiamento	Pressofusione di alluminio
Larghezza di taglio	470 mm
Altezze di taglio	Impostazione altezza di taglio centrale 25, 30, 40, 45, 55, 60, 70, 80 mm
Stegola di guida regolabile in altezza	3 posizioni
Volume sacco di raccolta	45 litri
Velocità di marcia	2,0 – 4,0 km/h
Peso (senza batterie)	33 kg
Lunghezza	1570 mm
Larghezza	500 mm
Altezza	1030 mm
Ruote anteriori / posteriori	Ø 180 mm / Ø 200 mm
Cuscinetti anteriori	Cuscinetti a rulli conici
Cuscinetti posteriori	Cuscinetti a rulli conici

Livello di pressione sonora**43-ACCU VARIO**

Livello d'emissione di pressione sonora sul posto operatore; misurato secondo EN60335-2-77	$L_{pA} = 80$ dB(A)
Insicurezze di misurazione; secondo ISO 4871	1,5 dB

47-ACCU VARIO

Livello d'emissione di pressione sonora sul posto operatore; misurato secondo EN60335-2-77	$L_{pA} = 81$ dB(A)
Insicurezze di misurazione; secondo ISO 4871	1,5 dB

Tutti i modelli**Livello di potenza sonora**

Livello di potenza sonora garantito; misurato secondo 2000/14/CE	$L_{wa} = 93$ dB(A)
--	---------------------

Oscillazioni

Oscillazioni nel manico di guida; misurate secondo EN 60335-2-77	$a_{HW} = 1$ m/s ²
Insicurezze di misurazione; secondo EN 12096	0,5 m/s ²

23 PEZZI DI RICAMBIO ORIGINALI

Batterie agli ioni di litio autorizzate	SAU15032, SAU16450, SAU17028 (4Ah, 144 Wh) (nr. d'ordine SAA11780) SAU17216 (4Ah, 144 Wh) (nr. d'ordine SAA12800) SAU17217 (5Ah, 180 Wh) (nr. d'ordine SAA12774) SAU16451, SAU17029 (6Ah, 216 Wh) (nr. d'ordine SAA12250)
Caricabatterie autorizzate	Caricabatterie rapido SAU16509 (nr. d'ordine SAA16509) Caricabatterie standard SAU15033 (nr. d'ordine SAA11781)
Chiave di sicurezza	SAA11774
Kit di conversione al sistema di pacciamatura	BSA643 (43-ACCU VARIO) BSA644 (47-ACCU VARIO)
Grasso per cuscinetti a rulli	SAA11300
Barra di taglio	La sostituzione della barra di taglio, per motivi di sicurezza, deve essere eseguita solo da un'officina specializzata autorizzata. Detta officina specializzata dispone anche del codice ricambio appropriato della barra di taglio.

**EG Konformitätserklärung / CE Déclaration de conformité / EC Declaration of Conformity /
CE Verklaring van conformiteit / Declaración de conformidad CE / Dichiarazione di conformità CE**

**SABO-Maschinenfabrik GmbH, Auf dem Höchsten 22, D-51645 Gummersbach
Deutschland / Allemagne / Germany / Duitsland / Alemania / Germania**

Die nachstehend genannte Person erklärt, dass / La personne nommée ci-dessous a déclaré que / The person named below declares that / De onderstaande persoon verklaart dat / La persona abajo mencionada declara que / La persona di seguito nominata dichiara che:

Maschinentyp	Type d'appareil	Machine Type	Machine type	Tipo de máquina	Modello macchina
Handgeführter Rasenmäher (WBM)	Tondeuse poussée (WBM)	Walk Behind Mower (WBM)	Walk-behind grasmaaier (WBM)	Cortacésped de empuje (WBM)	tagliaerba con conducente a piedi (WBM)
Modell	Modèle	Model	Model	Modelo	Modello
43-ACCU VARIO					
Seriennummer	Numéro de série	Serial number	Seriennummer	Número de serie	Numero di serie
SA521022					

alle relevanten Bestimmungen und wesentlichen Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllt:
remplit toutes les garanties pertinentes et toutes les exigences essentielles des directives suivantes :
fulfils al relevant provisions and essential requirements of the following directives:
voldoet aan alle relevante bepalingen en essentiële vereisten van de volgende richtlijnen:
cumple todas las disposiciones relevantes y todos los requisitos esenciales de las siguientes directivas:
soddisfa le relative condizioni e i requisiti essenziali di cui alle seguenti direttive:

RICHTLINIE / DIRECTIVE / DIRETTIVA / RICHTLIJN / DIRECTIVA / DIRETTIVA	NUMMER / NUMERO / NUMBER / NUMMER / NÚMERO / NUMERO	ZERTIFIZIERUNGSMETHODE / METHODE DE CERTIFICATION / CERTIFICATION METHOD / CERTIFICATIMETHODE / MÉTODO DE CERTIFICACIÓN / METODO DI CERTIFICAZIONE
Maschinenrichtlinie / Directive relative aux machines / Machinery Directive / Machinerichtlijn / Directiva de máquinas / Direttiva sui macchinari	2006/42/EC	Selbstzertifizierung / Autocertification / Self-Certification / Zelfcertificatie / Autocertificación / Autocertificazione
Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit / Directive relative à la compatibilité électromagnétique / Electromagnetic Compatibility Directive / Richtlijn elektromagnetische compatibiliteit / Directiva de compatibilidad electromagnetic / Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica	2014/30/EC	Zertifizierung durch benannte Stelle Certification par tierce partie Third-Party Certification Certificatie door derde partijen Certificación por terceros Certificazione da parte di terzi Spezial-EMV GmbH Im Reihersbruch 3 D-66386 St. Ingbert
RoHS-Richtlinie / Directive RoHS / RoHS Directive / RoHS-Richtlijn / Directiva RoHS / Direttiva RoHS	2011/65/EC	Selbstzertifizierung / Autocertification / Self-Certification / Zelfcertificatie / Autocertificación / Autocertificazione
Geräuschrictlinie Directive relative au bruit Noise Directive Geluidsrichtlijn Directiva de emisiones sonoras Direttiva sui rumori	2000/14/EC (Anhang VI.) 2000/14/EC (Annexe VI.) 2000/14/EC (Annex VI.) 2000/14/EC (bijlage VI.) 2000/14/EC (anexo VI.) 2000/14/EC (Appendice VI.)	Zertifizierung durch benannte Stelle Certification par tierce partie Third-Party Certification Certificatie door derde partijen Certificación por terceros Certificazione da parte di terzi Benannte Stelle / Organisme notifié / Notified Body / Geregistreerde instantie / Organismo notificado / Ente notificato DPLF, D-64823 Groß-Umstadt EU Kenn-Nummer 0363, Numéro d'identification UE 0363, EU-Ident. Number 0363, EU-kengetal 0363, Número de identificación de la UE 0363, No. di riferimento UE 0363

Gemessener Schalleistungspegel / Niveau de puissance acoustique mesuré / Measured Sound Power Level / Gemeten geluidssterkteniveau / Nivel de potencia acústica determinado / Livello di potenza sonora misurato	
43-ACCU VARIO handgeführter Rasenmäher, Schnittbreite 43 cm Tondeuse poussée 43-ACCU VARIO, largeur de coupe 43 cm 43-ACCU VARIO Walk Behind Mower, cutting width 43 cm 43-ACCU VARIO walk-behind maaier, maibreedte 43 cm Cortacésped de empuje 43-ACCU VARIO, anchura de corte 43 cm Falciatrice con conducente a piedi 43-ACCU VARIO, larghezza taglio 43 cm	91 dB(A)
Garantierter Schalleistungspegel / Niveau de puissance acoustique assuré / Guaranteed Sound Power Level / Gegarandeerd geluidssterkteniveau / Nivel de potencia acústica garantizado / Livello di potenza sonora garantito	
43-ACCU VARIO handgeführter Rasenmäher, Schnittbreite 43 cm Tondeuse poussée 43-ACCU VARIO, largeur de coupe 43 cm 43-ACCU VARIO Walk Behind Mower, cutting width 43 cm 43-ACCU VARIO walk-behind maaier, maibreedte 43 cm Cortacésped de empuje 43-ACCU VARIO, anchura de corte 43 cm Falciatrice con conducente a piedi 43-ACCU VARIO, larghezza taglio 43 cm	93 dB(A)

Name und Anschrift der Person in der Gemeinschaft, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Nom et adresse de la personne de la communauté habilité à compiler la documentation technique:

Name and address of the person in the community authorized to compile the technical construction file:

Naam en adres van de persoon in de Gemeenschap die gemachtigd is de technische documenten samen te stellen:

Nombre y dirección de la persona en la comunidad autorizada a recopilar la documentación técnica:

Nome e indirizzo della persona della comunità autorizzata a mettere insieme la documentazione tecnica:

Sebastian Majewski
SABO-Maschinenfabrik GmbH
Auf dem Höchsten 22
D-51645 Gummersbach

Ort der Erklärung / Lieu de la déclaration:

Place of declaration / Plaats van de verklaring:

Lugar de la declaración / Luogo della dichiarazione:

Gummersbach, Deutschland / Allemagne

Gummersbach, Germany / Duitsland

Gummersbach, Alemania / Germania



Name / Nom / Name / Naam / Nombre / Nome:

Titel / Titre / Title / Titel / Titolo / Titolo:

Pierre Janotta

Head of PMO

Datum der Erklärung / Date de la déclaration:

Date of declaration / Datum van de verklaring:

Fecha de la declaración / Data della dichiarazione:

01.04.2022

Hersteller / Unité de fabrication:

Manufacturing unit / Fabricage-unit:

Unidad industrial / Centro di produzione:

SABO-Maschinenfabrik GmbH

Auf dem Höchsten 22

D-51645 Gummersbach

Tel.: +49 2261 704-0

Fax: +49 2261 704-104

E-Mail: post@sabo-online.de

www.sabo-online.com

**EG Konformitätserklärung / CE Déclaration de conformité / EC Declaration of Conformity /
CE Verklaring van conformiteit / Declaración de conformidad CE / Dichiarazione di conformità CE**

**SABO-Maschinenfabrik GmbH, Auf dem Höchsten 22, D-51645 Gummersbach
Deutschland / Allemagne / Germany / Duitsland / Alemania / Germania**

Die nachstehend genannte Person erklärt, dass / La personne nommée ci-dessous a déclaré que / The person named below declares that / De onderstaande persoon verklaart dat / La persona abajo mencionada declara que / La persona di seguito nominata dichiara che:

Maschinentyp	Type d'appareil	Machine Type	Machine type	Tipo de máquina	Modello macchina
Handgeführter Rasenmäher (WBM)	Tondeuse poussée (WBM)	Walk Behind Mower (WBM)	Walk-behind grasmaaier (WBM)	Cortacésped de empuje (WBM)	tagliaerba con conducente a piedi (WBM)
Modell	Modèle	Model	Model	Modelo	Modello
47-ACCU VARIO					
Seriennummer	Numéro de série	Serial number	Seriennummer	Número de serie	Numero di serie
SA521522					

alle relevanten Bestimmungen und wesentlichen Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllt:
remplit toutes les garanties pertinentes et toutes les exigences essentielles des directives suivantes :
fulfils al relevant provisions and essential requirements of the following directives:
voldoet aan alle relevante bepalingen en essentiële vereisten van de volgende richtlijnen:
cumple todas las disposiciones relevantes y todos los requisitos esenciales de las siguientes directivas:
soddisfa le relative condizioni e i requisiti essenziali di cui alle seguenti direttive:

RICHTLINIE / DIRECTIVE / DIRETTIVA / RICHTLIJN / DIRECTIVA / DIRETTIVA	NUMMER / NUMERO / NUMBER / NUMMER / NÚMERO / NUMERO	ZERTIFIZIERUNGSMETHODE / METHODE DE CERTIFICATION / CERTIFICATION METHOD / CERTIFICATIMETHODE / MÉTODO DE CERTIFICACIÓN / METODO DI CERTIFICAZIONE
Maschinenrichtlinie / Directive relative aux machines / Machinery Directive / Machinerichtlijn / Directiva de máquinas / Direttiva sui macchinari	2006/42/EC	Selbstzertifizierung / Autocertification / Self-Certification / Zelfcertificatie / Autocertificación / Autocertificazione
Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit / Directive relative à la compatibilité électromagnétique / Electromagnetic Compatibility Directive / Richtlijn elektromagnetische compatibiliteit / Directiva de compatibilidad electromagnética / Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica	2014/30/EC	Zertifizierung durch benannte Stelle Certification par tierce partie Third-Party Certification Certificatie door derde partijen Certificación por terceros Certificazione da parte di terzi
		Spezial-EMV GmbH Im Reihersbruch 3 D-66386 St. Ingbert
RoHS-Richtlinie / Directive RoHS / RoHS Directive / RoHS-Richtlijn / Directiva RoHS / Direttiva RoHS	2011/65/EC	Selbstzertifizierung / Autocertification / Self-Certification / Zelfcertificatie / Autocertificación / Autocertificazione
Geräuschrichtlinie Directive relative au bruit Noise Directive Geluidsrichtlijn Directiva de emisiones sonoras Direttiva sui rumori	2000/14/EC (Anhang VI.) 2000/14/EC (Annexe VI.) 2000/14/EC (Annex VI.) 2000/14/EC (bijlage VI.) 2000/14/EC (anexo VI.) 2000/14/EC (Appendice VI.)	Zertifizierung durch benannte Stelle Certification par tierce partie Third-Party Certification Certificatie door derde partijen Certificación por terceros Certificazione da parte di terzi
		Benannte Stelle / Organisme notifié / Notified Body / Geregistreerde instantie / Organismo notificado / Ente notificato
		DPLF, D-64823 Groß-Umstadt EU Kenn-Nummer 0363, Numéro d'identification UE 0363, EU-ident. Number 0363, EU-kengetal 0363, Número de identificación de la UE 0363, No. di riferimento UE 0363

Gemessener Schalleistungspegel / Niveau de puissance acoustique mesuré / Measured Sound Power Level / Gemeten geluidssterkteniveau / Nivel de potencia acústica determinado / Livello di potenza sonora misurato	
47-ACCU VARIO handgeführter Rasenmäher, Schnittbreite 47 cm Tondeuse poussée 47-ACCU VARIO, largeur de coupe 47 cm 47-ACCU VARIO Walk Behind Mower, cutting width 47 cm 47-ACCU VARIO walk-behind maaier, maaibreedte 47 cm Cortacésped de empuje 47-ACCU VARIO, anchura de corte 47 cm Falciatrice con conducente a piedi 47-ACCU VARIO, larghezza taglio 47 cm	91,4 dB(A)
Garantierter Schalleistungspegel / Niveau de puissance acoustique assuré / Guaranteed Sound Power Level / Gegarandeerd geluidssterkteniveau / Nivel de potencia acústica garantizado / Livello di potenza sonora garantito	
47-ACCU VARIO handgeführter Rasenmäher, Schnittbreite 47 cm Tondeuse poussée 47-ACCU VARIO, largeur de coupe 47 cm 47-ACCU VARIO Walk Behind Mower, cutting width 47 cm 47-ACCU VARIO walk-behind maaier, maaibreedte 47 cm Cortacésped de empuje 47-ACCU VARIO, anchura de corte 47 cm Falciatrice con conducente a piedi 47-ACCU VARIO, larghezza taglio 47 cm	93 dB(A)

Name und Anschrift der Person in der Gemeinschaft, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Nom et adresse de la personne de la communauté habilité à compiler la documentation technique:

Name and address of the person in the community authorized to compile the technical construction file:

Naam en adres van de persoon in de Gemeenschap die gemachtigd is de technische documenten samen te stellen:

Nombre y dirección de la persona en la comunidad autorizada a recopilar la documentación técnica:

Nome e indirizzo della persona della comunità autorizzata a mettere insieme la documentazione tecnica:

Sebastian Majewski
SABO-Maschinenfabrik GmbH
Auf dem Höchsten 22
D-51645 Gummersbach

Ort der Erklärung / Lieu de la déclaration:

Place of declaration / Plaats van de verklaring:

Lugar de la declaración / Luogo della dichiarazione:

Gummersbach, Deutschland / Allemagne

Gummersbach, Germany / Duitsland

Gummersbach, Alemania / Germania



Name / Nom / Name / Naam / Nombre / Nome:

Titel / Titre / Title / Titel / Titolo / Titolo:

Pierre Janotta

Head of PMO

Datum der Erklärung / Date de la déclaration:

Date of declaration / Datum van de verklaring:

Fecha de la declaración / Data della dichiarazione:

01.04.2022

Hersteller / Unité de fabrication:

Manufacturing unit / Fabricage-unit:

Unidad industrial / Centro di produzione:

SABO-Maschinenfabrik GmbH

Auf dem Höchsten 22

D-51645 Gummersbach

Tel.: +49 2261 704-0

Fax: +49 2261 704-104

E-Mail: post@sabo-online.de

www.sabo-online.com

SABO Maschinenfabrik GmbH
Auf dem Höchsten 22
D-51645 Gummersbach
Tel. +49 (0) 22 61 704-0
Fax +49 (0) 22 61 704-104
post@sabo-online.com
sabo-online.com
facebook.de/SABO

04/2022

